

<b>Antrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	Datum: 02.09.2019
<b>Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss)</b> <b>Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
10.09.2019	Rechnungsprüfungsausschuss
12.09.2019	Finanzausschuss
25.09.2019	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Vorberatung
	Vorberatung
	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt den Jahresabschluss 2016

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 2.008.109.616,32 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 46.924.947,37 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 16. August 2019 festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Beschlussvorschriften: § 60 Abs. 5 Satz 1 und 2 KV M-V

**Sachverhalt:**

Nr. 1

Gemäß § 60 KV M-V Abs. 5 Satz 1 KV M-V hat die Bürgerschaft über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zu beschließen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG M-V geprüft, das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes ergab die folgenden Einschränkungen:

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszu-

weisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.

3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2016 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Mit den genannten Einschränkungen steht der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hansestadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11. September 2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 i. d. F. vom 14. August 2019 zu empfehlen.

Die Bilanzsumme beträgt	2.008.110 TEUR.
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2016 beträgt	47.106 TEUR.
Das Jahresergebnis 2016 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	46.925 TEUR.
Die Finanzrechnung weist für 2016 einen Finanzmittelüberschuss aus von	47.773 TEUR.

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

## Nr. 2

Gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V hat die Bürgerschaft mit der Feststellung des Jahresabschlusses in einem gesonderten Beschluss auch darüber zu entscheiden, ob dem Bürgermeister Entlastung erteilt wird.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Bürgerschaft entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 11. September 2019 beschlossen, der Bürgerschaft die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016 zu empfehlen.

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

Chris Günther

**Anlage/n:**

1. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2016
2. Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
3. Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Rechnungsprüfungsamt**

# **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2016**

Schlussbericht vom:	16. August 2019
Rechtsgrundlagen:	§§ 1, 3, 3a KPG M-V
Prüfungszeit:	8. April 2019 bis 26. Juli 2019 (mit Unterbrechungen)





# Inhaltsverzeichnis

<b>Anlagenverzeichnis .....</b>	<b>III</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>IV</b>
<b>Ansichtenverzeichnis .....</b>	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>VI</b>
<b>1. Allgemeine Vorbemerkungen .....</b>	<b>1</b>
1.1 Prüfungsauftrag .....	1
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung .....	2
1.3 Prüfungsdurchführung .....	3
1.4 Vorjahresabschluss .....	5
<b>2. Grundsätzliche Feststellungen .....</b>	<b>6</b>
2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses .....	6
2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	6
2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung .....	8
<b>3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft .....</b>	<b>9</b>
<b>4. Ausführung des Haushaltsplans .....</b>	<b>10</b>
4.1 Plan-Ist-Vergleich .....	10
4.2 Vorläufige Haushaltsführung .....	12
4.3 Investitionskredite .....	12
4.4 Verpflichtungsermächtigungen .....	12
4.5 Kassenkredite .....	13
4.6 Stellenplan .....	13
4.7 Haushaltsausgleich .....	13
<b>5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 .....</b>	<b>15</b>
5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite .....	15
5.1.1 Anlagevermögen .....	15
5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände .....	16
5.1.1.2 Sachanlagen .....	16
5.1.1.3 Finanzanlagen .....	19
5.1.2 Umlaufvermögen .....	22
5.1.2.1 Vorräte .....	22
5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	23
5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks .....	24
5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	25
5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite .....	25
5.2.1 Eigenkapital .....	26

5.2.2	Sonderposten .....	26
5.2.3	Rückstellungen.....	27
5.2.4	Verbindlichkeiten .....	29
5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	30
5.3	Ergebnisrechnung .....	31
5.3.1	Grundsätzliche Feststellungen.....	31
5.3.2	Ordentliches Ergebnis.....	31
5.3.2.1	Ordentliche Erträge .....	31
5.3.2.2	Ordentliche Aufwendungen.....	34
5.3.3	Außerordentliches Ergebnis .....	37
5.3.4	Jahresergebnis .....	37
5.4	Teilergebnisrechnungen.....	37
5.5	Finanzrechnung .....	38
5.5.1	Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung .....	38
5.5.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.....	39
5.5.3	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	40
5.5.4	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit .....	40
5.6	Teilfinanzrechnung .....	40
5.7	Anlagen zum Jahresabschluss.....	40
5.7.1	Rechenschaftsbericht.....	40
5.7.2	Anlagenübersicht.....	41
5.7.3	Forderungsübersicht .....	41
5.7.4	Verbindlichkeitenübersicht .....	41
5.7.5	Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen .....	41
5.7.6	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.....	42
<b>6.</b>	<b>Kennzahlen.....</b>	<b>44</b>
6.1	Grundkennzahlen.....	44
6.2	Vermögensstruktur .....	45
6.3	Kapitalstruktur.....	46
6.4	Liquidität.....	48
6.5	Ergebnisstruktur.....	48
<b>7.</b>	<b>Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen.....</b>	<b>50</b>
<b>8.</b>	<b>Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen .....</b>	<b>51</b>
8.1	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	51
8.2	Schlussbestimmungen.....	53

## **Anlagenverzeichnis**

Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2016

1. Bilanz zum 31. Dezember 2016
2. Ergebnis- und Finanzrechnung
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte
4. Anhang
5. Anlagen
  - I. Rechenschaftsbericht
  - II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen
  - III. Forderungsübersicht
  - IV. Verbindlichkeitenübersicht
  - V. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinausgeltenden Haushaltsermächtigungen
  - VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr
  - VII. Rückstellungsspiegel

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Wesentlichkeitsgrenzen.....	4
Tabelle 2:	Ergebnisrechnung .....	10
Tabelle 3:	Finanzrechnung .....	11
Tabelle 4:	Aktiva.....	15
Tabelle 5:	Passiva .....	25
Tabelle 6:	Ordentliche Erträge .....	32
Tabelle 7:	Ordentliche Aufwendungen.....	34
Tabelle 8:	Ordentliche und außerordentliche Einzahlungen .....	39
Tabelle 9:	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen .....	39

### *Hinweis:*

*Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (TEUR, Prozent usw.) auftreten.*

## **Ansichtenverzeichnis**

Ansicht 1:	Aktiva 2016 .....	15
Ansicht 2:	Passiva 2016.....	25
Ansicht 3:	Zusammensetzung ordentliche Erträge 2016.....	32
Ansicht 4:	Zusammensetzung ordentliche Aufwendungen 2016 .....	35

## Abkürzungsverzeichnis

A	Aktiva
AV	Anlagevermögen
BgA	Betriebe gewerblicher Art
EZB	Europäische Zentralbank
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
i. H. v.	in Höhe von
KOE	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock
KomDoppikEG M-V	Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
kw	künftig wegfallend
lt.	laut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NKHR-MV	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
P	Passiva
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
u. a.	und andere
UV	Umlaufvermögen
vgl.	vergleiche
VM-V	Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern

# 1. Allgemeine Vorbemerkungen

## 1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften haben wir, das Rechnungsprüfungsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, den Jahresabschluss der

### **Hansestadt Rostock**

zum 31. Dezember 2016 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 5 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist der abschließende Prüfungsvermerk an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Unsere Auftragsdurchführung erfolgte insbesondere auf der Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften:

- Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) vom 14. Februar 2007 mit Änderung vom 21. Dezember 2015
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011,
- Kommunalprüfungsgesetz vom 6. April 1993 in der Fassung vom 17. Dezember 2009,
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemKVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik und Gemeindekassenverordnung-Doppik vom 8. Dezember 2008 mit Änderungen vom 5. März 2013 sowie

der uns durch die Verwaltung der Hansestadt Rostock bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Die Prüfung wurde durch die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes in den Räumen der Verwaltung der Hansestadt Rostock in einem Zeitraum von April bis Juli 2019 durchgeführt. Die Verwaltung legte dem Rechnungsprüfungsamt am 7. März 2019 einen ersten Entwurf zum Jahresabschluss 2016 vor. Die letzte Anlage zum Jahresabschluss wurde uns am 12. April 2019 zur Prüfung übergeben.

Bei unseren Prüfungshandlungen haben wir die Empfehlungen des Gemeinschaftsprojektes NKHR-MV zur Durchführung von Prüfungen des Jahresabschlusses berücksichtigt und postenbezogene Fragestellungen zu Grunde gelegt.

Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock nachfolgenden Bericht.



## 1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war der von der Verwaltung der Hansestadt Rostock aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie die dem Jahresabschluss gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V beizufügenden Anlagen. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und der beizufügenden Anlagen trägt die Verwaltung der Hansestadt Rostock unter Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters.

Unsere Aufgabe war es, die Bilanz sowie die Ergebnisrechnung unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnungen dahingehend zu prüfen, ob die im Haushaltsjahr vollzogenen Geschäftsvorfälle sachgerecht in den gemäß §§ 44 und 47 GemHVO-Doppik auszuweisenden Posten abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie den sie ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Finanzrechnung unter Einbeziehung der Teilfinanzrechnungen des Haushaltsjahres war dahingehend zu prüfen, ob die ausgewiesenen Posten gemäß § 45 GemHVO-Doppik im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Bilanz und Ergebnisrechnung stehen.

Ferner waren Aussagen über die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen. In die Prüfung waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Im Einzelnen wurden dem Rechnungsprüfungsamt für das Haushaltsjahr 2016 vorgelegt:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen,
- Ergebnisrechnung einschließlich der Teilrechnungen,
- Finanzrechnung einschließlich der Teilrechnungen,
- Bilanz,
- Anhang.

Folgende Anlagen wurden beigelegt:

- Anlagenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Rechenschaftsbericht,
- Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr.

Die zur Prüfung angeforderten wertbegründenden Belege wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt. Die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlichen Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der durch uns geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015, der mit eingeschränktem Bestätigungsvermerk testiert wurde.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 3 ff. KPG M-V und die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung risikoorientiert angelegt, sodass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen ent-

sprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Die Prüfungsplanung und die Prüfungsdurchführung haben wir so ausgerichtet, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Rostock verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns, ausgehend von der Organisation der Hansestadt Rostock, mit den wesentlichen Geschäftsfeldern beschäftigt, um die Risiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Anschließend haben wir untersucht, welche Maßnahmen die Verwaltung ergriffen hat, um die Geschäftsrisiken zu bewältigen.

Die Prüfungshandlungen zur Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen der Bestandserfassung, der Bestandsfortschreibung und der Bewertung durchgeführt.

Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Verwaltung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen von der Richtigkeit des zu prüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt.

Da kein flächendeckendes internes Kontrollsystem eingerichtet ist, haben wir unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit hauptsächlich aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Prüfungssicherheit durchgeführt. Hierfür wurden sowohl analytische als auch Einzelfallprüfungshandlungen, auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl, vorgenommen.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses haben wir u. a. Bankbelege, Zuwendungs- und Gebührenbescheide, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Geschäftsunterlagen der Verwaltung eingesehen. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen lagen die Kontoauszüge der kreditführenden Institute vor.

### 1.3 Prüfungsdurchführung

Die zu Beginn der Prüfungshandlungen ausgewiesenen Wertansätze in dem durch die Verwaltung erstellten Jahresabschluss wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Gemeinschaftsprojekts NKHR-MV zur Wesentlichkeit einzelner Bilanzposten geprüft. In Anlehnung an die Empfehlung der Praxishilfe haben wir folgende quantitative Wesentlichkeitsgrenzen für die Auswahl der Prüfungshandlungen und bei der Beurteilung der Prüfungsfeststellungen herangezogen\*:

*\*Der Arbeitskreis der Rechnungsprüfungsämter beim Städte- und Gemeindetag M-V hat sich in Abstimmung mit Vertretern des Landesrechnungshofes auf die genannten prozentualen Größen verständigt.*

Bilanzposten	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Posten des Anlagevermögens	39.131.000 €	2 % der Summe des AV
Posten des Umlaufvermögens	810.000 €	2 % der Summe des UV
Eigenkapital	21.359.000 €	2 % der Summe des Eigenkapitals
Sonderposten	10.703.000 €	2 % der Summe der SoPo
Rückstellungen	2.684.000 €	2 % der Summe der Rückstellungen
Verbindlichkeiten	5.083.000 €	2 % der Summe der Verbindlichkeiten
Rechnungsabgrenzungsposten	554.000 €	2 % der Summe der RAP

Ergebnisrechnung	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Erträge aus Verwaltungstätigkeit	25.376.000 €	4 % der Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit
Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	24.632.000 €	4 % der Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Finanzrechnung	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	23.349.000 €	4 % der Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	22.059.000 €	4 % der Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500.000 €	4 % der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.444.000 €	4 % der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Tabelle 1: Wesentlichkeitsgrenzen

Für die Prüfungsdurchführung wurde die Nichtaufgriffsgrenze auf 287 TEUR festgesetzt.

Offensichtlich erkennbare Fehler bei der Anwendung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik wurden unabhängig von den festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen korrigiert, sofern eine Korrektur systembedingt möglich war.

Die einzelnen Posten der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden auf Grundlage vorangegangener und unterjähriger Prüfungen einer Risikobeurteilung unterzogen. Basierend auf dieser Risikoeinschätzung erfolgten Plausibilitätsprüfungen und ergänzende Einzelfallprüfungen nach der Methode der bewussten Stichprobenauswahl. Unwesentliche Bilanzposten wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Nur im Einzelfall erfolgten weiterführende Prüfungshandlungen.

Die Schlussbilanzen der zehn städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2016 werden unabhängig von der Schlussbilanz der Hansestadt Rostock geprüft und testiert. Da die Aufstellung und Prüfung der Sondervermögen lt. Schreiben der Rechtsaufsicht vom 5. Juni 2018 für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock von nachrangiger Bedeutung ist, durften die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden. Daher erfolgte keine Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen korrespondierenden Konten.

Zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung wurde der NKHR-Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungstätigkeit in Anlehnung an § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz angewendet. Diese Prüfung erfasst u. a. auch die Prüfung der Vergaben. Bei der Beurteilung der Einhaltung von Vergabevorschriften wurde sich auf die Prüfungsergebnisse der in 2016 durchgeführten Vergabeprüfungen gestützt. Analog verhält es sich zu der Prüfung von Verwendungsnachweisen.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen sowie der Beteiligungen an den Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen haben uns Berechnungen der Versorgungskasse vorgelegen, deren Ergebnisse wir verwerten konnten.

## 1.4 Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde durch uns in der Zeit vom 7. Januar bis zum 17. Mai 2019 geprüft. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung im Amtsblatt der Hansestadt Rostock sowie die öffentliche Auslegung ist bis zur Testierung des Jahresabschlusses 2016 nicht erfolgt, da der Jahresabschluss 2015 zusammen mit dem Jahresabschluss 2016 in den Rechnungsprüfungsausschuss und der Bürgerschaft eingebracht wird.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 führte zu folgenden Einschränkungen:

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2015 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Mit den genannten Einschränkungen steht der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hansestadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Zum Zeitpunkt der Durchführung unserer Prüfung des Jahresabschlusses 2016 waren die Prüfungsfeststellungen, die zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks führten, noch nicht vollständig ausgeräumt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Aufstellung und Prüfung der nachzuholenden Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der oben genannten Sachverhalte, welche in der Regel sehr zeitintensiv in der Bearbeitung sind.

## **2. Grundsätzliche Feststellungen**

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

### **2.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss ist gemäß § 60 KV M-V innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Gemeindevertretung hat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres zu beschließen. Diese Fristen wurden aufgrund der verspäteten Vorlage des Jahresabschlusses zum 12. April 2019 nicht eingehalten. Damit erfolgten die Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 60 Abs. 4 und 5 KV M-V nicht fristgerecht. Eine entsprechende Erläuterung ist im Anhang Abschnitt I enthalten.

Die verbindlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V waren vorhanden. Die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde durch den Oberbürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit den aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss 2016 enthält die Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2013. Mit Genehmigung der Rechtsaufsicht werden die Jahresabschlüsse der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2014 nach ihrer Aufstellung in den nächsten noch offenen Jahresabschluss der Hansestadt Rostock einbezogen.

### **2.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

Die Hansestadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs gemäß den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbar Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Teilhaushalte, Produkte und Konten sind in angemessener Anzahl eingerichtet worden. Die Geschäftsvorfälle wurden in der Regel in den lt. Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst.

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern der Hansestadt Rostock entwickelt und die Bücher wurden nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet. Der Ausweis eines Teils der Anlagen im Bau erfolgte nicht ordnungsgemäß. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 5.1.1.2.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege der Hansestadt Rostock wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in Stichproben geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Allgemein ordnungsgemäß geführt. Sie entsprachen den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Darüber hinaus erfolgten im Haushaltsjahr 2016 regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ff. KPG M-V. Dabei wurden keine wesentlichen Beanstandungen zum Zahlungsverkehr festgestellt. Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und die Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß abgewickelt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es jedoch bzgl. des Grundsatzes der Vollständigkeit und dem Prinzip der Einzelbewertung.

Zum Bilanzstichtag gab es wie im Vorjahr noch mehr Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich ist auch davon auszugehen, dass die korrespondierenden Abschreibungen und die dazugehörigen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unvollständig sind. Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführung im Kapitel 5.1.1.2 und auf die Erläuterungen im Anhang unter Abschnitt X Ziffer 15.

Die Wertansätze des zu prüfenden Jahresabschlusses konnten mit Ausnahme der im Kapitel 7 und 8 genannten Einschränkungen durch die Vorlage der bestands- und wertbegründenden Belege nachvollzogen werden. Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Allgemeinen den Rechtsvorschriften.

Für den Jahresabschluss 2016 erfolgten überwiegend Buch- bzw. Beleginventuren. Dies ist gemäß § 31 Abs. 2 GemHVO-Doppik grundsätzlich zulässig sofern sichergestellt wird, dass der Bestand auch ohne körperliche Inventur ordnungsgemäß ermittelt werden kann. Aufgrund der unvollständigen Erstinventur und der noch ausstehenden Erfassung und Bewertung einiger Vermögensgegenstände kann die Zuverlässigkeit der Buchinventur als Substitut für die körperliche Bestandsaufnahmen nur eingeschränkt bestätigt werden. Folglich entspricht die Inventurdurchführung auch nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Inventur.

Die Inventurrahmenpläne wurden auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Inventurrahmenpläne Lücken aufwiesen, das gewählte Inventursystem nicht zum Inventurzeitraum passte oder die sachliche Abgrenzung fehlerhaft war. Generell sei noch mal darauf hingewiesen, die Inventurdurchführung gemäß AGA II 2/17 bis zum 28. Februar des Haushaltsfolgejahres abzuschließen.

Für die mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfolgen. Eine Überprüfung der Festwerte, welche zum Jahresabschluss 2015 hätten stattfinden müssen, wurde nicht vorgenommen. Die mit Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände sind jedoch von nachrangiger Bedeutung.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungssstoffes zu gewährleisten. Prozessbeschreibungen und ein darauf aufbauendes internes Kontrollsystem sind nicht flächendeckend vorhanden. Ein verwaltungsweiter Selbsttest zur Einschätzung des



Reifegrades des internen Kontrollsystems in der Rechnungslegung wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Als Ergebnis wurde ein Reifegrad von 60 Prozent ermittelt. Dies entspricht dem Reifegrad eines informellen internen Kontrollsystems. Bei der Wertung des Ergebnisses ist zu bedenken, dass es sich um eine Selbsteinschätzung der Verwaltung handelt und die Rücklaufquote für den Selbsttest nur 58 Prozent betrug. Wir empfehlen daher das interne Kontrollsystem systematisch und flächendeckend zu entwickeln.

### **2.3 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung**

Die Verwaltungsführung hat die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen. Das eingerichtete Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hansestadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.

Von den in Punkt 2.1 und 2.2 genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.

In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde schwerpunktmäßig im Amt für Jugend- und Soziales eine Innenrevision eingerichtet.

Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2016 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden. Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass sowie zum Vertragsmanagement wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Ebenfalls wurden in einigen Fällen im Rahmen der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen und Ermächtigungsübertragungen Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.

Alle wichtigen Verträge der Hansestadt Rostock wurden, von der Feststellung zum Vertragsmanagement abgesehen, ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.

Die Vergaberegelungen wurden in der Regel beachtet. Im Ergebnis der in 2016 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.

Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig ohne Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

### 3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In seiner Sitzung vom 9. September 2015 hat die Bürgerschaft die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2015/2016 beschlossen. Aufgrund von formellen Fehlern und redaktionellen Änderungen, wurde am 2. Dezember 2015 die erste und zweite Änderung der Haushaltssatzung 2015/2016 von der Bürgerschaft beschlossen. Der Vorlagetermin gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V wurde für die Haushaltssatzung 2016 damit eingehalten.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 17. Dezember 2015 vom Innenministerium M-V erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung der Haushaltssatzung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 25 der Hansestadt Rostock vom 22. Dezember 2015 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 23. Dezember 2015 bis zum 6. Januar 2016.

Die Aufsichtsbehörde hat die erforderliche Genehmigung mit folgenden Anordnungen erteilt:

- „Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2016 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 9.686.500,00 EUR teilweise in Höhe von 8.303.000,00 EUR genehmigt.“
- „Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für 2016 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 16.640.000,00 EUR vollständig genehmigt.“
- „Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung für 2016 festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 176.000.000,00 EUR vollständig mit folgender Auflage genehmigt.

Die Hansestadt Rostock hat bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2017 vierteljährlich über den Stand der Inanspruchnahme der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zu berichten, der Mitteilung ist jeweils eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.“

- „Gemäß § 55 KV M-V wird der Stellenplan 2015/2016 mit folgenden Auflagen genehmigt:
  1. Die Nachbesetzung freier und frei werdender Stellen und Stellenanteile (einschließlich der mit Altersteilzeit beschäftigten besetzten Stellen) hat ausschließlich im Rahmen des von der Bürgerschaft beschlossenen Haushaltssicherungskonzepts 2015-2030 (Beschluss Nr. 2015/BV/1066) bzw. einer Fortschreibung dieses Haushaltssicherungskonzepts zu erfolgen.
  2. Der geplante Abbau der Stellen mit kw-Vermerken ist jährlich zu dokumentieren.
  3. Eine Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts und die kw-Statistik sind dem Ministerium für Inneres und Sport zur Information vorzulegen.“

Die Entscheidung zum Haushaltssicherungskonzept 2015-2030 wurde zurückgestellt. Eine Anordnung zur Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 Abs. 4 KV M-V erfolgte nicht.

„Im Haushaltsvollzug sind Mehrerträge bzw. ordentliche und außerordentliche Mehreinzahlungen sowie Minderaufwendungen bzw. ordentliche und außerordentliche Minderauszahlungen, die nicht zur Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen nach § 50 Absatz 1 KV M-V erforderlich sind, vollständig zur Erhöhung des positiven Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen zu verwenden.“



## 4. Ausführung des Haushaltsplans

Die Gliederungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes entsprachen den Gliederungsvorschriften der §§ 2 und 3 GemHVO-Doppik. Der Haushaltsplan enthielt alle gemäß § 46 KV M-V vorgeschriebenen Bestandteile.

Die gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Anlage zum Haushaltsplan war nicht vollständig beigelegt. Obwohl die Hansestadt Rostock gemäß § 61 Abs. 2 KV M-V einen maßgeblichen Einfluss an dem Zweckverband Warnow-Wasser- und Abwasserverband hat (50 Prozent der Stimmen der satzungsmäßigen Gesamtstimmenzahl in der Verbandsversammlung), war der Wirtschaftsplan/Haushaltsplan des Zweckverbandes nicht dem Haushaltsplan 2016 der Hansestadt Rostock beigelegt.

Gemäß § 43 Abs. 4 KV M-V wurde die Haushaltswirtschaft im Wesentlichen sparsam und wirtschaftlich geführt.

Das von der Bürgerschaft am 9. September 2015 beschlossene Haushaltssicherungskonzept entsprach formal den Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V (vollständiger Haushaltsausgleich im angegebenen Konsolidierungszeitraum). Von Seiten der Rechtsaufsichtsbehörde gab es jedoch Bedenken bezüglich der materiellen Rechtmäßigkeit einiger Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes. Es erfolgte jedoch keine Beanstandung.

### 4.1 Plan-Ist-Vergleich

#### Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung			
	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	605.546.082,11 €	634.398.092,39 €	28.852.010,28 €
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	617.051.382,11 €	615.806.086,87 €	-1.245.295,24 €
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-11.505.300,00 €	18.592.005,52 €	30.097.305,52 €
Finanzergebnis	14.882.700,00 €	28.332.941,85 €	13.450.241,85 €
Ordentliches Ergebnis	3.377.400,00 €	46.924.947,37 €	43.547.547,37 €
Außerordentliches Ergebnis	- €	180.636,52 €	180.636,52 €
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	3.377.400,00 €	47.105.583,89 €	43.728.183,89 €
Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	3.377.400,00 €	46.924.947,37 €	43.547.547,37 €
Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	3.377.400,00 €	46.924.947,37 €	43.547.547,37 €
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.377.400,00 €	46.924.947,37 €	43.547.547,37 €

Tabelle 2: Ergebnisrechnung

Die Abweichungen zwischen Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung wurden im Anhang im ausreichenden Maß erläutert und sind plausibel.

Aus dem Vorjahr standen keine übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen zur Verfügung.

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes ergab, dass die Deckungskreise insgesamt um 7.084 TEUR überschritten wurden. Davon entfällt ein Großteil auf die Deckungskreise 5807 (Abschreibungen) und 5802 (Personalaufwendungen), welche um 4.842 TEUR bzw. um

1.831 TEUR überschritten wurden. Dass die Abschreibungen im Deckungskreis 5807 deutlich über dem Ansatz liegen, hat seine Ursache darin, dass eine genaue Berechnung der Abschreibung aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz nur schwer möglich war. Erläuterungen zu den Abweichungen sind im Anhang Abschnitt VI Ziffer 10 enthalten. Die Überschreitung der Personalaufwendungen im Deckungskreis 5802 resultieren überwiegend aus notwendigen Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, die per Bescheid vom Kommunalen Versorgungsverband M-V (VM-V) zu erfassen waren.

Die übrigen Überschreitungen sind größtenteils auf außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. 110 TEUR, die Bildung von Rückstellungen i. H. v. 98 TEUR und durchlaufenden Geldern i. H. v. 61 TEUR zurückzuführen, da letztere in 2016 noch geplant wurden.

## Finanzrechnung

Finanzrechnung			
	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	567.495.338,36 €	583.735.388,32 €	16.240.049,96 €
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	567.745.387,26 €	551.483.432,76 €	-16.261.954,50 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-250.048,90 €	32.251.955,56 €	32.502.004,46 €
Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	12.493.000,00 €	14.114.451,74 €	1.621.451,74 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.242.951,10 €	46.366.407,30 €	34.123.456,20 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- €	- €	- €
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.242.951,10 €	46.366.407,30 €	34.123.456,20 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.542.473,56 €	37.502.417,71 €	-16.040.055,85 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.056.101,43 €	36.095.860,46 €	-64.960.240,97 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.513.627,87 €	1.406.557,25 €	48.920.185,12 €
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-35.270.676,77 €	47.772.964,55 €	83.043.641,32 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	725.200,00 €	6.645.640,65 €	5.920.440,65 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-4.829.600,00 €	-57.500.000,00 €	-52.670.400,00 €
Veränderungen der liquiden Mittel	40.316.076,77 €	2.226.029,56 €	-38.090.047,21 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	36.211.676,77 €	-48.628.329,79 €	-84.840.006,56 €

Tabelle 3: Finanzrechnung

Die Abweichungen zwischen Finanzhaushalt und Finanzrechnung wurden im Anhang in ausreichendem Maß erläutert und sind plausibel.

Übertragene Auszahlungsermächtigungen aus dem Vorjahr standen i. H. v. 40.316 TEUR zur Verfügung sowie Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 6.142 TEUR. Zudem wurden Kreditermächtigungen

aus 2014 i. H. v. 14.821 TEUR für einen in 2015 abgeschlossenen Kreditvertrag erst in 2016 zahlungswirksam.

Gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 4 KV M-V hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen. Hiervon kann abgesehen werden, wenn es sich gemäß § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V um geringfügige und unabweisbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen handelt. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten gemäß § 8 der Haushaltssatzung 2016 Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen soweit sie die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um nicht mehr als 1,5 Prozent übersteigen. Daraus ergibt sich für das Haushaltsjahr 2016 eine Wertgrenze i. H. v. 710 TEUR. Insgesamt wurden jedoch überplanmäßige Auszahlungen i. H. v. 16.765 TEUR durch die Bürgerschaft genehmigt, womit die Wertgrenze deutlich überschritten wurde. Da die Hansestadt Rostock keine Nachtragshaushaltssatzung erlassen hat, liegt ein Verstoß gegen § 48 KV M-V vor.

Für die nach dem Abschlussstichtag festgestellten Sachverhalte, die noch zu Buchungen im Haushaltsjahr 2016 führten, ohne das ausreichend Ansätze bzw. Ermächtigungen zur Verfügung standen, war gemäß § 48 Abs. 1 und 3 KV M-V keine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen. Entsprechendes für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 50 KV M-V hat der Gesetzgeber nicht geregelt. Solche Bewilligungen wurden daher nicht beschlossen, bzw. bereits beschlossene Bewilligungen wurden im Anhang Abschnitt VIII als zusätzliche Genehmigung zur Überschreitung der Gesamt-ermächtigung verstanden.

## **4.2 Vorläufige Haushaltsführung**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 ist am 22. Dezember 2015 fristgerecht in Kraft getreten. Somit bestand keine vorläufige Haushaltsführung.

## **4.3 Investitionskredite**

Der im Haushaltserlass genehmigte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 6.421 TEUR wurde mit den Einzahlungen aus Kreditaufnahmen i. H. v. 16.190 TEUR deutlich überschritten. Dies resultiert daraus, dass eine in 2015 in Anspruch genommene Kreditermächtigung erst in 2016 zahlungswirksam wurde. Eine Überschreitung des genehmigten Höchstbetrages für die Aufnahme von Investitionskrediten lag damit nicht vor.

## **4.4 Verpflichtungsermächtigungen**

Der gemäß Haushaltserlass genehmigte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 16.640 TEUR wurde nicht überschritten. Insgesamt wurden Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 11.043 TEUR in Anspruch genommen. Die Beantragung der Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen erfolgte ordnungsgemäß gemäß AGA II 2/15.

Die für die Maßnahme 6654101201300420 (Straßenbau Petridamm) genehmigte Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 1.400 TEUR wurde gemäß Bürgerschaftsbeschluss außerplanmäßig für die Maßnahme 6654400201500211 (Kreuzungsbauwerk B 103/ B 105 Evershagen) verwendet, für die es keine Verpflichtungsermächtigung gab. Für die außerplanmäßige Bewilligung

einer nicht im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigung wäre jedoch eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich gewesen, da gemäß § 54 Abs. 1 KV M-V nur überplanmäßige Bewilligungen von Verpflichtungsermächtigungen zulässig sind. Der Bürgerschaftsbeschluss 2016/BV/1535 war somit nicht rechtmäßig. Eine nachträgliche Korrektur ist nicht mehr möglich.

#### **4.5 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gemäß § 4 der Haushaltssatzung wurde durch die Rechtsaufsicht i. H. v. 176.000 TEUR genehmigt.

Die Hansestadt Rostock nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetrags- und Kontokorrentkredite in unterschiedlicher Höhe in Anspruch. Im Laufe des Haushaltsjahres lag der höchste in Anspruch genommene Betrag bei 146.000 TEUR. Damit lag zu keinem Zeitpunkt eine Überschreitung des genehmigten Höchstbetrages vor.

Der Abbau des Kassenkreditvolumens um 57.500 TEUR und die historisch niedrigen Zinsen führten auch zu einer Reduzierung der Zinsaufwendungen. Im Haushaltsjahr 2016 wurden Zinsaufwendungen i. H. v. 634 EUR gezahlt. Gegenüber dem Vorjahr sind die Zinsaufwendungen um 117 TEUR gesunken.

Es erfolgte eine monatliche Berichterstattung über die Inanspruchnahme des Kredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie eine vierteljährliche Liquiditätsvorschau.

Die Zahlungsfähigkeit der Hansestadt Rostock war im Haushaltsjahr 2016 gewährleistet.

#### **4.6 Stellenplan**

Gemäß § 55 KV M-V hatte die Hansestadt Rostock einen genehmigungspflichtigen Stellenplan mit den in Kapitel 3 genannten Auflagen.

Der Gesamtstellenplan (Stellenplan und Stellenpool) wurde mit 2.350 Stellen (VZÄ 2.303) beschlossen. Der Zielstellenplan (ohne Stellenpool) ist mit 2.162 Stellen (2.122 VZÄ) aufgestellt und ist durch die Umsetzung der vorgesehenen konkreten Maßnahmen zu erreichen. Für 2016 wurden im Stellenplan 181 VZÄ mehr ausgewiesen.

In Anbetracht einer Personalaufwandsquote von 21,34 Prozent hat insbesondere die Stellenbewirtschaftung und Personalplanung eine besondere Bedeutung zur Erlangung und Erhaltung des Haushaltsausgleichs. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes ist es daher auch zukünftig erforderlich, die Nachbesetzung freier und frei werdender Stellen und Stellenanteile ausschließlich im Sinne des Personalentwicklungskonzeptes vorzunehmen. Die hierfür erforderlichen personalorganisatorischen Maßnahmen sind konsequent und zielführend zu betreiben.

#### **4.7 Haushaltsausgleich**

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Ergebnishaushalt ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist. Der städtische Ergebnishaushalt 2016 war planungsseitig ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung 2016 weist einen Jahresüberschuss i. H. v. 46.925 TEUR aus. Ein negativer Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren ist nicht vorhanden. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist somit erreicht.

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Finanzhaushalt ausgeglichen, wenn der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung zu decken. Der städtische Finanzhaushalt 2016 war planungsseitig nicht ausgeglichen. Die Finanzrechnung weist einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 46.366 TEUR aus. Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren ist dieser Saldo nicht ausreichend, um die planmäßigen Tilgungen für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken. Somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik nicht gegeben.

Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V vorgeschriebene Haushaltsgrundsatz eines ausgeglichenen Haushalts in Planung und Rechnung war somit nicht erfüllt.

## 5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 2.008.110 TEUR (VJ: 2.013.573 TEUR).

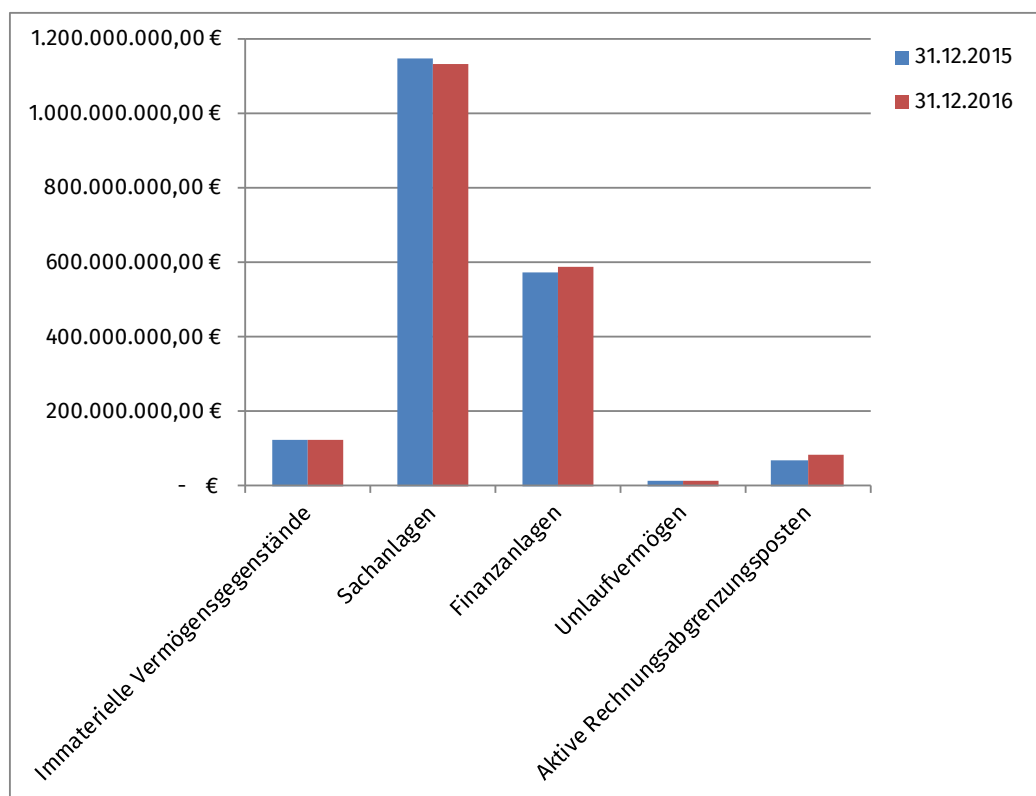
### 5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1. Anlagevermögen	1.965.309.087,93 €	1.956.571.981,78 €	-0,44%
2. Umlaufvermögen	37.104.078,24 €	40.506.674,30 €	9,17%
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.159.352,26 €	11.030.960,24 €	-1,15%
4. Aktive latente Steuern	- €	- €	0,00%
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €	0,00%
Bilanzsumme	2.013.572.518,43 €	2.008.109.616,32 €	-0,27%

Tabelle 4: Aktiva

Die Vermögenswerte verteilen sich somit wie folgt auf die einzelnen Bilanzpositionen:



Ansicht 1: Aktiva 2016

Das Gesamtvermögen verringert sich um 5.462 TEUR.

#### 5.1.1 Anlagevermögen

<b>31.12.2016</b>	<b>1.956.571.981,78 €</b>
31.12.2015	1.965.309.087,93 €

Die Abstimmung der Anlagenübersicht mit den korrespondierenden Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung ergab keine Beanstandungen. In 2016 gab es anders als in den Jahres-

abschließen der Vorjahre keine Differenzen die durch Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V verursacht wurden.

#### 5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

**31.12.2016** **236.397.926,75 €**  
31.12.2015 246.165.460,69 €

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.950.589,44 €	1.800.165,72 €	-7,71%
Geleistete Zuwendungen	171.651.309,90 €	158.415.344,04 €	-7,71%
Gezahlte Investitionszuschüsse	43.248.082,62 €	44.222.470,74 €	2,25%
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	29.315.478,73 €	31.959.946,25 €	9,02%

Die in Stichproben geprüften Zu- und Abgänge bestätigen die Ausführungen im Anhang zur Verfahrensweise. Im Rahmen der Prüfung festgestellte fehlerhafte Aktivierungszeitpunkte lagen unterhalb der Wesentlichkeitsgrenze und werden in den folgenden Jahresabschlüssen korrigiert. Gleiches gilt für die korrespondierenden Sonderposten.

Darüber hinaus wiesen alle geleisteten und weitergeleiteten Zuwendungen eine Zweckbindung bzw. Gegenleistungsverpflichtung aus und wurden mit Beginn der Zweckbindung bzw. der Gegenleistungsverpflichtung aktiviert. Die Abschreibung erfolgte ordnungsgemäß über die Zweckbindungsdauer bzw. über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung. Die korrespondierenden Sonderposten wurden entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist/Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst und folgten damit den Abschreibungszeiträumen der geleisteten Zuwendungen.

#### 5.1.1.2 Sachanlagen

**31.12.2016** **1.132.794.165,97 €**  
31.12.2015 1.146.008.941,60 €

Die Sachanlagen stellen mit ca. 58 Prozent den größten Teil des Anlagevermögens dar

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Wald, Forsten	31.838.362,06 €	31.837.339,41 €	0,00%
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	235.736.413,51 €	236.599.491,77 €	0,37%
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	124.311.846,39 €	123.841.965,48 €	-0,38%
Infrastrukturvermögen	657.696.475,24 €	630.691.680,20 €	-4,11%
Kunstgegenstände, Denkmäler	4.085.800,11 €	3.998.851,08 €	-2,13%
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	10.585.868,62 €	10.916.355,28 €	3,12%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.071.470,13 €	7.223.867,09 €	18,98%
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	75.682.705,54 €	87.684.615,66 €	15,86%

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden grundsätzlich entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Rechtlich zulässige Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe und wurden im Anhang Abschnitt X Ziffer 9 zutreffend erläutert.



Aufgrund der nachrangigen Bedeutung oder der geringen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erfolgten für die Positionen Wald, Forsten; Kunstgegenstände, Denkmäler; Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung lediglich analytische Plausibilitätsprüfungen, um die erforderliche Prüfungssicherheit zu erlangen. Diese ergaben keine Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen sind im Anhang Abschnitt IV enthalten.

<b>Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>236.599.491,77 €</b>
	31.12.2015	235.736.413,51 €

Bei den unbebauten Grundstücken wurden Aktivierungen i. H. v. 909 TEUR vorgenommen wovon ein Großteil auf den Ankauf von Bauland in Langenort entfallen. Die Umbuchungen der zum Verkauf bestimmten Grundstücke in das Umlaufvermögen i. H. v. 535 TEUR wurden in Stichproben geprüft und es konnte Ordnungsmäßigkeit festgestellt werden.

Die Bewertung von unbebauten Grundstücken erfolgte in Übereinstimmung mit den Bewertungsvorschriften. Die überwiegend auf Umbuchungen, Korrekturen zur Eröffnungsbilanz, Bodenordnungsverfahren und Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen zurückzuführenden Veränderungen i. H. v. insgesamt 863 TEUR sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.2.2 zutreffend dargestellt.

<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>123.841.965,48 €</b>
	31.12.2015	124.311.846,39 €

Die Umbuchungen der zum Verkauf bestimmten Grundstücke und Gebäude i. H. v. 143 TEUR wurden in Stichproben geprüft und ergaben keine Beanstandungen. Auch im Haushaltsjahr 2016 wurden durch Beschluss der Bürgerschaft zwei Flurstücke im Wert von insgesamt 357 TEUR an den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ (KOE) übertragen. Die Übergabe erfolgte ordnungsgemäß.

<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>630.691.680,20 €</b>
	31.12.2015	657.696.475,24 €

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden.

Bei den in Stichproben geprüften Belegen mangelte es jedoch an einer standardisierten Übersicht über die Aktenlage. Wir empfehlen eine weitere Standardisierung bestehender Formblätter unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Organisationseinheiten.

Die unterjährige Abstimmung der Anlagen- und Finanzbuchhaltung wird nicht dokumentiert. Wir empfehlen hier die Installation eines Prozesses, der eine Dokumentation gewährleistet.

Neben diesen Feststellungen führen wir erneut die schon in den vorangegangenen Jahresabschlüssen gemachten Feststellungen auf:

- fehlende Aktivierung von bereits fertiggestellten Bauvorhaben,
- Nachholen fehlender Erfassung diverser Verkehrsflächen,



- Nacharbeiten von Versicherungsfällen,
- fehlende Übernahme von fertiggestellten Objekten aus den städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock,
- ausstehende Zuordnung von Maßnahmen zum investiven bzw. konsumtiven Bereich des Haushaltes,
- ausstehende sachgerechte Zuordnung von Vermögensgegenständen zu den Teilhaushalten,
- ausstehende Erfassung von verschiedenartigen Inventargegenständen,
- fehlende Korrektur diverser Erfassungen (Tunnel Schwaaner Landstraße, ÖPNV-Verknüpfungspunkt, Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, Vorpommernbrücke),
- ausstehende Korrekturen von fehlerhaften Zuordnungen von Straßenkategorien,
- fehlende Erfassung von Vorhaben Dritter,
- ausstehende Bestandskorrektur der Vorräte,
- ausstehende Erfassung von Zuschüssen an fremden Anlagen,
- ausstehende Prüfung der Ersterfassung der im Zuge der Straßenbahnnetzerweiterungsabschnitte hergestellten Vermögensgegenstände,
- noch nicht abgeschlossene Pflege/Korrekturen zur Erfassung der Straßenbeleuchtung,
- ausstehende Prüfung von Inventaren mit unklarer Bezeichnung.

Bezüglich der Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens verweisen wir auch auf die Angaben im Anhang Abschnitt X Ziffer 15.

Aufgrund dieser Feststellungen sowie unserer Feststellungen zur fehlerhaften Ersterfassung und -bewertung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 und den daraus resultierenden Abweichungen von den tatsächlichen Gegebenheiten, kann eine Aussage zur Vollständigkeit des Postens nicht mit hinreichender Sicherheit getroffen werden. Bezüglich der dazu notwendigen Dokumentation liegt weiterhin ein Prüfungshemmnis vor. Die zuständigen Organisationseinheiten arbeiten jedoch stetig an der Abarbeitung der oben genannten Feststellungen.

Gegen das Prinzip der Einzelbewertung wurde im Zuge der Aktivierung des ÖPNV Verknüpfungspunktes Warnemünde (Inventarnummer: 68112) verstoßen. Das Volumen der Gesamtmaßnahme wurde lediglich auf das Brückenbauwerk gebucht, obwohl eine Vielzahl verschiedenartiger Inventare vorhanden sind, die jeweils separat hätten aktiviert werden müssen. Die Aufarbeitung des Vorgangs erfolgt sukzessive. Insbesondere bei den Abschreibungen ist hier in Summe von Fehlern aufgrund nicht berücksichtigter und somit falsch angesetzter Nutzungsdauern auszugehen.

Bei den hier getroffenen Prüfungsfeststellungen handelt es sich, wie auch bei den Anlagen in Bau, um Sachverhalte, die schon seit der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 bestanden. Da die Nachholung der Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der Sachverhalte, werden hiervon auch die künftigen Jahresabschlüsse betroffen sein.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, die Aufarbeitung der ausstehenden und fehlerhaften Vorhaben zu intensivieren, um die Ergebnisse ausstehender Jahresabschlüsse korrekt darstellen zu können.

### Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

<b>31.12.2016</b>	<b>87.684.615,66 €</b>
31.12.2015	75.682.705,54 €

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften bei den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Alle Zu- und Abgänge konnten ordnungsgemäß belegt werden.

Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Maßnahmen ist noch keine Aktivierung auf dem entsprechenden Anlagenkonto erfolgt. Dieser Fehler hat, inklusive der dazugehörigen Sonderposten, schätzungsweise einen Wertumfang von 55.925 TEUR.

Eine Abstimmung mit den korrespondierenden Posten der städtebaulichen Sondervermögen konnte zum 31. Dezember 2016 nicht erfolgen, da diese mit den Werten aus 2013 fortgeschrieben wurden. Wie verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 1.3.

Neben diesen Feststellungen ergab die Prüfung keine weiteren Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.2.8 enthalten.

### 5.1.1.3 Finanzanlagen

<b>31.12.2016</b>	<b>587.379.889,06 €</b>
31.12.2015	573.134.685,64 €

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	95.921.947,13 €	95.921.947,13 €	0,00%
Beteiligungen	44.947.925,02 €	44.947.925,02 €	0,00%
Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	397.681.466,17 €	403.762.918,20 €	1,53%
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	705.481,51 €	705.481,51 €	0,00%
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	33.637.459,59 €	41.731.112,27 €	24,06%
Sonstige Ausleihungen	240.406,22 €	310.504,93 €	29,16%

### Anteile an verbundenen Unternehmen

<b>31.12.2016</b>	<b>95.921.947,13 €</b>
31.12.2015	95.921.947,13 €

Zum Bilanzstichtag werden folgende Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen:

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	59.999.900,00 €	59.999.900,00 €	0,00%
RW Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	27.609.250,29 €	27.609.250,29 €	0,00%
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	6.340.019,33 €	6.340.019,33 €	0,00%
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	1.157.100,00 €	1.157.100,00 €	0,00%
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	460.000,00 €	460.000,00 €	0,00%
Großmarkt Rostock GmbH	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00%
IGA Rostock 2003 GmbH	30.677,51 €	30.677,51 €	0,00%
Volkstheater Rostock GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00%

Der Ansatz und der Ausweis der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgten im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften. Die Bewertung mit den Anschaffungskosten ist

anhand der testierten Jahresabschlüsse der Unternehmen nachvollziehbar und in der Anlagenbuchhaltung der Hansestadt Rostock ordnungsgemäß ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr zeigten sich keine Veränderungen. Im Anhang wurden die Anteile an den verbundenen Unternehmen zutreffend erläutert.

Die ergänzenden Angaben zu Eigenkapital, Stammkapital und Jahresergebnis der Organisationen, an denen die Hansestadt Rostock Anteile hält, sind im Anhang Abschnitt X Ziffer 10 enthalten.

<b>Beteiligungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>44.947.925,02 €</b>
	31.12.2015	44.947.925,02 €

Die Hansestadt Rostock hält Anteile an der „Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH“ i. H. v. 74,9 Prozent sowie Anteile an der "Technologiepark Warnemünde GmbH" i. H. v. 31 Prozent. Diese Anteile sind entsprechend den Landesvorschriften erfasst und bewertet. In der Anlagenbuchhaltung sind die Bilanzwerte ordnungsgemäß ausgewiesen und anhand der testierten Jahresabschlüsse der Unternehmen nachvollziehbar belegt. Die Erläuterungen im Anhang sind zutreffend.

<b>Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>403.762.918,20 €</b>
	31.12.2015	397.681.466,17 €

Das vorhandene Sondervermögen der Hansestadt Rostock setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
<b>Eigenbetriebe und städtebauliche Sondervermögen der Hansestadt Rostock</b>			
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock	233.273.322,11 €	236.299.459,34 €	1,30%
Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	43.739.540,24 €	46.794.855,04 €	6,99%
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	11.517.914,18 €	11.517.914,18 €	0,00%
Städtebauliche Sondervermögen der Hansestadt Rostock (zehn Sondervermögen)	2.402.015,07 €	2.402.015,07 €	0,00%
<b>Mitgliedschaften an Zweckverbänden oder gleichgestellten Verbänden</b>			
Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV)	85.198.152,02 €	85.198.152,02 €	0,00%
Kommunales Studieninstitut M-V	1,00 €	1,00 €	0,00%
Elektronische Verwaltung (eGo-MV)	1,00 €	1,00 €	0,00%
<b>Stiftungsvermögen der Hansestadt Rostock</b>			
Rostocker Heimstiftung	21.300.520,55 €	21.300.520,55 €	0,00%
Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hansestadt Rostock	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00%

Beim KOE weicht das Eigenkapital lt. testiertem Jahresabschluss 2016 gegenüber dem Bilanzausweis der Hansestadt Rostock um 2.296 TEUR ab. Ursache hierfür ist, dass im Kernhaushalt bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2016 Korrekturen an den übertragenen Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen vorgenommen wurden. Diese Korrekturen konnten im Jahresabschluss des Eigenbetriebes nicht mehr berücksichtigt werden, da er bereits testiert war. Die notwendigen Anpassungsbuchungen erfolgten beim Eigenbetrieb in den folgenden Jahresabschlüssen.

Das Eigenkapital der Eigenbetriebe „Klinikum Südstadt Rostock“ und „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ wurde vorschriftsmäßig gemäß Eigenkapital-Spiegelbild-Methode in Höhe des jeweiligen Eigenkapitals laut testiertem Jahresabschluss 2016 bewertet. Anzumerken ist, dass beim Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ der Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2016 bereits im Eigenkapital berücksichtigt ist, obwohl der Beschluss der Bürgerschaft zum Verlustausgleich erst im Folgejahr gefasst wurde. Ab dem Jahresabschluss 2018 erfolgt die Bilanzierung des Verlustausgleichs entsprechend der Regelungen der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern.

Der Bilanzwert für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtzentrum Rostock“ des Jahres 2013 wurde unverändert fortgeschrieben, da die Hansestadt Rostock die Werte für 2014 bis 2016 nicht rechtzeitig ermitteln konnte. Wie verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 1.3. Die anderen neun Städtebaulichen Sondervermögen wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bewertet.

Die Bewertung der Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock am „WWAV Warnow-Wasser-und Abwasserverband“ sowie an den Zweckverbänden „Kommunales Studieninstitut M-V“ und „Elektronische Verwaltung (eGo M-V)“ erfolgte im Einklang mit den landesrechtlichen Vorschriften.

Die Stiftungen bürgerlichen Rechts „Rostocker Heimstiftung“ und „Stiftung zur Förderung von Theater und Kultur in der Hansestadt Rostock“ sind vorschriftsmäßig mit den Anschaffungskosten in Höhe des von der Hansestadt Rostock eingebrachten Stiftungskapitals bewertet. Nachträgliche Anschaffungskosten sind nicht angefallen.

Weitere Erläuterungen zu den Sondervermögen, Zweckverbänden und Stiftungsvermögen sowie zu den wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 1.3. enthalten. Die Erläuterungen sind zutreffend. Die Geschäftsvorgänge sind anhand von Belegen ordnungsgemäß nachgewiesen.

<b>Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>705.481,51 €</b>
	31.12.2015	705.481,51 €

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
Anteile am Unternehmen „Rostocker Straßenbahn AG“ (i. H. v. 2 Prozent am Gezeichneten Kapital)	440.000,00 €	440.000,00 €	0,00%
Anteile am Unternehmen „Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH“ (i. H. v. 6 Prozent des Stammkapitals)	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00%
Kapitalmarktpapiere „Otto und Clara Gütschow-Stiftung“ (Ansatz in Höhe des Sparbriefs)	230.080,51 €	230.080,51 €	0,00%
Anteile an Wohnungsgenossenschaften (bewertet zu den Anschaffungskosten)	17.400,00 €	17.400,00 €	0,00%

Die Erfassung und der Ausweis der Sonstigen Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgten im Einklang mit den landesrechtlichen Bestimmungen. und wurden in Höhe der Anschaffungskosten bewertet. Gegenüber dem Vorjahr sind keine Veränderungen festzustellen.

Das Stiftungskapital an der „Otto und Clara Gütschow-Stiftung“ ist mittels Sparbrief nachgewiesen und wurde ordnungsgemäß in Höhe der Geldanlage bilanziert. Da die Hansestadt

Rostock das Stiftungsvermögen nicht aufgebracht hat, sondern nur treuhänderisch verwaltet, erfolgt kein Ausweis unter den Sondervermögen.

Die erforderlichen Erläuterungen im Anhang sind zutreffend.

<b>Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>41.731.112,27 €</b>
	31.12.2015	33.637.459,59 €

Die Höhe der anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen werden der Hansestadt Rostock zu jedem Bilanzstichtag durch den Kommunalen Versorgungsverband M-V per Bescheid mitgeteilt.

Der Anteil der Hansestadt Rostock an den Rücklagen ist nach dem Verhältnis ihrer Pensionsrückstellungen zur Summe der Pensionsrückstellungen der Mitglieder des VM-V zu berechnen und beträgt zum 31. Dezember 2016 41.731 TEUR. Dies sind 16,65 Prozent der gesamten Rücklage des VM-V.

<b>Sonstige Ausleihungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>310.504,93 €</b>
	31.12.2015	240.406,22 €

Die Bilanzierung der Darlehen gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII wurde erst ab dem Jahr 2013 vorgenommen. Es erfolgte keine Abstimmung der einzelnen Darlehenskonto, da kein direkter Zusammenhang zwischen Ausreichung und Tilgung des jeweiligen Darlehens hergestellt wurde. Es konnte keine Ordnungsmäßigkeit bescheinigt werden. Der finanzielle Umfang i. H. v. 311 TEUR liegt zwar unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze, die Feststellungen sind jedoch grundsätzlicher Art. Die notwendigen Korrekturbuchungen werden erst im Haushaltsjahr 2019 vorgenommen.

<b>5.1.2 Umlaufvermögen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>40.506.674,30 €</b>
	31.12.2015	37.104.078,24 €

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
Vorräte	4.639.260,10 €	3.431.599,24 €	-26,03%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.290.909,24 €	36.127.195,72 €	23,34%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.173.908,90 €	947.879,34 €	-70,14%

<b>5.1.2.1 Vorräte</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>3.431.599,24 €</b>
	31.12.2015	4.639.260,10 €

Das Vorratsvermögen besteht größtenteils aus zum Verkauf bestimmten Grundstücken des Umlaufvermögens, die mit ca. 2.815 TEUR etwa 82 Prozent der Vorräte ausmachen.

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	91.732,64 €	92.482,94 €	0,82%
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.554.653,95 €	1.964.496,30 €	-23,10%
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1.992.873,51 €	1.374.620,00 €	-31,02%

Die Veränderung resultiert hauptsächlich aus Grundstücksverkäufen in den Ortsteilen Evershagen, Lütten Klein, Groß Klein und Schmarl sowie aus Umbuchungen vom

Anlagevermögen in das Umlaufvermögen i. H. v. 875 TEUR sowie Zurückbuchungen in das Umlaufvermögen auf Grund von Beschlussaufhebungen oder Nachvermessungen i. H. v. 134 TEUR. Die Abstimmung der Veränderung mit den korrespondierenden Posten sowie die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der Grundstücksverkäufe ergaben keine Beanstandungen.

Die Umbuchung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte als Aktivtausch. Dies ist zulässig. Der bei der Umbuchung entstandene erklärungsbedürftige Saldo wurde im Interesse der Bilanzklarheit ordnungsgemäß durch einen entsprechenden Vermerk erläutert.

Das Vorliegen der Beschlüsse für die Umbuchung in das Umlaufvermögen wurde in Stichproben geprüft und ergab keine Beanstandungen.

<b>5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>36.127.195,72 €</b>
	31.12.2015	29.290.909,24 €

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6.123.435,99 €	6.598.320,82 €	7,76%
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.584.316,79 €	14.865.913,84 €	18,13%
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	210.819,93 €	387.152,43 €	83,64%
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.777.722,49 €	18.665,27 €	-98,95%
Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	3.413.892,62 €	3.219.987,23 €	-5,68%
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	5.105.749,72 €	10.534.592,02 €	106,33%
Sonstige Vermögensgegenstände	74.971,70 €	502.564,11 €	570,34%

Der Ansatz der Forderungen erfolgte grundsätzlich mit dem Nominalwert. Die durchgeführten Prüfungshandlungen zeigten, dass die Forderungen im Wesentlichen zeitnah und vollständig nach ihrer Entstehung sowie unabhängig von ihrer Einbringlichkeit erfasst werden. Forderungen aus den Entgelten des Rettungsdienstes werden jedoch erst bei bzw. nach deren Einzahlung erfasst und damit zu spät angeordnet. Seit 2018 erfolgt die Anordnung mit der Zahlungsmittelteilung der Krankenkassen. Zukünftig wird durch die Einführung einer Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren „TAKWA“ und dem Buchführungssystem *H&H proDoppik* eine schnellere Anordnung der Forderungen in Höhe der tatsächlichen Leistungen erwartet.

Bei dem Anlegen von Personenkonten in *H&H proDoppik* bzw. bei der Überleitung aus *NUKIS* in *H&H proDoppik* wurden falsche Personentypen in den Stammdaten hinterlegt, mit der Folge, dass die entsprechenden Forderungen teilweise nicht im zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen werden. Dieser Ausweisfehler beträgt zum Bilanzstichtag ca. 1.323 TEUR. Insgesamt weisen die Personenkonten mit falschem Personentyp einen Saldo von 4.024 TEUR aus. Die Korrektur zu den Personentypen ist sehr zeitintensiv und dauert noch an. Da dieser Ausweisfehler gemäß § 47 GemHVO-Doppik zum 31. Dezember 2016 noch nicht behoben werden konnte, führt diese Feststellung, wie in den vorangegangenen Prüfungen zu einer



Einschränkung des Bestätigungsvermerks. Der Gesamtwert der Forderungen innerhalb des Bilanzpostens A 2.2 verändert sich dadurch nicht.

Eine Abstimmung der Bilanzwerte mit der Debitorenbuchhaltung konnte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen werden, da dies unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich war. Damit konnte nicht beurteilt werden, ob die Daten aus der Nebenbuchhaltung ordnungsgemäß in die Hauptbuchhaltung übernommen wurden.

Die Bewertung der Forderungen ist im Anhang zutreffend erläutert und erfolgte gemäß Landesvorschriften zum beizulegenden Zeitwert.

Einzelwertberichtigungen fanden nur im Rahmen von befristeten Niederschlagungen auf Forderungen statt. Die weiteren Einzelwertberichtigungen wurden aus dem Vorjahr fortgeschrieben. Eine Überprüfung der Werthaltigkeit der Forderungen im Sinne des Niederstwertprinzips hat somit nicht vollumfänglich stattgefunden. Aufgrund kapazitiver Engpässe und einer Erhöhung des Arbeitsumfangs in anderen Aufgabenfeldern sind derzeit auch die Jahresabschlüsse bis 2017 hiervon betroffen.

Die Forderungen und die dazugehörigen Wertberichtigungen aus befristeten Niederschlagungen wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bezogen auf die Vorjahre korrigiert. Die entsprechenden Buchungen unter Verwendung von Hilfskonten wurden zur Prüfung gesondert nachgewiesen.

Die erforderlichen Erläuterungen zu den Forderungen sind im Anhang Abschnitt IV Ziffer 2.2 enthalten und plausibel.

<b>5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>947.879,34 €</b>
	31.12.2015	3.173.908,90 €

Die liquiden Mittel betrugen zum 31. Dezember 2016 948 TEUR (VJ: 3.174 TEUR) und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 2.226 TEUR gesunken.

Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen und stimmt mit den bilanzierten Werten überein. Auf eine Einholung von Bankbestätigungen zum 31. Dezember 2016 wurde verzichtet, da die Geschäftsvorfälle schon zu weit in der Vergangenheit liegen. Nachweise zu Stiftungsgeldern und Festkrediten lagen vor. Es gab zum Stichtag keine Fremdwährungen, Devisen oder Schecks.

Eine Saldierung von Guthaben und Verbindlichkeiten wurde nicht vorgenommen. Die in der Finanzrechnung ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel stimmt mit den Veränderung der Bilanz überein.

Der Bestand der Barkasse i. H. v. 50 TEUR stimmt mit dem Bargeldbestand lt. Tagesabschluss zum Bilanzstichtag überein. Die Einzahlungen zum Jahresende waren ordnungsgemäß belegt.

Die vom Rechnungsprüfungsamt in 2016 durchgeführten Kassenprüfungen ergaben darüber hinaus keine wesentlichen Beanstandungen.

### 5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

<b>31.12.2016</b>	<b>11.030.960,24 €</b>
31.12.2015	11.159.352,26 €

Insgesamt wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 11.031 TEUR (V: 11.159 TEUR) gebildet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen für Unterkunft und Heizung 4.500 TEUR, Eingliederungshilfe 2.041 TEUR, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 1.474 TEUR sowie der Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2017 zusammen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

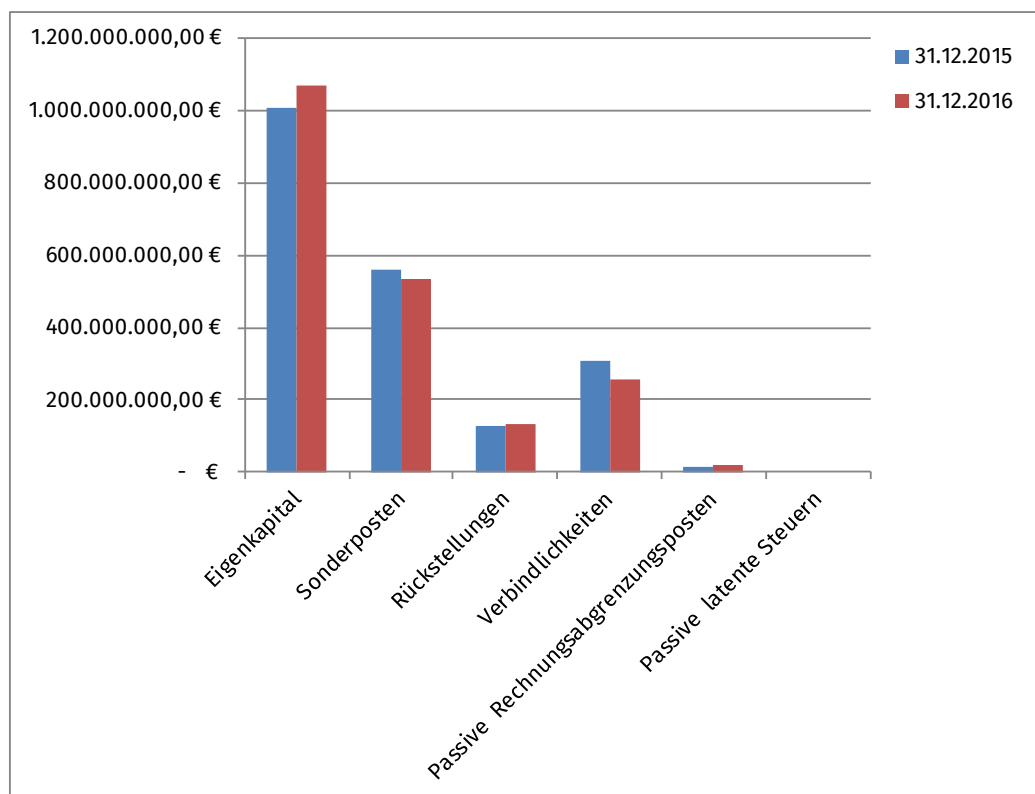
### 5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1. Eigenkapital	1.006.024.344,85 €	1.067.932.560,72 €	6,15%
2. Sonderposten	561.298.505,77 €	535.143.840,29 €	-4,66%
3. Rückstellungen	124.995.884,67 €	134.208.905,61 €	7,37%
4. Verbindlichkeiten	305.280.543,40 €	254.160.725,83 €	-16,75%
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15.973.239,74 €	16.663.583,87 €	4,32%
6. Passive latente Steuern	- €	- €	0,00%
Bilanzsumme	2.013.572.518,43 €	2.008.109.616,32 €	-0,27%

Tabelle 5: Passiva

Das Gesamtkapital verteilt sich somit wie folgt auf die einzelnen Bilanzpositionen:



Ansicht 2: Passiva 2016

Das Gesamtvermögen verringert sich um 5.462 TEUR.



## 5.2.1 Eigenkapital

**31.12.2016 1.067.932.560,72 €**  
31.12.2015 1.006.024.344,85 €

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Allgemeine Kapitalrücklage	929.927.963,48 €	929.735.488,00 €	-0,02%
Zweckgebundene Kapitalrücklage	66.136.818,24 €	81.312.562,22 €	22,95%
Ergebnisvortrag	3.459.198,20 €	9.959.563,13 €	187,92%
Jahresüberschuss	6.500.364,93 €	46.924.947,37 €	621,88%

Das Eigenkapital ist zum 31. Dezember 2016 um 61.908 TEUR auf 1.067.933 TEUR gestiegen. Die Veränderungen sind im Anhang Abschnitt V Ziffer 1 zutreffend dargestellt. Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V ergab keine Beanstandungen.

Da bis zum 31. Dezember 2016 noch keine vollständige Erfassung des Anlagevermögens und der Sonderposten erfolgt ist, kann die zukünftige Korrektur dieser Sachverhalte im Rahmen des § 12 KomDoppikEG M-V zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führen.

Da in 2016 gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik kein Haushaltsausgleich erreicht wurde, waren nur 4 Prozent der investiven Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage einzustellen. Eine Entnahme gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik war aufgrund des positiven Jahresergebnisses nicht erforderlich.

Die Höhe der vom Land gemeldeten Zuwendungen für investive Zwecke stimmt mit dem in der Kapitalrücklage erfassten Betrag überein. Es wurden auch nur die zugelassenen 4 Prozent der Schlüsselzuweisungen für investive Zwecke verwendet. Neben den Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt gemäß § 16 (5) FAG auch Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben deren Höhe ebenfalls durch das Land bekanntgegeben wird. Die ordnungsgemäße Erfassung der Zuwendungen war gegeben.

Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2016 wird in Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung sachgerecht ausgewiesen.

## 5.2.2 Sonderposten

**31.12.2016 535.143.840,29 €**  
31.12.2015 561.298.505,77 €

Die Sonderposten setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Sonderposten zum Anlagevermögen	557.274.936,51 €	531.447.150,03 €	-4,63%
Sonderposten für den Gebührenausschlag	1.817.473,05 €	1.461.857,00 €	-19,57%
Sonstige Sonderposten	2.206.096,21 €	2.234.833,26 €	1,30%

### Sonderposten zum Anlagevermögen

**31.12.2016 531.447.150,03 €**  
31.12.2015 557.274.936,51 €

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	509.834.868,35 €	481.760.689,43 €	-5,51%
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.144.388,78 €	6.031.307,93 €	-1,84%
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	41.295.679,38 €	43.655.152,67 €	5,71%

Eine aktivistische Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten durch Zuwendungen wurde gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik nicht vorgenommen. Hiervon ausgenommen sind die Betriebe gewerblicher Art (BgA). Wir verweisen auf den Anhang Abschnitt V Ziffer 2.1.

Die Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ergab, dass die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um 13 TEUR von den in der Anlagenübersicht ausgewiesenen Beträgen abweichen. Die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind unwesentlich und führten deshalb nicht zu einer Korrektur.

Die Prüfung der Sonderposten zum Anlagevermögen erfolgte korrespondierend mit der in Stichproben vorgenommenen Prüfung der Immateriellen Vermögensgegenstände und führte zu keinen wesentlichen Beanstandungen. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu Punkt 5.1.1.1.

Auf die Höhe des Sonderpostens wirkt sich die in Teilen fehlerhafte Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens korrespondierend aus. Bei den notwendigen Korrekturen zum Anlagevermögen sind die Sonderposten ebenfalls zu berücksichtigen.

<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>1.461.857,00 €</b>
	31.12.2015	1.817.473,05 €

In der Hansestadt Rostock wurden nachfolgende Sonderposten für den Gebührenaussgleich vorschriftsmäßig ausgewiesen:

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.817.473,05 €	1.461.857,00 €	-19,57%
davon:			
Rettungsdienst	621.645,05 €	0,00 €	-100,00%
Abfallwirtschaft	1.195.828,00 €	1.461.857,00 €	19,41%

Für die weiteren kostenrechnenden Einrichtungen war der Bilanzansatz nicht möglich.

Der Bestand für den Sonderposten Gebührenaussgleich Rettungsdienst wurde im Haushaltsjahr 2016 vollständig aufgelöst, um die Kostenüberschreitungen gegenüber den Entgelten auszugleichen.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft ist gegenüber dem Vorjahr um 266 TEUR gestiegen. Zum einen erfolgte eine Entnahme i. H. v. 511 TEUR für den anteiligen Ausgleich der Gebührenunterdeckungen der Jahre 2013 und 2014. Zum anderen wurde der ermittelte Gebührenüberschuss des Jahres 2016 i. H. V. 777 TEUR dem Sonderposten zugeführt. Die Entnahme sowie die Zuführung sind ordnungsgemäß gebucht, anhand der von der Bürgerschaft beschlossenen Nachkalkulation belegt und in der Anlagenbuchhaltung nachgewiesen. Die Erläuterungen im Anhang erfolgten zutreffend.

<b>5.2.3 Rückstellungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>134.208.905,61 €</b>
	31.12.2015	124.995.884,67 €

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	103.955.918,98 €	111.542.350,99 €	7,30%
Steuerrückstellungen	226.513,68 €	281.700,39 €	24,36%
Sonstige Rückstellungen	20.813.452,01 €	22.384.854,23 €	7,55%

Es wurden zum 31. Dezember 2016 Rückstellungen i. H. v. 134.209 TEUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die gebildeten Rückstellungen sind zulässig und wertmäßig nicht zu beanstanden.

<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>111.542.350,99 €</b>
	31.12.2015	103.955.918,98 €

Gemäß § 35 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden. Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom VM-V, bei dem die Hansestadt Rostock Pflichtmitglied ist, durchgeführt. Bei der Bewertung wurden die anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik (§ 6a Abs. 3 Satz 3 EStG) angewendet. Sie wurden zum 31. Dezember 2016 per Bescheid vom VM-V mit 111.542 TEUR ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
Aktive Beamte	55.143.190,37 €	55.932.280,17 €	1,43%
Beihilfe aktive Beamte	11.012.418,01 €	11.174.524,22 €	1,47%
Versorgungsempfänger	31.500.259,00 €	37.029.623,00 €	17,55%
Beihilfe Versorgungsempfänger	6.300.051,60 €	7.405.923,60 €	17,55%

Die Rückstellungen wurden entsprechen des Bescheides vom VM-V gebildet. Die Fachsoftware zur Berechnung der Pensionsrückstellungen weist bezogen auf das unterschiedliche Regelpensionsalter von Feuerwehr- und Verwaltungsbeamten einige Ungenauigkeiten aus und wird derzeit vom VM-V überarbeitet.

Die Bildung der Rückstellungen erfolgte entsprechend § 35 Abs. 2 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>281.700,39 €</b>
	31.12.2015	226.513,68 €

Für die BgA Krematorium und Parkeinrichtungen wurden für Ertragssteuernachforderungen Steuerrückstellungen i. H. v. 282 TEUR gebildet. Diese resultieren aus einer in 2015 abgeschlossenen Betriebsprüfung für den Veranlagungszeitraum von 2006 bis 2009 sowie aus einer Anpassung aufgrund der in 2016 erzielten Gewinne. Der Ansatz erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme. Die Prüfung der Berechnungsgrundlagen ergab keine Beanstandungen.

<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>22.384.854,23 €</b>
	31.12.2015	20.813.452,01 €

Die sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2016 setzten sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
Rückstellungen für ATZ, Überstunden und LOE	7.754.995,79 €	6.855.605,12 €	-11,60%
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	7.349.128,56 €	10.071.753,04 €	37,05%
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien und vorsorgenden Bodenschutz	2.554.509,78 €	2.458.912,42 €	-3,74%
Sonstige Rückstellungen	3.154.817,88 €	2.998.583,65 €	-4,95%

Eine Prüfung der Berechnungsgrundlagen für die gebildeten Personalrückstellungen ergab keine Beanstandungen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden ordnungsgemäß entsprechend § 35 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO-Doppik gebildet. Des Weiteren wurden Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren mit einem Betrag von 8.909 TEUR für mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hansestadt Rostock ausgewiesen. Die Erhöhung der Streitwerte der Gerichtsverfahren resultiert aus dem Klageverfahren des Kindertagespflegepersonals i. H. v. 6.269 TEUR (VJ: 3.942 TEUR).

Für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i. H. v. 1.659 TEUR und für die Sanierung von Altlasten i. H. v. 800 TEUR gebildet. Die Bildung der Rückstellung erfolgte gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Rückstellungen für im Haushaltsjahr 2016 unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung wurden nicht gebildet.

#### 5.2.4 Verbindlichkeiten

<b>31.12.2016</b>	<b>254.160.725,83 €</b>
31.12.2015	305.280.543,40 €

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	222.805.138,38 €	175.003.011,96 €	-21,45%
davon:			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	87.805.001,93 €	97.502.993,31 €	11,04%
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	135.000.136,45 €	77.500.018,65 €	-42,59%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.575.122,88 €	4.110.751,36 €	-26,27%
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.389.054,32 €	5.042.643,28 €	48,79%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.076.534,09 €	1.649.355,48 €	-20,57%
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	106.209,08 €	68.795,25 €	-35,23%
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	1.588.826,43 €	2.193.866,34 €	38,08%
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	61.338.349,79 €	57.730.388,17 €	-5,88%
Sonstige Verbindlichkeiten	8.401.308,43 €	8.361.913,99 €	-0,47%

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte vorschriftsmäßig zum Rückzahlungsbetrag. Die in Stichproben vorgenommenen Prüfungen zeigten, dass die Verbindlichkeiten zeitnah und vollständig erfasst werden.

Die Verbindlichkeiten sind teilweise nicht entsprechend den Gliederungsvorschriften gemäß § 47 GemHVO-Doppik bei den zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen. Es wird auf die Ausführungen zu den Forderungen im Bericht unter Punkt 5.1.2.2. verwiesen. Die Feststellung führt zur Einschränkung des Bestätigungsvermerks. Der Ausweis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ist hiervon nicht betroffen. Auch auf den Gesamtwert der Verbindlichkeiten hat diese Feststellung keine Auswirkungen.

Eine Abstimmung der bilanzierten Verbindlichkeiten mit der dazugehörigen Kreditorenbuchhaltung konnte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen werden. Damit konnte nicht beurteilt werden, ob die Daten aus der Nebenbuchhaltung ordnungsgemäß in die Hauptbuchhaltung übernommen wurden.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei den Investitionskrediten resultieren vorwiegend aus einem in 2015 abgeschlossenen Kreditvertrag über 14.821 TEUR der erst in 2016 zahlungswirksam wurde sowie aus den Kredittilgungen i. H. v. 8.175 TEUR. Zudem gab es eine Umschuldung i. H. v. 1.369 TEUR. Für die Kreditaufnahme lagen der notwendige Bürgerschaftsbeschluss, die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde sowie der vom Oberbürgermeister unterzeichnete Vertrag ordnungsgemäß vor. Die Inanspruchnahme hat den zulässigen Höchstbetrag nicht überschritten. Die Prüfung der Tilgungsleistungen zeigte, dass die Anordnungen entsprechend den Kreditverträgen sowie den Zins- und Tilgungsplänen erfolgten. Die Zinsen für die Investitionskredite werden ordnungsgemäß über die Ergebnis- und Finanzrechnung abgebildet.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sind aufgrund der positiven Entwicklung der Ein- und Auszahlungen in der Hansestadt Rostock gegenüber dem Vorjahr um 57.500 TEUR gesunken. Die Höhe der Kreditaufnahmen war mit dem Erlass der Haushaltssatzung 2016 genehmigt und hat den zulässigen Höchstbetrag nicht überschritten. Die Kredite sind anhand der Kreditverträge und Bankauszüge ordnungsgemäß nachgewiesen.

Die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr sind im Anhang erläutert und entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

### 5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

<b>31.12.2016</b>	<b>16.663.583,87 €</b>
31.12.2015	15.973.239,74 €

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>
Grabnutzungsentgelte	11.259.717,86 €	11.832.656,80 €	5,09%
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	4.713.521,88 €	4.830.927,07 €	2,49%

Die Hansestadt Rostock hatte passive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 16.664 TEUR gebildet. Davon entfielen auf Grabnutzungsentgelte, die über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst werden, 11.833 TEUR.

Weitere sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden i. H. v. 4.831 TEUR gebildet. Die Minderung der sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten ergab sich aus der Auflösung und der Verrechnung der unverbrauchten Mittel mit Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V für die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe im Jahr 2016, wobei 849 TEUR auf zweckgebundene Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, 2.574 TEUR auf erhaltene Zuwendungen – davon 1.227 TEUR aus der Nachmeldung für Leistungen der Grundsicherung im Alter und 975 TEUR auf weitere abzugrenzende Vorgänge entfallen.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung von Ansatz, Ausweis und Bewertung ergab keine Beanstandungen.

## 5.3 Ergebnisrechnung

### 5.3.1 Grundsätzliche Feststellungen

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 12 in der Fassung vom 5. März 2013 zu § 44 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 2 GemHVO-Doppik eingehalten. Die Verwendung der verbindlichen Kontenarten des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans M-V war überwiegend gegeben.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung mit den dazugehörigen Nebenbüchern und korrespondierenden Posten ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Lediglich die Höhe der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stimmt nicht mit den Beträgen gemäß Anlagenübersicht überein.

Die Vollständigkeit der Erträge und Aufwendungen kann nicht in jedem Posten mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden, da aufgrund der festgestellten fehlenden Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie von Sonderposten zum Anlagevermögen davon auszugehen ist, dass die dazugehörigen planmäßigen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht in die Ergebnisrechnung eingeflossen sind. Siehe hierzu die Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2 und 5.2.2.

Die periodengerechte Erfassung der Erträge und Aufwendungen war gegeben. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Aufwendungen und Erträgen stattgefunden hat, gab es nicht.

Alle geprüften Geschäftsvorfälle waren in der Regel ordnungsgemäß belegt und nachvollziehbar. Die Erträge wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VI enthalten. Eine ausführliche Aufgliederung der einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen entsprechend dem Muster 12a wurde dem Jahresabschluss beigelegt.

### 5.3.2 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis in der Ergebnisrechnung 2016 setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit i. H. v. 18.592 TEUR und dem Finanzergebnis i. H. v. 28.333 TEUR und weist zum 31. Dezember 2016 insgesamt einen Saldo von 46.925 TEUR aus.

#### 5.3.2.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

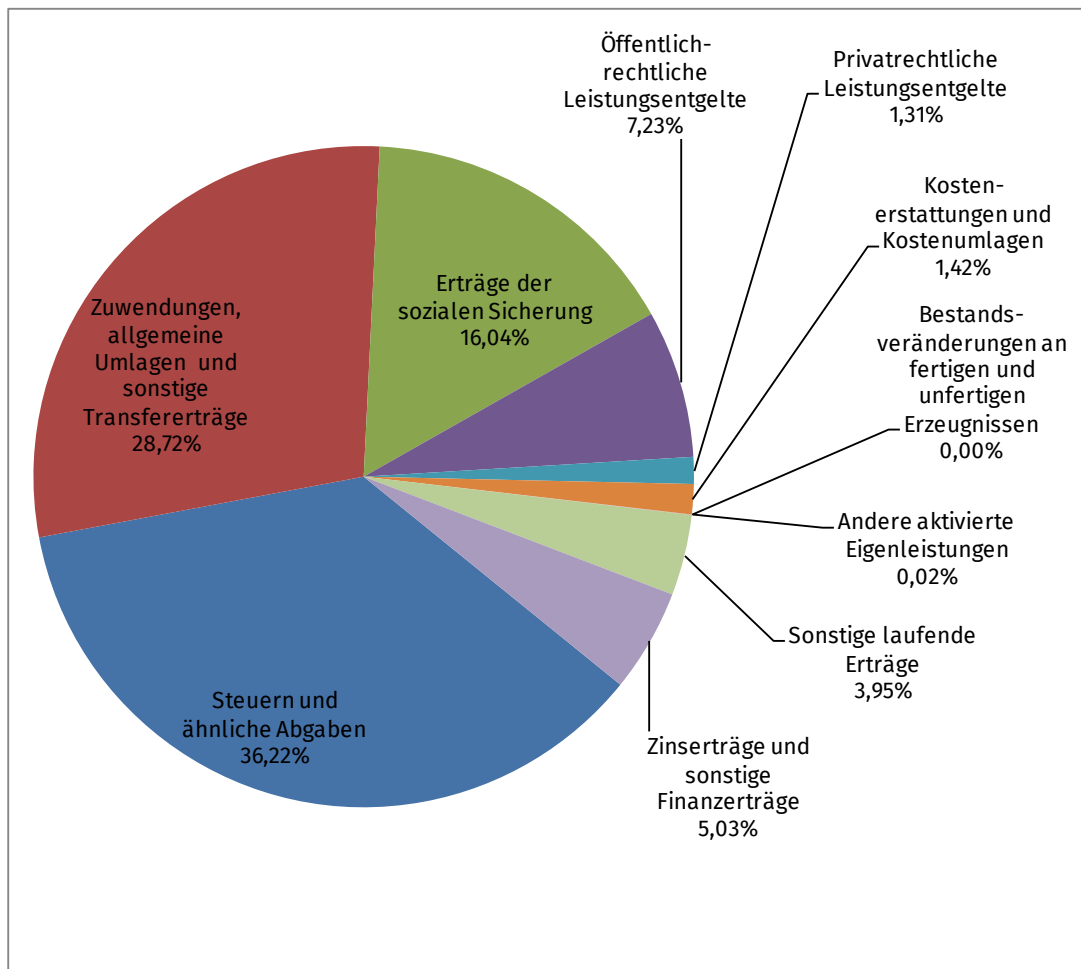
ordentliche Erträge			
	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	206.337.740,73 €	241.971.426,91 €	17,27%
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	196.294.228,71 €	191.831.095,05 €	-2,27%
Erträge der sozialen Sicherung	93.133.455,02 €	107.154.218,02 €	15,05%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.003.830,42 €	48.305.164,09 €	7,34%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.510.102,93 €	8.763.517,37 €	2,98%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.761.160,45 €	9.844.837,00 €	0,86%



Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	0,00%
Andere aktivierte Eigenleistungen	496.940,01 €	166.687,17 €	-66,46%
Sonstige laufende Erträge	25.880.622,30 €	26.361.146,78 €	1,86%
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.639.773,21 €	33.628.509,51 €	31,16%
Ordentliche Erträge	611.057.853,78 €	668.026.601,90 €	9,32%

Tabelle 6: Ordentliche Erträge

Damit ergibt sich für die Zusammensetzung der Erträge folgende Verteilung:



Ansicht 3: Zusammensetzung ordentliche Erträge 2016

### Steuern und ähnliche Abgaben

Den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen haben die Steuern und ähnliche Abgaben. Die Gewerbesteuer stellt mit 114.805 TEUR die größte Einnahmequelle dar. Dem folgt der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 55.371 TEUR. Die Angaben zu den Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Gesamtermächtigungen sind im Anhang zutreffend dargestellt.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Steuerkonten ergab keine Beanstandungen. Gemäß § 11 GemHVO-Doppik wurden die Aufwendungen ordnungsgemäß von den Erträgen abgesetzt. Die Steuern und ähnliche Abgaben wurden entsprechend der Kontengruppe 40 vollständig erfasst.

## **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge**

Die Zuwendungen, Umlagen und Transfererträge wurden in Stichproben geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen und sonstigen allgemeinen Zuweisungen wurden zutreffend erfasst und unmittelbar nach Erhalt als Ertrag gebucht. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten geklärt werden.

Die im Zusammenhang mit den flüchtlingsbedingen Mehraufwendungen geplanten Zuweisungen vom Land wurden vorrangig bereits in 2015 gezahlt. Die Endabrechnung für die Notunterkünfte erfolgte im April 2017.

Die für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung gezahlten 1.005 TEUR Betreuungsgeld wurden zulässigerweise für die Verbesserung der Kita-Betreuung in Einrichtungen freier Träger für Kinder mit Migrationshintergrund und für die Übernahme der Elternbeiträge im Rahmen der Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber verausgabt.

Die Zuweisungen vom Land gemäß KiföG M-V erhöhten sich aufgrund von steigenden Kinderzahlen um 1.453 TEUR.

## **Erträge der sozialen Sicherung**

Für die Erträge der sozialen Sicherung wurden ausschließlich analytische Prüfungshandlungen vorgenommen.

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Ansätzen und dem Vorjahr konnten geklärt werden. Ursächlich hierfür waren u. a. Änderungen in der Kontenzuordnung bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII sowie die Differenzierung der Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5 und 6 SGB II. Es war im III. Quartal 2015 nicht mehr möglich, Korrekturen in der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2015/2016 vorzunehmen, um den Anforderungen des Bundes nach Differenzierung der Leistungsberechtigten nach § 41 Abs. 2 und 3 SGB XII im kommunalen Haushalt zu entsprechen.

Weitere erhebliche Plan-Ist-Abweichungen waren der Flüchtlingssituation geschuldet. Mit dem Anstieg der Asylbewerber und Flüchtlinge erhöhten sich auch die Erträge durch steigende Nutzungsentgeltzahlungen für die Gemeinschaftsunterkünfte. Die Mehraufwendungen für die Betreuung in den Gemeinschafts- und Notunterkünften, für die Leistungsgewährung nach dem AsylbLG und für die Versorgung und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern wurden vom Land mit mehr als 20.897 TEUR erstattet.

Im Bereich § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG sind die Aufwendungen für Ausländer in den verschiedenen Hilfearten gesunken, was im Ergebnis zur Reduzierung der Erstattungen führte.

Nicht verbrauchte Bildungs- und Teilhabemittel des Jahres 2016, unter Einbeziehung der unverbrauchten Mittel der Vorjahre, wurden ordnungsgemäß in das Jahr 2017 übertragen.

## **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die durchgeführten Prüfungen zu den Abfallgebühren und den Entgelten des Rettungsdienstes zeigten, dass die notwendigen Grundlagen für die Gebühren- bzw. Entgelterhebung vorhanden sind. Die Entgelte sind vorschriftsmäßig erfasst, gebucht und



ordnungsgemäß belegt. Die erheblichen Abweichungen zum Vorjahr sind im Anhang zutreffend dargestellt.

Die Entgelte aus der Spülfeldbewirtschaftung sind als privatrechtliche Leistungsentgelte auszuweisen. Da eine Korrektur für die älteren Jahresabschlüsse zu aufwendig ist, wird der Ausweis erst mit dem Jahresabschluss 2019 geändert. Gleiches gilt für die Finanzrechnung.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte wurden analytisch geprüft. Die Abweichungen zum Vorjahr und zur Ermächtigung konnten nachvollzogen werden und sind im Anhang zutreffend erläutert.

### Sonstige laufende Erträge

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden und waren nachvollziehbar. Die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der den Buchungen zugrundeliegenden Belege ergab keine Beanstandungen.

### Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge i. H. v. 33.629 TEUR beinhalten hauptsächlich die Gewinnabführung der „WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH“ (14.000 TEUR), die Finanzerträge des VM-V (8.096 TEUR) sowie die Erträge aus den positiven Jahresergebnissen der Eigenbetriebe „Klinikum Südstadt Rostock“ (5.555 TEUR) und KOE (2.658 TEUR).

Die Prüfung der Erträge aus verbundenen Unternehmen und Eigenbetrieben zeigte, dass diese ordnungsgemäß erfasst, gebucht und anhand von Belegen nachgewiesen sind. Im Anhang sind die erheblichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zutreffend erläutert.

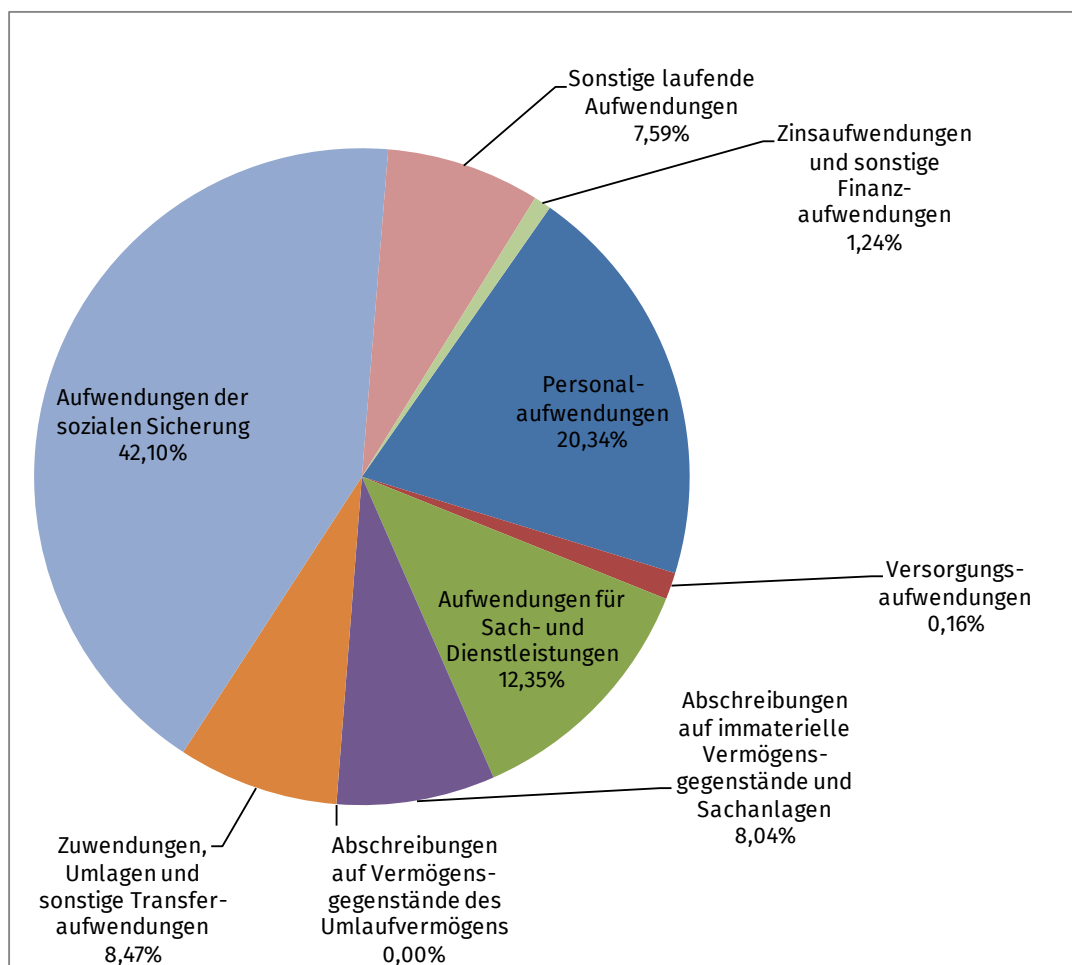
### 5.3.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Aufwendungen			
	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Personalaufwendungen	119.831.409,85 €	124.377.876,89 €	3,79%
Versorgungsaufwendungen	7.507.447,98 €	8.194.073,43 €	9,15%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.314.848,08 €	76.713.599,61 €	3,23%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	55.394.398,19 €	48.565.990,47 €	-12,33%
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	15.811,76 €	13.712,61 €	-13,28%
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	46.195.710,10 €	49.296.254,54 €	6,71%
Aufwendungen der sozialen Sicherung	249.804.041,89 €	261.514.152,41 €	4,69%
Sonstige laufende Aufwendungen	43.457.186,42 €	47.130.426,91 €	8,45%
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	8.036.634,58 €	5.295.567,66 €	-34,11%
Ordentliche Aufwendungen	604.557.488,85 €	621.101.654,53 €	2,74%

Tabelle 7: Ordentliche Aufwendungen

Damit ergibt sich für die Zusammensetzung der Aufwendungen folgende Verteilung:



Ansicht 4: Zusammensetzung ordentliche Aufwendungen 2016

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Es wurden ausschließlich Personalaufwendungen gebucht, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen dieser Position zuzuordnen waren. Eine Abstimmung der Personalaufwendungen mit den Angaben der Personalbuchhaltung war möglich und führte zu keinen Beanstandungen.

Die Ursachen für die Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen sind im Anhang und Rechenschaftsbericht zutreffend dargestellt.

Die in Stichproben geprüften Lohn- und Gehaltsabzüge wurden ordnungsgemäß auf der Grundlage von rechtlichen Vorgaben bzw. Vereinbarungen vorgenommen.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die in Stichproben geprüften Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Regel beachtet. Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten plausibel begründet werden und waren nachvollziehbar.

Zum Zeitpunkt der Planung für den Doppelhaushalt 2015/2016 gab es in der Hansestadt Rostock lediglich eine Gemeinschaftsunterkunft für Ausländer gemäß § 53 Asylverfahrensgesetz. Durch die stark gestiegenen Zuweisungen von Asylbewerbern mussten weitere Gemeinschafts- und Notunterkünfte bereitgestellt werden, was insgesamt zu einem Anstieg

der Aufwendungen führte. Diese Mehraufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern, ehemaligen Asylbewerbern mit Duldung und sonstigen ausländischen Flüchtlingen insbesondere jüdischen Zuwanderern und irakischen Flüchtlingen wurden der Hansestadt Rostock gemäß dem Flüchtlingsaufnahmegesetz i. V. m. der Zuwanderungszuständigkeitslandesverordnung weitestgehend vom Landesamt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten erstattet.

### **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die Vorgaben der vom Innenministerium herausgegebenen Abschreibungstabellen wurden grundsätzlich beachtet. Die vollzogenen Abweichungen sind im Anhang Abschnitt X Ziffer 9 erläutert. Die Prüfung der Abschreibungen zeigte keine Anhaltspunkte dafür, dass von der Möglichkeit, von der linearen Abschreibung abzuweichen, Gebrauch gemacht wurde.

Die Berechnung der Abschreibung bei der nachträglichen Aktivierung erfolgte in Teilen nicht ordnungsgemäß. Bei Aktivierungen in späteren Haushaltsjahren wird die Grundnutzungsdauer entsprechend der Differenz zwischen Fertigstellung und Aktivierung reduziert. Der Vermögensgegenstand schreibt sich folglich über einen kürzeren Zeitraum mit einem jährlich etwas höheren Abschreibungsbetrag ab und endet somit zum regulären Zeitpunkt. Gemäß §§ 33 und 34 GemHVO-Doppik sind Vermögensgegenstände jedoch unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung zu aktivieren. Diese würde im Jahr der Anschaffung oder Herstellung beginnen. Zur Nachholung der Abschreibung ist deshalb für den Zeitraum zwischen Fertigstellung und verspäteter Aktivierung eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen.

### **Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen**

Die Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen wurden stichprobenhaft geprüft.

Die Zuschüsse an Verbände und Vereine wurden vorrangig durch die zuständigen Ämter geprüft. Die jeweiligen Richtlinien wurden eingehalten. Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

Die Prüfung der Gewerbesteuerumlage erfolgte am 9. Mai 2017 und ergab keine Beanstandungen. Die Berechnung für das Jahr 2016 wurde entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. Juli 2009 durchgeführt. Der gültige Vervielfältiger betrug 35 von Hundert.

### **Aufwendungen der sozialen Sicherung**

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Einzelfallprüfungshandlungen in Form der Prüfung von Vorgangsakten erfolgten nicht.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Ansätzen konnten geklärt werden und waren plausibel. Detaillierte Erläuterungen sind im Anhang zum Jahresabschluss enthalten.

Zu den Abweichungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation und den Änderungen in der Kontenzuordnung verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den Erträgen der sozialen Sicherung.

### **Sonstige laufenden Aufwendungen**

Bei der stichprobenweisen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Hansestadt Rostock Steuerschuldner ist.

Zu der Prüfung der Wertberichtigungen auf Forderungen verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr waren plausibel begründet und nachvollziehbar. Zu den Abweichungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

### **Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Kreditzinsen i. H. v. 2.892 TEUR, den Zuschuss zum Verlustausgleich an den Eigenbetrieb „*Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde*“ i. H. v. 1.041 TEUR sowie sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer i. H. v. 911 TEUR. Diese Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 2.741 TEUR gesunken. Die Ursachen hierfür werden im Anhang zutreffend erläutert.

Die in Stichproben geprüften Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden der Hansestadt Rostock entsprechen den vertraglichen Regelungen und stehen im Einklang mit den Zins- und Tilgungsplänen.

Der Beschluss der Bürgerschaft für den Verlustausgleich des Eigenbetriebes „*Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde*“ lag vor und der Aufwand wurde ordnungsgemäß gebucht. Die Kontenzuordnung erfolgte gemäß den Hinweisen zur GemHVO-Doppik.

### **5.3.3 Außerordentliches Ergebnis**

Das außerordentliche Ergebnis resultiert aus den Buchungen von Dienstherrnwechsel und Vermögenszuordnungen per Gesetz gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik. Die Prüfung der Belege und der anzuwendenden Buchungslogik ergab keine Beanstandungen. Die außerordentlichen Erträgen bzw. Aufwendungen stimmen mit den Erträgen bzw. Aufwendungen für die Einstellung/Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage überein.

### **5.3.4 Jahresergebnis**

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt 47.106 TEUR. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist gegeben.

Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse beträgt der Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr insgesamt 56.885 TEUR.

Die Prüfung des Jahresergebnisses ergab keine Beanstandungen.

### **5.4 Teilergebnisrechnungen**

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Erträge und Aufwendungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilergebnisrechnung mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

## **5.5 Finanzrechnung**

### **5.5.1 Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung**

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 13 in der Fassung vom 5. März 2013 zu § 45 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 3 GemHVO-Doppik eingehalten. Auch die Verwendung der verbindlichen Kontenarten des landeseinheitlichen Kontenrahmenplan M-V war im Wesentlichen gegeben.

Die Finanzrechnung ist im doppelten Buchungsverband integriert. Das heißt, bei der Buchung auf Bestands- bzw. Erfolgskonten werden die Finanzrechnungskonten automatisch mitgebucht. Diese Verfahrensweise ist lt. GemHVO-Doppik zulässig.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung mit den korrespondierenden Posten ergab keine Beanstandungen. Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen waren plausibel. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Einzahlungen und Auszahlungen stattgefunden hat, gab es nicht.

Die Prüfung zeigte, dass die Ein- und Auszahlungen vollständig, getrennt voneinander und ordnungsgemäß ausgewiesen sind. Die Richtigkeit der Höhe der Investitionsauszahlungen für das Anlagevermögen kann aufgrund der unabgeschlossenen Zuordnungen von Maßnahmen als Investition bzw. Aufwand nicht umfassend bestätigt werden.

Ungeklärte Zahlungseingänge wurden ordnungsgemäß als durchlaufende Gelder erfasst, jedoch konnten bis zum Bilanzstichtag Zahlungseingänge i. H. v. 1.696 TEUR nicht den dazugehörigen Forderungen zugewiesen werden.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VII und IX enthalten.

Der Zahlungsmittelbestand zum Beginn und Ende des Haushaltsjahres war ordnungsgemäß nachgewiesen. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit führt die Hansestadt Rostock eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung durch.

Die Zahlungen des Jahres 2017 wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht und die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

Ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik wurde nicht erreicht. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 4.7.

### 5.5.2 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Veränderung der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen gegenüber dem Vorjahr.

ordentliche und außerordentliche Einzahlungen			
	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	207.066.000,86 €	240.648.031,55 €	16,22%
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	159.386.157,02 €	161.506.562,88 €	1,33%
Einzahlungen der sozialen Sicherung	91.101.182,60 €	102.658.220,24 €	12,69%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.844.223,84 €	45.302.971,19 €	3,33%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.592.567,78 €	8.288.697,25 €	-3,54%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.505.406,73 €	9.789.019,71 €	2,98%
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	0,00%
Andere aktivierte Eigenleistungen	496.940,01 €	166.456,35 €	-66,50%
Sonstige laufende Einzahlungen	18.680.576,82 €	15.375.429,15 €	-17,69%
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.771.600,11 €	19.696.511,50 €	4,93%
Außerordentliche Einzahlungen	- €	- €	0,00%
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen	557.444.655,77 €	603.431.899,82 €	8,25%

Tabelle 8: Ordentliche und außerordentliche Einzahlungen

Für die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen zeigt sich folgendes Bild:

ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Personalauszahlungen	112.279.700,36 €	115.293.726,68 €	2,68%
Versorgungsauszahlungen	9.319.370,98 €	9.435.075,43 €	1,24%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.672.843,30 €	77.135.177,13 €	6,14%
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.691.135,88 €	48.691.954,98 €	6,57%
Auszahlungen der sozialen Sicherung	243.712.503,52 €	258.318.010,47 €	5,99%
Sonstige laufende Auszahlungen	37.811.680,70 €	42.609.488,07 €	12,69%
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.010.182,37 €	5.582.059,76 €	-30,31%
Außerordentliche Auszahlungen	- €	- €	0,00%
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen	529.497.417,11 €	557.065.492,52 €	5,21%

Tabelle 9: Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 18.419 TEUR auf 46.366 TEUR erhöht. Dieser starke Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus höheren Einzahlungen für Steuern und ähnliche Abgaben (+ 33.582 TEUR) sowie höheren Einzahlungen im Bereich der sozialen Sicherung (+ 11.557 TEUR), die den Anstieg bei den laufenden Auszahlungen i. H. v. 29.996 TEUR deutlich übersteigen und somit zu einem besseren Ergebnis führen.



Da die ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung aus den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung abgeleitet werden, verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ergebnisrechnung unter Punkte 5.3.2 und 5.3.3. Wesentliche Unterschiede zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Anhang Abschnitt VII zutreffend erläutert.

### **5.5.3 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt zum Bilanzstichtag 1.407 TEUR (VJ: - 13.804 TEUR) und setzt sich zusammen aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (37.502 TEUR) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (36.096 TEUR). Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab keine Beanstandungen. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden im Anhang Abschnitt VII Ziffer 3 zutreffend dargestellt.

### **5.5.4 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Die Einzahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen übersteigen die Auszahlungen um 6.646 TEUR, womit die Krediteinzahlungen deutlich höher waren als die Rückzahlungen. Gegenüber dem Vorjahr ist der Saldo der Ein- und Auszahlungen dagegen um 843 TEUR gesunken, was darauf zurückzuführen ist, dass die höheren Tilgungsleistungen den Anstieg bei den Kreditneuaufnahmen um diesen Saldo übersteigen. Die Kreditzahlungen erfolgten unter Einhaltung der vertraglichen Regelungen.

Den Einzahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 821.300 TEUR standen Auszahlungen i. H. v. 878.800 TEUR gegenüber. Somit hat die Hansestadt Rostock zum Bilanzstichtag ihre Liquiditätskredite um 57.500 TEUR reduziert. Die zahlungswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten stimmt mit dem Saldo der Finanzrechnung überein.

## **5.6 Teilfinanzrechnung**

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Sie entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Mindestgliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Finanzrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Einzahlungen und Auszahlungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

## **5.7 Anlagen zum Jahresabschluss**

### **5.7.1 Rechenschaftsbericht**

Der Rechenschaftsbericht enthält alle erforderlichen Angaben gemäß § 49 GemHVO-Doppik und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Hansestadt Rostock sowie zum Verlauf der Haushaltswirtschaft. Auf Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Hansestadt Rostock wurde

eingegangen. Die vorgenommenen Analysen und Angaben stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss und wurden auf ein erforderliches Maß beschränkt.

### **5.7.2 Anlagenübersicht**

Die Hansestadt Rostock hat dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V eine Anlagenübersicht beigelegt. Diese entsprach dem Muster 16. Die Gliederung des Anlagevermögens erfolgte analog zur Bilanz gemäß § 47 GemHVO-Doppik.

Die Anlagenübersicht wurde mit dem Jahresabschluss 2016 fortgeschrieben. In der Anlagenübersicht ist die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der dazugehörigen Sonderposten zutreffend dargestellt.

Bei den im Anlagennachweis ausgewiesenen Zuschreibungen handelt es sich de facto nicht um Zuschreibungen infolge einer zuvor erfolgten außerplanmäßigen Abschreibung. Die ausgewiesenen Zuschreibungen entstehen systembedingt durch die Buchungslogik der verwendeten Finanzsoftware *H&H proDoppik*. Bei Korrektur eines Vermögensgegenstandes werden die Abschreibungen nicht storniert und neu berechnet, sondern in Form von Zuschreibungen den Abschreibungen gegenübergestellt.

### **5.7.3 Forderungsübersicht**

Die dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V beizufügende Forderungsübersicht war vorhanden. Sie entsprach dem verbindlichen Muster 17 gemäß § 61 GemHVO-Doppik und enthielt die notwendigen Angaben gemäß § 51 GemHVO-Doppik.

Die Werte der Forderungsübersicht stimmen mit den zutreffenden Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen.

Zum sachgerechten Ausweis der Forderungen verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.1.2.2.

### **5.7.4 Verbindlichkeitenübersicht**

Gemäß § 60 KV M-V hat die Hansestadt Rostock dem Jahresabschluss 2015 eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt. Diese wurde entsprechend des verbindlichen Musters 18 nach § 61 GemHVO-Doppik erstellt. Die Angaben gemäß § 52 GemHVO-Doppik waren enthalten.

Die in der Verbindlichkeitenübersicht ausgewiesenen Angaben stimmen mit den Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert waren, wurden nicht vermerkt.

Zum sachgerechten Ausweis der Verbindlichkeiten verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.2.4.

### **5.7.5 Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

Die Bildung von Haushaltsresten gemäß § 15 GemHVO-Doppik in Verbindung mit AGA II 2/17 wurde in Stichproben sowohl für die Aufwandsermächtigungen als auch für die laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit und die Investitionsauszahlungen geprüft.



Im Rahmen der Prüfung hat sich gezeigt, dass es durch die Verwaltung keine Festlegungen gab, ab wann die neuen Vorschriften der GemHVO-Doppik in der ab dem 19. Mai 2016 geltenden Fassung anzuwenden sind. Gemäß § 63 GemHVO-Doppik gab es hier ein Wahlrecht, womit es erforderlich gewesen wäre, festzulegen wie dieses Wahlrecht ausgeübt werden soll.

In 2016 wurden Aufwandsermächtigungen i. H. v. 349 TEUR übertragen. Die Übertragung war gemäß § 15 GemHVO-Doppik zulässig, da in 2016 ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung erreicht wurde.

Eine mit den Aufwandsermächtigungen korrespondierende Übertragung von Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit i. H. v. 210 TEUR war sowohl nach den Vorschriften der GemHVO-Doppik in der bis zum 19. Mai 2016 geltenden Fassung als auch nach den Vorschriften in der ab dem 19. Mai 2016 geltenden Fassung unzulässig, da weder ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gegeben war, noch eine rechtliche Verpflichtung vor dem Bilanzstichtag eingegangen wurde. Von diesen Sachverhalten abgesehen, lag bei allen übertragenen Mitteln aus der Stichprobe eine Zweckbindung vor oder die korrespondierenden Aufwendungen zu den übertragenen Auszahlungsermächtigungen sind bereits im Haushaltsjahr 2016 angefallen, womit eine Übertragung gemäß § 15 GemHVO-Doppik zulässig war.

Die Prüfung der übertragenen Investitionsauszahlungen hat gezeigt, dass Ansätze i. H. v. 360 TEUR, für eine Maßnahme, die dem Zweck dient, Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen zu beschaffen, für einen ganz anderen Zweck übertragen wurden. Dies steht nicht im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik. Für eine rechtlich zulässige Übertragung wäre eine außerplanmäßige Bewilligung erforderlich gewesen.

Darüber hinaus gab es keine Anhaltspunkte dafür, dass Mittel für noch nicht begonnene Maßnahmen für mehr als ein Jahr übertragen wurden. Auffällig ist, dass die Planansätze von 2012 bis 2016 die tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel deutlich übersteigen. Insbesondere bei den Auszahlungen für Sachanlagen haben die in das Folgejahr übertragenen Ermächtigungen bis zum 31. Dezember 2016 stetig zugenommen. Ob die Voraussetzungen für die Veranschlagungsreife von Investitionen gemäß § 9 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorlagen, wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2016 nicht geprüft.

Bei den in der Stichprobe geprüften Sachverhalten wurden die Anträge zur Übertragung der Mittel überwiegend nicht fristgerecht gemäß AGA II 2/17 bis zum 28. Februar 2016 beim zuständigen Amt eingereicht.

Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten gelten i. H. v. 8.303 TEUR über das Jahr hinaus.

#### **5.7.6 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Die formelle Prüfung der Anlage zur Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ergab keine Beanstandungen.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 46.366 TEUR genügt, ohne Berücksichtigung der negativen Vorträge, um die Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 8.175 TEUR zu decken.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit weisen unter Berücksichtigung der Vorträge einen positiven Saldo i. H. v. 26.116 TEUR aus. Damit wurden zum 31. Dezember 2016 mehr Investitionskredite als erforderlich aufgenommen. Es wären keine Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich gewesen, um die anfallenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu decken.

Wie bereits im Vorjahr wurde somit der Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit durch die frühzeitige Aufnahme von Investitionskrediten um ca. 26.116 TEUR (VJ: 9.888 TEUR) verbessert. Dies relativiert sich jedoch in späteren Haushaltsjahren, wenn die geplanten Auszahlungen für die Investitionen zahlungswirksam werden.

## 6. Kennzahlen

Für die Darstellung der Finanz-, Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätslage der Hansestadt Rostock erfolgt die Berechnung der Kennzahlen auf Grundlage des vom Landesrechnungshof veröffentlichten Kennzahlensets zur KommunalFinanzStrukturAnalyse (KoFiStA). Dieses Kennzahlenset soll einen interkommunalen Vergleich ermöglichen. Bei der Berechnung der Kennzahlen wurden die Änderungen der GemHVO-Doppik vom 19. Mai 2016 berücksichtigt, um eine zukünftige Vergleichbarkeit der Kennzahlen zu gewährleisten.

### 6.1 Grundkennzahlen

#### Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung

Das Rechnungsergebnis vor Veränderung der Rücklagen gibt den Ressourcenverbrauch und das -aufkommen im Haushaltsjahr wieder. Mit dieser Kennzahl kann die allgemeine aktuelle Haushaltslage bzw. wirtschaftliche Situation der Kommune bestimmt werden. Ferner verdeutlicht sie, ob die Kommune den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen verringert bzw. einschränkt. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis.

		31.12.2015	31.12.2016
<b>Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung vor Veränderung der Rücklagen</b> (in EUR)	=	6.486.261	47.105.584

Auch in 2016 hat sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr noch einmal deutlich verbessert, sodass sich die Haushaltslage zum Stichtag insgesamt besser darstellt. Der positive Trend der Vorjahre setzt sich somit fort.

#### Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Kennzahl zeigt an, ob im Rechnungsjahr die entsprechenden Auszahlungen durch die Einzahlungen gedeckt wurden. Es wurde eine Ergänzung durch eine Pro-Kopf-Darstellung des Saldos vorgenommen. Anzustreben ist ein positiver Saldo mindestens in der Höhe der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 42 GemHVO-Doppik).

		31.12.2015	31.12.2016
<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b> (in EUR)	=	27.947.239	46.366.407

#### Saldo je Einwohner (in EUR je Einwohner)

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			
<hr/>	=	135,66	223,44
Einwohnerzahl			

Gegenüber dem Vorjahr ist beim Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ein starker Anstieg zu verzeichnen. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus höheren Steuereinzahlungen (+ 33.582 TEUR) sowie höheren Einzahlungen im Bereich der sozialen Sicherung (+ 11.557 TEUR). Der in 2016 erzielte positive Saldo reicht aus, um die Auszahlungen für die planmäßigen Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken.

## 6.2 Vermögensstruktur

### Durchschnittliche Restnutzungsdauer

Die durchschnittliche Restnutzungsdauer gibt grundlegende Hinweise auf den Gesamtzustand des Vermögens. Dabei besitzt sie keine Aussagekraft hinsichtlich des spezifischen Zustandes einzelner und ggf. wesentlicher Gegenstände oder sonstiger Besonderheiten (z. B. Vermögensstruktur, spezifische Abschreibungszeiträume etc.). Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Kommune insbesondere im Zeitvergleich „auf Verschleiß fährt“. Anzustreben ist eine möglichst hohe und im Zeitablauf konstante Kennzahl.

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen		
<hr/> Abschreibungen	= 25,13	28,19

Mit einem Ergebnis von 28,19 Jahren hat die durchschnittliche Restnutzungsdauer gegenüber dem Vorjahr um 3,06 Jahre zugenommen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Abschreibungen im Vergleich zum Anlagevermögen überproportional gesunken sind. Eine Tendenz, dass die Hansestadt Rostock gegenüber dem Vorjahr mehr in die Erneuerung des Anlagevermögens investiert hat, ist daraus nicht abzuleiten.

Einen höheren Aussagewert hat die Kennzahl, wenn nur die Sachanlagen in die Berechnung einbezogen werden, welche auch einer Abschreibung unterliegen.

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände + abschreibungsfähige Sachanlagen		
<hr/> Abschreibungen	= 13,42	14,54

Mit einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 1,11 Jahre ist auch bei dieser Kennzahl, welche nur die abschreibungsfähigen Vermögensgegenstände berücksichtigt, ein Anstieg zu verzeichnen. Dieser ist aber ebenfalls auf die gesunkenen Abschreibungen zurückzuführen. Für die abschreibungsfähigen Vermögensgegenstände ergibt sich mit einer durchschnittlichen Restnutzungsdauer von 14,54 Jahren jedoch ein deutlich geringerer Wert.

### Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote erlaubt Aussagen zum Investitionsverhalten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs. Damit die Infrastruktur einer Kommune im Regelfall erhalten bleibt, ist ein Wert von mindestens 100 Prozent anzustreben. Bei Beseitigung einer überalterten Infrastruktur, dem Aufbau zusätzlicher Vermögenswerte oder Reinvestitionen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung liegt dieser Wert über 100 Prozent.

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Reinvestitionsquote</b>		
Auszahlungen für Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen		
<hr/> Abschreibungen	= 79,53%	71,92%

Die Reinvestitionsquote verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 7,61 Prozentpunkte und liegt damit 28,08 Prozent unter dem anzustrebenden Wert von 100 Prozent. Der Rückgang ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass in 2016 deutlich weniger Investitionszuwendungen ausgereicht wurden als noch im Vorjahr. Im Ergebnis lässt sich zum Stichtag feststellen, dass die Hansestadt Rostock von der bestehenden Substanz lebt und nicht genug in die Erneuerung des Anlagevermögens investiert.

## 6.3 Kapitalstruktur

### Eigenkapitalquote

Insbesondere der Entwicklungsverlauf dieser Kennzahl ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist Indiz für einen bewussten und sorgsamem Ressourceneinsatz. Anzustreben ist ein möglichst hoher und konstanter Wert.

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Eigenkapitalquote</b>		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 49,96%	53,18%

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verbessert was im Wesentlichen auf das positive Jahresergebnis zurückzuführen ist.

### Kreditquote

Die Kreditquote ist ein Indikator für den Grad der Verschuldung am Kreditmarkt. Diese Kennzahl wurde durch die Pro-Kopf-Verschuldung (in Euro/EW) ergänzt. Ausgelagerte Kredite (z. B. Kredite der Eigengesellschaften) können bei Vorliegen eines Gesamtabchlusses ebenfalls erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben bei dieser Kennzahl u. a. die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Darunter fallen beispielsweise die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommunalen Aufbaufonds. Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Kreditquote</b>		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 11,07%	8,71%

### Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)

$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Einwohnerzahl}}$	= 1.081,52	843,34
--	------------	--------

Die Kreditquote ist gegenüber dem Vorjahr deutlich um 2,35 Prozentpunkte auf 8,71 Prozent gesunken. Grund hierfür ist der Rückgang bei den Krediten zu Sicherung der Zahlungsfähigkeit (- 57.500 TEUR), die trotz der steigenden Kreditaufnahmen für Investition und Investitionsförderungsmaßnahmen (+ 6.090 TEUR) insgesamt zu einer Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen führten. Die Verschuldung je Einwohner hat analog

dazu ebenfalls abgenommen. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse ist im Zeitablauf weiterhin eine sinkende Tendenz bei der Kreditquote zu verzeichnen.

### Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Mit dieser Kennzahl wird im Ergebnis gezeigt, wie viel Jahre die Kommune bei gegenwärtiger Tilgungshöhe zum Abbau ihrer Schulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen benötigt. Dies verdeutlicht auch die mögliche Belastung zukünftiger Generationen. Die Kennzahl wurde für eine bessere Vergleichbarkeit um die Pro-Kopf-Tilgung (in Euro/EW) ergänzt. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Tilgungsdauer.

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer (in Jahren)</b>		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Auszahlungen für Tilgungen}}$	= 15,19	11,93

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)</b>		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Einwohnerzahl}}$	= 426,22	469,86

Die Zeit bis zum Schuldenabbau hat sich um 3,27 Jahre auf 11,93 Jahre verringert. Der Rückgang ist auf die gestiegenen Auszahlungen zur Tilgung zurückzuführen. Da die Investitionskredite insgesamt aber zugenommen haben, sind die Verbindlichkeiten je Einwohner gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Schwankungen in der Kennzahl sind jedoch nicht ungewöhnlich, weshalb sich hieraus keine verbindliche Tendenz ableiten lässt. Bei den Verbindlichkeiten je Einwohner kann jedoch festgestellt werden, dass diese seit 2013 kontinuierlich zugenommen haben.

### Kurzfristige Verbindlichkeitenquote

Die Quote zeigt das Verhältnis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, welche hier mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten gleichgesetzt werden, zur Bilanzsumme. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist vor allem in Zeitreihenanalysen hoch. Der Anstieg der Quote kann auf die rechtlich unzulässige Finanzierung von Haushaltsfehlbeträgen durch Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit hindeuten. Anzustreben ist ein niedriger Wert.

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Kurzfristige Verbindlichkeitenquote</b>		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}}{\text{Bilanzsumme}} =$	6,70%	3,86%

Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeitsquoten der Vorjahre ist weiterhin eine positive Entwicklung zu erkennen.

## 6.4 Liquidität

### Liquiditätsquote 1. Grades

Bei einer Quote  $\geq 100$  Prozent stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden in diesem Zusammenhang mit den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gleichgesetzt. Die Aussagekraft dieser Kennzahl beschränkt sich auf die kurzfristige Zahlungsfähigkeit zum Stichtag. Daher ist ein Zeitreihenvergleich notwendig. Die Verwendung liquider Mittel hat Vorrang vor dem Einsatz von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Insoweit besitzt diese Kennzahl auch Aussagekraft zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Qualität des Liquiditätsmanagements.

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Liquiditätsquote 1. Grades</b>		
$\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}} =$	2,35%	1,22%

Betrachtet man die Liquiditätsquote zum Stichtag muss festgestellt werden, dass zum 31. Dezember 2016 nicht genügend liquide Mittel zur Verfügung standen, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Wert um 1,13 Prozentpunkte verschlechtert.

## 6.5 Ergebnisstruktur

### Eigenkapitalreichweite

Zur Berechnung der Eigenkapitalreichweite ist das Eigenkapital zum Absolutbetrag des Jahresfehlbetrags ins Verhältnis zu setzen. Die Eigenkapitalreichweite gibt an, wie viel Jahre das Eigenkapital bei konstanten Jahresfehlbeträgen fiktiv noch ausreicht und wie viel Jahre die Kommune damit von einer Überschuldung entfernt ist. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis bzw. ein Jahresüberschuss.

Da ein positives Jahresergebnis vorliegt, kann kein Zeitraum berechnet werden, in dem es zu einer Überschuldung kommt.

## Zinsaufwandsquote

Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Quote.

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Zinsaufwandsquote</b>		
$\frac{\text{Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}} =$	1,33%	0,85%

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zinsaufwandsquote um 0,48 Prozentpunkte auf 0,85 Prozent verringert. Das sich diese Kennzahl ggü. dem Vorjahr verbessert hat, ist zum einen auf das niedrige Zinsniveau und zum anderen auf den erheblichen Rückgang bei den Liquiditätskrediten zurückzuführen. Damit haben die Zinsaufwendungen auch in 2016 nur einen geringen Anteil an der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

## Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit

Angezeigt wird der Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme. Anzustreben ist ein Wert über 100 Prozent.

	31.12.2015	31.12.2016
<b>Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit</b>		
$\frac{\text{Summe der ordentlichen Erträge}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}} =$	101,08%	107,56%

Der Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Der lt. Landesrechnungshof anzustrebende Wert von über 100 Prozent wurde somit übertroffen. Bezogen auf den Stichtag lebt die Hansestadt Rostock somit nicht über ihre Verhältnisse.



## 7. Zusammenfassung relevanter Prüfungsfeststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2016, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergab, neben den unter Punkt 8.1 genannten Einschränkungen, noch folgende relevante Feststellungen:

1. Die Haushaltssatzung enthielt nicht die gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik geforderten Wirtschaftspläne/Haushaltspläne der Zweckverbände, bei denen die Gemeinde Mitglied mit beherrschendem oder maßgeblichem Einfluss ist.
2. Der beschlossene Gesamtstellenplan mit 2.303 VZÄ übersteigt den anvisierten Zielstellenplan mit 2.122 VZÄ um 181 VZÄ.
3. Es gab eine außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 1.400 TEUR was gemäß § 54 Abs. 1 KV M-V rechtlich nicht zulässig ist. Es hätte hierfür ein Nachtragshaushalt erlassen werden müssen. Siehe Punkt 4.4.
4. Die Deckungskreise wurden insgesamt um 7.084 TEUR überschritten. Ein Großteil entfiel hiervon auf Abschreibungen i. H. v. 4.842 TEUR sowie auf Personalaufwendungen i. H. v. 1.831 TEUR.
5. Durch die überplanmäßige Bewilligung von Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 16.765 TEUR hätte gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 4 KV M-V eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen werden müssen. Siehe Punkt 4.1.
6. Die Zulässigkeit der Übertragung von Ansätzen gemäß § 15 GemHVO-Doppik konnte im Rahmen der Prüfung für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 360 TEUR sowie für Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit i. H. v. 210 TEUR nicht nachgewiesen werden.
7. Es wären in 2016 keine Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich gewesen, um die anfallenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu decken.
8. Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Baumaßnahmen erfolgt weiterhin ein Ausweis unter Anlagen im Bau. Dieser Fehler hat, inklusive der dazugehörigen Sonderposten, schätzungsweise einen Wertumfang von 55.925 TEUR. Aufgrund des langwierigen Aufarbeitungsprozesses werden auch ausstehende Jahresabschlüsse hiervon betroffen sein. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.1.2.
9. Einzelwertberichtigungen fanden nur im Rahmen von befristeten Niederschlagungen auf Forderungen statt. Die weiteren Einzelwertberichtigungen wurden aus dem Vorjahr fortgeschrieben. Siehe hierzu die Ausführungen im Punkt 5.1.2.2.
10. Eine Abstimmung der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten mit den dazugehörigen Nebenbüchern konnte im Rahmen der Prüfung nicht herbeigeführt werden.
11. Eine alle drei Jahre durchzuführende körperliche Bestandsaufnahme der mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände, die zum Jahresabschluss 2015 hätte durchgeführt werden müssen, hat auch in 2016 nicht stattgefunden.
12. In der Finanzrechnung ist kein Haushaltsausgleich nach § 16 GemHVO-Doppik feststellbar.

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Feststellungen können dem Prüfungsbericht an entsprechender Stelle entnommen werden.

## 8. Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen

### 8.1 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

#### Hansestadt Rostock

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt.

Unsere Aufgabe war es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben und Aussagen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des §§ 3, 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Rostock sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Hansestadt Rostock sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen** zu keinen Einwendungen geführt.

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Der sachgerechte Ausweis sowie die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2016 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Mit den genannten Einschränkungen steht der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hansestadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2016 der Hansestadt Rostock erfolgt unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss 2015 in der Fassung vom 14. August 2019 zuvor durch die Bürgerschaft Hansestadt Rostock festgestellt wurde.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2016 2.008.110 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2016 53,18 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2016 46,82 Prozent.
- Die Hansestadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.
- Das Jahresergebnis 2016 beträgt nach Veränderung der Rücklagen 46.925 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 9.960 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.
- Die Finanzrechnung weist für 2016 einen Saldo der ordentlichen 46.366 TEUR.

- und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 38.191 TEUR.
- Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten aus Haushaltsvorjahren beträgt -107.255 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite haben insgesamt abgenommen.

Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfungen weisen wir darauf hin, dass der Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2016 und zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht ausgeglichen ist. Da der vollständige Haushaltsausgleich jedoch innerhalb des im verbindlichen Haushaltssicherungskonzept angegebenen Konsolidierungszeitraums wieder erreicht wird, ist nach unserer Auffassung die dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2016 als gefährdet anzusehen.

Die Einschätzung betrifft das Haushaltsjahr 2016. Für das Haushaltsjahr 2018 war, gemäß des rechnergestützten Haushaltsbewertungs- und Informationssystems der Kommunen (RUBIKON), welches für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden anzuwenden ist, eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock gegeben.

## 8.2 Schlussbestimmungen

Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Rostock, 16. August 2019

Ort/Datum

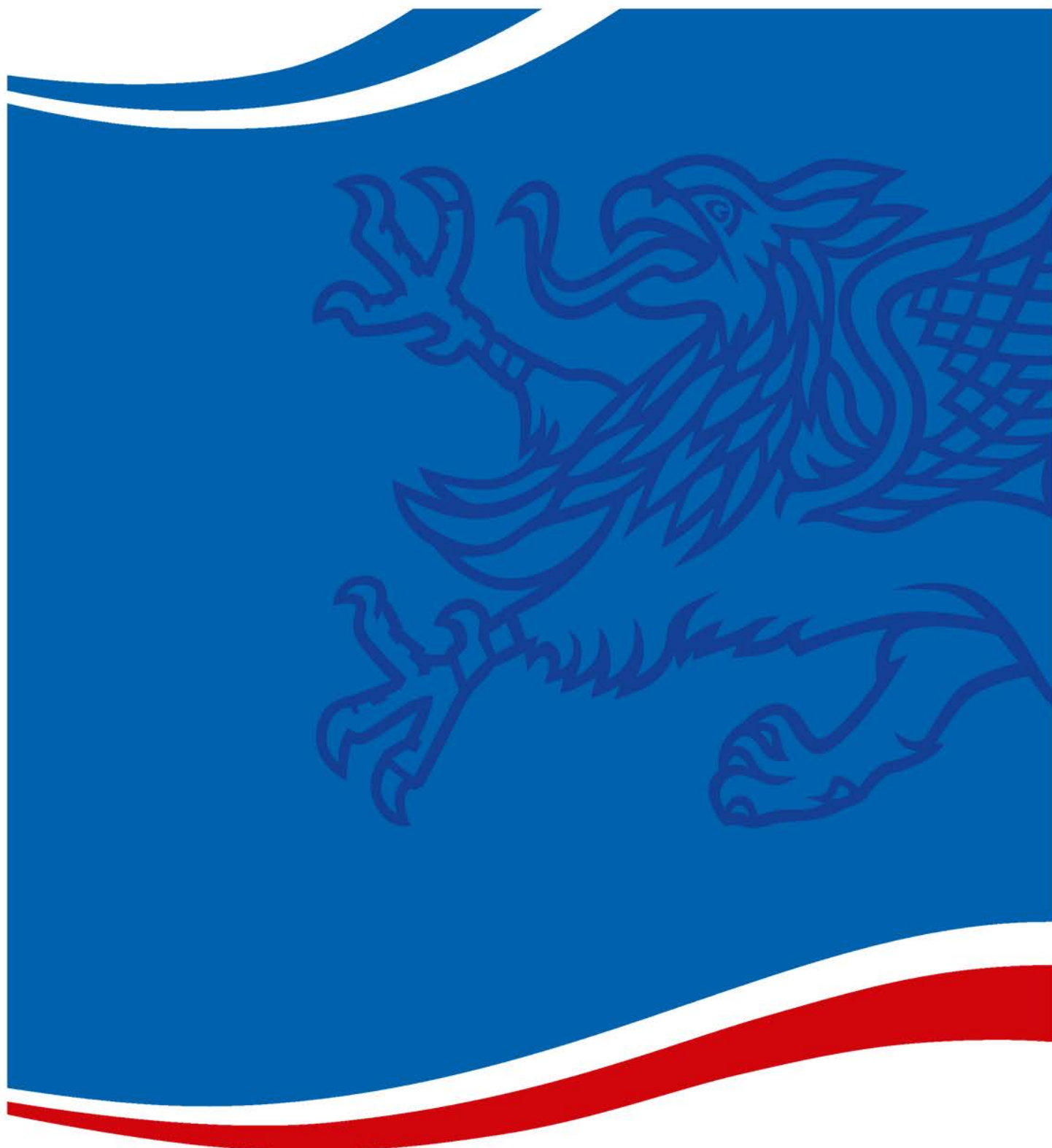


Kai Eggers  
Rechnungsprüfungsamtsleiter

# **Anlagen**

## **Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2016**





# Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31.12.2016





# Jahresabschluss 2016

1. Bilanz zum 31.12.2016 (Muster 15 zu § 47 GemHVO-Doppik M-V)
2. Ergebnis- und Finanzrechnung (Muster 12, 12a, 13 zu § 44, 45, 48 GemHVO-Doppik M-V)
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte (Muster 14 zu § 46 GemHVO-Doppik M-V)
4. Anhang
5. Anlagen
  - I. Rechenschaftsbericht
  - II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen (Muster 16 zu § 50 GemHVO-Doppik M-V)
  - III. Forderungsübersicht (Muster 17 zu § 51 GemHVO-Doppik M-V)
  - IV. Verbindlichkeitenübersicht (Muster 18 zu § 52 GemHVO-Doppik M-V)
  - V. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 19 zu § 53 GemHVO-Doppik M-V)
  - VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr (Muster 5a zu § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik M-V)
  - VII. Rückstellungsspiegel





# **1. Bilanz zum 31.12.2016**



Bilanz zum 31. Dezember 2016					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	<b>AKTIVA</b>				
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>		<b>1.965.309.087,93</b>	<b>1.956.571.981,78</b>	<b>-8.737.106,15</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		246.165.460,69	236.397.926,75	-9.767.533,94
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.950.589,44	1.800.165,72	-150.423,72
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		171.651.309,90	158.415.344,04	-13.235.965,86
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		43.248.082,62	44.222.470,74	974.388,12
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		29.315.478,73	31.959.946,25	2.644.467,52
1.2	Sachanlagen		1.146.008.941,60	1.132.794.165,97	-13.214.775,63
1.2.1	Wald, Forsten		31.838.362,06	31.837.339,41	-1.022,65
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		235.736.413,51	236.599.491,77	863.078,26
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		124.311.846,39	123.841.965,48	-469.880,91
1.2.4	Infrastrukturvermögen		657.696.475,24	630.691.680,20	-27.004.795,04
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		4.085.800,11	3.998.851,08	-86.949,03
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		10.585.868,62	10.916.355,28	330.486,66
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.071.470,13	7.223.867,09	1.152.396,96
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		75.682.705,54	87.684.615,66	12.001.910,12
1.3	Finanzanlagen		573.134.685,64	587.379.889,06	14.245.203,42
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		95.921.947,13	95.921.947,13	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		44.947.925,02	44.947.925,02	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		397.681.466,17	403.762.918,20	6.081.452,03
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		705.481,51	705.481,51	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		33.637.459,59	41.731.112,27	8.093.652,68
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		240.406,22	310.504,93	70.098,71
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>37.104.078,24</b>	<b>40.506.674,30</b>	<b>3.402.596,06</b>
2.1	Vorräte		4.639.260,10	3.431.599,24	-1.207.660,86
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		91.732,64	92.482,94	750,30
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		2.554.653,95	1.964.496,30	-590.157,65
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		1.992.873,51	1.374.620,00	-618.253,51
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		29.290.909,24	36.127.195,72	6.836.286,48
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		6.123.435,99	6.598.320,82	474.884,83
2.2.1.1	Forderungen gesamt		20.690.332,83	21.949.379,38	1.259.046,55
2.2.1.2	wertberichtigt		14.566.896,84	15.351.058,56	784.161,72
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12.584.316,79	14.865.913,84	2.281.597,05
2.2.2.1	Forderungen gesamt		13.259.823,32	15.628.321,82	2.368.498,50
2.2.2.2	wertberichtigt		675.506,53	762.407,98	86.901,45
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		210.819,93	387.152,43	176.332,50
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		1.777.722,49	18.665,27	-1.759.057,22
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		3.413.892,62	3.219.987,23	-193.905,39
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		5.105.749,72	10.534.592,02	5.428.842,30
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		5.105.749,72	10.534.592,02	5.428.842,30
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		74.971,70	502.564,11	427.592,41
2.2.7.1	Forderungen gesamt		76.585,69	505.051,10	428.465,41
2.2.7.2	wertberichtigt		1.613,99	2.486,99	873,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.173.908,90	947.879,34	-2.226.029,56
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>11.159.352,26</b>	<b>11.030.960,24</b>	<b>-128.392,02</b>
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		11.159.352,26	11.030.960,24	-128.392,02
<b>4</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.013.572.518,43</b>	<b>2.008.109.616,32</b>	<b>-5.462.902,11</b>

Bilanz zum 31. Dezember 2016					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2015	31. Dezember 2016	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	<b>PASSIVA</b>				
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>1.006.024.344,85</b>	<b>1.067.932.560,72</b>	<b>61.908.215,87</b>
1.1	Kapitalrücklage		996.064.781,72	1.011.048.050,22	14.983.268,50
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		929.927.963,48	929.735.488,00	-192.475,48
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		66.136.818,24	81.312.562,22	15.175.743,98
1.2	Zweckgebundene Ergebnismrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnismrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		3.459.198,20	9.959.563,13	6.500.364,93
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		6.500.364,93	46.924.947,37	40.424.582,44
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>		<b>561.298.505,77</b>	<b>535.143.840,29</b>	<b>-26.154.665,48</b>
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		557.274.936,51	531.447.150,03	-25.827.786,48
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		509.834.868,35	481.760.689,43	-28.074.178,92
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		6.144.388,78	6.031.307,93	-113.080,85
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		41.295.679,38	43.655.152,67	2.359.473,29
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		1.817.473,05	1.461.857,00	-355.616,05
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		2.206.096,21	2.234.833,26	28.737,05
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>		<b>124.995.884,67</b>	<b>134.208.905,61</b>	<b>9.213.020,94</b>
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		103.955.918,98	111.542.350,99	7.586.432,01
3.2	Steuerrückstellungen		226.513,68	281.700,39	55.186,71
3.3	Sonstige Rückstellungen		20.813.452,01	22.384.854,23	1.571.402,22
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>305.280.543,40</b>	<b>254.160.725,83</b>	<b>-51.119.817,57</b>
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		222.805.138,38	175.003.011,96	-47.802.126,42
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		87.805.001,93	97.502.993,31	9.697.991,38
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		135.000.136,45	77.500.018,65	-57.500.117,80
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.575.122,88	4.110.751,36	-1.464.371,52
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		3.389.054,32	5.042.643,28	1.653.588,96
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.076.534,09	1.649.355,48	-427.178,61
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		106.209,08	68.795,25	-37.413,83
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts		1.588.826,43	2.193.866,34	605.039,91
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		61.338.349,79	57.730.388,17	-3.607.961,62
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		61.338.349,79	57.730.388,17	-3.607.961,62
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		8.401.308,43	8.361.913,99	-39.394,44
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>15.973.239,74</b>	<b>16.663.583,87</b>	<b>690.344,13</b>
5.1	Grabnutzungsentgelte		11.259.717,86	11.832.656,80	572.938,94
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		4.713.521,88	4.830.927,07	117.405,19
<b>6</b>	<b>Passive latente Steuern</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.013.572.518,43</b>	<b>2.008.109.616,32</b>	<b>-5.462.902,11</b>

## **2. Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2016**



2016

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Ergebnisrechnung																Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz  2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen  2016	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in  2016	Ergebnis  2016	Abweichung in 2016	Ergebnis  2015	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermäch- tigungen nach 2017	Konto- nummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		213.120.000,00	0,00	2.637.000,00	0,00	0,00	215.757.000,00	0,00	215.757.000,00	241.971.426,91	-26.214.426,91	206.337.740,73	35.633.686,18	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		189.040.400,00	0,00	3.778.962,51	0,00	0,00	192.819.362,51	0,00	192.819.362,51	191.831.095,05	988.267,46	196.294.228,71	-4.463.133,66	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		89.184.400,00	0,00	23.116.700,00	0,00	0,00	112.301.100,00	0,00	112.301.100,00	107.154.218,02	5.146.881,98	93.133.455,02	14.020.763,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		44.676.100,00	0,00	113.497,61	0,00	0,00	44.789.597,61	0,00	44.789.597,61	48.305.164,09	-3.515.566,48	45.003.830,42	3.301.333,67	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.546.100,00	0,00	116.642,00	0,00	0,00	8.662.742,00	0,00	8.662.742,00	8.763.517,37	-100.775,37	8.510.102,93	253.414,44	0,00	441, 443-445, 448
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		8.022.500,00	0,00	617.421,99	0,00	0,00	8.639.921,99	0,00	8.639.921,99	9.844.837,00	-1.204.915,01	9.761.160,45	83.676,55	0,00	442
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		768.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	768.400,00	0,00	768.400,00	166.687,17	601.712,83	496.940,01	-330.252,84	0,00	452
9	+ Sonstige laufende Erträge		21.715.800,00	0,00	92.158,00	0,00	0,00	21.807.958,00	0,00	21.807.958,00	26.361.146,78	-4.553.188,78	25.880.622,30	480.524,48	0,00	46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		575.073.700,00	0,00	30.472.382,11	0,00	0,00	605.546.082,11	0,00	605.546.082,11	634.398.092,39	-28.852.010,28	585.418.080,57	48.980.011,82	0,00	
11	– Personalaufwendungen		122.144.700,00	0,00	22.100,03	0,00	0,00	122.166.800,03	0,00	122.166.800,03	124.377.876,89	-2.211.076,86	119.831.409,85	4.546.467,04	0,00	50
12	– Versorgungsaufwendungen		8.574.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.574.000,00	0,00	8.574.000,00	8.194.073,43	379.926,57	7.507.447,98	686.625,45	0,00	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		74.815.400,00	0,00	5.832.499,00	0,00	0,00	80.647.899,00	0,00	80.647.899,00	76.713.599,61	3.934.299,39	74.314.848,08	2.398.751,53	0,00	52
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		43.701.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.701.100,00	0,00	43.701.100,00	48.565.990,47	-4.864.890,47	55.394.398,19	-6.828.407,72	0,00	5300- 5393, 5395- 5399
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.712,61	-13.712,61	15.811,76	-2.099,15	0,00	5394
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		48.130.500,00	0,00	1.249.524,48	0,00	0,00	49.380.024,48	0,00	49.380.024,48	49.296.254,54	83.769,94	46.195.710,10	3.100.544,44	0,00	54
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		244.392.800,00	0,00	18.141.600,00	0,00	0,00	262.534.400,00	0,00	262.534.400,00	261.514.152,41	1.020.247,59	249.804.041,89	11.710.110,52	0,00	55
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		44.720.500,00	0,00	5.326.658,60	0,00	0,00	50.047.158,60	0,00	50.047.158,60	47.130.426,91	2.916.731,69	43.457.186,42	3.673.240,49	348.882,31	56



Ergebnisrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer	
			2016						2016		2016	2016	2016	2015	2015	2017	
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		586.479.000,00	0,00	30.572.382,11	0,00	0,00	617.051.382,11	0,00	617.051.382,11	615.806.086,87	1.245.295,24	596.520.854,27	19.285.232,60	348.882,31		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-11.405.300,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	-11.505.300,00	0,00	-11.505.300,00	18.592.005,52	-30.097.305,52	-11.102.773,70	29.694.779,22	-348.882,31		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		22.321.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.321.100,00	0,00	22.321.100,00	33.628.509,51	-11.307.409,51	25.639.773,21	7.988.736,30	0,00	47	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		7.538.400,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	7.438.400,00	0,00	7.438.400,00	5.295.567,66	2.142.832,34	8.036.634,58	-2.741.066,92	0,00	57	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		14.782.700,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	14.882.700,00	0,00	14.882.700,00	28.332.941,85	-13.450.241,85	17.603.138,63	10.729.803,22	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		3.377.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.377.400,00	0,00	3.377.400,00	46.924.947,37	-43.547.547,37	6.500.364,93	40.424.582,44	-348.882,31		
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	194.689,67	-194.689,67	43.006,01	151.683,66	0,00	491	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.053,15	-14.053,15	57.110,35	-43.057,20	0,00	591	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180.636,52	-180.636,52	-14.104,34	194.740,86	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		3.377.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.377.400,00	0,00	3.377.400,00	47.105.583,89	-43.728.183,89	6.486.260,59	40.619.323,30	-348.882,31		
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	194.689,67	-194.689,67	43.006,01	151.683,66	0,00	592	
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.053,15	-14.053,15	57.110,35	-43.057,20	0,00	492	
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		3.377.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.377.400,00	0,00	3.377.400,00	46.924.947,37	-43.547.547,37	6.500.364,93	40.424.582,44	-348.882,31		
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593	
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493	
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		3.377.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.377.400,00	0,00	3.377.400,00	46.924.947,37	-43.547.547,37	6.500.364,93	40.424.582,44	-348.882,31		
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594-599	

2016

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Ergebnisrechnung																Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015	2017	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		3.377.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.377.400,00	0,00	3.377.400,00	46.924.947,37	-43.547.547,37	6.500.364,93	40.424.582,44	-348.882,31	
nachrichtlich:																
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO- Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr										9.959.563,13		3.459.198,20			
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO- Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)										56.884.510,50		9.959.563,13			



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2016	Ergebnis	Abweichung in	Kontonummer
		2016			2016	2016	
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	215.757.000,00	0,00	215.757.000,00	241.971.426,91	-26.214.426,91	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	70.000,00	0,00	70.000,00	67.173,87	2.826,13	4011
	1.2 Grundsteuer B	22.500.000,00	0,00	22.500.000,00	22.583.994,20	-83.994,20	4012
	1.3 Gewerbesteuer	88.645.200,00	0,00	88.645.200,00	114.805.436,78	-26.160.236,78	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	55.662.200,00	0,00	55.662.200,00	55.370.820,88	291.379,12	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.574.600,00	0,00	12.574.600,00	12.482.968,97	91.631,03	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	2.943.500,00	0,00	2.943.500,00	3.495.383,29	-551.883,29	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	9.490.000,00	0,00	9.490.000,00	9.375.478,06	114.521,94	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	8.872.400,00	0,00	8.872.400,00	8.876.951,34	-4.551,34	40541
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	14.999.100,00	0,00	14.999.100,00	14.913.219,52	85.880,48	40542
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	192.819.362,51	0,00	192.819.362,51	191.831.095,05	988.267,46	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	70.294.100,00	0,00	70.294.100,00	70.537.123,01	-243.023,01	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	3.516.500,00	0,00	3.516.500,00	0,00	3.516.500,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	41.420.900,00	0,00	41.420.900,00	41.834.177,29	-413.277,29	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48.039.362,51	0,00	48.039.362,51	49.142.156,33	-1.102.793,82	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	112.301.100,00	0,00	112.301.100,00	107.154.218,02	5.146.881,98	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	12.857.500,00	0,00	12.857.500,00	1.440.344,27	11.417.155,73	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	6.461.000,00	0,00	6.461.000,00	5.066.952,75	1.394.047,25	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	29.546.800,00	0,00	29.546.800,00	39.156.246,86	-9.609.446,86	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	5.949.600,00	0,00	5.949.600,00	3.871.766,82	2.077.833,18	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	20.791.300,00	0,00	20.791.300,00	21.965.629,56	-1.174.329,56	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	36.689.900,00	0,00	36.689.900,00	35.653.277,76	1.036.622,24	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.789.597,61	0,00	44.789.597,61	48.305.164,09	-3.515.566,48	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	6.971.597,61	0,00	6.971.597,61	7.878.592,86	-906.995,25	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	35.946.200,00	0,00	35.946.200,00	38.777.577,02	-2.831.377,02	432
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.662.742,00	0,00	8.662.742,00	8.763.517,37	-100.775,37	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.583.642,00	0,00	8.583.642,00	8.733.154,88	-149.512,88	441
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.639.921,99	0,00	8.639.921,99	9.844.837,00	-1.204.915,01	442
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	768.400,00	0,00	768.400,00	166.687,17	601.712,83	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	21.807.958,00	0,00	21.807.958,00	26.361.146,78	-4.553.188,78	46
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens u. d. Umlaufvermögens	5.002.000,00	0,00	5.002.000,00	7.712.458,99	-2.710.458,99	461
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	605.546.082,11	0,00	605.546.082,11	634.398.092,39	-28.852.010,28	
11	– Personalaufwendungen	122.166.800,03	0,00	122.166.800,03	124.377.876,89	-2.211.076,86	50
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	5.031.900,00	0,00	5.031.900,00	9.898.143,00	-4.866.243,00	507
12	– Versorgungsaufwendungen	8.574.000,00	0,00	8.574.000,00	8.194.073,43	379.926,57	51
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2016	Ergebnis  2016	Abweichung in 2016	Kontonummer
		2016					
		in €					
		1	2	3	4	5	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.647.899,00	0,00	80.647.899,00	76.713.599,61	3.934.299,39	52
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	22.836.500,00	0,00	22.836.500,00	21.829.807,59	1.006.692,41	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	12.851.900,00	0,00	12.851.900,00	10.284.552,95	2.567.347,05	523
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	43.701.100,00	0,00	43.701.100,00	48.565.990,47	-4.864.890,47	5300-5393, 5395-5399
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	13.712,61	-13.712,61	5394
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	49.380.024,48	0,00	49.380.024,48	49.296.254,54	83.769,94	54
	darunter:						
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	40.101.514,98	0,00	40.101.514,98	37.950.104,52	2.151.410,46	541
	16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	16.3 Gewerbesteuerumlage	6.473.000,00	0,00	6.473.000,00	8.568.113,80	-2.095.113,80	5431
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	143.600,00	0,00	143.600,00	130.666,88	12.933,12	5443
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	262.534.400,00	0,00	262.534.400,00	261.514.152,41	1.020.247,59	55
	darunter:						
	17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	69.568.100,00	0,00	69.568.100,00	64.963.062,57	4.605.037,43	552
	17.3 Leistungen nach SGB XII	77.148.200,00	0,00	77.148.200,00	77.509.957,68	-361.757,68	553
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	1.400,00	0,00	1.400,00	337.236,60	-335.836,60	554
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	93.103.900,00	0,00	93.103.900,00	94.596.561,41	-1.492.661,41	555
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	7.158.100,00	0,00	7.158.100,00	8.729.850,42	-1.571.750,42	556
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	11.375.500,00	0,00	11.375.500,00	10.826.676,35	548.823,65	557
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	2.607.100,00	0,00	2.607.100,00	2.859.298,89	-252.198,89	558
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	1.572.100,00	0,00	1.572.100,00	1.691.508,49	-119.408,49	559
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	50.047.158,60	0,00	50.047.158,60	47.130.426,91	2.916.731,69	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	617.051.382,11	0,00	617.051.382,11	615.806.086,87	1.245.295,24	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.505.300,00	0,00	-11.505.300,00	18.592.005,52	-30.097.305,52	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	22.321.100,00	0,00	22.321.100,00	33.628.509,51	-11.307.409,51	47
	darunter:						
	21.1 Zinserträge	7.000,00	0,00	7.000,00	443.350,39	-436.350,39	471
	21.2 Sonstige Finanzerträge	22.214.100,00	0,00	22.214.100,00	33.151.531,00	-10.937.431,00	473-479
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.438.400,00	0,00	7.438.400,00	5.295.567,66	2.142.832,34	57
	darunter:						
	22.1 Zinsaufwendungen	6.479.000,00	0,00	6.479.000,00	4.368.514,24	2.110.485,76	571-578
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	959.400,00	0,00	959.400,00	927.053,42	32.346,58	579
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	14.882.700,00	0,00	14.882.700,00	28.332.941,85	-13.450.241,85	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	3.377.400,00	0,00	3.377.400,00	46.924.947,37	-43.547.547,37	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	194.689,67	-194.689,67	491
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	14.053,15	-14.053,15	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	180.636,52	-180.636,52	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)	3.377.400,00	0,00	3.377.400,00	47.105.583,89	-43.728.183,89	
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	194.689,67	-194.689,67	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	14.053,15	-14.053,15	492
	darunter:						
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus intensiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4922
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	3.377.400,00	0,00	3.377.400,00	46.924.947,37	-43.547.547,37	
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2016	Ergebnis  2016	Abweichung in 2016	Kontonummer
		2016	in €				
		1	2	3	4	5	
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
34	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)</b>	<b>3.377.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.377.400,00</b>	<b>46.924.947,37</b>	<b>-43.547.547,37</b>	
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
37	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)</b>	<b>3.377.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.377.400,00</b>	<b>46.924.947,37</b>	<b>-43.547.547,37</b>	
	nachrichtlich:						
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik)				56.884.510,50		204





2016

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer	
			2016						2016		2016	2016	2016	2015	2015	2017	
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		210.323.100,00	0,00	2.641.400,00	0,00	0,00	212.964.500,00	0,00	212.964.500,00	240.648.031,55	-27.683.531,55	207.066.000,86	33.582.030,69	0,00	60	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		159.520.200,00	0,00	3.769.462,51	0,00	0,00	163.289.662,51	0,00	163.289.662,51	161.506.562,88	1.783.099,63	159.386.157,02	2.120.405,86	0,00	61	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		89.590.400,00	0,00	23.612.300,00	0,00	0,00	113.202.700,00	0,00	113.202.700,00	102.658.220,24	10.544.479,76	91.101.182,60	11.557.037,64	0,00	62	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		44.257.600,00	0,00	113.497,61	0,00	0,00	44.371.097,61	0,00	44.371.097,61	45.302.971,19	-931.873,58	43.844.223,84	1.458.747,35	0,00	63	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.467.000,00	0,00	151.642,00	0,00	0,00	8.618.642,00	0,00	8.618.642,00	8.288.697,25	329.944,75	8.592.567,78	-303.870,53	0,00	641, 648	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.832.200,00	0,00	592.778,24	0,00	0,00	8.424.978,24	0,00	8.424.978,24	9.789.019,71	-1.364.041,47	9.505.406,73	283.612,98	0,00	642	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		768.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	768.400,00	0,00	768.400,00	166.456,35	601.943,65	496.940,01	-330.483,66	0,00	652	
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		15.688.200,00	0,00	167.158,00	0,00	0,00	15.855.358,00	0,00	15.855.358,00	15.375.429,15	479.928,85	18.680.576,82	-3.305.147,67	0,00	660-668	
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		536.447.100,00	0,00	31.048.238,36	0,00	0,00	567.495.338,36	0,00	567.495.338,36	583.735.388,32	-16.240.049,96	538.673.055,66	45.062.332,66	0,00		
11	– Personalauszahlungen		118.604.600,00	0,00	22.100,03	0,00	0,00	118.626.700,03	0,00	118.626.700,03	115.293.726,68	3.332.973,35	112.279.700,36	3.014.026,32	0,00	70	
12	– Versorgungsauszahlungen		8.571.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.571.500,00	0,00	8.571.500,00	9.435.075,43	-863.575,43	9.319.370,98	115.704,45	0,00	71	
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		74.815.400,00	0,00	6.031.999,00	0,00	0,00	80.847.399,00	1.542.648,14	82.390.047,14	77.135.177,13	5.254.870,01	72.672.843,30	4.462.333,83	1.730.659,43	72	
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		48.130.500,00	0,00	1.249.524,48	0,00	0,00	49.380.024,48	94.108,72	49.474.133,20	48.691.954,98	782.178,22	45.691.135,88	3.000.819,10	83.225,89	74	
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		244.814.800,00	0,00	18.197.600,00	0,00	0,00	263.012.400,00	0,00	263.012.400,00	258.318.010,47	4.694.389,53	243.712.503,52	14.605.506,95	0,00	75	
16	– Sonstige laufende Auszahlungen		39.171.400,00	0,00	5.647.014,85	0,00	0,00	44.818.414,85	852.192,04	45.670.606,89	42.609.488,07	3.061.118,82	37.811.680,70	4.797.807,37	598.567,31	7600- 7694, 7696- 7699	
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		534.108.200,00	0,00	31.148.238,36	0,00	0,00	565.256.438,36	2.488.948,90	567.745.387,26	551.483.432,76	16.261.954,50	521.487.234,74	29.996.198,02	2.412.452,63		
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		2.338.900,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	2.238.900,00	-2.488.948,90	-250.048,90	32.251.955,56	-32.502.004,46	17.185.820,92	15.066.134,64	-2.412.452,63		
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		19.603.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.603.100,00	0,00	19.603.100,00	19.696.511,50	-93.411,50	18.771.600,11	924.911,39	0,00	67	
20	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		7.210.100,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	7.110.100,00	0,00	7.110.100,00	5.582.059,76	1.528.040,24	8.010.182,37	-2.428.122,61	0,00	77	

2016

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer	
			2016						2016		2016	2016	2016	2015	2015		2017
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		12.393.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	12.493.000,00	0,00	12.493.000,00	14.114.451,74	-1.621.451,74	10.761.417,74	3.353.034,00	0,00		
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		14.731.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.731.900,00	-2.488.948,90	12.242.951,10	46.366.407,30	-34.123.456,20	27.947.238,66	18.419.168,64	-2.412.452,63		
23	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669	
24	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695	
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 25)		14.731.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.731.900,00	-2.488.948,90	12.242.951,10	46.366.407,30	-34.123.456,20	27.947.238,66	18.419.168,64	-2.412.452,63		
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		29.542.500,00	0,00	15.643.375,40	0,00	0,00	45.185.875,40	0,00	45.185.875,40	28.023.732,38	17.162.143,02	23.844.628,16	4.179.104,22	0,00	681	
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		3.050.000,00	0,00	205.000,00	0,00	0,00	3.255.000,00	0,00	3.255.000,00	1.613.755,38	1.641.244,62	1.629.863,54	-16.108,16	0,00	6820- 6832	
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.510.400,00	-1.510.400,00	0,00	684	
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		5.002.000,00	0,00	74.998,16	0,00	0,00	5.076.998,16	0,00	5.076.998,16	94.436,87	4.982.561,29	60.490,25	33.946,62	0,00	685	
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	-1.200,00	0,00	686	
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		24.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.600,00	0,00	24.600,00	61.088,86	-36.488,86	69.014,48	-7.925,62	0,00	687	
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.709.404,22	-7.709.404,22	5.127.090,89	2.582.313,33	0,00	688	
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		37.619.100,00	0,00	15.923.373,56	0,00	0,00	53.542.473,56	0,00	53.542.473,56	37.502.417,71	16.040.055,85	32.242.687,32	5.259.730,39	0,00		
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		10.364.400,00	0,00	14.132.688,29	0,00	0,00	24.497.088,29	3.155.045,58	27.652.133,87	7.998.124,37	19.654.009,50	17.372.146,39	-9.374.022,02	6.418.147,19	781, 784	
36	- Auszahlungen für Sachanlagen		36.814.800,00	0,00	1.759.685,27	0,00	0,00	38.574.485,27	32.662.882,29	71.237.367,56	26.928.364,72	44.309.002,84	26.682.271,33	246.093,39	36.099.729,30	785	
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	-52.780,00	2.052.780,00	0,00	-52.780,00	0,00	786	
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		126.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.400,00	0,00	126.400,00	127.836,14	-1.436,14	143.832,69	-15.996,55	0,00	787	
39	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	31.000,00	0,00	0,00	31.000,00	0,00	31.000,00	213.546,90	-182.546,90	290.396,08	-76.849,18	47.005,00	788	
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.200,00	9.200,00	880.768,33	-871.568,33	1.558.284,23	-677.515,90	0,00	789	
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)		47.305.600,00	0,00	15.923.373,56	0,00	0,00	63.228.973,56	37.827.127,87	101.056.101,43	36.095.860,46	64.960.240,97	46.046.930,72	-9.951.070,26	42.564.881,49		

Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer	
			2016						2016		2016	2016	2016	2015	2015	2017	
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-9.686.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.686.500,00	-37.827.127,87	-47.513.627,87	1.406.557,25	-48.920.185,12	-13.804.243,40	15.210.800,65	-42.564.881,49		
42	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summer der Nummern 26 und 41)		5.045.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.045.400,00	-40.316.076,77	-35.270.676,77	47.772.964,55	-83.043.641,32	14.142.995,26	33.629.969,29	-44.977.334,12		
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		11.095.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.095.200,00	0,00	11.095.200,00	16.189.500,00	-5.094.300,00	19.865.300,00	-3.675.800,00	0,00	691-692	
44	- Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		10.370.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.370.000,00	0,00	10.370.000,00	9.543.859,35	826.140,65	12.376.326,32	-2.832.466,97	0,00	791-792	
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		725.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	725.200,00	0,00	725.200,00	6.645.640,65	-5.920.440,65	7.488.973,68	-843.333,03	0,00		
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	821.300.000,00	-821.300.000,00	954.240.000,00	-132.940.000,00	0,00	693-694	
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		4.829.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.829.600,00	0,00	4.829.600,00	878.800.000,00	-873.970.400,00	973.100.000,00	-94.300.000,00	0,00	793-794	
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		-4.829.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.829.600,00	0,00	-4.829.600,00	-57.500.000,00	52.670.400,00	-18.860.000,00	-38.640.000,00	0,00		
49	+ Abnahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.316.076,77	40.316.076,77	2.226.029,56	38.090.047,21	0,00	2.226.029,56	44.977.334,12		
50	- Zunahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.925.700,83	-1.925.700,83	0,00		
51	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.316.076,77	40.316.076,77	2.226.029,56	38.090.047,21	-1.925.700,83	4.151.730,39	44.977.334,12		
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)		-4.104.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.104.400,00	40.316.076,77	36.211.676,77	-48.628.329,79	84.840.006,56	-13.296.727,15	-35.331.602,64	44.977.334,12		
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		15.846.900,00	0,00	1.649.530,60	0,00	0,00	17.496.430,60	0,00	17.496.430,60	131.682.669,88	-114.186.239,28	132.373.986,10	-691.316,22	0,00	699100- 699900	
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		16.787.900,00	0,00	1.649.530,60	0,00	0,00	18.437.430,60	0,00	18.437.430,60	130.827.304,64	-112.389.874,04	133.220.254,21	-2.392.949,57	0,00	799100- 799900	
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		-941.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-941.000,00	0,00	-941.000,00	855.365,24	-1.796.365,24	-846.268,11	1.701.633,35	0,00		
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

2016

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres			135.162.336,45	135.162.336,45		
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres			77.662.218,65	77.662.218,65		
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres			3.173.908,90	3.173.908,90		
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)			947.879,34	947.879,34		

### **3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte**



## Teilhaushalt 03





2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 12 Sicherheit und Ordnung  
 42 Sportförderung  
 57 Wirtschaft und Tourismus

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		189.200	0,00	57.496,53	0,00	0,00	246.696,53	0,00	246.696,53	216.451,06	30.245,47	349.695,13	-133.244,07	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	2.044,00	-1.544,00	0,00	2.044,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		370.200	0,00	0,00	0,00	0,00	370.200,00	0,00	370.200,00	321.463,59	48.736,41	230.755,84	90.707,75	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		22.300	0,00	0,00	0,00	0,00	22.300,00	0,00	22.300,00	23.521,63	-1.221,63	36.403,54	-12.881,91	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		1.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	73.941,60	-72.141,60	7.682,05	66.259,55	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		584.000	0,00	57.496,53	0,00	0,00	641.496,53	0,00	641.496,53	637.421,88	4.074,65	624.536,56	12.885,32	0,00
11	- Personalaufwendungen		5.420.300	0,00	38.333,36	0,00	0,00	5.458.633,36	0,00	5.458.633,36	4.977.405,60	481.227,76	5.115.060,10	-137.654,50	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		394.400	0,00	0,00	0,00	0,00	394.400,00	0,00	394.400,00	387.301,20	7.098,80	394.564,25	-7.263,05	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		351.200	0,00	0,00	0,00	0,00	351.200,00	0,00	351.200,00	264.903,40	86.296,60	225.434,35	39.469,05	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		31.600	0,00	0,00	0,00	0,00	31.600,00	0,00	31.600,00	33.481,10	-1.881,10	48.077,12	-14.596,02	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		32.900	0,00	950,00	0,00	0,00	33.850,00	0,00	33.850,00	35.392,40	-1.542,40	34.800,00	592,40	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.370.800	0,00	18.235,00	0,00	0,00	2.389.035,00	0,00	2.389.035,00	2.116.999,38	272.035,62	2.065.863,34	51.136,04	275.250,11
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		8.601.200	0,00	57.518,36	0,00	0,00	8.658.718,36	0,00	8.658.718,36	7.815.483,08	843.235,28	7.883.799,16	-68.316,08	275.250,11
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-8.017.200	0,00	-21,83	0,00	0,00	-8.017.221,83	0,00	-8.017.221,83	-7.178.061,20	-839.160,63	-7.259.262,60	81.201,40	-275.250,11
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256,28	-256,28	0,00	256,28	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256,28	-256,28	0,00	256,28	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-8.017.200	0,00	-21,83	0,00	0,00	-8.017.221,83	0,00	-8.017.221,83	-7.177.804,92	-839.416,91	-7.259.262,60	81.457,68	-275.250,11

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 12 Sicherheit und Ordnung  
 42 Sportförderung  
 57 Wirtschaft und Tourismus

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-8.017.200	0,00	-21,83	0,00	0,00	-8.017.221,83	0,00	-8.017.221,83	-7.177.804,92	-839.416,91	-7.259.262,60	81.457,68	-275.250,11
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100,00	-3.100,00	0,00	3.100,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.100,00	3.100,00	0,00	-3.100,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-8.017.200	0,00	-21,83	0,00	0,00	-8.017.221,83	0,00	-8.017.221,83	-7.180.904,92	-836.316,91	-7.259.262,60	78.357,68	-275.250,11

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung  
42 Sportförderung  
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-7.995.300	0,00	8.978,17	0,00	0,00	-7.986.321,83	-1.874,78	-7.988.196,61	-6.964.109,53	-1.024.087,08	-277.802,24	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256,28	-256,28	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-7.995.300	0,00	8.978,17	0,00	0,00	-7.986.321,83	-1.874,78	-7.988.196,61	-6.963.853,25	-1.024.343,36	-277.802,24	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-7.995.300	0,00	8.978,17	0,00	0,00	-7.986.321,83	-1.874,78	-7.988.196,61	-6.963.853,25	-1.024.343,36	-277.802,24	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.100,00	3.100,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-7.995.300	0,00	8.978,17	0,00	0,00	-7.986.321,83	-1.874,78	-7.988.196,61	-6.966.953,25	-1.021.243,36	-277.802,24	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	832,88	-832,88	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	832,88	-832,88	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	6.400,00	0,00	0,00	6.400,00	4.300,00	10.700,00	10.700,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		37.100	0,00	-92.780,23	0,00	0,00	-55.680,23	117.728,22	62.047,99	22.823,87	39.224,12	25.680,25	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	31.000,00	0,00	0,00	31.000,00	0,00	31.000,00	30.910,08	89,92	47.005,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		37.100	0,00	-55.380,23	0,00	0,00	-18.280,23	122.028,22	103.747,99	64.433,95	39.314,04	72.685,25	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-37.100	0,00	55.380,23	0,00	0,00	18.280,23	-122.028,22	-103.747,99	-63.601,07	-40.146,92	-72.685,25	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-8.032.400	0,00	64.358,40	0,00	0,00	-7.968.041,60	-123.903,00	-8.091.944,60	-7.030.554,32	-1.061.390,28	-350.487,49	



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102	11101	11102	11103	11104	11106	11108
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Grundsatz, Protokoll	Zentrale Steuerung	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behinderten- beauftragter
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	216.451,06	0,00	4.605,99	6.584,05	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.044,00	0,00	0,00	2.044,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	321.463,59	0,00	0,00	0,00	0,00	1.574,62	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.521,63	0,00	1.781,12	0,00	0,00	12.966,68	5.229,20	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	73.941,60	0,00	0,00	0,00	0,00	9.900,32	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	637.421,88	0,00	6.387,11	8.628,05	0,00	24.441,62	5.229,20	0,00
11	– Personalaufwendungen	4.977.405,60	0,00	847.494,80	986.006,25	482.087,44	727.520,00	101.776,08	310.695,86
12	– Versorgungsaufwendungen	387.301,20	0,00	75.839,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.903,40	0,00	49.812,66	39.769,54	32.181,41	17.008,17	5.097,05	10.671,48
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	33.481,10	0,00	9.749,17	9.799,74	1.799,74	6.771,10	0,00	755,02
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.392,40	22.200,00	0,00	0,00	0,00	1.992,40	0,00	11.200,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.116.999,38	30.838,39	549.301,36	122.222,87	79.793,69	693.130,34	13.361,35	18.629,45
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.815.483,08	53.038,39	1.532.197,60	1.157.798,40	595.862,28	1.446.422,01	120.234,48	351.951,81
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.178.061,20	-53.038,39	-1.525.810,49	-1.149.170,35	-595.862,28	-1.421.980,39	-115.005,28	-351.951,81
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	256,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	256,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.177.804,92	-53.038,39	-1.525.810,49	-1.149.170,35	-595.862,28	-1.421.980,39	-115.005,28	-351.951,81
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-7.177.804,92	-53.038,39	-1.525.810,49	-1.149.170,35	-595.862,28	-1.421.980,39	-115.005,28	-351.951,81
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-3.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.180.904,92	-53.038,39	-1.525.810,49	-1.149.170,35	-595.862,28	-1.421.980,39	-115.005,28	-351.951,81

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109	11110	11113	11202	11302	12102	57306	57307
		Oberbürger- meister	Senatoren	Stadtmarketing	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz	Wahlen / Abstimmungen	Werbe- einrichtungen	Werbe- einrichtung - BgA
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	66.724,66	0,00	0,00	0,00	138.536,36	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	319.888,97	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.655,43	0,00	889,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	3.776,37	0,00	117,20	0,00	7.345,31	52.802,40	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.655,43	70.501,03	889,20	117,20	0,00	145.881,67	372.691,37	0,00
11	– Personalaufwendungen	190.425,41	808.977,66	63.164,65	119.574,07	46.531,50	278.454,53	14.697,35	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	86.040,55	209.672,33	0,00	0,00	0,00	15.748,71	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.455,21	28.244,57	2.884,80	4.925,28	1.524,48	37.498,47	14.830,28	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	493,50	1.287,35	789,61	370,70	80,56	1.584,61	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	21.164,96	117.245,56	241.388,53	21.782,44	1.776,10	205.651,06	713,28	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	318.579,63	1.165.427,47	308.227,59	146.652,49	49.912,64	538.937,38	30.240,91	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-315.924,20	-1.094.926,44	-307.338,39	-146.535,29	-49.912,64	-393.055,71	342.450,46	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256,28	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256,28	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-315.924,20	-1.094.926,44	-307.338,39	-146.535,29	-49.912,64	-393.055,71	342.706,74	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-315.924,20	-1.094.926,44	-307.338,39	-146.535,29	-49.912,64	-393.055,71	342.706,74	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.100,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.100,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-315.924,20	-1.094.926,44	-307.338,39	-146.535,29	-49.912,64	-396.155,71	342.706,74	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102	11101	11102	11103	11104	11106	11108
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Grundsatz, Protokoll	Zentrale Steuerung	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behinderten- beauftragter
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.964.109,53	-53.038,39	-1.497.706,61	-1.143.070,63	-578.630,28	-1.393.495,69	-122.362,98	-344.013,45
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	256,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.963.853,25	-53.038,39	-1.497.706,61	-1.143.070,63	-578.630,28	-1.393.495,69	-122.362,98	-344.013,45
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.963.853,25	-53.038,39	-1.497.706,61	-1.143.070,63	-578.630,28	-1.393.495,69	-122.362,98	-344.013,45
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.966.953,25	-53.038,39	-1.497.706,61	-1.143.070,63	-578.630,28	-1.393.495,69	-122.362,98	-344.013,45
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	832,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	832,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.823,87	0,00	11.177,84	900,95	1.301,38	6.771,10	0,00	629,21
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	30.910,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.433,95	0,00	11.177,84	900,95	1.301,38	6.771,10	0,00	629,21
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-63.601,07	0,00	-11.177,84	-900,95	-1.301,38	-6.771,10	0,00	-629,21
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-7.030.554,32	-53.038,39	-1.508.884,45	-1.143.971,58	-579.931,66	-1.400.266,79	-122.362,98	-344.642,66



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109	11110	11113	11202	11302	12102	57306	57307
		Oberbürger- meister	Senatoren	Stadtmarketing	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz	Wahlen / Abstimmungen	Werbe- einrichtungen	Werbe- einrichtung - BgA
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-254.428,47	-1.018.328,44	-296.142,74	-144.520,59	-51.957,79	-404.619,94	338.206,47	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	256,28	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-254.428,47	-1.018.328,44	-296.142,74	-144.520,59	-51.957,79	-404.619,94	338.462,75	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-254.428,47	-1.018.328,44	-296.142,74	-144.520,59	-51.957,79	-404.619,94	338.462,75	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.100,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-254.428,47	-1.018.328,44	-296.142,74	-144.520,59	-51.957,79	-407.719,94	338.462,75	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	832,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	832,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	10.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.342,95	700,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	30.910,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.342,95	42.310,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.342,95	-41.477,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-254.428,47	-1.019.671,39	-337.620,38	-144.520,59	-51.957,79	-407.719,94	338.462,75	0,00

# Teilhaushalt 10



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 10 Hauptamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		229.500	0,00	0,00	0,00	0,00	229.500,00	0,00	229.500,00	137.929,11	91.570,89	132.365,77	5.563,34	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		31.900	0,00	0,00	0,00	0,00	31.900,00	0,00	31.900,00	33.127,71	-1.227,71	22.725,80	10.401,91	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.900	0,00	0,00	0,00	0,00	6.900,00	0,00	6.900,00	10.654,78	-3.754,78	4.765,03	5.889,75	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		111.600	0,00	43.143,75	0,00	0,00	154.743,75	0,00	154.743,75	300.966,54	-146.222,79	89.326,78	211.639,76	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		320.100	0,00	0,00	0,00	0,00	320.100,00	0,00	320.100,00	1.301.960,43	-981.860,43	481.605,20	820.355,23	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		700.000	0,00	43.143,75	0,00	0,00	743.143,75	0,00	743.143,75	1.784.638,57	-1.041.494,82	730.788,58	1.053.849,99	0,00
11	- Personalaufwendungen		8.300.900	0,00	0,00	0,00	0,00	8.300.900,00	0,00	8.300.900,00	8.637.408,20	-336.508,20	8.084.580,33	552.827,87	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		419.500	0,00	0,00	0,00	0,00	419.500,00	0,00	419.500,00	422.137,77	-2.637,77	273.459,47	148.678,30	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		886.100	0,00	18.500,00	0,00	0,00	904.600,00	0,00	904.600,00	640.688,01	263.911,99	711.108,88	-70.420,87	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		247.600	0,00	0,00	0,00	0,00	247.600,00	0,00	247.600,00	839.233,32	-591.633,32	672.753,21	166.480,11	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		25.700	0,00	0,00	0,00	0,00	25.700,00	0,00	25.700,00	19.810,93	5.889,07	13.628,76	6.182,17	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		3.383.100	0,00	0,00	0,00	0,00	3.383.100,00	0,00	3.383.100,00	2.433.249,31	949.850,69	2.431.982,61	1.266,70	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		13.262.900	0,00	18.500,00	0,00	0,00	13.281.400,00	0,00	13.281.400,00	12.992.527,54	288.872,46	12.187.513,26	805.014,28	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-12.562.900	0,00	24.643,75	0,00	0,00	-12.538.256,25	0,00	-12.538.256,25	-11.207.888,97	-1.330.367,28	-11.456.724,68	248.835,71	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		2.550.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.550.000,00	0,00	2.550.000,00	8.096.000,15	-5.546.000,15	3.857.303,28	4.238.696,87	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		2.550.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.550.000,00	0,00	2.550.000,00	8.096.000,15	-5.546.000,15	3.857.303,28	4.238.696,87	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-10.012.900	0,00	24.643,75	0,00	0,00	-9.988.256,25	0,00	-9.988.256,25	-3.111.888,82	-6.876.367,43	-7.599.421,40	4.487.532,58	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.344,67	-61.344,67	0,00	61.344,67	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.053,15	-14.053,15	0,00	14.053,15	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 10 Hauptamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.291,52	-47.291,52	0,00	47.291,52	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-10.012.900	0,00	24.643,75	0,00	0,00	-9.988.256,25	0,00	-9.988.256,25	-3.064.597,30	-6.923.658,95	-7.599.421,40	4.534.824,10	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		82.300	0,00	0,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00	82.300,00	82.300,00	0,00	82.300,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30.000	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	27.412,50	2.587,50	23.462,50	3.950,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		52.300	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	54.887,50	-2.587,50	58.837,50	-3.950,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-9.960.600	0,00	24.643,75	0,00	0,00	-9.935.956,25	0,00	-9.935.956,25	-3.009.709,80	-6.926.246,45	-7.540.583,90	4.530.874,10	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 10 Hauptamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-12.425.400	0,00	0,00	0,00	0,00	12.425.400,00	-	-	-11.240.221,79	-1.357.610,23	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-12.425.400	0,00	0,00	0,00	0,00	12.425.400,00	-	-	-11.240.221,79	-1.357.610,23	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-12.425.400	0,00	0,00	0,00	0,00	12.425.400,00	-	-	-11.240.221,79	-1.357.610,23	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		52.300	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	54.887,50	-2.587,50	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-12.373.100	0,00	0,00	0,00	0,00	12.373.100,00	-	-	-11.185.334,29	-1.360.197,73	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.926,73	-11.926,73	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.926,73	-11.926,73	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		466.900	0,00	1.649,29	0,00	0,00	468.549,29	129.748,40	598.297,69	243.879,03	354.418,66	494.150,95	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		620.800	0,00	-18.742,87	0,00	0,00	602.057,13	845.011,23	1.447.068,36	855.617,44	591.450,92	453.227,05	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.087.700	0,00	-17.093,58	0,00	0,00	1.070.606,42	974.759,63	2.045.366,05	1.099.496,47	945.869,58	947.378,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.087.700	0,00	17.093,58	0,00	0,00	-1.070.606,42	-974.759,63	-2.045.366,05	-1.087.569,74	-957.796,31	-947.378,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-13.460.800	0,00	17.093,58	0,00	0,00	13.443.706,42	-1.147.191,65	14.590.898,07	-12.272.904,03	-2.317.994,04	-947.378,00	



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 10 Hauptamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11107	Sonstig 11201	Sonstig 11301	Sonstig 11401	Sonstig 11404	Sonstig 12101	
		Summe aller Produkte	Personalver- tretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	137.929,11	0,00	126.344,11	0,00	11.585,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.127,71	0,00	0,00	0,00	10.199,00	21.773,16	1.155,55
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.654,78	0,00	0,00	0,00	10.654,78	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.966,54	0,00	53.547,95	0,00	230.020,11	17.398,48	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.301.960,43	0,00	1.105.770,00	0,00	196.190,43	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.784.638,57	0,00	1.285.662,06	0,00	458.649,32	39.171,64	1.155,55
11	– Personalaufwendungen	8.637.408,20	252.319,77	3.043.643,27	898.582,25	2.241.640,20	1.821.957,70	379.265,01
12	– Versorgungsaufwendungen	422.137,77	10.161,78	274.852,87	27.371,99	56.582,95	14.355,53	38.812,65
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	640.688,01	14.786,35	107.077,73	39.786,66	397.463,84	65.131,47	16.441,96
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	839.233,32	52,37	3.358,21	441,99	224.421,84	608.973,59	1.985,32
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.810,93	19.810,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.433.249,31	30.459,53	652.910,14	107.129,43	829.876,76	771.448,68	41.424,77
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	12.992.527,54	327.590,73	4.081.842,22	1.073.312,32	3.749.985,59	3.281.866,97	477.929,71
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.207.888,97	-327.590,73	-2.796.180,16	-1.073.312,32	-3.291.336,27	-3.242.695,33	-476.774,16
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.096.000,15	0,00	8.096.000,15	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	8.096.000,15	0,00	8.096.000,15	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.111.888,82	-327.590,73	5.299.819,99	-1.073.312,32	-3.291.336,27	-3.242.695,33	-476.774,16
25	+ Außerordentliche Erträge	61.344,67	0,00	61.344,67	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	14.053,15	0,00	14.053,15	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	47.291,52	0,00	47.291,52	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-3.064.597,30	-327.590,73	5.347.111,51	-1.073.312,32	-3.291.336,27	-3.242.695,33	-476.774,16
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.300,00	0,00	82.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.412,50	0,00	27.412,50	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	54.887,50	0,00	54.887,50	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.009.709,80	-327.590,73	5.401.999,01	-1.073.312,32	-3.291.336,27	-3.242.695,33	-476.774,16



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 10 Hauptamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			11107	11201	11301	11401	11404	12101	
		Summe aller Produkte	Personalver- tretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.240.221,79	-322.374,74	-3.844.007,60	-1.051.061,39	-3.170.188,61	-2.475.691,07	-376.898,38	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11.240.221,79	-322.374,74	-3.844.007,60	-1.051.061,39	-3.170.188,61	-2.475.691,07	-376.898,38	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-11.240.221,79	-322.374,74	-3.844.007,60	-1.051.061,39	-3.170.188,61	-2.475.691,07	-376.898,38	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.887,50	0,00	54.887,50	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.185.334,29	-322.374,74	-3.789.120,10	-1.051.061,39	-3.170.188,61	-2.475.691,07	-376.898,38	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	11.926,73	0,00	0,00	0,00	11.926,73	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.926,73	0,00	0,00	0,00	11.926,73	0,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	243.879,03	0,00	1.487,50	0,00	0,00	225.374,53	17.017,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	855.617,44	571,32	2.962,02	441,99	307.703,22	543.938,89	0,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.099.496,47	571,32	4.449,52	441,99	307.703,22	769.313,42	17.017,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.087.569,74	-571,32	-4.449,52	-441,99	-295.776,49	-769.313,42	-17.017,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-12.272.904,03	-322.946,06	-3.793.569,62	-1.051.503,38	-3.465.965,10	-3.245.004,49	-393.915,38	

# Teilhaushalt 12



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten  
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 52 Bauen und Wohnen  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 57 Wirtschaft und Tourismus  
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		12.599.100	0,00	0,00	0,00	0,00	12.599.100,00	0,00	12.599.100,00	13.132.218,59	-533.118,59	13.506.029,97	-373.811,38	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	421,21	-421,21	0,00	421,21	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		12.599.100	0,00	0,00	0,00	0,00	12.599.100,00	0,00	12.599.100,00	13.132.639,80	-533.539,80	13.506.029,97	-373.390,17	0,00
11	- Personalaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		813.500	0,00	0,00	0,00	0,00	813.500,00	0,00	813.500,00	286.000,00	527.500,00	137.269,79	148.730,21	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.240.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.240.700,00	0,00	1.240.700,00	2.242.132,98	-1.001.432,98	2.242.966,01	-833,03	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		27.474.800	0,00	0,00	0,00	0,00	27.474.800,00	0,00	27.474.800,00	27.444.255,62	30.544,38	28.078.170,69	-633.915,07	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00	0,00	30.000,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		29.529.000	0,00	0,00	0,00	0,00	29.529.000,00	0,00	29.529.000,00	30.002.388,60	-473.388,60	30.458.406,49	-456.017,89	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-16.929.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.929.900,00	0,00	-16.929.900,00	-16.869.748,80	-60.151,20	-16.952.376,52	82.627,72	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		18.163.000	0,00	0,00	0,00	0,00	18.163.000,00	0,00	18.163.000,00	23.198.371,01	-5.035.371,01	19.762.333,81	3.436.037,20	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.280.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.280.000,00	0,00	1.280.000,00	1.036.708,23	243.291,77	1.089.791,49	-53.083,26	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten  
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 52 Bauen und Wohnen  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 57 Wirtschaft und Tourismus  
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		16.883.000	0,00	0,00	0,00	0,00	16.883.000,00	0,00	16.883.000,00	22.161.662,78	-5.278.662,78	18.672.542,32	3.489.120,46	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-46.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-46.900,00	0,00	-46.900,00	5.291.913,98	-5.338.813,98	1.720.165,80	3.571.748,18	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-46.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-46.900,00	0,00	-46.900,00	5.291.913,98	-5.338.813,98	1.720.165,80	3.571.748,18	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-46.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-46.900,00	0,00	-46.900,00	5.291.913,98	-5.338.813,98	1.720.165,80	3.571.748,18	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten  
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 52 Bauen und Wohnen  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 57 Wirtschaft und Tourismus  
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-16.740.700	0,00	0,00	0,00	0,00	16.740.700,00	0,00	16.740.700,00	-15.776.058,96	-964.641,04	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen		14.365.000	0,00	0,00	0,00	0,00	14.365.000,00	0,00	14.365.000,00	13.712.002,44	652.997,56	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-2.375.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.375.700,00	0,00	-2.375.700,00	-2.064.056,52	-311.643,48	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-2.375.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.375.700,00	0,00	-2.375.700,00	-2.064.056,52	-311.643,48	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-2.375.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.375.700,00	0,00	-2.375.700,00	-2.064.056,52	-311.643,48	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-52.780,00	52.780,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00	-52.780,00	59.780,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	52.780,00	-59.780,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-2.375.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.375.700,00	-7.000,00	-2.382.700,00	-2.011.276,52	-371.423,48	0,00



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligung und Eigenbetriebe									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25301	Wesentlich 26101	Wesentlich 52205	Wesentlich 54701	Wesentlich 57303	Wesentlich 57305	Wesentlich 62301
		Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirt- schaftung und - entwicklung der HRO
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.132.218,59	0,00	8.216.255,62	0,00	3.737.941,04	0,00	1.040.796,67	137.225,26
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	421,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	421,21
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.132.639,80	0,00	8.216.255,62	0,00	3.737.941,04	0,00	1.040.796,67	137.646,47
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.000,00	0,00	286.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	2.242.132,98	0,00	17.294,88	0,00	0,00	0,00	1.040.796,67	1.184.041,43
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.444.255,62	3.594.000,00	17.030.255,62	0,00	0,00	3.220.000,00	1.600.000,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	30.002.388,60	3.594.000,00	17.363.550,50	0,00	0,00	3.220.000,00	2.640.796,67	1.184.041,43
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.869.748,80	-3.594.000,00	-9.147.294,88	0,00	3.737.941,04	-3.220.000,00	-1.600.000,00	-1.046.394,96
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	23.198.371,01	0,00	0,00	14.000.000,00	500.000,00	0,00	447.002,44	2.658.175,02
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.036.708,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	22.161.662,78	0,00	0,00	14.000.000,00	500.000,00	0,00	447.002,44	2.658.175,02
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	5.291.913,98	-3.594.000,00	-9.147.294,88	14.000.000,00	4.237.941,04	-3.220.000,00	-1.152.997,56	1.611.780,06
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	5.291.913,98	-3.594.000,00	-9.147.294,88	14.000.000,00	4.237.941,04	-3.220.000,00	-1.152.997,56	1.611.780,06
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	5.291.913,98	-3.594.000,00	-9.147.294,88	14.000.000,00	4.237.941,04	-3.220.000,00	-1.152.997,56	1.611.780,06



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligung und Eigenbetriebe									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		62302	62303	51107	57304	54702	62204	62600	
		Eigenbetrieb Tourismus- zentrale Rostock & Warnemünde	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Rostocker Gesellschaft für Stadterneue- rung, - entwicklung und Wohnungsbau mbH	Großmarkt Rostock GmbH	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostocker Heimstiftung - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögen s	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	5.555.314,80	37.878,75	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.036.708,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.036.708,23	5.555.314,80	37.878,75	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.036.708,23	5.555.314,80	37.878,75	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.036.708,23	5.555.314,80	37.878,75	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.036.708,23	5.555.314,80	37.878,75	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligung und Eigenbetriebe									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
			25301	26101	52205	54701	57303	57305	62301
		Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirt- schaftung und - entwicklung der HRO
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.776.058,96	-3.594.000,00	-9.100.000,00	0,00	3.737.941,04	-3.220.000,00	-1.600.000,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	13.712.002,44	0,00	0,00	14.000.000,00	500.000,00	0,00	447.002,44	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.064.056,52	-3.594.000,00	-9.100.000,00	14.000.000,00	4.237.941,04	-3.220.000,00	-1.152.997,56	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.064.056,52	-3.594.000,00	-9.100.000,00	14.000.000,00	4.237.941,04	-3.220.000,00	-1.152.997,56	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.064.056,52	-3.594.000,00	-9.100.000,00	14.000.000,00	4.237.941,04	-3.220.000,00	-1.152.997,56	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	-52.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-52.780,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-52.780,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.780,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.011.276,52	-3.594.000,00	-9.100.000,00	14.000.000,00	4.237.941,04	-3.220.000,00	-1.152.997,56	52.780,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligung und Eigenbetriebe									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		62302	62303	51107	57304	54702	62204	62600	
		Eigenbetrieb Tourismuszentr- ale Rostock & Warnemünde	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Rostocker Gesellschaft für Stadterneue- rung, - entwicklung und Wohnungsbau mbH	Großmarkt Rostock GmbH	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostocker Heimstiftung - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögen s	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	-1.280.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.280.000,00	0,00	45.000,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.280.000,00	0,00	45.000,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.280.000,00	0,00	45.000,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.280.000,00	0,00	45.000,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	253	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien
Produktverantwortung		Zoologischer Garten Rostock GmbH Geschäftsführung der GmbH

### Beschreibung des Produktes:

- Betreibung eines Zoologischen Gartens in Rostock
- Förderung des Tierschutzes und Artenschutzes
- Förderung der Bildung
- Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Forschung
- Förderung kultureller Zwecke
- Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist von Zuschüssen der Hansestadt Rostock abhängig
- Überlassung der Fläche zur Betreibung des Tierparks aufgrund von Erbbaurechtsverträgen und eines Mietvertrages von der Hansestadt Rostock

### Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintragung am 27.12.1991
- Gesellschaftsvertrag

### Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste

### Ziele:

#### strategisch

- Die Gesellschaft unterstützt mit ihren Angeboten die Weiterentwicklung Rostocks zum kulturellen Zentrum und verfolgt die Leitlinien "Stadt der Kultur" und "Stadt des Tourismus"
- Die Gesellschaft hat im Rahmen der Leitlinien zur Stadtentwicklung mittlere strategische Bedeutung für die Hansestadt Rostock

#### operativ

- Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

### Leistungen:

### Art der Aufgabe

### Leistungsart

### Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	3.594.000,00	-3.594.000,00	0,00	3.594.000,00	-3.594.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	3.594.000,00	-3.594.000,00	0,00	3.594.000,00	-3.594.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### Grund-/ Kennzahlen

### Ergebnis 2015

### Planung 2016

### Ergebnis 2016

### Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)

### Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr

Zuschuss in EUR	3.594.000	3.594.000	3.594.000	0	0
Anzahl Besucher	639.513	680.000	638.982	-41.018	-531

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	26101	Volkstheater Rostock GmbH
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	261	Theater
Produktverantwortung		Volkstheater Rostock GmbH Geschäftsführung der GmbH

### Beschreibung des Produktes:

- Betreibung eines Mehrspartentheaters in Rostock
- Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik, Tanz und Sprechtheater sowie Darbietung von Konzerten
- künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und Konzerte sollen volksbildend wirken und das Verständnis breiter Bevölkerungsschichten für die Theater- und Musikkultur wecken und vertiefen
- Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke
- ist von Zuschüssen der Hansestadt Rostock abhängig
- Vier-Spartentheater: Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Konzert
- feste Spielstandorte: Großes Haus, Theater im Stadthafen (bis 31.12.2013), Kleine Komödie und Ateliertheater

### Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintragung am 02.06.2009
- Gesellschaftsvertrag

### Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste

### Ziele:

#### strategisch

- Das Theater unterstützt die Stellung der Stadt als kulturelles Zentrum gemäß der Leitlinie "Stadt der Kultur"

#### operativ

- Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe auf der Grundlage des aktuellen Spielplanes

### Leistungen:

### Art der Aufgabe

### Leistungsart

### Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	7.746.800,00	17.374.300,00	-9.627.500,00	7.746.800,00	17.517.200,00	-9.770.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	8.216.255,62	17.316.255,62	-9.100.000,00	8.216.255,62	17.363.550,50	-9.147.294,88
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	469.455,62	-58.044,38	527.500,00	469.455,62	-153.649,50	623.105,12

### Grund-/ Kennzahlen

### Ergebnis 2015

### Planung 2016

### Ergebnis 2016

### Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)

### Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr

Zuschüsse der Stadt in EUR	8.637.000	8.814.000	8.814.000	0	177.000
Besucher	105.655	135.000	107.109	-27.891	1.454

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	52205	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnungsbauförderung
Produktverantwortung		WIRO Wohnungsgesellschaft mbH Geschäftsführung der GmbH

### Beschreibung des Produktes:

- Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung
- Vermietung Wohnung unter Beachtung Kostendeckung und sozialem Mietrecht
- Errichtung, Erwerb, Sanierung, Verkauf und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen
- Errichtung, Verwaltung, Sanierung und Verkauf von gewerblichen, kulturellen sportlichen und sonstigen Einrichtungen
- Tochterunternehmen/ direkte Beteiligungen: PGR, SIR, Rostock Business, ENEX Vermögensverwaltungsgesellschaft und Tiefgarage Kuhstraße

### Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintrag vom 11.06.1991
- Gesellschaftsvertrag

### Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Private Unternehmen

### Ziele:

#### strategisch

- Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit 36.000 Wohneinheiten und Verwaltung von diversen Gewerberäumen
- Entwicklung des Wohnungsmarktes entsprechend des demografischen Wandels. Damit verfolgt die Gesellschaft die Leitlinie "Soziale Stadt".
- Erbringung eines für die Hansestadt beträchtlichen Gewinn zur Haushaltskonsolidierung

#### operativ

- Einhaltung des Wirtschaftsplanes durch die Bewirtschaftung des eigenen Hausbesitzes, der Grundstückswirtschaft, der Neubautätigkeit und Projektentwicklung

### Leistungen:

### Art der Aufgabe

### Leistungsart

### Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	14.000.000,00	0,00	14.000.000,00	14.000.000,00	0,00	14.000.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	14.000.000,00	0,00	14.000.000,00	14.000.000,00	0,00	14.000.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Gewinnabführung in EUR	14.000.000	14.000.000	14.000.000	0	0
Leerstandsquote pro WE in %	1,2	2,0	1,1	0	-0,1

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	54701	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	Personen- und Güterverkehr
Produktverantwortung		

### Beschreibung des Produktes:

- Steuerung der Kapitalbeteiligungen und einheitliche Leitung für finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch eingegliederte Unternehmen
- Beratung der Hansestadt Rostock sowie Unternehmen der Hansestadt Rostock zum Zweck der Koordination städtischer unternehmerischer Aktivitäten sowie zur Optimierung der Ressourcennutzung zum Wohle der Hansestadt Rostock
- Tochterunternehmen/Beteiligungen: RSAG, SWR, RLG, SR, RFH, Rostock Marketing und Rostock Business
- Organschafts- und Ergebnisabführungsverträge sowie Dienstleistungsvertrag mit SWR und RSAG

**Auftragsgrundlage:** - Handelsregistereintrag vom 22.01.1996

- Gesellschaftsvertrag

**Art der Aufgabe:** Pflichtig mit Ermessen

**Produktart:**

Extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste

### Ziele:

#### strategisch

- Steuerung der Tochterunternehmen des Konzerns (Finanzmanagement). Damit Entlastung des Haushalts der Hansestadt und Finanzierung der Zuschüsse insbesondere an die Rostocker Straßenbahn AG und die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH über Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge.

#### operativ

- Umsetzung der Zielgrößen in der Planung

Leistungen:			Art der Aufgabe		Leistungsart	
Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	3.800.800,00	0,00	3.800.800,00	3.800.800,00	0,00	3.800.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.237.941,04	0,00	4.237.941,04	4.237.941,04	0,00	4.237.941,04
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	437.141,04	0,00	437.141,04	437.141,04	0,00	437.141,04
Grund-/ Kennzahlen		Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Gewinnabführung		500.000	0	500.000	500.000	0

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktverantwortung		

### Beschreibung des Produktes:

- Betreibung der Stadthalle
- Versorgung der Region Rostock mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Kongressen und ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Durchführung von Messen und Kongressen und anderer Veranstaltungen einschließlich deren Entwicklung und Akquisition sowie
- Durchführung eigener Veranstaltungen
- Erträge aus Vermietung von Flächen für fremde Veranstaltungen, Erlöse aus Standmieten und Eintrittsgeldern eigener Veranstaltungen, Erlöse aus Kartenverkauf fremder Veranstaltungen zus. VVK-Gebühren, Einnahmen aus Betreuung der Parkplätze

**Auftragsgrundlage:** - Handelsregistereintrag am 13.09.1991

- Gesellschaftsvertrag

**Art der Aufgabe:** Pflichtig mit Ermessen

**Produktart:**

Extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste, Private Unternehmen

### Ziele:

#### strategisch

- Organisation der Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen sowie Kongressen und Ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Die Gesellschaft unterstützt mit ihren angebotenen Leistungen die Leitlinie "Stadt der Kultur"

#### operativ

- Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen und Messen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

### Finanzen in €

	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquidi-tätssaldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein-schließlich Nachträge	0,00	3.220.000,00	-3.220.000,00	0,00	3.220.000,00	-3.220.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	3.220.000,00	-3.220.000,00	0,00	3.220.000,00	-3.220.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich-ungen 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Verände-rung ge-genüber Haus-haltsvor-jahr
Zuschuss in EUR	3.220.000	3.220.000	3.220.000	0	0
Anzahl der Veranstaltungstage Stadthalle	236	90	212	122	-24
Anzahl der Veranstaltungstage Messe	175	110	170	60	-5



## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	57305	IGA - Rostock 2003 GmbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktverantwortung		IGA - Rostock 2003 GmbH Geschäftsführung der GmbH

### Beschreibung des Produktes:

- Förderung des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung sowie Wissenschaft und Forschung
- Gesellschaft ist gemeinnützig und auf Zuschüsse der Hansestadt Rostock angewiesen
- Betreibung des Schiffahrtsmuseums sowie die Ausstellung und Pflege der maritimen Museumsgüter
- Entwicklung des IGA-Parks zu einem touristischen Anziehungspunkt von überregionaler Bedeutung
- Erlöse durch Eintrittsentgelte für Park, Museum, Veranstaltungen sowie Erlöse für den Parkplatz
- Rechtsstreitigkeiten, die noch aus der Vorbereitung und Durchführung der IGA im Jahr 2003 resultieren, sind noch nicht beendet

**Auftragsgrundlage:**

- Im Handelsregister unter der Nummer 7595
- Gesellschaftsvertrag

**Art der Aufgabe:** Pflichtig mit Ermessen **Produktart:** Extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste

### Ziele:

#### strategisch

- Erhalt der Parkanlagen und somit Umsetzung der Leitlinie "Grüne Stadt"
- Betreibung des Schiffahrtsmuseum und Durchführung von Veranstaltungen, damit verfolgt sie die Leitlinie "Stadt des Tourismus"

#### operativ

- Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen im Park und Museum
- Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

### Finanzen in €

	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquidi-tätssaldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	0,00	2.100.000,00	-2.100.000,00	1.040.700,00	3.140.800,00	-2.100.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	447.002,44	1.600.000,00	-1.152.997,56	1.487.799,11	2.640.796,67	-1.152.997,56
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	447.002,44	-500.000,00	947.002,44	447.099,11	-500.003,33	947.102,44

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweichungen 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Zuschüsse in EUR	2.100.000	2.100.000	1.600.000	-500.000	-500.000
Besucher	123.500	131.000	125.000	-6.000	1.500

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO Betriebsleitung

### Beschreibung des Produktes:

- leistungsfähige und kosteneffiziente Bewirtschaftung, Entwicklung, Unterhaltung und ggf. Vermarktung kommunaler Objekte
- Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen
- Errichtung und Bewirtschaftung von Gewerbe- und Technologiezentren
- Weiterentwicklung und Vermarktung des Güterverkehrszentrums M-V am Standort Rostock

**Auftragsgrundlage:** - Satzung vom 25.01.2012

**Art der Aufgabe:** Pflichtig mit Ermessen

**Produktart:**

Extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten Stadtverwaltung

### Ziele:

#### strategisch

- Sichern der Finanzierungskraft der Stadt
- Durchführung von großvolumigen Investitionen
- Leisten eines wesentlichen Beitrages für die Wirtschafts-, Sozial- und Schulpolitik der Hansestadt Rostock durch Bewirtschaftung der städtischen Immobilien

#### operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes sowie effiziente Bewirtschaftung der städtischen Immobilien

### Leistungen:

### Art der Aufgabe

### Leistungsart

### Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.605.000,00	1.605.000,00	0,00	28.800,00	0,00	28.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	483.085,06	430.305,06	52.780,00	2.795.821,49	1.184.041,43	1.611.780,06
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.121.914,94	-1.174.694,94	52.780,00	2.767.021,49	1.184.041,43	1.582.980,06

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Zuschüsse in EUR	1.331.581	18.000	2.658.175	2.640.175	1.326.594
Besucher	99,4%	>90%	99,0%	0	-0,4

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde Betriebsleitung

### Beschreibung des Produktes:

- Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- HRO als attraktives Ziel am nationalen und internationalem Markt zu platzieren
- Gewährleistung eines attraktiven Seebäderbetriebes für Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafenheide
- Herausgabe und Vertrieb von Publikationen, Angeboten und Werbemitteln sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bekanntheitsgrad weiter erhöhen und Standortfaktor Tourismus ausbauen
- Verwaltung und Erhaltung des übergebenen Sondervermögens
- Eigenbetrieb erfüllt auch hoheitliche Aufgaben und ist auf Zuschüssen bzw. Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock angewiesen
- Beschluss der Bürgerschaft zur „Tourismuskonzeption 2022“ am 20.06.2012

**Auftragsgrundlage:** - Satzung vom 13.10.1999 zuletzt geändert am 12.03.2003

**Art der Aufgabe:** Pflchtig mit Ermessen **Produktart:** Extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste

### Ziele:

#### strategisch

- Planung, Koordinierung, Durchführung und Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- Umsetzung der Leitlinie "Stadt des Tourismus" indem der Tourismus als Wirtschaftsfaktor in einer beliebten Urlaubsregion ausgebaut wird mittels eines offensiven Stadtmarketing

#### operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes unter Einhaltung der Zuschusszahlung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.750.000,00	1.430.000,00	320.000,00	1.600.000,00	1.337.000,00	263.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	185.654,70	1.465.654,70	-1.280.000,00	0,00	1.036.708,23	-1.036.708,23
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.564.345,30	35.654,70	-1.600.000,00	-1.600.000,00	-300.291,77	-1.299.708,23

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Jahresergebnis in EUR	-1.089.791	-1.280.000	-1.036.708	243.292	53.083
Anzahl der Übernachtungen	1.900.000	1.800.000	1.960.000	160.000	60.000

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum Betriebsleitung

### Beschreibung des Produktes:

- durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen Leiden oder Körperschäden feststellen, zu heilen oder zu lindern, Geburtshilfe leisten
- Unterbringung und Verpflegung zu versorgender Personen
- ambulante Versorgung
- Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, unter Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung
- Mittel des Eigenbetriebes sowie etwaige Überschüsse dürfen an die Hansestadt Rostock für steuerbegünstigte Zwecke weitergeleitet werden
- anerkanntes Lehrkrankenhaus der medizinischen Fakultät der Universität Rostock
- beschließender Ausschuss: Klinikausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock
- Aufteilung in die Bereiche Krankenhaus und Hospiz

**Auftragsgrundlage:** - Satzung vom 04.03.1998 zuletzt geändert am 15.10.2008

**Art der Aufgabe:** Pflichtig mit Ermessen

**Produktart:** Extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste

### Ziele:

#### strategisch

- Stärkung der Gesundheitsförderung im Sinne der "Sozialen Stadt"

#### operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes entsprechend des Bescheides aus dem Krankenhausplan des Landes M-V

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Finanzen in €						
	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquidi-tätssaldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	650.000,00	650.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	703.569,85	703.569,85	0,00	5.555.314,80	0,00	5.555.314,80
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	53.569,85	53.569,85	0,00	3.055.314,80	0,00	3.055.314,80

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweichungen 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Jahresergebnis in EUR	2.662.597	2.500.000	5.555.315	3.055.315	2.892.718
Schweregrad	0,9959	1,006	0,983	-0,02	0,01



# Teilhaushalt 14



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten <small>(gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)</small>	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus 2015	Gesamt-ermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen nach 2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	1.106,94	-906,94	1.842,24	-735,30	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	1.106,94	-906,94	1.842,24	-735,30	0,00
11	- Personalaufwendungen		884.300	0,00	0,00	0,00	0,00	884.300,00	0,00	884.300,00	877.142,66	7.157,34	975.658,54	-98.515,88	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		80.200	0,00	0,00	0,00	0,00	80.200,00	0,00	80.200,00	99.143,39	-18.943,39	126.148,41	-27.005,02	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		13.100	0,00	0,00	0,00	0,00	13.100,00	0,00	13.100,00	61.519,37	-48.419,37	5.444,39	56.074,98	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		300	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	5.614,62	-5.314,62	407,38	5.207,24	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		99.400	0,00	24.643,75	0,00	0,00	124.043,75	0,00	124.043,75	59.285,05	64.758,70	37.316,94	21.968,11	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.077.300	0,00	24.643,75	0,00	0,00	1.101.943,75	0,00	1.101.943,75	1.102.705,09	-761,34	1.144.975,66	-42.270,57	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.077.100	0,00	-24.643,75	0,00	0,00	-1.101.743,75	0,00	-1.101.743,75	-1.101.598,15	-145,60	-1.143.133,42	41.535,27	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0												



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.077.100	0,00	-24.643,75	0,00	0,00	-1.101.743,75	0,00	-1.101.743,75	-1.101.598,15	-145,60	-1.143.133,42	41.535,27	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.075.100	0,00	-24.643,75	0,00	0,00	-1.099.743,75	0,00	-1.099.743,75	-1.101.598,15	1.854,40	-1.143.133,42	41.535,27	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-986.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-986.200,00	0,00	-986.200,00	-960.500,46	-25.699,54	-8.925,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-986.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-986.200,00	0,00	-986.200,00	-960.500,46	-25.699,54	-8.925,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-986.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-986.200,00	0,00	-986.200,00	-960.500,46	-25.699,54	-8.925,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-984.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-984.200,00	0,00	-984.200,00	-960.500,46	-23.699,54	-8.925,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	992,60	0,00	0,00	992,60	2.757,40	3.750,00	3.570,00	180,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		300	0,00	-800,00	0,00	0,00	-500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		300	0,00	192,60	0,00	0,00	492,60	3.257,40	3.750,00	3.570,00	180,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-300	0,00	-192,60	0,00	0,00	-492,60	-3.257,40	-3.750,00	-3.570,00	-180,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-984.500	0,00	-192,60	0,00	0,00	-984.692,60	-3.257,40	-987.950,00	-964.070,46	-23.879,54	-8.925,00



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800						
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.106,94	1.106,94						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.106,94	1.106,94						
11	– Personalaufwendungen	877.142,66	877.142,66						
12	– Versorgungsaufwendungen	99.143,39	99.143,39						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.519,37	61.519,37						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	5.614,62	5.614,62						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	59.285,05	59.285,05						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.102.705,09	1.102.705,09						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.101.598,15	-1.101.598,15						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.101.598,15	-1.101.598,15						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.101.598,15	-1.101.598,15						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.101.598,15	-1.101.598,15						

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800						
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-960.500,46	-960.500,46						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-960.500,46	-960.500,46						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-960.500,46	-960.500,46						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-960.500,46	-960.500,46						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.570,00	3.570,00						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.570,00	3.570,00						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.570,00	-3.570,00						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-964.070,46	-964.070,46						

# Teilhaushalt 20



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		17.900	0,00	0,00	0,00	0,00	17.900,00	0,00	17.900,00	13.118,52	4.781,48	9.946,35	3.172,17	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	708,75	-108,75	668,69	40,06	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		141.000	0,00	0,00	0,00	0,00	141.000,00	0,00	141.000,00	160.206,38	-19.206,38	165.170,56	-4.964,18	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		11.275.900	0,00	0,00	0,00	0,00	11.275.900,00	0,00	11.275.900,00	10.681.264,69	594.635,31	12.261.816,38	-1.580.551,69	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		11.435.400	0,00	0,00	0,00	0,00	11.435.400,00	0,00	11.435.400,00	10.855.298,34	580.101,66	12.437.601,98	-1.582.303,64	0,00
11	– Personalaufwendungen		6.143.500	0,00	0,00	0,00	0,00	6.143.500,00	0,00	6.143.500,00	6.576.755,82	-433.255,82	6.045.912,03	530.843,79	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		508.200	0,00	0,00	0,00	0,00	508.200,00	0,00	508.200,00	429.904,59	78.295,41	462.522,45	-32.617,86	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100.600	0,00	0,00	0,00	0,00	100.600,00	0,00	100.600,00	103.100,96	-2.500,96	107.800,24	-4.699,28	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		54.500	0,00	0,00	0,00	0,00	54.500,00	0,00	54.500,00	37.829,57	16.670,43	19.385,46	18.444,11	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.418.400	0,00	0,00	0,00	0,00	1.418.400,00	0,00	1.418.400,00	0,00	1.418.400,00	483.927,62	-483.927,62	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		528.000	0,00	12.435,50	0,00	0,00	540.435,50	0,00	540.435,50	587.104,18	-46.668,68	677.047,40	-89.943,22	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		8.753.200	0,00	12.435,50	0,00	0,00	8.765.635,50	0,00	8.765.635,50	7.734.695,12	1.030.940,38	7.796.595,20	-61.900,08	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		2.682.200	0,00	-12.435,50	0,00	0,00	2.669.764,50	0,00	2.669.764,50	3.120.603,22	-450.838,72	4.641.006,78	-1.520.403,56	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	25.559,84	24.440,16	570.104,87	-544.545,03	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	25.559,84	24.440,16	570.104,87	-544.545,03	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		2.732.200	0,00	-12.435,50	0,00	0,00	2.719.764,50	0,00	2.719.764,50	3.146.163,06	-426.398,56	5.211.111,65	-2.064.948,59	0,00



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		2.732.200	0,00	-12.435,50	0,00	0,00	2.719.764,50	0,00	2.719.764,50	3.146.163,06	-426.398,56	5.211.111,65	-2.064.948,59	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		429.600	0,00	0,00	0,00	0,00	429.600,00	0,00	429.600,00	429.600,00	0,00	429.600,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.523,40	-1.523,40	813,58	1.709,82	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		428.600	0,00	0,00	0,00	0,00	428.600,00	0,00	428.600,00	427.076,60	1.523,40	428.786,42	-1.709,82	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		3.160.800	0,00	-12.435,50	0,00	0,00	3.148.364,50	0,00	3.148.364,50	3.573.239,66	-424.875,16	5.639.898,07	-2.066.658,41	0,00	

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		2.807.100	0,00	-12.435,50	0,00	0,00	2.794.664,50	0,00	2.794.664,50	3.993.954,92	-1.199.290,42	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	17.869,77	32.130,23	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		2.857.100	0,00	-12.435,50	0,00	0,00	2.844.664,50	0,00	2.844.664,50	4.011.824,69	-1.167.160,19	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		2.857.100	0,00	-12.435,50	0,00	0,00	2.844.664,50	0,00	2.844.664,50	4.011.824,69	-1.167.160,19	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		428.600	0,00	0,00	0,00	0,00	428.600,00	0,00	428.600,00	427.076,60	1.523,40	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		3.285.700	0,00	-12.435,50	0,00	0,00	3.273.264,50	0,00	3.273.264,50	4.438.901,29	-1.165.636,79	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.193.500	0,00	-694.996,19	0,00	0,00	3.498.503,81	1.905.685,86	5.404.189,67	3.079.531,40	2.324.658,27	2.639.880,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		16.000	0,00	6.000,00	0,00	0,00	22.000,00	16.167,74	38.167,74	29.246,36	8.921,38	2.905,69
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.209.500	0,00	-688.996,19	0,00	0,00	3.520.503,81	1.921.853,60	5.442.357,41	3.108.777,76	2.333.579,65	2.642.785,69
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.209.500	0,00	688.996,19	0,00	0,00	-3.520.503,81	-1.921.853,60	-5.442.357,41	-3.108.777,76	-2.333.579,65	-2.642.785,69
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-923.800	0,00	676.560,69	0,00	0,00	-247.239,31	-1.921.853,60	-2.169.092,91	1.330.123,53	-3.499.216,44	-2.642.785,69



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 20 Finanzverwaltungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 51106	Sonstig 54001				
		Summe aller Produkte	Finanzen	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Konzessions- abgaben				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.118,52	1.441,52	11.677,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	708,75	708,75	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.206,38	143.007,76	17.198,62	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.681.264,69	548.550,10	0,00	10.132.714,59				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.855.298,34	693.708,13	28.875,62	10.132.714,59				
11	– Personalaufwendungen	6.576.755,82	6.033.482,67	543.273,15	0,00				
12	– Versorgungsaufwendungen	429.904,59	355.149,63	74.754,96	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.100,96	93.432,91	9.668,05	0,00				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	37.829,57	35.624,74	2.204,83	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	587.104,18	547.760,62	39.343,56	0,00				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.734.695,12	7.065.450,57	669.244,55	0,00				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	3.120.603,22	-6.371.742,44	-640.368,93	10.132.714,59				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.559,84	25.559,84	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	25.559,84	25.559,84	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	3.146.163,06	-6.346.182,60	-640.368,93	10.132.714,59				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	3.146.163,06	-6.346.182,60	-640.368,93	10.132.714,59				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	429.600,00	429.600,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.523,40	0,00	2.523,40	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	427.076,60	429.600,00	-2.523,40	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	3.573.239,66	-5.916.582,60	-642.892,33	10.132.714,59				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 20 Finanzverwaltungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 51106	Sonstig 54001			
		Summe aller Produkte	Finanzen	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Konzessions- abgaben			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.993.954,92	-5.550.315,06	-590.046,97	10.134.316,95			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	17.869,77	17.869,77	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.011.824,69	-5.532.445,29	-590.046,97	10.134.316,95			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	4.011.824,69	-5.532.445,29	-590.046,97	10.134.316,95			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	427.076,60	429.600,00	-2.523,40	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.438.901,29	-5.102.845,29	-592.570,37	10.134.316,95			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.079.531,40	0,00	3.079.531,40	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	29.246,36	27.041,53	2.204,83	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.108.777,76	27.041,53	3.081.736,23	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.108.777,76	-27.041,53	-3.081.736,23	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	1.330.123,53	-5.129.886,82	-3.674.306,60	10.134.316,95			

## Teilhaushalt 30



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung
---	---

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	97,00	3,00	69,50	27,50	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.500	0,00	0,00	0,00	0,00	25.500,00	0,00	25.500,00	3.150,84	22.349,16	15.792,83	-12.641,99	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	195.473,78	-195.373,78	162.242,35	33.231,43	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		25.700	0,00	0,00	0,00	0,00	25.700,00	0,00	25.700,00	198.721,62	-173.021,62	178.104,68	20.616,94	0,00	
11	– Personalaufwendungen		1.026.900	0,00	0,00	0,00	0,00	1.026.900,00	0,00	1.026.900,00	874.159,52	152.740,48	1.065.379,20	-191.219,68	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		144.500	0,00	0,00	0,00	0,00	144.500,00	0,00	144.500,00	161.383,65	-16.883,65	161.808,54	-424,89	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		28.000	0,00	0,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00	28.000,00	27.225,56	774,44	25.817,07	1.408,49	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		700	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	700,00	2.025,59	-1.325,59	1.401,46	624,13	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		317.000	0,00	10.055,00	0,00	0,00	327.055,00	0,00	327.055,00	617.724,82	-290.669,82	270.733,88	346.990,94	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.517.100	0,00	10.055,00	0,00	0,00	1.527.155,00	0,00	1.527.155,00	1.682.519,14	-155.364,14	1.525.140,15	157.378,99	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.491.400	0,00	-10.055,00	0,00	0,00	-1.501.455,00	0,00	-1.501.455,00	-1.483.797,52	-17.657,48	-1.347.035,47	-136.762,05	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.491.400	0,00	-10.055,00	0,00	0,00	-1.501.455,00	0,00	-1.501.455,00	-1.483.797,52	-17.657,48	-1.347.035,47	-136.762,05	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 30 Rechtsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.491.400	0,00	-10.055,00	0,00	0,00	-1.501.455,00	0,00	-1.501.455,00	-1.483.797,52	-17.657,48	-1.347.035,47	-136.762,05	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.491.400	0,00	-10.055,00	0,00	0,00	-1.501.455,00	0,00	-1.501.455,00	-1.483.797,52	-17.657,48	-1.347.035,47	-136.762,05	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 30 Rechtsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.258.200	0,00	-19.055,00	0,00	0,00	-1.277.255,00	0,00	-1.277.255,00	-1.251.020,34	-26.234,66	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.258.200	0,00	-19.055,00	0,00	0,00	-1.277.255,00	0,00	-1.277.255,00	-1.251.020,34	-26.234,66	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.258.200	0,00	-19.055,00	0,00	0,00	-1.277.255,00	0,00	-1.277.255,00	-1.251.020,34	-26.234,66	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.258.200	0,00	-19.055,00	0,00	0,00	-1.277.255,00	0,00	-1.277.255,00	-1.251.020,34	-26.234,66	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.000	0,00	700,00	0,00	0,00	2.700,00	2.700,00	5.400,00	4.276,55	1.123,45	1.019,43
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.000	0,00	700,00	0,00	0,00	2.700,00	2.700,00	5.400,00	4.276,55	1.123,45	1.019,43
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.000	0,00	-700,00	0,00	0,00	-2.700,00	-2.700,00	-5.400,00	-4.276,55	-1.123,45	-1.019,43
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.260.200	0,00	-19.755,00	0,00	0,00	-1.279.955,00	-2.700,00	-1.282.655,00	-1.255.296,89	-27.358,11	-1.019,43



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 30 Rechtsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900	Sonstig 12206					
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97,00	0,00	97,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.150,84	3.150,84	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	195.473,78	195.444,33	29,45					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	198.721,62	198.595,17	126,45					
11	– Personalaufwendungen	874.159,52	861.995,09	12.164,43					
12	– Versorgungsaufwendungen	161.383,65	161.383,65	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.225,56	26.816,24	409,32					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.025,59	2.025,59	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	617.724,82	616.930,42	794,40					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.682.519,14	1.669.150,99	13.368,15					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.483.797,52	-1.470.555,82	-13.241,70					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.483.797,52	-1.470.555,82	-13.241,70					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.483.797,52	-1.470.555,82	-13.241,70					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.483.797,52	-1.470.555,82	-13.241,70					

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900	Sonstig 12206				
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.251.020,34	-1.238.102,48	-12.917,86				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.251.020,34	-1.238.102,48	-12.917,86				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.251.020,34	-1.238.102,48	-12.917,86				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.251.020,34	-1.238.102,48	-12.917,86				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.276,55	4.276,55	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.276,55	4.276,55	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.276,55	-4.276,55	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.255.296,89	-1.242.379,03	-12.917,86				

## Teilhaushalt 32



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung
---	---

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		55.000	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	58.630,41	-3.630,41	60.681,89	-2.051,48	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.184.600	0,00	13.000,00	0,00	0,00	4.197.600,00	0,00	4.197.600,00	4.261.639,70	-64.039,70	4.695.218,81	-433.579,11	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17.400	0,00	0,00	0,00	0,00	17.400,00	0,00	17.400,00	10.243,65	7.156,35	14.728,44	-4.484,79	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		298.000	0,00	56.997,00	0,00	0,00	354.997,00	0,00	354.997,00	409.421,54	-54.424,54	326.591,01	82.830,53	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		3.327.500	0,00	0,00	0,00	0,00	3.327.500,00	0,00	3.327.500,00	3.415.528,50	-88.028,50	3.052.402,47	363.126,03	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		7.882.500	0,00	69.997,00	0,00	0,00	7.952.497,00	0,00	7.952.497,00	8.155.463,80	-202.966,80	8.149.622,62	5.841,18	0,00	
11	- Personalaufwendungen		11.420.800	0,00	0,00	0,00	0,00	11.420.800,00	0,00	11.420.800,00	11.570.439,71	-149.639,71	10.868.257,26	702.182,45	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		794.700	0,00	0,00	0,00	0,00	794.700,00	0,00	794.700,00	780.307,12	14.392,88	568.346,17	211.960,95	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		917.700	0,00	18.999,00	0,00	0,00	936.699,00	0,00	936.699,00	928.851,77	7.847,23	781.558,37	147.293,40	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		90.500	0,00	0,00	0,00	0,00	90.500,00	0,00	90.500,00	135.553,60	-45.053,60	111.936,82	23.616,78	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		260.000	0,00	124.999,00	0,00	0,00	384.999,00	0,00	384.999,00	391.530,41	-6.531,41	262.631,89	128.898,52	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.291.300	0,00	33.499,00	0,00	0,00	2.324.799,00	0,00	2.324.799,00	2.293.128,42	31.670,58	2.663.503,75	-370.375,33	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		15.775.000	0,00	177.497,00	0,00	0,00	15.952.497,00	0,00	15.952.497,00	16.099.811,03	-147.314,03	15.256.234,26	843.576,77	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-7.892.500	0,00	-107.500,00	0,00	0,00	-8.000.000,00	0,00	-8.000.000,00	-7.944.347,23	-55.652,77	-7.106.611,64	-837.735,59	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-7.892.500	0,00	-107.500,00	0,00	0,00	-8.000.000,00	0,00	-8.000.000,00	-7.944.347,23	-55.652,77	-7.106.611,64	-837.735,59	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 32 Stadtamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-7.892.500	0,00	-107.500,00	0,00	0,00	-8.000.000,00	0,00	-8.000.000,00	-7.944.347,23	-55.652,77	-7.106.611,64	-837.735,59	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		153.100	0,00	0,00	0,00	0,00	153.100,00	0,00	153.100,00	153.100,00	0,00	76.600,00	76.500,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		153.100	0,00	0,00	0,00	0,00	153.100,00	0,00	153.100,00	153.100,00	0,00	76.600,00	76.500,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-7.739.400	0,00	-107.500,00	0,00	0,00	-7.846.900,00	0,00	-7.846.900,00	-7.791.247,23	-55.652,77	-7.030.011,64	-761.235,59	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 32 Stadtamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-7.515.100	0,00	-107.500,00	0,00	0,00	-7.622.600,00	0,00	-7.622.600,00	-7.064.957,10	-557.642,90	-23.040,28
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-7.515.100	0,00	-107.500,00	0,00	0,00	-7.622.600,00	0,00	-7.622.600,00	-7.064.957,10	-557.642,90	-23.040,28
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-7.515.100	0,00	-107.500,00	0,00	0,00	-7.622.600,00	0,00	-7.622.600,00	-7.064.957,10	-557.642,90	-23.040,28
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		153.100	0,00	0,00	0,00	0,00	153.100,00	0,00	153.100,00	153.100,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-7.362.000	0,00	-107.500,00	0,00	0,00	-7.469.500,00	0,00	-7.469.500,00	-6.911.857,10	-557.642,90	-23.040,28
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.500,00	-9.500,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.500,00	-9.500,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		12.000	0,00	13.988,56	0,00	0,00	25.988,56	50.520,61	76.509,17	12.994,51	63.514,66	59.701,69
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		283.300	0,00	160.503,45	0,00	0,00	443.803,45	281.540,56	725.344,01	291.841,83	433.502,18	435.640,71
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		295.300	0,00	174.492,01	0,00	0,00	469.792,01	332.061,17	801.853,18	304.836,34	497.016,84	495.342,40
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-295.300	0,00	-174.492,01	0,00	0,00	-469.792,01	-332.061,17	-801.853,18	-295.336,34	-506.516,84	-495.342,40
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-7.657.300	0,00	-281.992,01	0,00	0,00	-7.939.292,01	-332.061,17	-8.271.353,18	-7.207.193,44	-1.064.159,74	-518.382,68



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 32 Stadamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11132	Sonstig 12201	Sonstig 12202	Sonstig 12203	Sonstig 12204	Sonstig 12300	
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten	Verkehrs- angelegenheiten	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	58.630,41	0,00	0,00	58.630,41	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.261.639,70	0,00	412.786,89	1.254.034,96	294.195,79	323.920,70	1.976.701,36	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.243,65	0,00	10.243,65	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409.421,54	0,00	365.589,14	330,00	43.502,40	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.415.528,50	0,00	3.345.250,38	5.641,48	6.680,25	53.706,39	4.250,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.155.463,80	0,00	4.133.870,06	1.318.636,85	344.378,44	377.627,09	1.980.951,36	
11	– Personalaufwendungen	11.570.439,71	186.361,06	2.660.932,31	3.713.986,51	655.161,56	2.473.378,38	1.880.619,89	
12	– Versorgungsaufwendungen	780.307,12	77.396,83	253.268,72	165.911,41	66.064,85	116.516,76	101.148,55	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928.851,77	2.691,53	482.182,66	171.051,61	27.516,67	91.947,64	153.461,66	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	135.553,60	0,00	51.704,78	54.525,81	5.601,23	2.663,05	21.058,73	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	391.530,41	0,00	0,00	391.530,41	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.293.128,42	6.080,34	452.554,33	1.194.660,11	135.929,00	291.301,03	212.603,61	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	16.099.811,03	272.529,76	3.900.642,80	5.691.665,86	890.273,31	2.975.806,86	2.368.892,44	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.944.347,23	-272.529,76	233.227,26	-4.373.029,01	-545.894,87	-2.598.179,77	-387.941,08	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.944.347,23	-272.529,76	233.227,26	-4.373.029,01	-545.894,87	-2.598.179,77	-387.941,08	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-7.944.347,23	-272.529,76	233.227,26	-4.373.029,01	-545.894,87	-2.598.179,77	-387.941,08	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	153.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.100,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	153.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.100,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.791.247,23	-272.529,76	233.227,26	-4.373.029,01	-545.894,87	-2.445.079,77	-387.941,08	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 32 Stadtamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			11132	12201	12202	12203	12204	12300	
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten	Verkehrs- angelegenheiten	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.064.957,10	-243.215,53	718.009,78	-4.303.985,94	-416.358,25	-2.621.295,22	-198.111,94	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-7.064.957,10	-243.215,53	718.009,78	-4.303.985,94	-416.358,25	-2.621.295,22	-198.111,94	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-7.064.957,10	-243.215,53	718.009,78	-4.303.985,94	-416.358,25	-2.621.295,22	-198.111,94	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.100,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.911.857,10	-243.215,53	718.009,78	-4.303.985,94	-416.358,25	-2.468.195,22	-198.111,94	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	9.500,00	0,00	9.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.500,00	0,00	9.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.994,51	0,00	1.320,90	9.551,54	1.765,07	0,00	357,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	291.841,83	0,00	228.615,13	51.317,42	10.574,82	192,06	1.142,40	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	304.836,34	0,00	229.936,03	60.868,96	12.339,89	192,06	1.499,40	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-295.336,34	0,00	-220.436,03	-60.868,96	-12.339,89	-192,06	-1.499,40	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-7.207.193,44	-243.215,53	497.573,75	-4.364.854,90	-428.698,14	-2.468.387,28	-199.611,34	

## Teilhaushalt 37



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungssamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis-veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		675.900	0,00	0,00	0,00	0,00	675.900,00	0,00	675.900,00	521.832,82	154.067,18	645.450,19	-123.617,37	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.376.000	0,00	75.597,61	0,00	0,00	10.451.597,61	0,00	10.451.597,61	11.753.258,03	-1.301.660,42	10.325.118,42	1.428.139,61	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		62.800	0,00	0,00	0,00	0,00	62.800,00	0,00	62.800,00	186.361,36	-123.561,36	334.313,68	-147.952,32	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		244.800	0,00	0,00	0,00	0,00	244.800,00	0,00	244.800,00	158.774,23	86.025,77	50.423,15	108.351,08	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	124.678,05	-124.578,05	132.550,54	-7.872,49	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		11.359.600	0,00	75.597,61	0,00	0,00	11.435.197,61	0,00	11.435.197,61	12.744.904,49	-1.309.706,88	11.487.855,98	1.257.048,51	0,00
11	- Personalaufwendungen		16.341.000	0,00	0,00	0,00	0,00	16.341.000,00	0,00	16.341.000,00	19.520.664,28	-3.179.664,28	18.826.590,04	694.074,24	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		4.579.500	0,00	0,00	0,00	0,00	4.579.500,00	0,00	4.579.500,00	4.310.037,70	269.462,30	3.994.370,68	315.667,02	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.764.900	0,00	0,00	0,00	0,00	8.764.900,00	0,00	8.764.900,00	8.592.584,72	172.315,28	7.950.840,94	641.743,78	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.068.400	0,00	0,00	0,00	0,00	1.068.400,00	0,00	1.068.400,00	1.568.686,40	-500.286,40	1.696.904,46	-128.218,06	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		250.700	0,00	0,00	0,00	0,00	250.700,00	0,00	250.700,00	190.601,35	60.098,65	3.839,75	186.761,60	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.054.800	0,00	75.597,61	0,00	0,00	2.130.397,61	0,00	2.130.397,61	2.054.690,96	75.706,65	2.066.109,22	-11.418,26	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		33.059.300	0,00	75.597,61	0,00	0,00	33.134.897,61	0,00	33.134.897,61	36.237.265,41	-3.102.367,80	34.538.655,09	1.698.610,32	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-21.699.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.699.700,00	0,00	-21.699.700,00	-23.492.360,92	1.792.660,92	-23.050.799,11	-441.561,81	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-21.699.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.699.700,00	0,00	-21.699.700,00	-23.492.360,92	1.792.660,92	-23.050.799,11	-441.561,81	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.074,41	-9.074,41	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.110,35	-57.110,35	0,00



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-48.035,94	48.035,94	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-21.699.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.699.700,00	0,00	-21.699.700,00	-23.492.360,92	1.792.660,92	-23.098.835,05	-393.525,87	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.700	0,00	0,00	0,00	0,00	42.700,00	0,00	42.700,00	40.700,00	2.000,00	40.700,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-42.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.700,00	0,00	-42.700,00	-40.700,00	-2.000,00	-40.700,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-21.742.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.742.400,00	0,00	-21.742.400,00	-23.533.060,92	1.790.660,92	-23.139.535,05	-393.525,87	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-18.166.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.166.200,00	-172.703,01	18.338.903,01	-22.200.574,65	3.861.671,64	-260.179,77
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-18.166.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.166.200,00	-172.703,01	18.338.903,01	-22.200.574,65	3.861.671,64	-260.179,77
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-18.166.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.166.200,00	-172.703,01	18.338.903,01	-22.200.574,65	3.861.671,64	-260.179,77
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.700,00	0,00	-42.700,00	-40.700,00	-2.000,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-18.208.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.208.900,00	-172.703,01	18.381.603,01	-22.241.274,65	3.859.671,64	-260.179,77
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		410.600	0,00	0,00	0,00	0,00	410.600,00	0,00	410.600,00	729.622,02	-319.022,02	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	23.010,00	0,00	0,00	23.010,00	0,00	23.010,00	51.690,14	-28.680,14	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		410.600	0,00	23.010,00	0,00	0,00	433.610,00	0,00	433.610,00	781.312,16	-347.702,16	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.005.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005.700,00	135.100,00	1.140.800,00	75.741,08	1.065.058,92	760.336,44
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.510.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.510.000,00	7.395.460,42	9.905.460,42	2.443.968,98	7.461.491,44	6.546.746,49
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.515.700	0,00	0,00	0,00	0,00	3.515.700,00	7.530.560,42	11.046.260,42	2.519.710,06	8.526.550,36	7.307.082,93
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.105.100	0,00	23.010,00	0,00	0,00	-3.082.090,00	-7.530.560,42	10.612.650,42	-1.738.397,90	-8.874.252,52	-7.307.082,93
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-21.314.000	0,00	23.010,00	0,00	0,00	-21.290.990,00	-7.703.263,43	28.994.253,43	-23.979.672,55	-5.014.580,88	-7.567.262,70



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 37 Brandschutz- und Rettungssamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11137	Sonstig 12601	Sonstig 12602	Sonstig 12700	Sonstig 12800		
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	521.832,82	0,00	498.048,72	0,00	0,00	23.784,10		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.753.258,03	0,00	124.083,83	0,00	11.629.174,20	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.361,36	0,00	37.144,56	0,00	142.208,80	7.008,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.774,23	0,00	158.088,70	0,00	666,33	19,20		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	124.678,05	0,00	68.612,04	0,00	55.780,41	285,60		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.744.904,49	0,00	885.977,85	0,00	11.827.829,74	31.096,90		
11	– Personalaufwendungen	19.520.664,28	1.965.936,11	14.309.402,04	0,00	2.988.756,57	256.569,56		
12	– Versorgungsaufwendungen	4.310.037,70	-261.232,42	3.744.328,49	0,00	784.594,47	42.347,16		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.592.584,72	54.617,00	1.674.103,87	0,00	6.775.557,69	88.306,16		
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.568.686,40	0,00	1.069.522,04	0,00	493.267,25	5.897,11		
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	190.601,35	0,00	190.601,35	0,00	0,00	0,00		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.054.690,96	64.876,97	1.572.360,99	0,00	359.147,80	58.305,20		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	36.237.265,41	1.824.197,66	22.560.318,78	0,00	11.401.323,78	451.425,19		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-23.492.360,92	-1.824.197,66	-21.674.340,93	0,00	426.505,96	-420.328,29		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-23.492.360,92	-1.824.197,66	-21.674.340,93	0,00	426.505,96	-420.328,29		
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-23.492.360,92	-1.824.197,66	-21.674.340,93	0,00	426.505,96	-420.328,29		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.700,00	0,00	0,00	0,00	40.700,00	0,00		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-40.700,00	0,00	0,00	0,00	-40.700,00	0,00		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-23.533.060,92	-1.824.197,66	-21.674.340,93	0,00	385.805,96	-420.328,29		

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
			11137	12601	12602	12700	12800		
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz		
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-22.200.574,65	-2.064.693,93	-18.028.259,69	297,03	-1.737.720,07	-370.197,99		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-22.200.574,65	-2.064.693,93	-18.028.259,69	297,03	-1.737.720,07	-370.197,99		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-22.200.574,65	-2.064.693,93	-18.028.259,69	297,03	-1.737.720,07	-370.197,99		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.700,00	0,00	0,00	0,00	-40.700,00	0,00		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.241.274,65	-2.064.693,93	-18.028.259,69	297,03	-1.778.420,07	-370.197,99		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	729.622,02	0,00	729.622,02	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	51.690,14	0,00	23.030,00	0,00	28.660,14	0,00		
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	781.312,16	0,00	752.652,02	0,00	28.660,14	0,00		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	75.741,08	0,00	0,00	0,00	75.741,08	0,00		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.443.968,98	0,00	1.515.134,51	0,00	917.216,45	11.618,02		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.519.710,06	0,00	1.515.134,51	0,00	992.957,53	11.618,02		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.738.397,90	0,00	-762.482,49	0,00	-964.297,39	-11.618,02		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-23.979.672,55	-2.064.693,93	-18.790.742,18	297,03	-2.742.717,46	-381.816,01		

## Teilhaushalt 40



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
	21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
	22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
	23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
	24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
	42 Sportförderung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016						2016	2015	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		134.600	0,00	0,00	0,00	0,00	134.600,00	0,00	134.600,00	141.773,56	-7.173,56	222.580,07	-80.806,51	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.167.300	0,00	0,00	0,00	0,00	2.167.300,00	0,00	2.167.300,00	2.336.551,86	-169.251,86	1.685.678,71	650.873,15	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		995.100	0,00	0,00	0,00	0,00	995.100,00	0,00	995.100,00	1.037.207,48	-42.107,48	810.548,36	226.659,12	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.503.400	0,00	449.781,24	0,00	0,00	3.953.181,24	0,00	3.953.181,24	4.686.430,13	-733.248,89	5.399.070,93	-712.640,80	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		775.000	0,00	0,00	0,00	0,00	775.000,00	0,00	775.000,00	717.615,63	57.384,37	839.110,15	-121.494,52	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		7.575.400	0,00	449.781,24	0,00	0,00	8.025.181,24	0,00	8.025.181,24	8.919.578,66	-894.397,42	8.956.988,22	-37.409,56	0,00
11	- Personalaufwendungen		10.294.200	0,00	0,00	0,00	0,00	10.294.200,00	0,00	10.294.200,00	10.069.309,90	224.890,10	9.895.622,17	173.687,73	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		53.500	0,00	0,00	0,00	0,00	53.500,00	0,00	53.500,00	45.721,42	7.778,58	28.651,19	17.070,23	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.898.000	0,00	91.000,00	0,00	0,00	19.989.000,00	0,00	19.989.000,00	20.141.820,17	-152.820,17	19.483.555,13	658.265,04	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		1.031.500	0,00	0,00	0,00	0,00	1.031.500,00	0,00	1.031.500,00	1.432.556,33	-401.056,33	1.125.178,72	307.377,61	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.431.400	0,00	0,00	0,00	0,00	1.431.400,00	0,00	1.431.400,00	1.320.847,22	110.552,78	1.210.979,19	109.868,03	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		17.991.100	0,00	20.000,00	0,00	0,00	18.011.100,00	0,00	18.011.100,00	17.697.698,46	313.401,54	17.036.186,20	661.512,26	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		50.699.700	0,00	111.000,00	0,00	0,00	50.810.700,00	0,00	50.810.700,00	50.707.953,50	102.746,50	48.780.172,60	1.927.780,90	0,00
20</															



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
- 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
- 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
- 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
- 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
- 42 Sportförderung

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz  2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen  2016	Übertragene Ermächtigungen aus  2015	Gesamt- ermächtigungen in  2016	Ergebnis  2016	Abweichung in  2016	Ergebnis  2015	Ergebnis- veränderung gegenüber  2015	Übertragung von Ermächtigungen nach  2017
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-43.124.300	0,00	338.781,24	0,00	0,00	-42.785.518,76	0,00	-42.785.518,76	-41.788.374,84	-997.143,92	-39.823.184,38	-1.965.190,46	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-43.124.300	0,00	338.781,24	0,00	0,00	-42.785.518,76	0,00	-42.785.518,76	-41.788.374,84	-997.143,92	-39.823.184,38	-1.965.190,46	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	2.600,00	2.600,00	0,00	2.600,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-43.126.900	0,00	338.781,24	0,00	0,00	-42.788.118,76	0,00	-42.788.118,76	-41.790.974,84	-997.143,92	-39.825.784,38	-1.965.190,46	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung  
 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen  
 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen  
 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen  
 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges  
 42 Sportförderung

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-42.444.100	0,00	338.781,24	0,00	0,00	-42.105.318,76	-929.294,06	-43.034.612,82	-40.169.868,95	-2.864.743,87	-889.968,37
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-42.444.100	0,00	338.781,24	0,00	0,00	-42.105.318,76	-929.294,06	-43.034.612,82	-40.169.868,95	-2.864.743,87	-889.968,37
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-42.444.100	0,00	338.781,24	0,00	0,00	-42.105.318,76	-929.294,06	-43.034.612,82	-40.169.868,95	-2.864.743,87	-889.968,37
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00	0,00	-2.600,00	-2.600,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-42.446.700	0,00	338.781,24	0,00	0,00	-42.107.918,76	-929.294,06	-43.037.212,82	-40.172.468,95	-2.864.743,87	-889.968,37
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		64.000	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00	0,00	64.000,00	32.000,00	32.000,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		64.000	0,00	0,00	0,00	0,00	64.000,00	0,00	64.000,00	32.000,00	32.000,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		123.800	0,00	-73.299,63	0,00	0,00	50.500,37	378.490,94	428.991,31	203.712,74	225.278,57	38,41
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		957.600	0,00	474.486,27	0,00	0,00	1.432.086,27	1.035.524,92	2.467.611,19	788.387,22	1.679.223,97	1.750.066,99
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.081.400	0,00	401.186,64	0,00	0,00	1.482.586,64	1.414.015,86	2.896.602,50	992.099,96	1.904.502,54	1.750.105,40
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.017.400	0,00	-401.186,64	0,00	0,00	-1.418.586,64	-1.414.015,86	-2.832.602,50	-960.099,96	-1.872.502,54	-1.750.105,40
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-43.464.100	0,00	-62.405,40	0,00	0,00	-43.526.505,40	-2.343.309,92	-45.869.815,32	-41.132.568,91	-4.737.246,41	-2.640.073,77



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 42102	Wesentlich 42401	Sonstig 20101	Sonstig 21102	Sonstig 21103	Sonstig 21104	Sonstig 21105
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträger- aufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	141.773,56	0,00	64.204,18	390,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.336.551,86	0,00	0,00	2.432,69	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.037.207,48	0,00	911.114,20	1.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.686.430,13	379,54	15.235,31	58.205,20	6.314,17	14.833,40	15.856,31	12.789,67
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	717.615,63	0,00	714.657,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.919.578,66	379,54	1.705.211,49	62.587,89	6.314,17	14.833,40	15.856,31	12.789,67
11	– Personalaufwendungen	10.069.309,90	85.231,43	2.087.804,02	1.675.760,24	75.357,71	66.759,76	82.238,63	86.847,83
12	– Versorgungsaufwendungen	45.721,42	2.375,63	951,93	41.441,93	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.141.820,17	0,00	102.924,85	121.176,45	100.290,47	82.942,44	114.872,52	121.782,36
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.432.556,33	7.943,21	121.221,43	28.289,10	7.326,45	3.287,67	8.262,69	12.455,81
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.320.847,22	1.320.847,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	17.697.698,46	24.830,70	921.941,35	225.592,94	280.710,36	91.732,79	175.998,87	201.412,31
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	50.707.953,50	1.441.228,19	3.234.843,58	2.092.260,66	463.684,99	244.722,66	381.372,71	422.498,31
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-41.788.374,84	-1.440.848,65	-1.529.632,09	-2.029.672,77	-457.370,82	-229.889,26	-365.516,40	-409.708,64
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-41.788.374,84	-1.440.848,65	-1.529.632,09	-2.029.672,77	-457.370,82	-229.889,26	-365.516,40	-409.708,64
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-41.788.374,84	-1.440.848,65	-1.529.632,09	-2.029.672,77	-457.370,82	-229.889,26	-365.516,40	-409.708,64
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-41.790.974,84	-1.440.848,65	-1.529.632,09	-2.029.672,77	-457.370,82	-229.889,26	-365.516,40	-409.708,64

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "M.-Thesen Str."	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	6.747,25	0,00	2.271,12	4.505,71	4.255,37	0,00	1.553,41	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	4.657,06	0,00	1.970,00	944,82
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.404,27	2.083,20	5.392,57	20.735,15	34.916,17	15.756,41	21.178,43	11.357,79
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.151,52	2.083,20	7.663,69	25.240,86	43.828,60	15.756,41	24.701,84	12.302,61
11	– Personalaufwendungen	73.320,78	40.355,33	111.656,53	59.133,63	88.392,95	37.496,69	75.848,05	73.802,90
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.582,39	72.740,39	152.827,57	105.614,30	175.639,66	111.032,09	108.572,47	146.480,21
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	10.166,98	3.154,34	14.822,13	8.639,28	10.550,80	5.940,87	5.587,59	8.888,63
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	121.111,69	130.500,54	206.741,30	185.689,09	195.633,53	119.607,49	143.693,27	157.023,78
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	272.181,84	246.750,60	486.047,53	359.076,30	470.216,94	274.077,14	333.701,38	386.195,52
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-261.030,32	-244.667,40	-478.383,84	-333.835,44	-426.388,34	-258.320,73	-308.999,54	-373.892,91
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-261.030,32	-244.667,40	-478.383,84	-333.835,44	-426.388,34	-258.320,73	-308.999,54	-373.892,91
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-261.030,32	-244.667,40	-478.383,84	-333.835,44	-426.388,34	-258.320,73	-308.999,54	-373.892,91
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-261.030,32	-244.667,40	-478.383,84	-333.835,44	-426.388,34	-258.320,73	-308.999,54	-373.892,91

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21501	21502	21503
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckman"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"	"Störtebeker- Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	1.118,48	0,00	0,00	4.013,29	0,00	2.000,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	813,43	86,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.475,36	8.658,45	29.391,84	14.814,57	13.617,48	0,00	22.928,42	16.386,05
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.957,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.153,19	9.776,93	29.391,84	14.814,57	17.630,77	0,00	25.741,85	16.472,05
11	– Personalaufwendungen	63.990,30	92.381,70	65.871,18	91.994,87	83.962,08	0,00	85.676,73	80.246,76
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.367,69	162.607,40	85.911,94	148.318,85	118.390,91	79.399,30	132.106,51	121.670,70
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	3.142,94	12.455,40	7.097,04	7.880,99	8.957,26	0,00	13.388,27	9.334,65
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	97.881,94	287.302,26	183.032,88	266.031,56	341.918,91	0,00	171.450,74	210.579,51
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	221.382,87	554.746,76	341.913,04	514.226,27	553.229,16	79.399,30	402.622,25	421.831,62
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-210.229,68	-544.969,83	-312.521,20	-499.411,70	-535.598,39	-79.399,30	-376.880,40	-405.359,57
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-210.229,68	-544.969,83	-312.521,20	-499.411,70	-535.598,39	-79.399,30	-376.880,40	-405.359,57
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-210.229,68	-544.969,83	-312.521,20	-499.411,70	-535.598,39	-79.399,30	-376.880,40	-405.359,57
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-210.229,68	-544.969,83	-312.521,20	-499.411,70	-535.598,39	-79.399,30	-376.880,40	-405.359,57

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21504	21505	21506	21701	21702	21703	21704	21705
		"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Regionale Schule – Krusensternschule	Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abendgymnasium	Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	2.254,73	0,00	0,00	169,37	0,00	169,36
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.361,91	0,00	2.358,26	7.581,01
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.309,94	10.581,98	26.613,08	0,00	79.425,00	28.544,23	172.023,78	185.561,18
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	65.309,94	10.581,98	28.867,81	0,00	80.786,91	28.713,60	174.382,04	193.311,55
11	– Personalaufwendungen	123.242,63	79.203,71	79.638,66	0,00	113.537,44	40.551,38	125.886,32	176.892,48
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.059,07	124.807,78	140.748,11	1.556.783,51	166.673,14	46.032,71	357.534,05	400.306,30
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	7.281,44	8.259,91	6.423,22	0,00	14.714,71	4.002,96	423.871,26	19.527,99
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	294.148,07	217.177,78	241.432,58	0,00	316.425,48	52.059,51	309.887,30	479.055,68
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	583.731,21	429.449,18	468.242,57	1.556.783,51	611.350,77	142.646,56	1.217.178,93	1.075.782,45
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-518.421,27	-418.867,20	-439.374,76	-1.556.783,51	-530.563,86	-113.932,96	-1.042.796,89	-882.470,90
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-518.421,27	-418.867,20	-439.374,76	-1.556.783,51	-530.563,86	-113.932,96	-1.042.796,89	-882.470,90
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-518.421,27	-418.867,20	-439.374,76	-1.556.783,51	-530.563,86	-113.932,96	-1.042.796,89	-882.470,90
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-518.421,27	-418.867,20	-439.374,76	-1.556.783,51	-530.563,86	-113.932,96	-1.042.796,89	-882.470,90

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21706	21801	21802	21803	21804	21805	21806	21807
		Käthe-Kollwitz- Gymnasium	Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule	Jenaplanschule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	5.526,49	0,00	0,00	8.811,98	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.144,32	0,00	822,00	152,85	0,00	2.912,32	0,00	2.010,96
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.892,58	0,00	53.921,19	79.114,23	0,00	87.362,16	63.443,40	47.497,18
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	143.036,90	0,00	60.269,68	79.267,08	0,00	99.086,46	63.443,40	49.508,14
11	– Personalaufwendungen	161.160,57	0,00	121.740,58	154.575,65	0,00	234.143,22	87.480,33	137.858,40
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.450,84	2.229.215,73	250.453,24	342.821,76	0,00	344.811,70	186.319,65	196.715,73
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	15.595,58	0,00	13.734,04	19.916,48	6.897,13	16.797,74	31.080,60	8.049,22
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	334.022,46	0,00	446.434,58	558.311,41	20,00	380.822,17	177.543,09	379.046,83
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	771.229,45	2.229.215,73	832.362,44	1.075.625,30	6.917,13	976.574,83	482.423,67	721.670,18
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-628.192,55	-2.229.215,73	-772.092,76	-996.358,22	-6.917,13	-877.488,37	-418.980,27	-672.162,04
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-628.192,55	-2.229.215,73	-772.092,76	-996.358,22	-6.917,13	-877.488,37	-418.980,27	-672.162,04
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-628.192,55	-2.229.215,73	-772.092,76	-996.358,22	-6.917,13	-877.488,37	-418.980,27	-672.162,04
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-628.192,55	-2.229.215,73	-772.092,76	-996.358,22	-6.917,13	-877.488,37	-418.980,27	-672.162,04



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21808	22101	22102	22103	22104	22105	22106	22107
		"Baltic-Schule"	Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hofmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Förderzentrum am Wasserturm	Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.741,67	0,00	4.195,83	0,00	5.301,12	7.909,49	0,00	9.114,78
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.524,41	0,00	0,00	7.400,39	12.433,55	86.376,83	33.680,10	419.731,36
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	65.266,08	0,00	4.195,83	7.400,39	17.734,67	94.286,32	33.680,10	429.146,14
11	– Personalaufwendungen	79.603,80	0,00	64.328,76	59.176,04	91.206,78	80.191,67	98.596,80	422.976,69
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.786,63	682.256,02	51.603,73	125.312,40	152.071,99	103.116,77	133.430,27	346.973,20
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	14.989,08	0,00	6.184,77	7.712,44	6.352,39	8.902,57	9.562,82	6.976,45
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	342.302,86	0,00	66.491,46	158.078,07	129.448,29	138.663,10	192.587,82	445.476,83
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	652.682,37	682.256,02	188.608,72	350.278,95	379.079,45	330.874,11	434.177,71	1.222.403,17
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-587.416,29	-682.256,02	-184.412,89	-342.878,56	-361.344,78	-236.587,79	-400.497,61	-793.257,03
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-587.416,29	-682.256,02	-184.412,89	-342.878,56	-361.344,78	-236.587,79	-400.497,61	-793.257,03
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-587.416,29	-682.256,02	-184.412,89	-342.878,56	-361.344,78	-236.587,79	-400.497,61	-793.257,03
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-587.416,29	-682.256,02	-184.412,89	-342.878,56	-361.344,78	-236.587,79	-400.497,61	-793.257,03

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22108	22109	23101	23102	23103	23104	23105	23106
		Schule am Alten Markt	Schule am Schäferfeich	Schulkosten-beiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	686,85	1.224,12	0,00	1.139,60
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.135,30	16.644,93	0,00	69,32	565.865,35	266.058,79	0,00	390.919,10
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	127.135,30	16.644,93	0,00	2.469,32	566.552,20	267.282,91	0,00	392.058,70
11	– Personalaufwendungen	119.256,13	27.394,38	0,00	0,00	226.137,39	241.999,16	0,00	209.121,78
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.714,34	77.002,36	1.402.908,38	0,00	350.060,62	321.995,63	0,00	252.055,59
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	5.911,47	3.553,40	0,00	11.743,17	28.833,32	29.412,45	4.265,47	41.548,37
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	193.854,72	156.920,89	0,00	760,59	390.307,12	676.136,58	180,00	675.457,45
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	544.736,66	264.871,03	1.402.908,38	12.503,76	995.338,45	1.269.543,82	4.445,47	1.178.183,19
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-417.601,36	-248.226,10	-1.402.908,38	-10.034,44	-428.786,25	-1.002.260,91	-4.445,47	-786.124,49
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-417.601,36	-248.226,10	-1.402.908,38	-10.034,44	-428.786,25	-1.002.260,91	-4.445,47	-786.124,49
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-417.601,36	-248.226,10	-1.402.908,38	-10.034,44	-428.786,25	-1.002.260,91	-4.445,47	-786.124,49
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-417.601,36	-248.226,10	-1.402.908,38	-10.034,44	-428.786,25	-1.002.260,91	-4.445,47	-786.124,49

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 23107	Sonstig 23108	Sonstig 24101	Sonstig 21101	Sonstig 42101	Sonstig 42402		
		Berufsschule Bautechnik	Berufliche Schule der HRO für Technik	Schülerbe- förderung	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	2.953,07	0,00	0,00	0,00	166,86		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.334.119,17		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	11.978,69	0,00	0,00	0,00	77.669,08		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	841.752,60	95.138,04	0,00	0,00	369.700,37		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	856.684,36	95.138,04	0,00	0,00	2.781.655,48		
11	– Personalaufwendungen	0,00	318.444,76	0,00	0,00	0,00	1.110.834,29		
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	951,93		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	675.555,86	1.422.305,84	429.093,69	0,00	3.922.592,06		
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	7.018,01	314.628,77	0,00	0,00	0,00	10.015,57		
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	169,01	1.171.161,25	0,00	0,00	0,00	4.032.897,67		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.187,02	2.479.790,64	1.422.305,84	429.093,69	0,00	9.077.291,52		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.187,02	-1.623.106,28	-1.327.167,80	-429.093,69	0,00	-6.295.636,04		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.187,02	-1.623.106,28	-1.327.167,80	-429.093,69	0,00	-6.295.636,04		
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-7.187,02	-1.623.106,28	-1.327.167,80	-429.093,69	0,00	-6.295.636,04		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.187,02	-1.623.106,28	-1.327.167,80	-429.093,69	0,00	-6.298.236,04		

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102	42401	20101	21102	21103	21104	21105
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträger- aufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-40.169.868,95	-1.427.928,44	-1.362.797,55	-1.872.747,28	-449.458,31	-226.217,95	-357.085,04	-398.995,80
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-40.169.868,95	-1.427.928,44	-1.362.797,55	-1.872.747,28	-449.458,31	-226.217,95	-357.085,04	-398.995,80
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-40.169.868,95	-1.427.928,44	-1.362.797,55	-1.872.747,28	-449.458,31	-226.217,95	-357.085,04	-398.995,80
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-40.172.468,95	-1.427.928,44	-1.362.797,55	-1.872.747,28	-449.458,31	-226.217,95	-357.085,04	-398.995,80
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.000,00	0,00	32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.000,00	0,00	32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	203.712,74	79.432,05	7.101,43	4.032,91	211,62	78,44	0,00	352,70
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	788.387,22	0,00	119.488,22	62.710,64	6.840,10	1.502,15	9.172,30	11.016,43
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	992.099,96	79.432,05	126.589,65	66.743,55	7.051,72	1.580,59	9.172,30	11.369,13
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-960.099,96	-79.432,05	-94.589,65	-66.743,55	-7.051,72	-1.580,59	-9.172,30	-11.369,13
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-41.132.568,91	-1.507.360,49	-1.457.387,20	-1.939.490,83	-456.510,03	-227.798,54	-366.257,34	-410.364,93

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "M.-Thesen Str."	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-251.306,39	-241.941,75	-463.674,71	-325.081,60	-415.279,30	-252.298,74	-305.554,60	-363.778,50
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-251.306,39	-241.941,75	-463.674,71	-325.081,60	-415.279,30	-252.298,74	-305.554,60	-363.778,50
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-251.306,39	-241.941,75	-463.674,71	-325.081,60	-415.279,30	-252.298,74	-305.554,60	-363.778,50
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-251.306,39	-241.941,75	-463.674,71	-325.081,60	-415.279,30	-252.298,74	-305.554,60	-363.778,50
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	468,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	14.287,53	1.082,32	11.501,81	13.328,97	14.852,31	798,86	3.534,54	7.551,71
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.287,53	1.082,32	11.501,81	13.796,97	14.852,31	798,86	3.534,54	7.551,71
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.287,53	-1.082,32	-11.501,81	-13.796,97	-14.852,31	-798,86	-3.534,54	-7.551,71
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-265.593,92	-243.024,07	-475.176,52	-338.878,57	-430.131,61	-253.097,60	-309.089,14	-371.330,21

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21501	21502	21503
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckman"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"	"Störtebeker- Schule"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-206.426,15	-532.690,37	-305.530,97	-490.487,14	-522.656,34	-79.399,30	-362.417,84	-396.731,52
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-206.426,15	-532.690,37	-305.530,97	-490.487,14	-522.656,34	-79.399,30	-362.417,84	-396.731,52
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-206.426,15	-532.690,37	-305.530,97	-490.487,14	-522.656,34	-79.399,30	-362.417,84	-396.731,52
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-206.426,15	-532.690,37	-305.530,97	-490.487,14	-522.656,34	-79.399,30	-362.417,84	-396.731,52
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	603,24	317,20	0,00	175,00	509,58	0,00	3.558,24	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.072,76	5.297,62	8.271,48	9.149,22	5.870,74	0,00	11.310,75	11.666,07
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.676,00	5.614,82	8.271,48	9.324,22	6.380,32	0,00	14.868,99	11.666,07
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.676,00	-5.614,82	-8.271,48	-9.324,22	-6.380,32	0,00	-14.868,99	-11.666,07
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-208.102,15	-538.305,19	-313.802,45	-499.811,36	-529.036,66	-79.399,30	-377.286,83	-408.397,59

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21504	21505	21506	21701	21702	21703	21704	21705
		"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Regionale Schule – Krusensternschule	Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abendgymnasium	Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-509.066,77	-410.421,38	-429.831,32	-1.479.828,42	-513.981,76	-109.540,97	-680.724,52	-853.863,59
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-509.066,77	-410.421,38	-429.831,32	-1.479.828,42	-513.981,76	-109.540,97	-680.724,52	-853.863,59
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-509.066,77	-410.421,38	-429.831,32	-1.479.828,42	-513.981,76	-109.540,97	-680.724,52	-853.863,59
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-509.066,77	-410.421,38	-429.831,32	-1.479.828,42	-513.981,76	-109.540,97	-680.724,52	-853.863,59
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	762,31	2.794,01	1.481,34	0,00	367,13	211,62	23.228,24	1.626,76
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.304,13	13.035,16	5.828,27	0,00	18.422,51	1.983,30	127.053,57	2.915,79
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.066,44	15.829,17	7.309,61	0,00	18.789,64	2.194,92	150.281,81	4.542,55
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.066,44	-15.829,17	-7.309,61	0,00	-18.789,64	-2.194,92	-150.281,81	-4.542,55
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-517.133,21	-426.250,55	-437.140,93	-1.479.828,42	-532.771,40	-111.735,89	-831.006,33	-858.406,14

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21706	21801	21802	21803	21804	21805	21806	21807
		Käthe-Kollwitz-Gymnasium	Schulkosten-beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser-Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern-Gesamtschule	Borwinschule	Jenaplanschule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-613.193,30	-2.222.672,24	-751.724,97	-972.527,40	0,00	-858.116,88	-388.126,05	-663.994,52
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-613.193,30	-2.222.672,24	-751.724,97	-972.527,40	0,00	-858.116,88	-388.126,05	-663.994,52
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-613.193,30	-2.222.672,24	-751.724,97	-972.527,40	0,00	-858.116,88	-388.126,05	-663.994,52
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-613.193,30	-2.222.672,24	-751.724,97	-972.527,40	0,00	-858.116,88	-388.126,05	-663.994,52
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	846,48	0,00	0,00	352,70	0,00	399,00	493,78	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	9.092,26	0,00	24.310,79	20.088,30	0,00	13.122,29	25.466,56	2.752,79
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.938,74	0,00	24.310,79	20.441,00	0,00	13.521,29	25.960,34	2.752,79
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.938,74	0,00	-24.310,79	-20.441,00	0,00	-13.521,29	-25.960,34	-2.752,79
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-623.132,04	-2.222.672,24	-776.035,76	-992.968,40	0,00	-871.638,17	-414.086,39	-666.747,31



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21808	22101	22102	22103	22104	22105	22106	22107
		"Baltic-Schule"	Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hofmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Förderzentrum am Wasserturm	Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-571.574,08	-782.553,70	-173.001,93	-332.602,04	-353.812,74	-226.850,67	-389.219,14	-781.163,86
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-571.574,08	-782.553,70	-173.001,93	-332.602,04	-353.812,74	-226.850,67	-389.219,14	-781.163,86
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-571.574,08	-782.553,70	-173.001,93	-332.602,04	-353.812,74	-226.850,67	-389.219,14	-781.163,86
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-571.574,08	-782.553,70	-173.001,93	-332.602,04	-353.812,74	-226.850,67	-389.219,14	-781.163,86
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	352,70	0,00	409,61	226,05	1.860,29	0,00	1.625,38	607,66
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	15.718,28	0,00	6.327,37	16.329,69	784,11	9.797,93	3.128,65	23.413,48
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.070,98	0,00	6.736,98	16.555,74	2.644,40	9.797,93	4.754,03	24.021,14
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.070,98	0,00	-6.736,98	-16.555,74	-2.644,40	-9.797,93	-4.754,03	-24.021,14
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-587.645,06	-782.553,70	-179.738,91	-349.157,78	-356.457,14	-236.648,60	-393.973,17	-805.185,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22108	22109	23101	23102	23103	23104	23105	23106
		Schule am Alten Markt	Schule am Schäferteich	Schulkostenbeiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-412.343,59	-243.769,93	-1.417.651,66	0,00	-413.339,69	-973.479,73	0,00	-748.289,11
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-412.343,59	-243.769,93	-1.417.651,66	0,00	-413.339,69	-973.479,73	0,00	-748.289,11
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-412.343,59	-243.769,93	-1.417.651,66	0,00	-413.339,69	-973.479,73	0,00	-748.289,11
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-412.343,59	-243.769,93	-1.417.651,66	0,00	-413.339,69	-973.479,73	0,00	-748.289,11
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	65.763,62	909,67	0,00	0,00	2.553,98
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.922,25	0,00	0,00	0,00	19.223,43	42.582,01	0,00	13.132,85
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.922,25	0,00	0,00	65.763,62	20.133,10	42.582,01	0,00	15.686,83
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.922,25	0,00	0,00	-65.763,62	-20.133,10	-42.582,01	0,00	-15.686,83
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-415.265,84	-243.769,93	-1.417.651,66	-65.763,62	-433.472,79	-1.016.061,74	0,00	-763.975,94

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		23107	23108	24101	21101	42101	42402		
		Berufsschule Bautechnik	Berufliche Schule der HRO für Technik	Schüler- beförderung	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich		
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.239.476,27	-1.328.264,00	-412.502,79	0,00	-6.301.874,34		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	-1.239.476,27	-1.328.264,00	-412.502,79	0,00	-6.301.874,34		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	0,00	-1.239.476,27	-1.328.264,00	-412.502,79	0,00	-6.301.874,34		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.239.476,27	-1.328.264,00	-412.502,79	0,00	-6.304.474,34		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	33.344,92	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	33.344,92	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-33.344,92	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	0,00	-1.272.821,19	-1.328.264,00	-412.502,79	0,00	-6.304.474,34		

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Produkt	42102	Sportförderung
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produktverantwortung		Gisbert Knorr

### Beschreibung des Produktes:

- ideelle und finanzielle Förderung Rostocker Sportvereine und Sportverbände

### Auftragsgrundlage:

<b>Art der Aufgabe:</b>	Freiwillig	<b>Produktart:</b>	Extern
-------------------------	------------	--------------------	--------

**Zielgruppe:** Vereine und Verbände

### Ziele:

#### strategisch

- Gemäß Leitlinien der Stadtentwicklung unterstützt die Hansestadt Rostock die Entwicklung des individuellen und organisierten Sports im Rahmen einer kontinuierlichen Sportförderung
- Im Rahmen der Subsidiarität der öffentlichen Sportförderung sind Existenzsicherung und Entwicklungschancen des Sports in den Sportvereinen und den Sportverbänden in der Hansestadt Rostock das sportpolitische Ziel der Hansestadt Rostock

#### operativ

- vorrangige Förderung des Kinder- und Jugendsports
- gezielte Förderung der ehrenamtlichen Sportarbeit
- spezielle Förderung des Behindertensports
- stärkere Konzentration und Förderung auf ausgewählte leistungsstarke olympische Schwerpunktsportarten unter besonderer Berücksichtigung des Nachwuchsleistungssports
- Förderung ausgewählter Großsportveranstaltungen
- Förderung ausgewählter Baumaßnahmen an Sportstätten
- Förderung des Standortes des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommerns in der Hansestadt Rostock

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
42102100 Ausreichung von Zuschüssen	Freiwillig	Extern
42102200 Sportlerehrung	Freiwillig	Extern
42102300 Vereinsberatung und -betreuung	Freiwillig	Extern
42102400 Beratungs- und Planungsleistungen	Freiwillig	Extern
42102500 Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern

### Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	1.655.300,00	-1.655.300,00	0,00	1.585.900,00	-1.585.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	379,54	1.560.778,42	-1.560.398,88	379,54	1.494.266,58	-1.493.887,04
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	379,54	-94.521,58	94.901,12	379,54	-91.633,42	92.012,96

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Stabilisierung der Aufwendungen in EUR	1.429.749	1.585.900	1.494.267	-91.633	64.518
Zahlungen der Betriebskostenzuschüsse in EUR	60.025	55.000	44.434	-10.566	-15.591

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Produkt	42401	Sportstätten und Bäder - BgA
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produktverantwortung		Martin Meyer

### Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung von Sportstätten und Bädern der Hansestadt Rostock für die sportliche Nutzung durch den Breitensport, den Leistungssport, den Individualsport und für weitere Nutzungen (gesellschaftliche und kulturelle Zwecke)
- Schwimmhalle „Neptun“ mit 25 m-Halle und Sprungbecken, 50 m-Halle, Lehrschwimmhalle, obere und untere Turnhalle, Krafträume

### Auftragsgrundlage:

- Schulgesetz M-V
- Sportstättenordnung für die Benutzung der Sportstätten der Hansestadt Rostock
- Haus- und Badeordnung für die Benutzung der Hallen- und Freibäder der Hansestadt Rostock
- Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock
- Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock

### Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Vereine und Verbände

### Ziele:

#### strategisch

- Schaffung eines zunehmend modernisierten und optimierten Netzes vielfältigster Sportstätten
- Absicherung des Schulsportunterrichts
- Förderung des Sports und Schaffung eines attraktiven Freizeitangebotes
- Gesundheitsfür- und vorsorge

#### operativ

- bedarfsgerechte Ausstattung der Sportstätten und Bäder
- optimale Auslastung der Sportstätten und Bäder
- Schaffung optimaler Bedingungen für die Ausrichtung des Internationalen Springertages 2013
- Schaffung optimaler Bedingungen für die Ausrichtung der Europameisterschaften im Wasserspringen 2013 und 2015

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
42401100 Bereitstellung von Bädern		
42401101 Schwimmausbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401102 Bereitstellung Bäder für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401103 Bereitstellung Bäder für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401106 Bereitstellung Bäder für Öffentliches Schwimmen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401107 Bereitstellung Bäder für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401200 Bereitstellung von Sporthallen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401201 Bereitstellung von Sporthallen für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401202 Bereitstellung von Sporthallen für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401205 Bereitstellung von Sporthallen für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401300 Bereitstellung von Sondersportanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401301 Bereitstellung von Sondersportanlagen für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401302 Bereitstellung von Sondersportanlagen für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401305 Bereitstellung von Sondersportanlagen für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401400 Bereitstellung von Freisportanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401500 Vermietung von sportlichen Einrichtungen an Vereine( Mietverträge)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.178.900,00	2.924.000,00	-1.745.100,00	1.784.000,00	3.232.300,00	-1.448.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.190.676,69	2.643.490,63	-1.452.813,94	1.705.211,49	3.234.843,58	-1.529.632,09
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	11.776,69	-280.509,37	292.286,06	-78.788,51	2.543,58	-81.332,09

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Kostendeckungsgrad in %	51,4	55,2	52,7	-2,5	1,3
Auslastungsgrad Sportstätten in %	78,1	89,0	78,2	-10,8	0,1
Entgelteinnahmen in EUR	466.636	566.500	644.251	77.751	177.615



## Teilhaushalt 42





## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		170.400	0,00	9.500,00	0,00	0,00	179.900,00	0,00	179.900,00	285.717,48	-105.817,48	162.868,82	122.848,66	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		86.200	0,00	0,00	0,00	0,00	86.200,00	0,00	86.200,00	73.809,54	12.390,46	85.231,32	-11.421,78	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		122.900	0,00	0,00	0,00	0,00	122.900,00	0,00	122.900,00	80.500,76	42.399,24	78.855,61	1.645,15	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		379.500	0,00	9.500,00	0,00	0,00	389.000,00	0,00	389.000,00	440.027,78	-51.027,78	326.955,75	113.072,03	0,00	
11	– Personalaufwendungen		2.265.700	0,00	0,00	0,00	0,00	2.265.700,00	0,00	2.265.700,00	2.187.766,81	77.933,19	2.171.861,16	15.905,65	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		484.900	0,00	9.500,00	0,00	0,00	494.400,00	0,00	494.400,00	564.633,73	-70.233,73	484.857,77	79.775,96	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		22.500	0,00	0,00	0,00	0,00	22.500,00	0,00	22.500,00	33.784,46	-11.284,46	41.084,79	-7.300,33	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		274.500	0,00	0,00	0,00	0,00	274.500,00	0,00	274.500,00	294.326,37	-19.826,37	263.910,24	30.416,13	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		3.047.600	0,00	9.500,00	0,00	0,00	3.057.100,00	0,00	3.057.100,00	3.080.511,37	-23.411,37	2.961.713,96	118.797,41	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.668.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.668.100,00	0,00	-2.668.100,00	-2.640.483,59	-27.616,41	-2.634.758,21	-5.725,38	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,88	-0,88	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,88	-0,88	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-2.668.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.668.100,00	0,00	-2.668.100,00	-2.640.483,59	-27.616,41	-2.634.757,33	-5.726,26	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.668.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.668.100,00	0,00	-2.668.100,00	-2.640.483,59	-27.616,41	-2.634.757,33	-5.726,26	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		22.000	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-22.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.690.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.690.100,00	0,00	-2.690.100,00	-2.662.483,59	-27.616,41	-2.656.757,33	-5.726,26	0,00	

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilfinanzrechnung													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.650.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.650.000,00	-24.321,03	-2.674.321,03	-2.529.162,05	-145.158,98	-25.388,26
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.295.200,39	-1.295.200,39	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-2.650.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.650.000,00	-24.321,03	-2.674.321,03	-1.233.961,66	-1.440.359,37	-25.388,26
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-2.650.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.650.000,00	-24.321,03	-2.674.321,03	-1.233.961,66	-1.440.359,37	-25.388,26
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-22.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.000,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-2.672.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.672.000,00	-24.321,03	-2.696.321,03	-1.255.961,66	-1.440.359,37	-25.388,26
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		30.000	0,00	2.000,00	0,00	0,00	32.000,00	13.300,00	45.300,00	38.955,70	6.344,30	5.358,40
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		30.000	0,00	2.000,00	0,00	0,00	32.000,00	13.300,00	45.300,00	38.955,70	6.344,30	5.358,40
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-30.000	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	-32.000,00	-13.300,00	-45.300,00	-38.955,70	-6.344,30	-5.358,40
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-2.702.000	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	-2.704.000,00	-37.621,03	-2.741.621,03	-1.294.917,36	-1.446.703,67	-30.746,66



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 42 Stadtbibliothek									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201	Sonstig 27202					
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	285.717,48	44.061,45	241.656,03					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.809,54	73.809,54	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	80.500,76	80.500,76	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	440.027,78	198.371,75	241.656,03					
11	– Personalaufwendungen	2.187.766,81	2.124.846,97	62.919,84					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564.633,73	449.493,56	115.140,17					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	33.784,46	23.083,13	10.701,33					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	294.326,37	263.822,68	30.503,69					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.080.511,37	2.861.246,34	219.265,03					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.640.483,59	-2.662.874,59	22.391,00					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.640.483,59	-2.662.874,59	22.391,00					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.640.483,59	-2.662.874,59	22.391,00					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.000,00	22.000,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-22.000,00	-22.000,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.662.483,59	-2.684.874,59	22.391,00					

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201	Sonstig 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.529.162,05	-2.542.837,60	13.675,55				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	1.295.200,39	1.295.200,39	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.233.961,66	-1.247.637,21	13.675,55				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.233.961,66	-1.247.637,21	13.675,55				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.000,00	-22.000,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.255.961,66	-1.269.637,21	13.675,55				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	38.955,70	38.955,70	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.955,70	38.955,70	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.955,70	-38.955,70	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.294.917,36	-1.308.592,91	13.675,55				

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Produkt	27201	Stadtbibliothek
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
Produktgruppe	272	Büchereien, Bibliotheken
Produktverantwortung		Manfred Heckmann

### Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien
- Lese-, Sprach- und Literaturförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Informationsmedienkompetenz, kulturelle Bildung und Kulturarbeit, Demokratie und Meinungsbildung sowie sinnvolle Freizeitgestaltung
- Informations- und Medienzentrum sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung

**Auftragsgrundlage:** - Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94

**Art der Aufgabe:** Freiwillig

**Produktart:**

Extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen

### Ziele:

#### strategisch

- schrittweise Angleichung an Kennziffern aus dem interkommunalen Bibliotheksvergleich

#### operativ

- Klassenführungen für alle Schulen
- 20% der Einwohner aktive Nutzer
- 2 Medien je Einwohner
- Leseförderung für alle Kinder und Jugendlichen in der Hansestadt Rostock

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
27201100 Bereitstellung des Mediensortiments	Freiwillig	Extern
27201101 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von schöner Literatur	Freiwillig	Extern
27201102 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Sachliteratur	Freiwillig	Extern
27201103 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Kinder- und Jugendliteratur	Freiwillig	Extern
27201104 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von AV-Medien	Freiwillig	Extern
27201105 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von CD-ROM, DVD, Videos	Freiwillig	Extern
27201106 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Zeitschriften	Freiwillig	Extern
27201107 Bestandpflege	Freiwillig	Extern
27201108 Erwerb und ausleihfertige Bearbeitung	Freiwillig	Extern
27201109 Erschließung von Medien	Freiwillig	Extern
27201110 Pflege des Medienbestandes	Freiwillig	Extern
27201200 Angebote zur Nutzung der Medien	Freiwillig	Extern
27201201 Ausleihe und Rücknahme von Medien	Freiwillig	Extern
27201202 Vorbestellung von Medien	Freiwillig	Extern
27201203 Benutzeranmeldung	Freiwillig	Extern
27201300 Benutzerdienste	Freiwillig	Extern
27201301 Sachinformation und Beratung	Freiwillig	Extern
27201302 Bereitstellung nicht ausleihbarer Printmedien	Freiwillig	Extern
27201400 Bibliothekseinführungen und Kasseneinführungen	Freiwillig	Extern
27201500 Veranstaltungen und Ausstellungen	Freiwillig	Extern
27201501 Veranstaltungen und Ausstellungen für Erwachsene	Freiwillig	Extern
27201502 Veranstaltungen, Ausstellungen und Programme für Kinder und Jugendliche	Freiwillig	Extern
27201503 Projekte zur Leseförderung	Freiwillig	Extern
27201504 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern



## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	230.500,00	2.931.600,00	-2.701.100,00	233.200,00	2.933.900,00	-2.700.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.487.986,65	2.796.513,57	-1.308.526,92	198.371,75	2.883.246,34	-2.684.874,59
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.257.486,65	-135.086,43	1.392.573,08	-34.828,25	-50.653,66	15.825,41

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Kostendeckungsgrad in %	7,22%	7,95%	6,88%	0	0
Anzahl Aktive Nutzer	21.623	23.500	21.560	-1.940	-63
Anzahl Neue Medien	29.722	26.400	25.863	-537	-3.859
Erneuerungsquote in %	16,8%	16,0%	18,6%	0	0
Anzahl Besuche auf der Website	128.616	120.000	126.389	6.389	-2.227

## Teilhaushalt 43



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten <small>(gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)</small>	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus 2015	Gesamt-ermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen nach 2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		479.000	0,00	0,00	0,00	0,00	479.000,00	0,00	479.000,00	719.850,46	-240.850,46	538.836,12	181.014,34	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	183,00	1.817,00	389,71	-206,71	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		438.200	0,00	0,00	0,00	0,00	438.200,00	0,00	438.200,00	564.398,36	-126.198,36	521.233,57	43.164,79	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.200	0,00	0,00	0,00	0,00	3.200,00	0,00	3.200,00	5.062,33	-1.862,33	4.981,67	80,66	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	308,16	-308,16	7.200,00	-6.891,84	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		922.400	0,00	0,00	0,00	0,00	922.400,00	0,00	922.400,00	1.289.802,31	-367.402,31	1.072.641,07	217.161,24	0,00
11	- Personalaufwendungen		1.205.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.205.000,00	0,00	1.205.000,00	1.618.444,11	-413.444,11	1.387.599,10	230.845,01	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		157.400	0,00	0,00	0,00	0,00	157.400,00	0,00	157.400,00	281.602,25	-124.202,25	151.249,88	130.352,37	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		96.100	0,00	0,00	0,00	0,00	96.100,00	0,00	96.100,00	69.387,27	26.712,73	69.087,38	299,89	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		282.100	0,00	0,00	0,00	0,00	282.100,00	0,00	282.100,00	291.566,20	-9.466,20	280.801,93	10.764,27	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.740.600	0,00	0,00	0,00	0,00	1.740.600,00	0,00	1.740.600,00	2.260.999,83	-520.399,83	1.888.738,29	372.261,54	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-818.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-818.200,00	0,00	-818.200,00	-971.197,52	152.997,52	-816.097,22	-155.100,30	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,0										

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 43 Volkshochschule

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-818.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-818.200,00	0,00	-818.200,00	-971.197,52	152.997,52	-816.097,22	-155.100,30	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		30.000	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.512,50	-512,50	23.462,50	7.050,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		32.000	0,00	0,00	0,00	0,00	32.000,00	0,00	32.000,00	32.000,00	0,00	32.000,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.487,50	-512,50	-8.537,50	7.050,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-820.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-820.200,00	0,00	-820.200,00	-972.685,02	152.485,02	-824.634,72	-148.050,30	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 43 Volkshochschule

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilfinanzrechnung													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-876.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-876.600,00	-11.503,02	-888.103,02	-737.467,53	-150.635,49	-3.001,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	653.360,00	-653.360,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-876.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-876.600,00	-11.503,02	-888.103,02	-84.107,53	-803.995,49	-3.001,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-876.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-876.600,00	-11.503,02	-888.103,02	-84.107,53	-803.995,49	-3.001,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.487,50	-512,50	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-878.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-878.600,00	-11.503,02	-890.103,02	-85.595,03	-804.507,99	-3.001,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		6.500	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	3.812,52	10.312,52	3.679,48	6.633,04	1.500,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		14.300	0,00	0,00	0,00	0,00	14.300,00	34.394,23	48.694,23	40.504,67	8.189,56	6.987,26
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		20.800	0,00	0,00	0,00	0,00	20.800,00	38.206,75	59.006,75	44.184,15	14.822,60	8.487,26
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-20.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.800,00	-38.206,75	-59.006,75	-44.184,15	-14.822,60	-8.487,26
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-899.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-899.400,00	-49.709,77	-949.109,77	-129.779,18	-819.330,59	-11.488,26



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 43 Volkshochschule									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101	Sonstig 27102					
		Summe aller Produkte	Volkshochschule	Bildungs- management					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	719.850,46	676.815,86	43.034,60					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183,00	183,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	564.398,36	564.398,36	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.062,33	5.062,33	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	308,16	308,16	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.289.802,31	1.246.767,71	43.034,60					
11	– Personalaufwendungen	1.618.444,11	1.572.523,11	45.921,00					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.602,25	281.538,90	63,35					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	69.387,27	69.387,27	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	291.566,20	290.373,06	1.193,14					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.260.999,83	2.213.822,34	47.177,49					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-971.197,52	-967.054,63	-4.142,89					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-971.197,52	-967.054,63	-4.142,89					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-971.197,52	-967.054,63	-4.142,89					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.512,50	30.512,50	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.000,00	32.000,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-1.487,50	-1.487,50	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-972.685,02	-968.542,13	-4.142,89					



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 43 Volkshochschule								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101	Sonstig 27102				
		Summe aller Produkte	Volkshochschule	Bildungs- management				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-737.467,53	-733.351,36	-4.116,17				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	653.360,00	653.360,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-84.107,53	-79.991,36	-4.116,17				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-84.107,53	-79.991,36	-4.116,17				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.487,50	-1.487,50	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-85.595,03	-81.478,86	-4.116,17				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.679,48	3.679,48	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	40.504,67	40.504,67	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.184,15	44.184,15	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-44.184,15	-44.184,15	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-129.779,18	-125.663,01	-4.116,17				

# Wesentliche Produkte Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Produkt	27101	Volkshochschule
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Produktverantwortung		Dr. Horst Geyer

## Beschreibung des Produktes:

- Erfüllung d. Verpflichtung n. Weiterbildungsförderungsgesetz zur Errichtung u. Unterhaltung einer staatl. anerkannten Einrichtung der Weiterbildung
- Sicherstellung eines flächendeckenden Weiterbildungsangebotes
- Unterstützung und Förderung der individuellen Bereitschaft zum lebensbegleitenden Lernen
- Entwicklung und Realisierung von Weiterbildungsangeboten in den Fachbereichen Politik, Gesellschaft, Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Sprachen, Arbeit und Beruf, Grundbildung, Schulabschlüsse

### Ziele:

- vorhandene Kompetenzen und Qualifikationen vertiefen, ergänzen und neue ausbilden
- Orientierung und Lebenshilfe ermöglichen
- zu selbstständigem und kritischem Handeln im persönlichen, sozialen, politischen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen
- Auseinandersetzung mit Kunst, Kultur, Ethik und Religion fördern, zum verantwortlichen Umgang mit der Natur anregen
- Bildungsdefizite vorangegangener Bildungsphasen ausgleichen und Benachteiligungen entgegenwirken
- zur verantwortungsbewussten Wahrnehmung von Erziehungs- und anderen Familienaufgaben befähigen
- zur Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit beitragen und der Bekämpfung rassistischer u.a. extremistischer Bestrebungen dienen
- wichtiges Weiterbildungs-, Kultur- und Kommunikationszentrum der Hansestadt Rostock
- erbringt wesentlichen Beitrag für kommunale Daseinsfürsorge und sozialen Ausgleich in der Stadt

## Auftragsgrundlage:

- Weiterbildungsgesetz des Landes Mecklenburg - Vorpommern
- Satzung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock

## Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

## Produktart:

Extern

## Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen

## Ziele:

### strategisch

- Sicherstellung und Erweiterung der Angebote für die freiwillige Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung der Bildungsteilhabe sozial benachteiligter Einwohner und Einwohnerinnen

### operativ

- Realisierung von 23.000 Kursstunden
- Wahrnehmung der Bildungsangebote von 9.000 Teilnehmenden
- Erreichen einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 11,6 pro Kurs

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
27101100 Kurse	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101101 Kurse Politik-Gesellschaft-Umwelt	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101102 Kurse Kultur und Gestalten	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101103 Kurse Gesundheit	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101104 Kurse Sprachen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101105 Kurse Arbeit und Beruf	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101106 Kurse Schulabschlüsse Alphabetisierung	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101107 Sonstige Kurse Fachbereich 6	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101200 Einzelveranstaltungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101201 Einzelveranstaltungen Politik-Gesellschaft-Umwelt	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101202 Sonstige Einzelveranstaltungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101300 Auftrags- und Vertragsmaßnahmen	Freiwillig	Extern
27101301 Staatlich geförderte Maßnahmen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101302 Betriebsinterne Fortbildungen	Freiwillig	
27101303 Firmenkurse	Freiwillig	Extern
27101400 Besondere Dienstleistungen	Freiwillig	Extern
27101401 Sprachprüfungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101402 Sonstige Prüfungen und Tests	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101403 Beratungsleistungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101404 Ausstellungen	Freiwillig	Extern
27101405 Bildungsreisen	Freiwillig	Extern
27101406 Raumvermietung	Freiwillig	Extern

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	952.500,00	1.852.100,00	-899.600,00	952.400,00	1.772.600,00	-820.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.912.784,34	2.028.135,67	-115.351,33	1.277.280,21	2.245.822,34	-968.542,13
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	960.284,34	176.035,67	784.248,67	324.880,21	473.222,34	-148.342,13

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2014	Haushaltsvorjahr 2015	Haushaltsjahr 2016	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Kostendeckungsgrad in %	53,2	60,1	64,4	4,3
Teilnehmeranzahl	10.636	9.515	8.634	-881
Anzahl Kurse	989	887	845	-42
Teilnehmer pro Kurs	10,75	10,73	10,22	-0,51
Anzahl Unterrichtsstun- den	26.160	29.977	31.966	1.989

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Ver- gleich)	Veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
Kostendeckungsgrad in %	57,1	53,7	56,9	3,2	0,2
Teilnehmeranzahl	9.515	9.400	9.208	-192	-115
Anzahl Kurse	887	840	828	-12	-59
Teilnehmer pro Kurs	10,7	11,2	11,1	-0,1	0,5
Anzahl Unterrichtsstunden	29.977	23.400	28.335	3.335	-1.642

# Teilhaushalt 44



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten <small>(gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)</small>	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus 2015	Gesamt-ermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Übertragung von Ermächtigungen nach 2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		15.000	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	10.098,15	4.901,85	10.274,50	-176,35	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		692.700	0,00	0,00	0,00	0,00	692.700,00	0,00	692.700,00	683.949,05	8.750,95	635.379,14	48.569,91	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		274.800	0,00	0,00	0,00	0,00	274.800,00	0,00	274.800,00	291.900,00	-17.100,00	278.000,00	13.900,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		27.600	0,00	0,00	0,00	0,00	27.600,00	0,00	27.600,00	42.889,40	-15.289,40	38.504,16	4.385,24	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.010.100	0,00	0,00	0,00	0,00	1.010.100,00	0,00	1.010.100,00	1.028.836,60	-18.736,60	962.157,80	66.678,80	0,00
11	- Personalaufwendungen		1.667.600	0,00	0,00	0,00	0,00	1.667.600,00	0,00	1.667.600,00	1.637.068,72	30.531,28	1.610.278,03	26.790,69	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		174.900	0,00	0,00	0,00	0,00	174.900,00	0,00	174.900,00	166.875,29	8.024,71	157.448,78	9.426,51	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		43.000	0,00	0,00	0,00	0,00	43.000,00	0,00	43.000,00	61.939,08	-18.939,08	63.254,87	-1.315,79	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		29.800	0,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	0,00	29.800,00	29.800,00	0,00	29.800,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		168.300	0,00	0,00	0,00	0,00	168.300,00	0,00	168.300,00	161.283,48	7.016,52	166.865,92	-5.582,44	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.083.600	0,00	0,00	0,00	0,00	2.083.600,00	0,00	2.083.600,00	2.056.966,57	26.633,43	2.027.647,60	29.318,97	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.073.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.073.500,00	0,00	-1.073.500,00	-1.028.129,97	-45.370,03	-1.065.489,80	37.359,83	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Fin														

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.073.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.073.500,00	0,00	-1.073.500,00	-1.028.129,97	-45.370,03	-1.065.489,80	37.359,83	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		43.000	0,00	0,00	0,00	0,00	43.000,00	0,00	43.000,00	43.000,00	0,00	43.000,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-43.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00	0,00	-43.000,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.116.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.116.500,00	0,00	-1.116.500,00	-1.071.129,97	-45.370,03	-1.108.489,80	37.359,83	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.048.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.048.600,00	-63.401,37	-1.112.001,37	-1.000.969,83	-111.031,54	-36.716,70
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551.439,61	-551.439,61	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.048.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.048.600,00	-63.401,37	-1.112.001,37	-449.530,22	-662.471,15	-36.716,70
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.048.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.048.600,00	-63.401,37	-1.112.001,37	-449.530,22	-662.471,15	-36.716,70
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-43.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.091.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.091.600,00	-63.401,37	-1.155.001,37	-492.530,22	-662.471,15	-36.716,70
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.985,40	-10.985,40	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.985,40	-10.985,40	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.625,54	-1.625,54	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		46.900	0,00	-136,00	0,00	0,00	46.764,00	73.012,67	119.776,67	56.056,02	63.720,65	46.940,20
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		46.900	0,00	-136,00	0,00	0,00	46.764,00	73.012,67	119.776,67	57.681,56	62.095,11	46.940,20
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-46.900	0,00	136,00	0,00	0,00	-46.764,00	-73.012,67	-119.776,67	-46.696,16	-73.080,51	-46.940,20
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.138.500	0,00	136,00	0,00	0,00	-1.138.364,00	-136.414,04	-1.274.778,04	-539.226,38	-735.551,66	-83.656,90





Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 44 Konservatorium									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig					
			26301	26303					
		Summe aller Produkte	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Projekt "JeKi"					
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	10.098,15	274,50	9.823,65					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	683.949,05	683.149,05	800,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.900,00	291.900,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	42.889,40	3.000,00	39.889,40					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.028.836,60	978.323,55	50.513,05					
11	– Personalaufwendungen	1.637.068,72	1.610.585,36	26.483,36					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.875,29	166.382,63	492,66					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	61.939,08	60.871,92	1.067,16					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.800,00	0,00	29.800,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	161.283,48	161.283,48	0,00					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.056.966,57	1.999.123,39	57.843,18					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.028.129,97	-1.020.799,84	-7.330,13					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.028.129,97	-1.020.799,84	-7.330,13					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.028.129,97	-1.020.799,84	-7.330,13					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.000,00	43.000,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-43.000,00	-43.000,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.071.129,97	-1.063.799,84	-7.330,13					

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 44 Konservatorium								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 26301	Sonstig 26303				
		Summe aller Produkte	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Projekt "JeKi"				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.000.969,83	-975.947,77	-25.022,06				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	551.439,61	551.439,61	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-449.530,22	-424.508,16	-25.022,06				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-449.530,22	-424.508,16	-25.022,06				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.000,00	-43.000,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-492.530,22	-467.508,16	-25.022,06				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.985,40	10.985,40	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.985,40	10.985,40	0,00				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.625,54	1.625,54	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	56.056,02	56.056,02	0,00				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.681,56	57.681,56	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-46.696,16	-46.696,16	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-539.226,38	-514.204,32	-25.022,06				

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Produkt	26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	263	Musikschulen
Produktverantwortung		Edgar Sheridan Braun

### Beschreibung des Produktes:

- Angebot einer umfassenden, kontinuierlichen und qualifizierten musikalischen Ausbildung von den ersten Begegnungen in der elementaren Musikpädagogik (Kleinkinder ab 3 Monate) bis hin zum instrumentalen und vokalen Musizieren auf hohem Niveau (Studienvorbereitende Ausbildung) auf der Grundlage des bundesweit anerkannten Lehrplanes des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM)
- Ergänzung der instrumentalen und vokalen Ausbildung durch Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblespiel und ein vielfältiges Auftrittswesen
- Unterrichtsangebot: Zwergermusik/ Eltern-Kind-Kurs, Musikalische Früherziehung, Instrumentenkarussell, Instrumentaler Schnupperkurs, Instrumental-/Vokalunterricht in Klassik und Rock/Pop/Jazz, Musiktheorie/Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblearbeit

### Auftragsgrundlage:

- Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft
- Förderrichtlinie des Landes MV - Zuwendungen an Musikschulen

### Art der Aufgabe:

Freiwillig

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)

### Ziele:

#### strategisch

- Rostock 2025 - Leitlinien zur Stadtentwicklung der Hansestadt Rostock - V.2 - "Kultur profilieren"
- Sicherstellen einer nachhaltigen musikalischen Erziehungsarbeit der Kinder und Jugendlichen
- Vorhalten eines stabilen und qualitätsvollen Unterrichtsangebotes

#### operativ

- 1.375 Konservatoriumschüler in 867 Jahreswochenstunden (JWS)
- stabile Beibehaltung der Entgelthöhe für die Nutzer lt. Entgeltordnung Juli 2011, Anteil der Entgelt in Höhe von ca. 30% an der Musikschulfiananzierung
- prozentuales Verhältnis hauptamtlich zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden Unterricht verbessern (56:44 in HRO) - KON/MV-Durchschnitt 61:39
- Anteil von Umlandschülern zu Rostocker Konservatoriumschüler halten auf 20%

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
26301100 Unterricht	Freiwillig	Extern
26301101 Einzelunterricht 30min	Freiwillig	Extern
26301102 Einzelunterricht 45 min	Freiwillig	Extern
26301103 Gruppenunterricht 30min 2 Schüler	Freiwillig	Extern
26301104 Gruppenunterricht 45min 2 Schüler	Freiwillig	Extern
26301105 Gruppenunterricht 45min 3 Schüler	Freiwillig	Extern
26301106 Gruppenunterricht 45min 4-8 Schüler	Freiwillig	Extern
26301107 Gruppenunterricht 45min mehr als 8 Schüler	Freiwillig	Extern
26301108 Klassenunterricht 45min mit 1 LK	Freiwillig	Extern
26301109 Klassenunterricht 90min mit 1 LK	Freiwillig	Extern
26301110 Klassenunterricht 45min mit 2 LK	Freiwillig	Extern
26301111 Klassenunterricht 90min mit 2 LK	Freiwillig	Extern
26301112 Zwergermusik, MFE, Instrumentenkarussell	Freiwillig	Extern
26301113 Jedem Kind sein Instrument (JeKi)	Freiwillig	Extern
26301114 Projekt "Create Learn"	Freiwillig	Extern

### Finanzen in €

	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquidi-tätssaldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein-schließlich Nachträge	974.500,00	2.094.800,00	-1.120.300,00	974.700,00	2.073.200,00	-1.098.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.502.954,65	2.028.461,09	-525.506,44	978.323,55	2.042.123,39	-1.063.799,84
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	528.454,65	-66.338,91	594.793,56	3.623,55	-31.076,61	34.700,16

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Anteil Elternentgelte an Musikschulfinanzierung in %	32,8	30,0	32,0	2,0	-0,8
Anteil hauptamtl. erteilte Jwh zu nebenamtl. er- teilte Jwh in %	56,0	57,0	51,0	-6,0	-5,0

## Teilhaushalt 45



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege 52 Bauen und Wohnen 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
---	---

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		9.000	0,00	150.000,00	0,00	0,00	159.000,00	0,00	159.000,00	672.910,04	-513.910,04	700.178,63	-27.268,59	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	3.250,00	11.750,00	4.750,00	-1.500,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		41.600	0,00	0,00	0,00	0,00	41.600,00	0,00	41.600,00	28.169,88	13.430,12	33.526,79	-5.356,91	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.146,29	-1.146,29	0,00	2.146,29	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		12.000	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	20.825,30	-8.825,30	12.118,60	8.706,70	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		78.600	0,00	150.000,00	0,00	0,00	228.600,00	0,00	228.600,00	727.301,51	-498.701,51	750.574,02	-23.272,51	0,00	
11	- Personalaufwendungen		2.180.400	0,00	-12.400,00	0,00	0,00	2.168.000,00	0,00	2.168.000,00	1.993.523,43	174.476,57	2.156.430,03	-162.906,60	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		640.900	0,00	0,00	0,00	0,00	640.900,00	0,00	640.900,00	577.734,05	63.165,95	564.523,94	13.210,11	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		61.400	0,00	0,00	0,00	0,00	61.400,00	0,00	61.400,00	91.918,28	-30.518,28	79.378,67	12.539,61	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.157.400	0,00	150.000,00	0,00	0,00	2.307.400,00	0,00	2.307.400,00	2.766.370,10	-458.970,10	2.544.220,10	222.150,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		971.300	0,00	12.400,00	0,00	0,00	983.700,00	0,00	983.700,00	1.063.291,11	-79.591,11	1.210.820,07	-147.528,96	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		6.011.400	0,00	150.000,00	0,00	0,00	6.161.400,00	0,00	6.161.400,00	6.492.836,97	-331.436,97	6.555.372,81	-62.535,84	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.932.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.932.800,00	0,00	-5.932.800,00	-5.765.535,46	-167.264,				



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten  
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen  
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege  
 52 Bauen und Wohnen  
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.932.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.932.800,00	0,00	-5.932.800,00	-5.765.535,46	-167.264,54	-5.804.798,79	39.263,33	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.932.800	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.932.800,00	0,00	-5.932.800,00	-5.765.535,46	-167.264,54	-5.804.798,79	39.263,33	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.600	0,00	0,00	0,00	0,00	16.600,00	0,00	16.600,00	16.679,60	-79,60	16.518,20	161,40	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-16.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.600,00	0,00	-16.600,00	-16.679,60	79,60	-16.518,20	-161,40	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.949.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.949.400,00	0,00	-5.949.400,00	-5.782.215,06	-167.184,94	-5.821.316,99	39.101,93	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten  
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen  
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege  
 52 Bauen und Wohnen  
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.953.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.953.100,00	-215.822,03	-6.168.922,03	-5.711.315,20	-457.606,83	-98.085,83
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		2.500.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-3.453.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.453.100,00	-215.822,03	-3.668.922,03	-5.711.315,20	2.042.393,17	-98.085,83
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-3.453.100	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.453.100,00	-215.822,03	-3.668.922,03	-5.711.315,20	2.042.393,17	-98.085,83
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-16.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.600,00	0,00	-16.600,00	-16.679,60	79,60	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-3.469.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.469.700,00	-215.822,03	-3.685.522,03	-5.727.994,80	2.042.472,77	-98.085,83
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	-1.200,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	-1.200,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		5.400	0,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	18.630,00	24.030,00	99,00	23.931,00	5.665,98
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		394.200	0,00	40.000,00	0,00	0,00	434.200,00	496.188,29	930.388,29	160.796,95	769.591,34	697.223,54
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		399.600	0,00	40.000,00	0,00	0,00	439.600,00	2.514.818,29	2.954.418,29	160.895,95	2.793.522,34	702.889,52
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-399.600	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	-439.600,00	-2.514.818,29	-2.954.418,29	-159.695,95	-2.794.722,34	-702.889,52
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-3.869.300	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	-3.909.300,00	-2.730.640,32	-6.639.940,32	-5.887.690,75	-752.249,57	-800.975,35



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 45 Museen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25101	Wesentlich 28100	Sonstig 25102	Sonstig 26102	Sonstig 26302	Sonstig 52300	Sonstig 62203
		Summe aller Produkte	Kultur- historisches Museum	Kultur	Kunsthalle	Förderung freier Theater	Förderung freier Musikschulen	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmal- pflege	"Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	672.910,04	0,00	528.750,04	144.160,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.250,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.169,88	13.794,88	14.375,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.146,29	0,00	2.146,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	20.825,30	18.268,84	2.556,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	727.301,51	32.063,72	547.827,79	144.160,00	0,00	0,00	3.250,00	0,00
11	– Personalaufwendungen	1.993.523,43	835.534,76	413.567,96	350.904,94	0,00	0,00	393.515,77	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577.734,05	237.582,97	138.127,73	144.597,91	0,00	0,00	57.425,44	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	91.918,28	72.147,23	2.714,86	10.116,67	0,00	0,00	6.939,52	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.766.370,10	0,00	2.361.740,00	144.160,00	0,00	0,00	260.470,10	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.063.291,11	466.977,78	199.749,71	310.597,84	0,00	0,00	85.965,78	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.492.836,97	1.612.242,74	3.115.900,26	960.377,36	0,00	0,00	804.316,61	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.765.535,46	-1.580.179,02	-2.568.072,47	-816.217,36	0,00	0,00	-801.066,61	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.765.535,46	-1.580.179,02	-2.568.072,47	-816.217,36	0,00	0,00	-801.066,61	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.765.535,46	-1.580.179,02	-2.568.072,47	-816.217,36	0,00	0,00	-801.066,61	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.679,60	10.879,60	0,00	5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-16.679,60	-10.879,60	0,00	-5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.782.215,06	-1.591.058,62	-2.568.072,47	-822.017,36	0,00	0,00	-801.066,61	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 45 Museen									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25101	Wesentlich 28100	Sonstig 25102	Sonstig 26102	Sonstig 26302	Sonstig 52300	Sonstig 62203
		Summe aller Produkte	Kultur- historisches Museum	Kultur	Kunsthalle	Förderung freier Theater	Förderung freier Musikschulen	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmal- pflege	"Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.711.315,20	-1.491.375,83	-2.634.141,49	-788.284,39	0,00	0,00	-797.513,49	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.711.315,20	-1.491.375,83	-2.634.141,49	-788.284,39	0,00	0,00	-797.513,49	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-5.711.315,20	-1.491.375,83	-2.634.141,49	-788.284,39	0,00	0,00	-797.513,49	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.679,60	-10.879,60	0,00	-5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.727.994,80	-1.502.255,43	-2.634.141,49	-794.084,39	0,00	0,00	-797.513,49	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	99,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	160.796,95	87.842,56	64.614,93	7.000,00	0,00	0,00	1.339,46	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.895,95	87.842,56	64.614,93	7.000,00	0,00	0,00	1.438,46	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-159.695,95	-86.642,56	-64.614,93	-7.000,00	0,00	0,00	-1.438,46	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-5.887.690,75	-1.588.897,99	-2.698.756,42	-801.084,39	0,00	0,00	-798.951,95	0,00

# Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Produkt	25101	Kulturhistorisches Museum
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling

## Beschreibung des Produktes:

- bewahren, zeigen, vermitteln und fördern des materiellen und immateriellen Kultur- und Naturerbe der Menschheit
- selbständige und eigenverantwortliche Fortentwicklung der Sammlungen als Beitrag zum Schutz des natürlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erbes
- angebotene Erlebnisse fördern Aufgeschlossenheit, Toleranz und den gesellschaftlichen Austausch
- Kulturhistorische Museum Rostock als ein modernes und weltoffenes kunst- und kulturgeschichtliches Museum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung
- Sammlungsschwerpunkte: Rostocker, mecklenburgischen und nordeuropäischen Kunst- und Kulturgeschichte Kunst-, Kultur- und Stadtgeschichte in ihren regionalen, überregionalen und internationalen Zusammenhängen

**Auftragsgrundlage:** Beschlüsse der Bürgerschaft

**Art der Aufgabe:** Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig **Produktart:** Extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste

## Ziele:

### strategisch

- Entwicklung des Kulturhistorischen Museums zu einem überregional wirksamen Museum für Kunst- und Kulturgeschichte
- Ausbau der wissenschaftlichen Arbeit

### operativ

- Erweiterung der Publikationsleistung (2 geplante Publikationen 1 Katalog "In Rostocks Straßen" 1 Beteiligung Katalog Universität)
- Erhalt der Anzahl der musealen Angebote von 200
- Durchführung von 65 Veranstaltungen und 100 Führungen
- Erhöhung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten um 5% auf 8400
- Stabilisierung des Kostendeckungsgrades
- Stabilisierung der Kosten pro Besucher
- Erhalt des Sammlungsbestandes (Anzahl KHM 165.000; Anzahl Schiffahrtsmuseum 27.000; Anzahl Heimatmuseum 11.000) mit den entsprechenden Versicherungswerten (Teilsammlung KHM 25.000.000 EUR; August-Bebel-Str. 9.000.000 EUR; Heimatmuseum 750.000 EUR)

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
25101100 Sammlungen / Sammeln	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101200 Forschung	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101300 Vermitteln	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101400 Besucherservice / Öffentlichkeitsarbeit	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern

## Finanzen in €

	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquidi-tätssaldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.538.500,00	1.633.000,00	905.500,00	37.600,00	1.628.600,00	-1.591.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	24.478,86	1.613.201,23	-1.588.722,37	32.063,72	1.623.122,34	-1.591.058,62
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-2.514.021,14	-19.798,77	-2.494.222,37	-5.536,28	-5.477,66	-58,62

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45 Städtische Museen

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Anzahl Veranstaltungen	469	200	345	145	-124
Anzahl Führungen	129	130	116	-14	-13
Anzahl Besucher insgesamt	61.997	50.000	49.205	-795	-12.792
Anzahl Teilnehmer musealer Angebote	9.650	8.400	11.723	3.323	2.073
Aufw. pro Besucher in EUR	25,93	32,57	32,99	0,42	7,06

# Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Produkt	28100	Kultur
Hauptproduktbereich	2	
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktverantwortung		

## Beschreibung des Produktes:

- Kulturförderung (Zuwendungen an Dritte, Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)
- Künstlerförderung (Vergabe von Stipendien)
- Kulturverwaltung (Kulturentwicklungsplanung, Geschäftsführung des Kulturausschusses, Kulturpreisvergabe)

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Beschlüsse der Bürgerschaft		
<b>Art der Aufgabe:</b>	Freiwillig	<b>Produktart:</b>	Extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		
<b>Ziele:</b>	<p><u>strategisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von kulturellen Projekten</li> <li>- Profilierung der Kulturlandschaft</li> <li>- Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Kunst und Kultur</li> </ul> <p><u>operativ</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährung von Zuschüssen</li> <li>- Beratung</li> <li>- Förderung von kulturellen Projekten</li> <li>- Bearbeitung und Prüfung von Anträgen</li> <li>- Betreuung von Künstlern</li> <li>- Durchführung qualitativ hochwertiger Veranstaltungen</li> <li>- Vergabe von Künstlerstipendien</li> </ul>		

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
28100101 Direkte Kulturförderung	Freiwillig	Extern
28100102 Indirekte Kulturförderung	Freiwillig	Extern
28100201 Beratung	Freiwillig	Extern
28100202 Besondere Dienstleistungen	Freiwillig	Extern
28100203 Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern
28100204 Kulturpreis	Freiwillig	Extern
28100205 Internationale Kulturarbeit	Freiwillig	Extern

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	26.000,00	3.143.400,00	-3.117.400,00	26.000,00	2.715.300,00	-2.689.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	530.967,66	3.229.724,08	-2.698.756,42	547.827,79	3.115.900,26	-2.568.072,47
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	504.967,66	86.324,08	418.643,58	521.827,79	400.600,26	121.227,53

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Zuschüsse an Verbände und Vereine in EUR	2.298.800	1.896.900	2.361.740	464.840	62.940
Anzahl der geförderten Kulturprojekte	24	25	31	6	7





# Teilhaushalt 47



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

---

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,00	-80,00	80,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.200	0,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	5.850,85	2.349,15	6.233,74	-382,89	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	6.216,75	3.783,25	33.582,07	-27.365,32	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		18.200	0,00	0,00	0,00	0,00	18.200,00	0,00	18.200,00	12.147,60	6.052,40	39.895,81	-27.748,21	0,00	
11	– Personalaufwendungen		516.900	0,00	0,00	0,00	0,00	516.900,00	0,00	516.900,00	486.464,99	30.435,01	475.841,81	10.623,18	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		106.200	0,00	0,00	0,00	0,00	106.200,00	0,00	106.200,00	109.559,19	-3.359,19	97.516,34	12.042,85	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	4.700,73	-2.700,73	2.339,51	2.361,22	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		166.300	0,00	0,00	0,00	0,00	166.300,00	0,00	166.300,00	161.088,79	5.211,21	179.108,09	-18.019,30	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		791.400	0,00	0,00	0,00	0,00	791.400,00	0,00	791.400,00	761.813,70	29.586,30	754.805,75	7.007,95	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-773.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-773.200,00	0,00	-773.200,00	-749.666,10	-23.533,90	-714.909,94	-34.756,16	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-773.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-773.200,00	0,00	-773.200,00	-749.666,10	-23.533,90	-714.909,94	-34.756,16	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-773.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-773.200,00	0,00	-773.200,00	-749.666,10	-23.533,90	-714.909,94	-34.756,16	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	479,60	20,40	318,20	161,40	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	479,60	20,40	318,20	161,40	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-772.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-772.700,00	0,00	-772.700,00	-749.186,50	-23.513,50	-714.591,74	-34.594,76	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-775.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-775.900,00	-7.556,25	-783.456,25	-739.650,31	-43.805,94	-8.171,25	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-775.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-775.900,00	-7.556,25	-783.456,25	-739.650,31	-43.805,94	-8.171,25	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-775.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-775.900,00	-7.556,25	-783.456,25	-739.650,31	-43.805,94	-8.171,25	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		500	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	479,60	20,40	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-775.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-775.400,00	-7.556,25	-782.956,25	-739.170,71	-43.785,54	-8.171,25	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		1.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	40.937,60	42.137,60	40.248,38	1.889,22	200,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	40.937,60	42.137,60	40.248,38	1.889,22	200,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00	-40.937,60	-42.137,60	-40.248,38	-1.889,22	-200,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-776.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-776.600,00	-48.493,85	-825.093,85	-779.419,09	-45.674,76	-8.371,25	



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202						
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	80,00	80,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.850,85	5.850,85						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	6.216,75	6.216,75						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.147,60	12.147,60						
11	– Personalaufwendungen	486.464,99	486.464,99						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.559,19	109.559,19						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	4.700,73	4.700,73						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	161.088,79	161.088,79						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	761.813,70	761.813,70						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-749.666,10	-749.666,10						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-749.666,10	-749.666,10						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-749.666,10	-749.666,10						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	479,60	479,60						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	479,60	479,60						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-749.186,50	-749.186,50						



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202						
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-739.650,31	-739.650,31						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-739.650,31	-739.650,31						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-739.650,31	-739.650,31						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	479,60	479,60						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-739.170,71	-739.170,71						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	40.248,38	40.248,38						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.248,38	40.248,38						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.248,38	-40.248,38						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-779.419,09	-779.419,09						

# Teilhaushalt 50



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 11 Innere Verwaltung  
 12 Sicherheit und Ordnung  
 31 Soziale Hilfen  
 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz  
 33 Förderung der Wohlfahrtspflege  
 34 Unterhaltsvorschussleistungen  
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen  
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		18.694.500	0,00	2.637.000,00	0,00	0,00	21.331.500,00	0,00	21.331.500,00	21.478.471,86	-146.971,86	20.697.395,06	781.076,80	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		32.886.300	0,00	1.471.465,98	0,00	0,00	34.357.765,98	0,00	34.357.765,98	34.721.955,46	-364.189,48	34.177.402,41	544.553,05	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		89.184.400	0,00	23.116.700,00	0,00	0,00	112.301.100,00	0,00	112.301.100,00	107.154.218,02	5.146.881,98	93.133.455,02	14.020.763,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.000	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	925.176,51	-920.176,51	813.174,24	112.002,27	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.200	0,00	0,00	0,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	7.193,88	-7.193,88	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.373.600	0,00	67.500,00	0,00	0,00	1.441.100,00	0,00	1.441.100,00	1.474.942,20	-33.842,20	1.534.096,15	-59.153,95	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	198.419,24	-198.419,24	139.546,79	58.872,45	0,00
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>		142.151.000	0,00	27.292.665,98	0,00	0,00	169.443.665,98	0,00	169.443.665,98	165.953.183,29	3.490.482,69	150.502.263,55	15.450.919,74	0,00
11	- Personalaufwendungen		20.677.100	0,00	0,00	0,00	0,00	20.677.100,00	0,00	20.677.100,00	20.116.471,93	560.628,07	18.432.528,98	1.683.942,95	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		559.700	0,00	0,00	0,00	0,00	559.700,00	0,00	559.700,00	555.462,95	4.237,05	506.261,13	49.201,82	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.284.200	0,00	5.368.500,00	0,00	0,00	10.652.700,00	0,00	10.652.700,00	8.750.279,19	1.902.420,81	8.567.342,93	182.936,26	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		396.100	0,00	0,00	0,00	0,00	396.100,00	0,00	396.100,00	876.789,34	-480.689,34	501.566,62	375.222,72	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		3.856.300	0,00	1.004.865,98	0,00	0,00	4.861.165,98	0,00	4.861.165,98	4.856.961,67	4.204,31	3.659.576,71	1.197.384,96	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		244.392.800	0,00	18.141.600,00	0,00	0,00	262.534.400,00	0,00	262.534.400,00	261.514.152,41	1.020.247,59	249.804.041,89	11.710.110,52	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.054.900	0,00	4.744.200,00	0,00	0,00	5.799.100,00	0,00	5.799.100,00	5.784.951,28	14.148,72	2.105.297,85	3.679.653,43	50.000,00
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>		276.221.100	0,00	29.259.165,98	0,00	0,00	305.480.265,98	0,00	305.480.265,98	302.455.068,77	3.025.197,21	283.576.616,11	18.878.452,66	50.000,00
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>		-134.070.100	0,00	-1.966.500,00	0,00	0,00	-136.036.600,00	0,00	-136.036.600,00	-136.501.885,48	465.285,48	-133.074.352,56	-3.427.532,92	-50.000,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	498,93	-498,93	403,99	94,94	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 12 Sicherheit und Ordnung  
 31 Soziale Hilfen  
 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz  
 33 Förderung der Wohlfahrtspflege  
 34 Unterhaltsvorschussleistungen  
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen  
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Verrechnung												
			Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106,64	-106,64	306,59	-199,95	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	392,29	-392,29	97,40	294,89	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-134.070,100	0,00	-1.966.500,00	0,00	0,00	-136.036.600,00	0,00	-136.036.600,00	-136.501.493,19	464.893,19	-133.074.255,16	-3.427.238,03	-50.000,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.919,90	-33.919,90	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.919,90	-33.919,90	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-134.070,100	0,00	-1.966.500,00	0,00	0,00	-136.036.600,00	0,00	-136.036.600,00	-136.501.493,19	464.893,19	-133.040.335,26	-3.461.157,93	-50.000,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-134.070,100	0,00	-1.966.500,00	0,00	0,00	-136.036.600,00	0,00	-136.036.600,00	-136.501.493,19	464.893,19	-133.040.335,26	-3.461.157,93	-50.000,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:** 11 Innere Verwaltung  
 12 Sicherheit und Ordnung  
 31 Soziale Hilfen  
 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz  
 33 Förderung der Wohlfahrtspflege  
 34 Unterhaltsvorschussleistungen  
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen  
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-134.660.000	0,00	-1.966.500,00	0,00	0,00	-136.626.500,00	-10.540,61	-136.637.040,61	-138.070.182,19	1.433.141,58	-30.668,44	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65,84	-65,84	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-134.660.000	0,00	-1.966.500,00	0,00	0,00	-136.626.500,00	-10.540,61	-136.637.040,61	-138.070.116,35	1.433.075,74	-30.668,44	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-134.660.000	0,00	-1.966.500,00	0,00	0,00	-136.626.500,00	-10.540,61	-136.637.040,61	-138.070.116,35	1.433.075,74	-30.668,44	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-134.660.000	0,00	-1.966.500,00	0,00	0,00	-136.626.500,00	-10.540,61	-136.637.040,61	-138.070.116,35	1.433.075,74	-30.668,44	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	797.600,00	0,00	0,00	797.600,00	0,00	797.600,00	376.633,90	420.966,10	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		21.200	0,00	0,00	0,00	0,00	21.200,00	0,00	21.200,00	61.088,86	-39.888,86	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		21.200	0,00	797.600,00	0,00	0,00	818.800,00	0,00	818.800,00	437.722,76	381.077,24	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		69.800	0,00	-15.227,75	0,00	0,00	54.572,25	163.328,52	217.900,77	469.772,98	-251.872,21	18.959,55	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		190.800	0,00	682.473,41	0,00	0,00	873.273,41	293.500,55	1.166.773,96	682.405,60	484.368,36	157.669,79	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		126.400	0,00	0,00	0,00	0,00	126.400,00	0,00	126.400,00	127.836,14	-1.436,14	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.961,80	-4.961,80	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		387.000	0,00	667.245,66	0,00	0,00	1.054.245,66	456.829,07	1.511.074,73	1.284.976,52	226.098,21	176.629,34	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-365.800	0,00	130.354,34	0,00	0,00	-235.445,66	-456.829,07	-692.274,73	-847.253,76	154.979,03	-176.629,34	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-135.025.800	0,00	-1.836.145,66	0,00	0,00	-136.861.945,66	-467.369,68	-137.329.315,34	-138.917.370,11	1.588.054,77	-207.297,78	



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 31102	Wesentlich 31201	Wesentlich 36200	Wesentlich 36301	Wesentlich 36303	Sonstig 11150	Sonstig 31103
		Summe aller Produkte	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozial- arbeit (§ 13 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.478.471,86	0,00	21.478.471,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	34.721.955,46	0,00	0,00	146.186,88	1.493.869,81	0,00	446.097,20	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	107.154.218,02	5.944.364,95	0,00	0,00	0,00	3.902.426,42	217.277,76	28.146.924,29
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	925.176,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166,15	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.474.942,20	0,00	1.076.784,88	0,00	0,00	0,00	79.072,75	2.331,41
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	198.419,24	0,00	0,00	0,00	0,00	101.062,04	2.187,68	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	165.953.183,29	5.944.364,95	22.555.256,74	146.186,88	1.493.869,81	4.003.488,46	744.801,54	28.149.255,70
11	– Personalaufwendungen	20.116.471,93	669.747,32	13.972,67	126.111,95	165.191,29	1.642.298,14	3.267.904,97	1.457.643,00
12	– Versorgungsaufwendungen	555.462,95	14.056,87	0,00	0,00	0,00	0,00	251.778,81	34.098,29
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.750.279,19	10.334,63	98,48	4.895,10	3.724,64	31.449,13	115.887,43	25.151,61
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	876.789,34	0,00	0,00	26.223,66	0,00	0,00	182.255,03	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.856.961,67	0,00	0,00	3.035.391,11	547.246,31	0,00	305.061,98	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	261.514.152,41	7.889.191,63	57.089.769,94	31.523,61	3.210.811,81	31.928.585,05	0,00	40.720.761,80
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	5.784.951,28	17.337,34	147,71	3.271,17	5.583,55	85.563,97	770.529,99	58.978,04
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	302.455.068,77	8.600.667,79	57.103.988,80	3.227.416,60	3.932.557,60	33.687.896,29	4.893.418,21	42.296.632,74
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-136.501.885,48	-2.656.302,84	-34.548.732,06	-3.081.229,72	-2.438.687,79	-29.684.407,83	-4.148.616,67	-14.147.377,04
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	498,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	498,93	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	106,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106,64	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	392,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	392,29	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-136.501.493,19	-2.656.302,84	-34.548.732,06	-3.081.229,72	-2.438.687,79	-29.684.407,83	-4.148.224,38	-14.147.377,04
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-136.501.493,19	-2.656.302,84	-34.548.732,06	-3.081.229,72	-2.438.687,79	-29.684.407,83	-4.148.224,38	-14.147.377,04
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-136.501.493,19	-2.656.302,84	-34.548.732,06	-3.081.229,72	-2.438.687,79	-29.684.407,83	-4.148.224,38	-14.147.377,04



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104	31105	31107	31108	31109	31101	31110	31202
		Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderun (4. Kapitel SGB XII)	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehand- lung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	Eingliederungs- leistungen (\$ 16a SGB II)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	121.289,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	13.345,75	856.847,97	18.536.113,30	1.676.743,74	0,00	4.845.942,77	0,00	1.295,30
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	5.572,76	0,00	0,00	2.517,70	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.345,75	856.847,97	18.541.686,06	1.676.743,74	121.289,00	4.848.460,47	0,00	1.295,30
11	- Personalaufwendungen	60.591,44	337.905,24	656.298,54	65.720,75	0,00	400.497,21	0,02	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.090,49	6.824,06	31.359,59	538,72	0,00	11.433,75	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.256,00	5.788,41	12.450,63	4.062,56	0,00	7.618,70	-9.008,66	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	130.666,88	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.715,36	1.475.812,96	18.724.065,89	2.374.129,95	0,00	5.312.679,64	0,00	4.329.644,11
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.882,84	11.872,93	39.047,81	6.089,95	0,00	121.167,42	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	79.536,13	1.838.203,60	19.463.222,46	2.450.541,93	130.666,88	5.853.396,72	-9.008,64	4.329.644,11
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-66.190,38	-981.355,63	-921.536,40	-773.798,19	-9.377,88	-1.004.936,25	9.008,64	-4.328.348,81
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-66.190,38	-981.355,63	-921.536,40	-773.798,19	-9.377,88	-1.004.936,25	9.008,64	-4.328.348,81
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-66.190,38	-981.355,63	-921.536,40	-773.798,19	-9.377,88	-1.004.936,25	9.008,64	-4.328.348,81
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-66.190,38	-981.355,63	-921.536,40	-773.798,19	-9.377,88	-1.004.936,25	9.008,64	-4.328.348,81

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203	31206	31208	31209	31301	31302	31303	31304
		Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	1.522,19	0,00	21.965.629,56	1.030.643,05	6.788.079,39	1.821.669,88	32.746,13
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.679,57	43.172,65	0,00	0,00	9.487,76	31.950,22	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	250,00	18.381,72	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.679,57	44.944,84	18.381,72	21.965.629,56	1.040.130,81	6.820.029,61	1.886.669,88	32.746,13
11	– Personalaufwendungen	1.432,40	1.432,40	0,00	714,80	58.055,33	51.891,43	66.244,21	33.137,76
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	4.201.671,49	0,00	6.895,61	6.895,61	6.895,61	3.447,90
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.421.526,03	2.122.122,49	0,00	0,00	940.203,50	6.648.708,89	2.038.550,11	31.490,63
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	32.763,79	0,00	0,00	10.552,40	13.416,12	10.337,13	5.168,51
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.422.958,43	2.156.318,68	4.201.671,49	714,80	1.015.706,84	6.720.912,05	2.122.027,06	73.244,80
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.413.278,86	-2.111.373,84	-4.183.289,77	21.964.914,76	24.423,97	99.117,56	-235.357,18	-40.498,67
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.413.278,86	-2.111.373,84	-4.183.289,77	21.964.914,76	24.423,97	99.117,56	-235.357,18	-40.498,67
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.413.278,86	-2.111.373,84	-4.183.289,77	21.964.914,76	24.423,97	99.117,56	-235.357,18	-40.498,67
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.413.278,86	-2.111.373,84	-4.183.289,77	21.964.914,76	24.423,97	99.117,56	-235.357,18	-40.498,67

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 31305	Sonstig 31306	Sonstig 31500	Sonstig 32100	Sonstig 33100	Sonstig 34100	Sonstig 34300	Sonstig 34400
		Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Durchreisende Flüchtlinge	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesver- sorgungsgesetz	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhalts- vorschusslei- stungen	Betreuungs- leistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	141.244,94	0,00	238.435,57	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	510.865,68	0,00	9.577.864,61	7.731,22	0,00	75.428,75	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	62.530,41	15.570,96	22.608,42	5.824,46	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	510.865,68	0,00	9.781.639,96	23.302,18	261.043,99	81.253,21	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	33.302,81	622.683,95	43.409,39	31.888,77	36.961,12	554.736,66	0,00	-0,20
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.447,90	622.621,57	3.560.441,32	694,44	603,81	9.826,35	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0,00	2.683,94	253.623,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	519.994,16	0,00	3.710.967,00	17.535,19	1.540.184,89	324.038,36	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.860,00	541.035,71	3.792.733,80	1.041,06	905,28	14.752,64	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	562.604,87	1.789.025,17	11.361.175,20	51.159,46	1.578.655,10	903.354,01	0,00	-0,20
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-51.739,19	-1.789.025,17	-1.579.535,24	-27.857,28	-1.317.611,11	-822.100,80	0,00	0,20
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-51.739,19	-1.789.025,17	-1.579.535,24	-27.857,28	-1.317.611,11	-822.100,80	0,00	0,20
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-51.739,19	-1.789.025,17	-1.579.535,24	-27.857,28	-1.317.611,11	-822.100,80	0,00	0,20
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-51.739,19	-1.789.025,17	-1.579.535,24	-27.857,28	-1.317.611,11	-822.100,80	0,00	0,20

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	35101	36101	36102	12207	11407	36103	36302
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- kindergeldgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tageseinrich- tungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Tagespflege (\$23 SGB VIII)	Heimaufsicht	Personal- gestellungen	Unterstützung selbstorganisiert er Förderung (\$25 SGB VIII)	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	26.534.493,57	1.100.633,95	0,00	4.499.704,54	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	5.729,01	0,00	9.050,59	0,00	0,00	0,00	0,00	33.136,50
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	924.120,36	0,00	890,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.194,25	70.904,36	39.828,63	1.001,47	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	199,92	0,00	748,56	-172,64	0,00	0,00	0,00	2.671,50
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.123,18	70.904,36	27.508.241,71	1.101.462,78	890,00	4.499.704,54	0,00	35.808,00
11	– Personalaufwendungen	138.475,73	1.124.304,47	648.556,67	235.590,34	94.042,90	4.518.956,62	6.810,81	342.679,81
12	– Versorgungsaufwendungen	297,44	41.823,30	0,00	0,00	0,00	85.225,64	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.237,02	40.530,61	12.669,31	4.052,70	1.382,03	0,00	98,48	5.997,24
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	375.241,31	36.761,71	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	504.874,40	0,00	0,00	0,00	0,00	333.720,99
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	562.788,48	239.285,91	54.160.922,34	5.639.285,24	0,00	0,00	0,00	660.855,81
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	13.910,43	79.346,24	26.554,79	9.362,50	2.164,57	2.059,96	147,71	12.378,52
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	718.709,10	1.525.290,53	55.728.818,82	5.925.052,49	97.589,50	4.606.242,22	7.057,00	1.355.632,37
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-708.585,92	-1.454.386,17	-28.220.577,11	-4.823.589,71	-96.699,50	-106.537,68	-7.057,00	-1.319.824,37
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-708.585,92	-1.454.386,17	-28.220.577,11	-4.823.589,71	-96.699,50	-106.537,68	-7.057,00	-1.319.824,37
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-708.585,92	-1.454.386,17	-28.220.577,11	-4.823.589,71	-96.699,50	-106.537,68	-7.057,00	-1.319.824,37
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-708.585,92	-1.454.386,17	-28.220.577,11	-4.823.589,71	-96.699,50	-106.537,68	-7.057,00	-1.319.824,37

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36304	36305	36306	36307	36308	36309	36310	36400
		Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsver- mittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormund- schaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familien- rechtlichen Verfahren/ Adop- tionsverfahren	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichts- gesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Jugendhilfe- planung
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	773.012,34	270.736,90	78.796,97	0,00	0,00	0,00	30.293,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	773.012,34	270.736,90	78.796,97	0,00	0,00	0,00	30.293,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	223.248,64	206.525,33	190.487,15	284.218,75	936.930,07	188.898,46	459.186,60	117.786,21
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	29.036,86	46.899,13	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.455,60	4.010,33	3.749,29	3.645,79	16.579,06	3.529,59	7.072,91	2.118,96
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.916.326,95	1.925.527,43	2.683.214,47	0,00	56,38	0,00	309.876,40	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	7.130,66	22.936,40	7.396,02	6.145,24	25.325,27	5.291,10	11.585,71	3.177,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.151.161,85	2.158.999,49	2.884.846,93	323.046,64	1.025.789,91	197.719,15	787.721,62	123.082,17
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.378.149,51	-1.888.262,59	-2.806.049,96	-323.046,64	-1.025.789,91	-197.719,15	-757.428,62	-123.082,17
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.378.149,51	-1.888.262,59	-2.806.049,96	-323.046,64	-1.025.789,91	-197.719,15	-757.428,62	-123.082,17
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.378.149,51	-1.888.262,59	-2.806.049,96	-323.046,64	-1.025.789,91	-197.719,15	-757.428,62	-123.082,17
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.378.149,51	-1.888.262,59	-2.806.049,96	-323.046,64	-1.025.789,91	-197.719,15	-757.428,62	-123.082,17

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		36600	62200	62202					
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Stiftungen	Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gütschow- Stiftung"					
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00					
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00					
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	0,00					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	0,00	0,00					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	0,00	0,00	0,00					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	0,00	0,00					

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
			31102	31201	36200	36301	36303	11150	31103
		Summe aller Produkte	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozial- arbeit (§ 13 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-138.070.182,19	-2.386.206,39	-34.469.119,27	-3.079.107,95	-2.794.399,34	-30.230.580,49	-3.998.266,33	-13.877.744,29
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	65,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65,84	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-138.070.116,35	-2.386.206,39	-34.469.119,27	-3.079.107,95	-2.794.399,34	-30.230.580,49	-3.998.200,49	-13.877.744,29
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-138.070.116,35	-2.386.206,39	-34.469.119,27	-3.079.107,95	-2.794.399,34	-30.230.580,49	-3.998.200,49	-13.877.744,29
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-138.070.116,35	-2.386.206,39	-34.469.119,27	-3.079.107,95	-2.794.399,34	-30.230.580,49	-3.998.200,49	-13.877.744,29
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	376.633,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.925,40	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	61.088,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	437.722,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.925,40	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	469.772,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115.453,86	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	682.405,60	0,00	0,00	71.276,11	0,00	0,00	133.929,35	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	127.836,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	4.961,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.284.976,52	0,00	0,00	71.276,11	0,00	0,00	249.383,21	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-847.253,76	0,00	0,00	-71.276,11	0,00	0,00	-241.457,81	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-138.917.370,11	-2.386.206,39	-34.469.119,27	-3.150.384,06	-2.794.399,34	-30.230.580,49	-4.239.658,30	-13.877.744,29

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104	31105	31107	31108	31109	31101	31110	31202
		Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Kranken- behandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	Eingliederungs- leistungen (§ 16a SGB II)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-65.109,41	-952.322,80	362.034,18	-823.376,53	-9.377,88	-901.999,66	-3.973,55	-4.309.387,63
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-65.109,41	-952.322,80	362.034,18	-823.376,53	-9.377,88	-901.999,66	-3.973,55	-4.309.387,63
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-65.109,41	-952.322,80	362.034,18	-823.376,53	-9.377,88	-901.999,66	-3.973,55	-4.309.387,63
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-65.109,41	-952.322,80	362.034,18	-823.376,53	-9.377,88	-901.999,66	-3.973,55	-4.309.387,63
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	35.880,83	0,00	0,00	23.760,53	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	35.880,83	0,00	0,00	23.760,53	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	19,94	82.748,16	0,00	0,00	44.559,04	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	19,94	82.748,16	0,00	0,00	44.559,04	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-19,94	-46.867,33	0,00	0,00	-20.798,51	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-65.109,41	-952.342,74	315.166,85	-823.376,53	-9.377,88	-922.798,17	-3.973,55	-4.309.387,63



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203	31206	31208	31209	31301	31302	31303	31304
		Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.409.071,37	-2.110.461,49	-4.068.560,32	21.688.583,97	-535.765,27	-409.516,28	-240.549,90	-41.176,70
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.409.071,37	-2.110.461,49	-4.068.560,32	21.688.583,97	-535.765,27	-409.516,28	-240.549,90	-41.176,70
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.409.071,37	-2.110.461,49	-4.068.560,32	21.688.583,97	-535.765,27	-409.516,28	-240.549,90	-41.176,70
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.409.071,37	-2.110.461,49	-4.068.560,32	21.688.583,97	-535.765,27	-409.516,28	-240.549,90	-41.176,70
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.447,50	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	1.447,50	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	509,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	509,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	938,50	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.409.071,37	-2.110.461,49	-4.068.560,32	21.688.583,97	-534.826,77	-409.516,28	-240.549,90	-41.176,70

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31305	31306	31500	32100	33100	34100	34300	34400
		Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Durchreisende Flüchtlinge	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvorschussleistungen	Betreuungsleistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-90.796,27	-2.139.399,77	-5.747.929,70	-28.542,46	-1.309.867,54	-826.876,22	0,00	0,20
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-90.796,27	-2.139.399,77	-5.747.929,70	-28.542,46	-1.309.867,54	-826.876,22	0,00	0,20
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-90.796,27	-2.139.399,77	-5.747.929,70	-28.542,46	-1.309.867,54	-826.876,22	0,00	0,20
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-90.796,27	-2.139.399,77	-5.747.929,70	-28.542,46	-1.309.867,54	-826.876,22	0,00	0,20
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	11.264,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	11.264,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	7.802,39	469.397,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.802,39	469.397,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.802,39	-458.133,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-90.796,27	-2.147.202,16	-6.206.063,15	-28.542,46	-1.309.867,54	-826.876,22	0,00	0,20

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	35101	36101	36102	12207	11407	36103	36302
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- kindergeldgesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tagesein- richtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Tagespflege (§23 SGB VIII)	Heimaufsicht	Personal- gestellungen	Unterstützung selbstorgani- sierter Förderung (§25 SGB VIII)	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-710.465,02	-1.378.538,90	-28.260.640,81	-2.499.182,26	-96.414,19	328.457,99	-7.155,67	-1.303.605,67
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-710.465,02	-1.378.538,90	-28.260.640,81	-2.499.182,26	-96.414,19	328.457,99	-7.155,67	-1.303.605,67
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-710.465,02	-1.378.538,90	-28.260.640,81	-2.499.182,26	-96.414,19	328.457,99	-7.155,67	-1.303.605,67
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-710.465,02	-1.378.538,90	-28.260.640,81	-2.499.182,26	-96.414,19	328.457,99	-7.155,67	-1.303.605,67
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	337.399,68	20.044,52	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	337.399,68	20.044,52	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	334.274,60	20.044,52	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	4.961,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	339.236,40	20.044,52	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-1.836,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-710.465,02	-1.378.538,90	-28.262.477,53	-2.499.182,26	-96.414,19	328.457,99	-7.155,67	-1.303.605,67

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36304	36305	36306	36307	36308	36309	36310	36400
		Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsver- mittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvor- mundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familien- rechtlichen Verfahren/ Adoptions- verfahren	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsg esetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Jugendhilfe- planung
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.280.051,87	-1.958.987,53	-2.835.513,55	-215.565,32	-957.641,91	-202.253,19	-761.586,02	-122.171,81
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.280.051,87	-1.958.987,53	-2.835.513,55	-215.565,32	-957.641,91	-202.253,19	-761.586,02	-122.171,81
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.280.051,87	-1.958.987,53	-2.835.513,55	-215.565,32	-957.641,91	-202.253,19	-761.586,02	-122.171,81
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.280.051,87	-1.958.987,53	-2.835.513,55	-215.565,32	-957.641,91	-202.253,19	-761.586,02	-122.171,81
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.280.051,87	-1.958.987,53	-2.835.513,55	-215.565,32	-957.641,91	-202.253,19	-761.586,02	-122.171,81

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 36600	Sonstig 62200	Sonstig 62202				
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Stiftungen	Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gütschow- Stiftung"				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der int. Leistungen	0,00	0,00	0,00				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	0,00	0,00	0,00				

# Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Produkt	31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

## Beschreibung des Produktes:

- Unterstützung von Personen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheiten oder Behinderungen bei gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens
- Erhaltung und Verbesserung der noch vorhandenen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- umfassend angelegte persönliche Hilfe und soziale Betreuung

## Auftragsgrundlage:

- § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I)
- 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) i.V.m. Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI)

## Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

## Produktart:

Extern

## Zielgruppe:

Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

## Ziele:

### strategisch

- Sicherstellen der notwendigen Hilfen zur Pflege nach den Grundsätzen der Bedarfsdeckung und Wirtschaftlichkeit

### operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31102010 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII )	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31102080 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII - §§ 61-66) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlb. Flü.)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

## Finanzen in €

	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquidi-tätssaldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	7.267.200,00	8.168.600,00	-901.400,00	7.191.600,00	8.165.300,00	-973.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	5.816.866,52	8.203.072,91	-2.386.206,39	5.944.364,95	8.600.667,79	-2.656.302,84
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.450.333,48	34.472,91	-1.484.806,39	-1.247.235,05	435.367,79	-1.682.602,84

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweichungen 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Aufwendungen je Leistungsbezieher in der HzP in EUR	7.263	8.913	6.525	-2.388	-738
Anzahl der Plätze Tagespflege	230	230	230	0	0

# Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Produkt	36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktverantwortung		Leiter/in OE

<b>Beschreibung des Produktes:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung</li> <li>- Soziale Gruppenarbeit</li> <li>- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer</li> <li>- Sozialpädagogische Familienhilfe</li> <li>- Erziehung in einer Tagesgruppe</li> <li>- Vollzeitpflege</li> <li>- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen</li> <li>- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung</li> <li>- Andere Hilfen zur Erziehung</li> </ul>
--

<b>Auftragsgrundlage:</b>	- §§ 27 bis 35 in Verbindung mit §§ 36 bis 40 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	Pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	Extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 – 18 Jahre)		
<b>Ziele:</b>	<p><u>strategisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die ihre Erziehungsverantwortung eingeschränkt wahrnehmen, werden in ihrer Erziehungsverantwortung bei Bedarf beraten und unterstützt</li> <li>- Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend ihrer individuellen und sozialen Entwicklung</li> <li>- Die installierten Hilfen sind geeignet und notwendig, Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung zu stärken - zu angemessenen Kosten.</li> </ul> <p>Das Verhältnis von Hilfeleistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen verändert sich zugunsten ambulanter Hilfeformen.</p> <p><u>operativ</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kosten- und Unterhaltspflichtigen sind verstärkt heranzuziehen.</li> </ul>		

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
36303010 Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303020 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303030 Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303040 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303050 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303060 Vollzeitpflege (§ 35 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303070 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303080 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303090 Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern

Finanzen in €						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.485.400,00	29.985.200,00	-28.499.800,00	1.485.400,00	30.043.600,00	-28.558.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.564.869,17	33.795.449,66	-30.230.580,49	4.003.488,46	33.687.896,29	-29.684.407,83
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.079.469,17	3.810.249,66	-1.730.780,49	2.518.088,46	3.644.296,29	-1.126.207,83

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Erstattungserträge der Unterhaltspflichtigen in EUR	722.285	780.000	762.223,50	17.776,5	39.938,55
Anzahl der Fälle in Vollzeitpflege (Pflegefami- lien)	139	150	158	8	19
Quote in %	31% zu 69%	30% zu 70%	31% zu 69%		



## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Produkt	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

### Beschreibung des Produktes:

- Deckung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung, in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen
- Anerkennung angemessener unabweisbarer Aufwendungen für die Instandhaltung und Reparatur von selbst bewohntem Wohneigentum,
- unter Berücksichtigung einer Kann-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme der anerkannten Wohnungsbeschaffungs- sowie Umzugskosten
- Gewährung einer Mietkaution, unter Berücksichtigung einer Soll-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage
- Wohnkostenzuschuss für Auszubildende

**Auftragsgrundlage:** - §§ 22, 27 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

**Art der Aufgabe:** Pflichtig - übertragene Aufgaben      **Produktart:** Extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen

### Ziele:

strategisch

- Eine angemessene finanzielle Unterstützung bedürftiger Personen an den Unterkunftskosten ist gewährleistet

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31201010 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22, § 27 Abs. 3 SGB II)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31201080 Leist. für Unterkunft und Heizung (§ 22, § 27 SGB II) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 u. 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irak. u. südlib. Flüchtli.)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

### Finanzen in €

	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	19.780.600,00	61.299.800,00	-41.519.200,00	19.780.600,00	61.299.800,00	-41.519.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	22.568.023,87	57.037.143,14	-34.469.119,27	22.555.256,74	57.103.988,80	-34.548.732,06
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.787.423,87	-4.262.656,86	7.050.080,73	2.774.656,74	-4.195.811,20	6.970.467,94

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich-ungen 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Verände-rung ge-genüber Haus-haltsvor-jahr
Integrationsquote Alleinerziehende in %	27,5%	23,8%	29,3%	6%	2%
Integrationsquote Jugendliche U25 in %	37,4%	41,3%	30,9%	-10%	-7%

# Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Produkt	36200	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)
Hauptproduktbereich	3	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produktverantwortung		

## Beschreibung des Produktes:

- Jugendhilfe, die allen jungen Menschen die für ihre Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung stellt
- der Bildungsauftrag der Jugendarbeit leistet einen eigenständigen Beitrag zum ganzheitlichen Bildungsverständnis, er umfasst kognitives, emotionales, kreatives und soziales Lernen
- Angebote knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet
- Ziel der Jugendarbeit: zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beitragen
- Förderung von sozialer Kompetenz, Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsbeusstsein und Gemeinschaftsfähigkeit sowie Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung
- Finanzierung durch Zuschüsse an Vereine und Verbände

**Auftragsgrundlage:** §§ 11 und 12 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)

**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen

**Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 bis 18 Jahre)

## Ziele:

strategisch

operativ

- Stabilisierung der Aufwendungen pro Einwohner für Jugendarbeit
- Soziale Netze stärken

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

## Finanzen in €

	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquidi-tätssaldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein-schließlich Nachträge	142.000,00	3.224.700,00	-3.082.700,00	142.000,00	3.229.400,00	-3.087.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	146.186,88	3.296.570,94	-3.150.384,06	146.186,88	3.227.416,60	-3.081.229,72
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	4.186,88	71.870,94	-67.684,06	4.186,88	-1.983,40	6.170,28

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich-ungen 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Verände-rung ge-genüber Haus-haltsvor-jahr
Aufwendungen für geförderte Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit je Einwohner* in EUR	15,32	15,86	15,55	-0,31	0

\*Im Rahmen der Planung betrug die Anzahl der Einwohner zum 31.12.2013 203.673. Im Rahmen der Rechnungslegung betrug die amtl. Einwohnerzahl zum 31.12.2016 207.513. (Quelle: Statistisches Landesamt M-V; Einwohnermelderegister)

# Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Produkt	36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
Hauptproduktbereich	3	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktverantwortung		

## Beschreibung des Produktes:

- Schul- und Jugendsozialarbeit:
- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung nach § 13 SGB VIII angewiesen sind.
- lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern
- bei Bedarf einschließlich Unterhaltssicherung und Krankenhilfe
- als niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot agiert die mobile Jugendarbeit: Aufsuchen junger Menschen, deren Sozialsituation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet
- die jeweiligen Angebote sollen mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit (inkl. HJC), der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt werden und kooperieren
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfe- und Sozialplanung
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:
- Befähigung junger Menschen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen
- junge Menschen zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen
- Befähigung der Eltern und anderer Erziehungsberechtigter, Kinder und Jugendliche besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§§ 13 und 14 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch VIII		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		
<b>Ziele:</b>	<u>strategisch</u>  <u>operativ</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfalt gestalten</li> <li>- Stabilisierung der Aufwendungen je Einwohner</li> </ul>		

<b>Leistungen:</b>	<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Leistungsart</b>
--------------------	------------------------	---------------------

Finanzen in €						
	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquidi-tätssaldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.071.300,00	3.972.800,00	-2.901.500,00	1.071.300,00	3.527.300,00	-2.456.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.006.203,81	3.800.603,15	-2.794.399,34	1.493.869,81	3.932.557,60	-2.438.687,79
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-65.096,19	-172.196,85	107.100,66	422.569,81	405.257,60	17.312,21

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweichungen 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anzahl Projekte im Sozialraum / in der Region / stadtweit	41	39	39	0	-2
Aufwendungen je Einwohner* in EUR	16,45	17,32	18,95	1,63	2,50

\*Im Rahmen der Planung betrug die Anzahl der Einwohner zum 31.12.2013 203.673. Im Rahmen der Rechnungslegung betrug die amtliche Einwohnerzahl zum 31.12.2016 207.513. (Quelle: Statistisches Landesamt M-V; Einwohnermelderegister)

## Teilhaushalt 53



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:**

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		341.300	0,00	0,00	0,00	0,00	341.300,00	0,00	341.300,00	312.202,54	29.097,46	304.603,14	7.599,40	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		392.200	0,00	0,00	0,00	0,00	392.200,00	0,00	392.200,00	419.101,89	-26.901,89	382.923,01	36.178,88	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		400	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	323,88	-323,88	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		300	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	2.550,00	-2.250,00	0,00	2.550,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		734.300	0,00	0,00	0,00	0,00	734.300,00	0,00	734.300,00	733.854,43	445,57	687.850,03	46.004,40	0,00	
11	- Personalaufwendungen		4.136.700	0,00	0,00	0,00	0,00	4.136.700,00	0,00	4.136.700,00	3.681.138,40	455.561,60	3.628.370,49	52.767,91	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		98.000	0,00	0,00	0,00	0,00	98.000,00	0,00	98.000,00	72.185,96	25.814,04	53.548,80	18.637,16	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		205.200	0,00	6.000,00	0,00	0,00	211.200,00	0,00	211.200,00	205.414,80	5.785,20	192.346,42	13.068,38	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		9.900	0,00	0,00	0,00	0,00	9.900,00	0,00	9.900,00	14.294,91	-4.394,91	7.421,45	6.873,46	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		3.554.100	0,00	-31.290,50	0,00	0,00	3.522.809,50	0,00	3.522.809,50	3.462.830,67	59.978,83	3.462.164,53	666,14	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		374.300	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	368.300,00	0,00	368.300,00	366.211,18	2.088,82	371.129,53	-4.918,35	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		8.378.200	0,00	-31.290,50	0,00	0,00	8.346.909,50	0,00	8.346.909,50	7.802.075,92	544.833,58	7.714.981,22	87.094,70	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-7.643.900	0,00	31.290,50	0,00	0,00	-7.612.609,50	0,00	-7.612.609,50	-7.068.221,49	-544.388,01	-7.027.131,19	-41.090,30	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-7.643.900	0,00	31.290,50	0,00	0,00	-7.612.609,50	0,00	-7.612.609,50	-7.068.221,49	-544.388,01	-7.027.131,19	-41.090,30	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen  
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen  
41 Gesundheitsdienste

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-7.643.900	0,00	31.290,50	0,00	0,00	-7.612.609,50	0,00	-7.612.609,50	-7.068.221,49	-544.388,01	-7.027.131,19	-41.090,30	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-7.643.900	0,00	31.290,50	0,00	0,00	-7.612.609,50	0,00	-7.612.609,50	-7.068.221,49	-544.388,01	-7.027.131,19	-41.090,30	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen  
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen  
41 Gesundheitsdienste

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-6.992.700	0,00	31.290,50	0,00	0,00	-6.961.409,50	-23.218,99	-6.984.628,49	-7.036.383,81	51.755,32	-13.846,35
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-6.992.700	0,00	31.290,50	0,00	0,00	-6.961.409,50	-23.218,99	-6.984.628,49	-7.036.383,81	51.755,32	-13.846,35
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-6.992.700	0,00	31.290,50	0,00	0,00	-6.961.409,50	-23.218,99	-6.984.628,49	-7.036.383,81	51.755,32	-13.846,35
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.992.700	0,00	31.290,50	0,00	0,00	-6.961.409,50	-23.218,99	-6.984.628,49	-7.036.383,81	51.755,32	-13.846,35
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.000	0,00	-789,69	0,00	0,00	210,31	48.400,00	48.610,31	8.070,48	40.539,83	9.500,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		5.000	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	13.467,76	18.467,76	10.770,90	7.696,86	16.735,46
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.000	0,00	-789,69	0,00	0,00	5.210,31	61.867,76	67.078,07	18.841,38	48.236,69	26.235,46
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-6.000	0,00	789,69	0,00	0,00	-5.210,31	-61.867,76	-67.078,07	-18.841,38	-48.236,69	-26.235,46
23	Finanzmittellüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-6.998.700	0,00	32.080,19	0,00	0,00	-6.966.619,81	-85.086,75	-7.051.706,56	-7.055.225,19	3.518,63	-40.081,81





Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 53 Gesundheitsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 34300	Sonstig 35102	Sonstig 41101	Sonstig 41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Sonstige Soziale Sonderleis- tungen – Schwerbehin- dertenrecht	Krankenhäuser Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	312.202,54	0,00	0,00	0,00	312.202,54			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	419.101,89	1.410,00	0,00	0,00	417.691,89			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.550,00	0,00	0,00	0,00	2.550,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	733.854,43	1.410,00	0,00	0,00	732.444,43			
11	– Personalaufwendungen	3.681.138,40	314.568,96	0,00	0,00	3.366.569,44			
12	– Versorgungsaufwendungen	72.185,96	21.001,36	0,00	0,00	51.184,60			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.414,80	10.708,86	0,00	0,00	194.705,94			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	14.294,91	0,00	0,00	0,00	14.294,91			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.462.830,67	8.000,00	0,00	2.647.369,34	807.461,33			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	366.211,18	18.986,28	0,00	0,00	347.224,90			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.802.075,92	373.265,46	0,00	2.647.369,34	4.781.441,12			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.068.221,49	-371.855,46	0,00	-2.647.369,34	-4.048.996,69			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.068.221,49	-371.855,46	0,00	-2.647.369,34	-4.048.996,69			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-7.068.221,49	-371.855,46	0,00	-2.647.369,34	-4.048.996,69			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.068.221,49	-371.855,46	0,00	-2.647.369,34	-4.048.996,69			

## Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 53 Gesundheitsamt

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 53 Gesundheitsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 34300	Sonstig 35102	Sonstig 41101	Sonstig 41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Sonstige Soziale Sonderleis- tungen – Schwerbehin- dertenrecht	Krankenhäuser Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.036.383,81	-349.322,01	0,00	-2.647.369,34	-4.039.692,46			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-7.036.383,81	-349.322,01	0,00	-2.647.369,34	-4.039.692,46			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-7.036.383,81	-349.322,01	0,00	-2.647.369,34	-4.039.692,46			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.036.383,81	-349.322,01	0,00	-2.647.369,34	-4.039.692,46			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.070,48	0,00	0,00	0,00	8.070,48			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	10.770,90	0,00	0,00	0,00	10.770,90			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.841,38	0,00	0,00	0,00	18.841,38			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.841,38	0,00	0,00	0,00	-18.841,38			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-7.055.225,19	-349.322,01	0,00	-2.647.369,34	-4.058.533,84			

## Teilhaushalt 60



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

**Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:**

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.352.400	0,00	24.900,00	0,00	0,00	1.377.300,00	0,00	1.377.300,00	2.110.557,74	-733.257,74	1.580.522,03	530.035,71	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.005.700	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005.700,00	0,00	1.005.700,00	1.193.782,46	-188.082,46	834.548,81	359.233,65	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		16.500	0,00	0,00	0,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	158.563,00	-142.063,00	12.249,68	146.313,32	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.374.600	0,00	24.900,00	0,00	0,00	2.399.500,00	0,00	2.399.500,00	3.462.903,20	-1.063.403,20	2.427.320,52	1.035.582,68	0,00	
11	– Personalaufwendungen		3.025.000	0,00	0,00	0,00	0,00	3.025.000,00	0,00	3.025.000,00	3.073.045,01	-48.045,01	3.190.184,91	-117.139,90	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		288.600	0,00	0,00	0,00	0,00	288.600,00	0,00	288.600,00	226.603,64	61.996,36	247.625,23	-21.021,59	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		75.800	0,00	0,00	0,00	0,00	75.800,00	0,00	75.800,00	69.620,13	6.179,87	69.435,68	184,45	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		4.900	0,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	7.024,01	-2.124,01	6.893,49	130,52	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		1.270.700	0,00	24.900,00	0,00	0,00	1.295.600,00	0,00	1.295.600,00	1.177.808,67	117.791,33	1.196.412,10	-18.603,43	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		4.665.000	0,00	24.900,00	0,00	0,00	4.689.900,00	0,00	4.689.900,00	4.554.101,46	135.798,54	4.710.551,41	-156.449,95	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.290.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.290.400,00	0,00	-2.290.400,00	-1.091.198,26	-1.199.201,74	-2.283.230,89	1.192.032,63	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339,76	-339,76	264,00	75,76	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339,76	-339,76	264,00	75,76	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-2.290.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.290.400,00	0,00	-2.290.400,00	-1.090.858,50	-1.199.541,50	-2.282.966,89	1.192.108,39	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
52 Bauen und Wohnen

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.290.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.290.400,00	0,00	-2.290.400,00	-1.090.858,50	-1.199.541,50	-2.282.966,89	1.192.108,39	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.290.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.290.400,00	0,00	-2.290.400,00	-1.090.858,50	-1.199.541,50	-2.282.966,89	1.192.108,39	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
52 Bauen und Wohnen

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.185.700	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	-2.220.700,00	0,00	-2.220.700,00	-1.337.405,33	-883.294,67	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339,76	-339,76	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-2.185.700	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	-2.220.700,00	0,00	-2.220.700,00	-1.337.065,57	-883.634,43	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-2.185.700	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	-2.220.700,00	0,00	-2.220.700,00	-1.337.065,57	-883.634,43	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-2.185.700	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	-2.220.700,00	0,00	-2.220.700,00	-1.337.065,57	-883.634,43	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38,10	-38,10	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		3.400	0,00	0,00	0,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.400	0,00	0,00	0,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	38,10	3.361,90	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		8.600	0,00	-1.842,60	0,00	0,00	6.757,40	14.688,04	21.445,44	15.502,74	5.942,70	2.108,68
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.388,18	15.388,18	8.685,33	6.702,85	10.480,10
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		8.600	0,00	-1.842,60	0,00	0,00	6.757,40	30.076,22	36.833,62	24.188,07	12.645,55	12.588,78
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.200	0,00	1.842,60	0,00	0,00	-3.357,40	-30.076,22	-33.433,62	-24.149,97	-9.283,65	-12.588,78
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-2.190.900	0,00	-33.157,40	0,00	0,00	-2.224.057,40	-30.076,22	-2.254.133,62	-1.361.215,54	-892.918,08	-12.588,78





Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 60 Bauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 52100	Sonstig 52201					
		Summe aller Produkte	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungs- bauförderung und Wohnraum- versorgung					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.110.557,74	2.108.902,74	1.655,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.193.782,46	1.193.782,46	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	158.563,00	158.563,00	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.462.903,20	3.461.248,20	1.655,00					
11	– Personalaufwendungen	3.073.045,01	2.655.552,26	417.492,75					
12	– Versorgungsaufwendungen	226.603,64	189.087,81	37.515,83					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.620,13	63.508,85	6.111,28					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	7.024,01	7.024,01	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.177.808,67	1.155.121,86	22.686,81					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.554.101,46	4.070.294,79	483.806,67					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.091.198,26	-609.046,59	-482.151,67					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	339,76	0,00	339,76					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	339,76	0,00	339,76					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.090.858,50	-609.046,59	-481.811,91					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.090.858,50	-609.046,59	-481.811,91					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.090.858,50	-609.046,59	-481.811,91					

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 60 Bauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 52100	Sonstig 52201					
		Summe aller Produkte	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungs- bauförderung und Wohnraum- versorgung					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.337.405,33	-877.893,38	-459.511,95					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	339,76	0,00	339,76					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.337.065,57	-877.893,38	-459.172,19					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.337.065,57	-877.893,38	-459.172,19					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.337.065,57	-877.893,38	-459.172,19					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	38,10	38,10	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38,10	38,10	0,00					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.502,74	15.502,74	0,00					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.685,33	8.685,33	0,00					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.188,07	24.188,07	0,00					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.149,97	-24.149,97	0,00					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.361.215,54	-902.043,35	-459.172,19					

## Teilhaushalt 61



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51 Räumliche Planung und Entwicklung 57 Wirtschaft und Tourismus
--	---

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		1.686.000	0,00	124.000,00	0,00	0,00	1.810.000,00	0,00	1.810.000,00	1.843.230,76	-33.230,76	1.965.985,65	-122.754,89	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.200	0,00	0,00	0,00	0,00	20.200,00	0,00	20.200,00	30.265,30	-10.065,30	29.240,34	1.024,96	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		51.600	0,00	0,00	0,00	0,00	51.600,00	0,00	51.600,00	53.453,28	-1.853,28	998.247,24	-944.793,96	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.758.000	0,00	124.000,00	0,00	0,00	1.882.000,00	0,00	1.882.000,00	1.926.949,34	-44.949,34	2.993.473,23	-1.066.523,89	0,00
11	- Personalaufwendungen		2.281.200	0,00	0,00	0,00	0,00	2.281.200,00	0,00	2.281.200,00	2.223.994,56	57.205,44	2.183.475,03	40.519,53	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		52.600	0,00	0,00	0,00	0,00	52.600,00	0,00	52.600,00	61.815,49	-9.215,49	61.958,39	-142,90	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		136.600	0,00	0,00	0,00	0,00	136.600,00	0,00	136.600,00	72.123,90	64.476,10	45.950,51	26.173,39	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.786.800	0,00	0,00	0,00	0,00	1.786.800,00	0,00	1.786.800,00	1.871.032,06	-84.232,06	1.865.402,96	5.629,10	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.111.000	0,00	356.581,24	0,00	0,00	2.467.581,24	0,00	2.467.581,24	2.345.941,49	121.639,75	3.437.403,29	-1.091.461,80	23.632,20
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		6.368.200	0,00	356.581,24	0,00	0,00	6.724.781,24	0,00	6.724.781,24	6.574.907,50	149.873,74	7.594.190,18	-1.019.282,68	23.632,20
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-4.610.200	0,00	-232.581,24	0,00	0,00	-4.842.781,24	0,00	-4.842.781,24	-4.647.958,16	-194.823,08	-4.600.716,95	-47.241,21	-23.632,20
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-4.610.200	0,00	-232.581,24	0,00	0,00	-4.842.781,24	0,00	-4.842.781,24	-4.647.958,16	-194.823,08	-4.600.716,95	-47.241,21	-23.632,20
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
57 Wirtschaft und Tourismus

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-4.610.200	0,00	-232.581,24	0,00	0,00	-4.842.781,24	0,00	-4.842.781,24	-4.647.958,16	-194.823,08	-4.600.716,95	-47.241,21	-23.632,20
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-4.610.200	0,00	-232.581,24	0,00	0,00	-4.842.781,24	0,00	-4.842.781,24	-4.647.958,16	-194.823,08	-4.600.716,95	-47.241,21	-23.632,20

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
57 Wirtschaft und Tourismus

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-4.524.600	0,00	-232.581,24	0,00	0,00	-4.757.181,24	0,00	-4.757.181,24	-4.466.341,73	-290.839,51	-54.632,20
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-4.524.600	0,00	-232.581,24	0,00	0,00	-4.757.181,24	0,00	-4.757.181,24	-4.466.341,73	-290.839,51	-54.632,20
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-4.524.600	0,00	-232.581,24	0,00	0,00	-4.757.181,24	0,00	-4.757.181,24	-4.466.341,73	-290.839,51	-54.632,20
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-4.524.600	0,00	-232.581,24	0,00	0,00	-4.757.181,24	0,00	-4.757.181,24	-4.466.341,73	-290.839,51	-54.632,20
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	14.845.775,40	0,00	0,00	14.845.775,40	0,00	14.845.775,40	0,00	14.845.775,40	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	14.845.775,40	0,00	0,00	14.845.775,40	0,00	14.845.775,40	0,00	14.845.775,40	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.800	0,00	14.844.213,70	0,00	0,00	14.849.013,70	8.746,50	14.857.760,20	4.720,92	14.853.039,28	1.852,65
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.800	0,00	6.428,80	0,00	0,00	8.228,80	823,48	9.052,28	6.369,66	2.682,62	6.733,02
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.600	0,00	14.850.642,50	0,00	0,00	14.857.242,50	9.569,98	14.866.812,48	11.090,58	14.855.721,90	8.585,67
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-6.600	0,00	-4.867,10	0,00	0,00	-11.467,10	-9.569,98	-21.037,08	-11.090,58	-9.946,50	-8.585,67
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-4.531.200	0,00	-237.448,34	0,00	0,00	-4.768.648,34	-9.569,98	-4.778.218,32	-4.477.432,31	-300.786,01	-63.217,87





Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51102	Sonstig 51103	Sonstig 57101				
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.843.230,76	2.811,64	0,00	1.840.419,12				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.265,30	29.722,66	88,38	454,26				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	53.453,28	0,00	0,00	53.453,28				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.926.949,34	32.534,30	88,38	1.894.326,66				
11	– Personalaufwendungen	2.223.994,56	1.613.807,31	258.438,24	351.749,01				
12	– Versorgungsaufwendungen	61.815,49	37.101,14	17.291,74	7.422,61				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.123,90	59.544,54	4.813,56	7.765,80				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.871.032,06	29.864,90	748,04	1.840.419,12				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.345.941,49	783.684,49	44.811,78	1.517.445,22				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.574.907,50	2.524.002,38	326.103,36	3.724.801,76				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.647.958,16	-2.491.468,08	-326.014,98	-1.830.475,10				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.647.958,16	-2.491.468,08	-326.014,98	-1.830.475,10				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-4.647.958,16	-2.491.468,08	-326.014,98	-1.830.475,10				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.647.958,16	-2.491.468,08	-326.014,98	-1.830.475,10				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51102	Sonstig 51103	Sonstig 57101			
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.466.341,73	-2.445.276,59	-288.791,21	-1.732.273,93			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.466.341,73	-2.445.276,59	-288.791,21	-1.732.273,93			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-4.466.341,73	-2.445.276,59	-288.791,21	-1.732.273,93			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.466.341,73	-2.445.276,59	-288.791,21	-1.732.273,93			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.720,92	4.720,92	0,00	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	6.369,66	5.728,72	640,94	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.090,58	10.449,64	640,94	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.090,58	-10.449,64	-640,94	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.477.432,31	-2.455.726,23	-289.432,15	-1.732.273,93			

# Teilhaushalt 62



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	11 Innere Verwaltung
---	----------------------

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		63.300	0,00	0,00	0,00	0,00	63.300,00	0,00	63.300,00	140.047,68	-76.747,68	133.409,20	6.638,48	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		285.000	0,00	0,00	0,00	0,00	285.000,00	0,00	285.000,00	296.500,01	-11.500,01	301.323,05	-4.823,04	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.535.800	0,00	30.642,00	0,00	0,00	3.566.442,00	0,00	3.566.442,00	3.952.046,75	-385.604,75	3.578.975,87	373.070,88	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		80.000	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	91.098,94	-11.098,94	101.273,15	-10.174,21	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		5.011.100	0,00	32.000,00	0,00	0,00	5.043.100,00	0,00	5.043.100,00	7.717.711,08	-2.674.611,08	6.558.292,51	1.159.418,57	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		8.975.200	0,00	62.642,00	0,00	0,00	9.037.842,00	0,00	9.037.842,00	12.197.404,46	-3.159.562,46	10.673.273,78	1.524.130,68	0,00	
11	- Personalaufwendungen		4.852.500	0,00	0,00	0,00	0,00	4.852.500,00	0,00	4.852.500,00	4.656.529,32	195.970,68	4.744.678,23	-88.148,91	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		149.400	0,00	0,00	0,00	0,00	149.400,00	0,00	149.400,00	147.359,47	2.040,53	167.671,89	-20.312,42	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		946.600	0,00	162.000,00	0,00	0,00	1.108.600,00	0,00	1.108.600,00	975.075,41	133.524,59	1.087.426,43	-112.351,02	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		180.400	0,00	0,00	0,00	0,00	180.400,00	0,00	180.400,00	229.937,21	-49.537,21	244.626,34	-14.689,13	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.521,45	-2.521,45	13.234,55	-10.713,10	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		3.340.400	0,00	0,00	0,00	0,00	3.340.400,00	0,00	3.340.400,00	2.498.666,65	841.733,35	1.560.837,23	937.829,42	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		9.469.300	0,00	162.000,00	0,00	0,00	9.631.300,00	0,00	9.631.300,00	8.510.089,51	1.121.210,49	7.818.474,67	691.614,84	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-494.100	0,00	-99.358,00	0,00	0,00	-593.458,00	0,00	-593.458,00	3.687.314,95	-4.280.772,95	2.854.799,11	832.515,84	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.052,54	-52,54	2.137,39	-1.084,85	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.052,54	-52,54	2.137,39	-1.084,85	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-493.100	0,00	-99.358,00	0,00	0,00	-592.458,00	0,00	-592.458,00	3.688.367,49	-4.280.825,49	2.856.936,50	831.430,99	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133.345,00	-133.345,00	11,70	133.333,30	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
51 Räumliche Planung und Entwicklung

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133.345,00	-133.345,00	11,70	133.333,30	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-493.100	0,00	-99.358,00	0,00	0,00	-592.458,00	0,00	-592.458,00	3.821.712,49	-4.414.170,49	2.856.948,20	964.764,29	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.523,40	-1.523,40	813,58	1.709,82	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		900	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	2.523,40	-1.623,40	813,58	1.709,82	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-492.200	0,00	-99.358,00	0,00	0,00	-591.558,00	0,00	-591.558,00	3.824.235,89	-4.415.793,89	2.857.761,78	966.474,11	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.510.800	0,00	-64.358,00	0,00	0,00	-2.575.158,00	0,00	-2.575.158,00	-1.604.113,94	-971.044,06	-89.250,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		1.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	27.795,24	-26.795,24	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-2.509.800	0,00	-64.358,00	0,00	0,00	-2.574.158,00	0,00	-2.574.158,00	-1.576.318,70	-997.839,30	-89.250,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-2.509.800	0,00	-64.358,00	0,00	0,00	-2.574.158,00	0,00	-2.574.158,00	-1.576.318,70	-997.839,30	-89.250,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		900	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	2.523,40	-1.623,40	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-2.508.900	0,00	-64.358,00	0,00	0,00	-2.573.258,00	0,00	-2.573.258,00	-1.573.795,30	-999.462,70	-89.250,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		5.000.000	0,00	51.988,16	0,00	0,00	5.051.988,16	0,00	5.051.988,16	0,00	5.051.988,16	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.628.530,99	-7.628.530,99	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000.000	0,00	51.988,16	0,00	0,00	5.051.988,16	0,00	5.051.988,16	7.628.530,99	-2.576.542,83	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		32.100	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	30.100,00	58.197,75	88.297,75	42.945,55	45.352,20	45.815,22	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.150.500	0,00	-15.178,40	0,00	0,00	2.135.321,60	3.311.893,89	5.447.215,49	1.083.477,29	4.363.738,20	2.457.939,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.355,18	-102.355,18	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.182.600	0,00	-17.178,40	0,00	0,00	2.165.421,60	3.370.091,64	5.535.513,24	1.228.778,02	4.306.735,22	2.503.754,22	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.817.400	0,00	69.166,56	0,00	0,00	2.886.566,56	-3.370.091,64	-483.525,08	6.399.752,97	-6.883.278,05	-2.503.754,22	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		308.500	0,00	4.808,56	0,00	0,00	313.308,56	-3.370.091,64	-3.056.783,08	4.825.957,67	-7.882.740,75	-2.593.004,22	





Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108					
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	140.047,68	5.041,73	135.005,95					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.500,01	27.320,50	269.179,51					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.952.046,75	3.952.046,75	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.098,94	91.098,94	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.717.711,08	7.716.906,97	804,11					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.197.404,46	11.792.414,89	404.989,57					
11	– Personalaufwendungen	4.656.529,32	2.662.464,52	1.994.064,80					
12	– Versorgungsaufwendungen	147.359,47	130.700,58	16.658,89					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	975.075,41	933.202,07	41.873,34					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	229.937,21	19.908,00	210.029,21					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	2.521,45	2.521,45	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.498.666,65	2.334.982,36	163.684,29					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.510.089,51	6.083.778,98	2.426.310,53					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	3.687.314,95	5.708.635,91	-2.021.320,96					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.052,54	1.052,54	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	1.052,54	1.052,54	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	3.688.367,49	5.709.688,45	-2.021.320,96					
25	+ Außerordentliche Erträge	133.345,00	133.345,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	133.345,00	133.345,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	3.821.712,49	5.843.033,45	-2.021.320,96					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.523,40	0,00	2.523,40					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	2.523,40	0,00	2.523,40					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	3.824.235,89	5.843.033,45	-2.018.797,56					

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108				
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.604.113,94	338.099,83	-1.942.213,77				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	27.795,24	27.795,24	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.576.318,70	365.895,07	-1.942.213,77				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.576.318,70	365.895,07	-1.942.213,77				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.523,40	0,00	2.523,40				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.573.795,30	365.895,07	-1.939.690,37				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	7.628.530,99	7.628.530,99	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.628.530,99	7.628.530,99	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	42.945,55	463,02	42.482,53				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.083.477,29	1.056.811,88	26.665,41				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	102.355,18	102.355,18	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.228.778,02	1.159.630,08	69.147,94				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.399.752,97	6.468.900,91	-69.147,94				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	4.825.957,67	6.834.795,98	-2.008.838,31				

# Teilhaushalt 66



2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 53 Ver- und Entsorgung  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 57 Wirtschaft und Tourismus

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		25.781.300	0,00	0,00	0,00	0,00	25.781.300,00	0,00	25.781.300,00	25.816.239,87	-34.939,87	32.568.943,14	-6.752.703,27	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.936.300	0,00	0,00	0,00	0,00	3.936.300,00	0,00	3.936.300,00	3.816.583,54	119.716,46	3.152.159,34	664.424,20	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.248.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.248.200,00	0,00	1.248.200,00	728.490,18	519.709,82	768.882,35	-40.392,17	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		465.600	0,00	0,00	0,00	0,00	465.600,00	0,00	465.600,00	549.030,59	-83.430,59	432.046,87	116.983,72	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		643.400	0,00	0,00	0,00	0,00	643.400,00	0,00	643.400,00	66.494,24	576.905,76	495.814,99	-429.320,75	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		10.000	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	640.007,81	-630.007,81	21.474,24	618.533,57	0,00
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>		<b>32.084.800</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>32.084.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>32.084.800,00</b>	<b>31.616.846,23</b>	<b>467.953,77</b>	<b>37.439.320,93</b>	<b>-5.822.474,70</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen		5.371.500	0,00	0,00	0,00	0,00	5.371.500,00	0,00	5.371.500,00	5.170.430,32	201.069,68	5.107.198,44	63.231,88	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		112.600	0,00	0,00	0,00	0,00	112.600,00	0,00	112.600,00	91.739,21	20.860,79	116.732,49	-24.993,28	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.689.900	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	9.688.900,00	0,00	9.688.900,00	8.771.227,77	917.672,23	8.659.474,02	111.753,75	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		34.789.600	0,00	0,00	0,00	0,00	34.789.600,00	0,00	34.789.600,00	36.552.358,84	-1.762.758,84	43.515.029,14	-6.962.670,30	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.377,32	-18.377,32	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		991.600	0,00	1.000,00	0,00	0,00	992.600,00	0,00	992.600,00	1.130.250,43	-137.650,43	1.201.919,72	-71.669,29	0,00
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>		<b>50.955.200</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.955.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.955.200,00</b>	<b>51.716.006,57</b>	<b>-760.806,57</b>	<b>58.618.731,13</b>	<b>-6.902.724,56</b>	<b>0,00</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>		<b>-18.870.400</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.870.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.870.400,00</b>	<b>-20.099.160,34</b>	<b>1.228.760,34</b>	<b>-21.179.410,20</b>	<b>1.080.249,86</b>	<b>0,00</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,72	-11,72	30,00	-18,28	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.963,00	-3.963,00	5.706,41	-1.743,41	0,00
23	<b>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.951,28</b>	<b>3.951,28</b>	<b>-5.676,41</b>	<b>1.725,13</b>	<b>0,00</b>

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 53 Ver- und Entsorgung  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 57 Wirtschaft und Tourismus

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-18.870.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.870.400,00	0,00	-18.870.400,00	-20.103.111,62	1.232.711,62	-21.185.086,61	1.081.974,99	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-18.870.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.870.400,00	0,00	-18.870.400,00	-20.103.111,62	1.232.711,62	-21.185.086,61	1.081.974,99	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-18.870.400	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.870.400,00	0,00	-18.870.400,00	-20.103.111,62	1.232.711,62	-21.185.086,61	1.081.974,99	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 53 Ver- und Entsorgung  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 57 Wirtschaft und Tourismus

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-10.127.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.127.200,00	-639.412,31	-10.766.612,31	-9.970.930,27	-795.682,04	-396.995,74
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.559,89	22.559,89	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-10.127.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.127.200,00	-639.412,31	-10.766.612,31	-9.993.490,16	-773.122,15	-396.995,74
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-10.127.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.127.200,00	-639.412,31	-10.766.612,31	-9.993.490,16	-773.122,15	-396.995,74
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-10.127.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.127.200,00	-639.412,31	-10.766.612,31	-9.993.490,16	-773.122,15	-396.995,74
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		13.750.300	0,00	0,00	0,00	0,00	13.750.300,00	0,00	13.750.300,00	10.928.934,80	2.821.365,20	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		3.050.000	0,00	205.000,00	0,00	0,00	3.255.000,00	0,00	3.255.000,00	1.613.717,28	1.641.282,72	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		16.800.300	0,00	205.000,00	0,00	0,00	17.005.300,00	0,00	17.005.300,00	12.542.652,08	4.462.647,92	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.423.200	0,00	0,00	0,00	0,00	4.423.200,00	185.695,17	4.608.895,17	3.581.690,01	1.027.205,16	1.344.961,32
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		25.168.300	0,00	557.560,00	0,00	0,00	25.725.860,00	16.013.432,85	41.739.292,85	18.613.286,72	23.126.006,13	19.499.767,95
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.200,00	9.200,00	875.806,53	-866.606,53	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		29.591.500	0,00	557.560,00	0,00	0,00	30.149.060,00	16.208.328,02	46.357.388,02	23.070.783,26	23.286.604,76	20.844.729,27
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-12.791.200	0,00	-352.560,00	0,00	0,00	-13.143.760,00	-16.208.328,02	-29.352.088,02	-10.528.131,18	-18.823.956,84	-20.844.729,27
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-22.918.400	0,00	-352.560,00	0,00	0,00	-23.270.960,00	-16.847.740,33	-40.118.700,33	-20.521.621,34	-19.597.078,99	-21.241.725,01





Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 54101	Wesentlich 54601	Wesentlich 54801	Wesentlich 54802	Sonstig 11166	Sonstig 54102	Sonstig 54200
		Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Parkein- richtungen	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Verwaltung Amt 66	Stromverkauf - BgA	Kreisstraßen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	25.816.239,87	12.544.743,90	0,00	361.194,38	0,00	0,00	0,00	566.473,35
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.816.583,54	305.672,65	2.458.011,66	133,00	346.890,81	0,00	0,00	1.532,61
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	728.490,18	0,00	13.298,64	35.653,12	466.115,01	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	549.030,59	249.928,51	269,08	25.336,51	159.466,57	0,00	45.451,31	420,12
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	66.494,24	13.988,32	0,00	32.216,40	20.289,52	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	640.007,81	580.870,36	23.027,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	31.616.846,23	13.695.203,74	2.494.607,29	454.533,41	992.761,91	0,00	45.451,31	568.426,08
11	- Personalaufwendungen	5.170.430,32	2.422.437,41	149.988,84	351.853,84	231.047,06	603.730,99	7.882,37	164.770,77
12	- Versorgungsaufwendungen	91.739,21	31.458,38	-7.200,79	0,00	0,00	43.709,40	0,00	4.408,92
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.771.227,77	6.342.504,13	97.389,37	224.575,84	435.030,88	19.682,42	45.577,80	29.122,96
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	36.552.358,84	19.475.640,93	0,00	1.081.356,21	636.503,40	912,50	0,00	1.061.455,93
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.130.250,43	383.952,58	32.516,31	105.217,22	164.651,97	63.457,78	210,36	5.833,66
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	51.716.006,57	28.655.993,43	272.693,73	1.763.003,11	1.467.233,31	731.493,09	53.670,53	1.265.592,24
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.099.160,34	-14.960.789,69	2.221.913,56	-1.308.469,70	-474.471,40	-731.493,09	-8.219,22	-697.166,16
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11,72	0,00	11,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.963,00	0,00	0,00	0,00	3.963,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-3.951,28	0,00	11,72	0,00	-3.963,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-20.103.111,62	-14.960.789,69	2.221.925,28	-1.308.469,70	-478.434,40	-731.493,09	-8.219,22	-697.166,16
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-20.103.111,62	-14.960.789,69	2.221.925,28	-1.308.469,70	-478.434,40	-731.493,09	-8.219,22	-697.166,16
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-20.103.111,62	-14.960.789,69	2.221.925,28	-1.308.469,70	-478.434,40	-731.493,09	-8.219,22	-697.166,16

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54300	53301	54400	54602	54603	51104	54702	54803
		Landesstraßen	Kommunale Wasserver-sorgung	Bundesstraßen	Parkein-richtungen - BgA	Parkraum-bewirtschaftung - BGA	Verkehrsplanung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	HERO
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.594.079,24	0,00	299.203,45	0,00	0,00	0,00	0,00	9.307.970,93
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.945,13	0,00	0,00	0,00	3.194,78	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	212.717,83	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.965,70	0,00	103,49	11.367,76	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	34.914,14	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.623.990,07	0,00	299.306,94	258.999,73	3.194,78	0,00	0,00	9.307.970,93
11	– Personalaufwendungen	281.575,45	0,00	125.521,00	5.410,28	1.607,35	397.263,83	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	4.408,92	0,00	987,22	0,00	0,00	3.421,71	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	772.198,04	27.730,91	179.192,13	87,48	0,00	5.436,24	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	3.121.363,88	0,00	709.284,94	1.042,32	2.323,33	0,00	0,00	9.307.970,93
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	31.058,53	0,00	15.264,15	84.541,56	1.337,02	154.708,48	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.210.604,82	27.730,91	1.030.249,44	91.081,64	5.267,70	560.830,26	0,00	9.307.970,93
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.586.614,75	-27.730,91	-730.942,50	167.918,09	-2.072,92	-560.830,26	0,00	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.586.614,75	-27.730,91	-730.942,50	167.918,09	-2.072,92	-560.830,26	0,00	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.586.614,75	-27.730,91	-730.942,50	167.918,09	-2.072,92	-560.830,26	0,00	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.586.614,75	-27.730,91	-730.942,50	167.918,09	-2.072,92	-560.830,26	0,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		54804	54805	54900					
		Fischereihafen GmbH	Spülfeld- bewirtschaftung - BgA	Straßenrechts- angelegen- heiten, Straßenauf- sichtsbehörde					
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.142.574,62	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	538.039,98	138.162,92					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	705,58					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	51.721,54	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.195,40	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.142.574,62	590.956,92	138.868,50					
11	– Personalaufwendungen	0,00	80.882,18	346.458,95					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	10.545,45					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	585.901,81	6.797,76					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.142.574,62	8.835,85	3.094,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	70.628,15	16.872,66					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.142.574,62	746.247,99	383.768,82					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-155.291,07	-244.900,32					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-155.291,07	-244.900,32					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	0,00	-155.291,07	-244.900,32					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-155.291,07	-244.900,32					

## Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			54101	54601	54801	54802	11166	54102	54200
		Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Parkein- richtungen	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Verwaltung Amt 66	Stromverkauf - BgA	Kreisstraßen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.970.930,27	-8.585.058,43	2.161.078,32	-600.004,78	-166.155,97	-696.603,68	-8.215,05	-202.154,08
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	-22.559,89	-18.608,61	11,72	0,00	-3.963,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.993.490,16	-8.603.667,04	2.161.090,04	-600.004,78	-170.118,97	-696.603,68	-8.215,05	-202.154,08
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-9.993.490,16	-8.603.667,04	2.161.090,04	-600.004,78	-170.118,97	-696.603,68	-8.215,05	-202.154,08
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.993.490,16	-8.603.667,04	2.161.090,04	-600.004,78	-170.118,97	-696.603,68	-8.215,05	-202.154,08
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.928.934,80	921.213,00	0,00	350.960,78	5.229.407,54	0,00	0,00	485.400,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.613.717,28	1.481.627,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.090,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.542.652,08	2.402.840,28	0,00	350.960,78	5.229.407,54	0,00	0,00	617.490,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.581.690,01	417.801,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	18.613.286,72	9.118.643,57	0,00	815.659,45	6.934.186,93	0,00	0,00	980.136,91
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	875.806,53	195.106,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.070.783,26	9.731.551,87	0,00	815.659,45	6.934.186,93	0,00	0,00	980.136,91
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.528.131,18	-7.328.711,59	0,00	-464.698,67	-1.704.779,39	0,00	0,00	-362.646,91
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-20.521.621,34	-15.932.378,63	2.161.090,04	-1.064.703,45	-1.874.898,36	-696.603,68	-8.215,05	-564.800,99

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54300	53301	54400	54602	54603	51104	54702	54803
		Landesstraßen	Kommunale Wasser- versorgung	Bundesstraßen	Parkein- richtungen - BgA	Parkraum- bewirtschaftung - BGA	Verkehrsplanung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	HERO
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-948.607,39	-27.730,91	-212.373,23	248.955,18	259,81	-545.661,01	0,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-948.607,39	-27.730,91	-212.373,23	248.955,18	259,81	-545.661,01	0,00	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-948.607,39	-27.730,91	-212.373,23	248.955,18	259,81	-545.661,01	0,00	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-948.607,39	-27.730,91	-212.373,23	248.955,18	259,81	-545.661,01	0,00	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	112.882,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.922.830,78
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	112.882,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.922.830,78
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	6.316,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.922.830,78
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	743.167,15	0,00	13.564,84	2.646,10	5.281,77	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.200,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	749.483,91	0,00	13.564,84	2.646,10	5.281,77	0,00	0,00	2.932.030,78
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-636.601,91	0,00	-13.564,84	-2.646,10	-5.281,77	0,00	0,00	-9.200,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.585.209,30	-27.730,91	-225.938,07	246.309,08	-5.021,96	-545.661,01	0,00	-9.200,00

## Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 54804	Sonstig 54805	Sonstig 54900					
		Fischereihafen GmbH	Spülfeld- bewirtschaftung - BgA	Straßenrechts- angelegen- heiten, Straßenauf- sichtsbehörde					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-148.081,56	-240.577,49					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	-148.081,56	-240.577,49					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	0,00	-148.081,56	-240.577,49					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-148.081,56	-240.577,49					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	906.240,70	0,00	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	906.240,70	0,00	0,00					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	234.740,70	0,00	0,00					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00					
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00					
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	671.500,00	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	906.240,70	0,00	0,00					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	0,00	-148.081,56	-240.577,49					

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54101	Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

### Beschreibung des Produktes:

- dienen überwiegend dem Verkehr innerhalb einer Gemeinde/Kommune oder zwischen benachbarten Gemeinden, z.B. Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörigen verkehrstechnischen Anlagen

### Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz M-V
- StVO
- StVG

### Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Behörden, Menschen mit Behinderungen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

### Ziele:

#### strategisch

- Umsetzung des integrierten Gesamtverkehrskonzeptes
- Durchlassfähigkeit im Straßenverkehr sichern
- Verkehrsanlagen nachhaltig sanieren
- Verkehrssicherheit und Funktionalität der Verkehrsanlagen
- Erhaltung und Erneuerung des Straßennetzes und der zugeordneten technischen Einrichtungen

#### operativ

- Reparatur von Schädstellen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Neue Technologien im Verkehrsmanagement
- angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entsprechend der Priorität
- bauliche Unterhaltung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54101101 Straßen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101102 Gehwege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101103 Fahrradwege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101104 Straßenbeleuchtung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101105 LSA	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101106 Verkehrszeichen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101107 Brücken, Durchlässe, Über- und Unterführungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101108 Verkehrssicherung, Markierung, Verkehrsleit-einrichtungen, Schutzplanken	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101109 ÖPNV-Anlagen und deren Ausstattung (Bus-haltestelle)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101110 Straßenoberflächenentwässerung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101111 Instandhaltung durch Bauhof	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

### Finanzen in €

	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquiditäts-saldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	3.741.400,00	22.734.500,00	-18.993.100,00	15.510.500,00	30.783.100,00	-15.272.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.892.999,51	18.825.682,19	-15.932.682,68	13.695.203,74	28.655.993,43	-14.960.789,69
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-848.400,49	-3.908.817,81	3.060.417,32	-1.815.296,26	-2.127.106,57	311.810,31



## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen in EUR	3.353.746	4.216.300	2.668.268	-1.548.032	-685.478
Unterhaltungsaufwand lfd. m Straße, Geh- und Radwege in EUR	3,04	3,61	2,28	-1,33	-0,76

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54601	Parkeinrichtungen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

### Beschreibung des Produktes:

- Aufstellung, Wartung sowie Instandsetzung der Parkeinrichtungen (Parkscheinautomaten, Parkuhren) zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs auf den Verkehrsflächen der Hansestadt Rostock
- Maßnahmen zur Verkehrsentslastung und -beruhigung

### Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz M-V
- StVO
- StVG
- Satzung zur Erhebung von Parkgebühren in der Hansestadt Rostock

### Art der Aufgabe:

Freiwillig

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, kommunale Unternehmen

### Ziele:

#### strategisch

- Entlastung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens
- Verkehrsberuhigung
- Verkehrslenkung im Straßenraum unter Einbeziehung der Verkehrsträger des Umweltverbundes
- Erwirtschaftung von Einnahmen für die Hansestadt Rostock

#### operativ

- Optimierung von qualitätsgerechten verkehrsentlastenden Maßnahmen
- Sicherung der Funktionalität der Einrichtungen des ruhenden Verkehrs
- Sicherung der Parkeinnahmen

Leistungen:			Art der Aufgabe			Leistungsart
Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.413.700,00	240.600,00	2.173.100,00	2.413.700,00	242.500,00	2.171.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.431.220,52	269.980,48	2.161.240,04	2.494.619,01	272.693,73	2.221.925,28
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	17.520,52	29.380,48	-11.859,96	80.919,01	30.193,73	50.725,28

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Erträge aus Parkgebühren in EUR	2.262.862	2.412.700	2.450.009,02	37.309	187.147
Anzahl der Parkscheinautomaten	107	107	117	10	10



## Teilhaushalt 67



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	11 Innere Verwaltung 55 Natur- und Landschaftspflege
---	---

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		146.400	0,00	0,00	0,00	0,00	146.400,00	0,00	146.400,00	281.560,56	-135.160,56	315.970,00	-34.409,44	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.591.800	0,00	0,00	0,00	0,00	2.591.800,00	0,00	2.591.800,00	2.643.701,55	-51.901,55	2.704.430,23	-60.728,68	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		286.500	0,00	0,00	0,00	0,00	286.500,00	0,00	286.500,00	264.485,66	22.014,34	268.745,16	-4.259,50	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		37.100	0,00	0,00	0,00	0,00	37.100,00	0,00	37.100,00	37.148,01	-48,01	37.474,78	-326,77	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		125.000	0,00	0,00	0,00	0,00	125.000,00	0,00	125.000,00	100.192,93	24.807,07	1.125,02	99.067,91	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		46.700	0,00	11.158,00	0,00	0,00	57.858,00	0,00	57.858,00	84.014,96	-26.156,96	79.632,76	4.382,20	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.233.500	0,00	11.158,00	0,00	0,00	3.244.658,00	0,00	3.244.658,00	3.411.103,67	-166.445,67	3.407.377,95	3.725,72	0,00	
11	- Personalaufwendungen		8.434.300	0,00	0,00	0,00	0,00	8.434.300,00	0,00	8.434.300,00	8.185.744,42	248.555,58	8.045.100,30	140.644,12	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		27.300	0,00	0,00	0,00	0,00	27.300,00	0,00	27.300,00	30.942,55	-3.642,55	31.013,91	-71,36	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.106.600	0,00	24.000,00	0,00	0,00	2.130.600,00	0,00	2.130.600,00	1.965.797,87	164.802,13	2.069.306,68	-103.508,81	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		2.390.100	0,00	0,00	0,00	0,00	2.390.100,00	0,00	2.390.100,00	1.939.354,52	450.745,48	2.567.496,71	-628.142,19	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.191,16	-11.191,16	2.577,21	8.613,95	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		50.000	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	35.881,25	14.118,75	15.000,00	20.881,25	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.274.400	0,00	0,00	0,00	0,00	2.274.400,00	0,00	2.274.400,00	1.911.924,78	362.475,22	2.105.226,37	-193.301,59	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		15.282.700	0,00	24.000,00	0,00	0,00	15.306.700,00	0,00	15.306.700,00	14.080.836,55	1.225.863,45	14.835.721,18	-754.884,63	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-12.049.200	0,00	-12.842,00	0,00	0,00	-12.062.042,00	0,00	-12.062.042,00	-10.669.732,88	-1.392.309,12	-11.428.343,23	758.610,35	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-12.049.200	0,00	-12.842,00	0,00	0,00	-12.062.042,00	0,00	-12.062.042,00	-10.669.732,88	-1.392.309,12	-11.428.343,23	758.610,35	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
55 Natur- und Landschaftspflege

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-12.049.200	0,00	-12.842,00	0,00	0,00	-12.062.042,00	0,00	-12.062.042,00	-10.669.732,88	-1.392.309,12	-11.428.343,23	758.610,35	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		41.000	0,00	0,00	0,00	0,00	41.000,00	0,00	41.000,00	41.000,00	0,00	41.000,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-41.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-41.000,00	0,00	-41.000,00	-41.000,00	0,00	-41.000,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-12.090.200	0,00	-12.842,00	0,00	0,00	-12.103.042,00	0,00	-12.103.042,00	-10.710.732,88	-1.392.309,12	-11.469.343,23	758.610,35	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-9.024.000	0,00	-12.842,00	0,00	0,00	-9.036.842,00	-134.026,15	-9.170.868,15	-8.452.049,54	-718.818,61	-84.531,51	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-9.024.000	0,00	-12.842,00	0,00	0,00	-9.036.842,00	-134.026,15	-9.170.868,15	-8.452.049,54	-718.818,61	-84.531,51	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-9.024.000	0,00	-12.842,00	0,00	0,00	-9.036.842,00	-134.026,15	-9.170.868,15	-8.452.049,54	-718.818,61	-84.531,51	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-41.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-41.000,00	0,00	-41.000,00	-41.000,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-9.065.000	0,00	-12.842,00	0,00	0,00	-9.077.842,00	-134.026,15	-9.211.868,15	-8.493.049,54	-718.818,61	-84.531,51	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		251.200	0,00	0,00	0,00	0,00	251.200,00	0,00	251.200,00	116.191,57	135.008,43	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		2.000	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	20.265,00	-18.265,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.040,35	-80.040,35	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		253.200	0,00	0,00	0,00	0,00	253.200,00	0,00	253.200,00	216.496,92	36.703,08	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		7.500	0,00	4.700,00	0,00	0,00	12.200,00	14.638,87	26.838,87	12.390,88	14.447,99	17.500,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		1.529.900	0,00	-9.760,00	0,00	0,00	1.520.140,00	709.219,91	2.229.359,91	1.335.846,40	893.513,51	1.007.275,92	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.281,64	-80.281,64	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.537.400	0,00	-5.060,00	0,00	0,00	1.532.340,00	723.858,78	2.256.198,78	1.428.518,92	827.679,86	1.024.775,92	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.284.200	0,00	5.060,00	0,00	0,00	-1.279.140,00	-723.858,78	-2.002.998,78	-1.212.022,00	-790.976,78	-1.024.775,92	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-10.349.200	0,00	-7.782,00	0,00	0,00	-10.356.982,00	-857.884,93	-11.214.866,93	-9.705.071,54	-1.509.795,39	-1.109.307,43	





Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55100	Wesentlich 55301	Sonstig 11167	Sonstig 55302	Sonstig 55303	Sonstig 55401	
		Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschafts- schutz	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	281.560,56	214.147,75	67.412,81	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.643.701,55	55.104,47	1.538.679,32	0,00	0,00	1.019.640,77	30.276,99	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.485,66	9.131,82	0,00	0,00	241.572,80	13.781,04	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.148,01	0,00	37.148,01	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	100.192,93	73.333,00	3.577,12	0,00	0,00	0,00	23.282,81	
9	+ Sonstige laufende Erträge	84.014,96	60.592,50	5.634,00	1.264,77	0,00	16.517,58	6,11	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.411.103,67	412.309,54	1.652.451,26	1.264,77	241.572,80	1.049.939,39	53.565,91	
11	– Personalaufwendungen	8.185.744,42	4.857.857,08	1.326.887,87	530.556,79	304.142,59	281.408,16	884.891,93	
12	– Versorgungsaufwendungen	30.942,55	0,00	23.206,91	0,00	7.735,64	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.965.797,87	1.407.123,91	234.542,60	51.531,90	75.992,36	158.457,29	38.149,81	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.939.354,52	1.562.440,99	249.389,03	0,00	438,83	106.456,19	20.629,48	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	11.191,16	0,00	0,00	11.191,16	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.881,25	35.881,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.911.924,78	1.339.732,00	164.756,81	38.985,04	27.058,27	230.324,69	111.067,97	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.080.836,55	9.203.035,23	1.998.783,22	632.264,89	415.367,69	776.646,33	1.054.739,19	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.669.732,88	-8.790.725,69	-346.331,96	-631.000,12	-173.794,89	273.293,06	-1.001.173,28	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-10.669.732,88	-8.790.725,69	-346.331,96	-631.000,12	-173.794,89	273.293,06	-1.001.173,28	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-10.669.732,88	-8.790.725,69	-346.331,96	-631.000,12	-173.794,89	273.293,06	-1.001.173,28	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.000,00	0,00	18.900,00	0,00	11.400,00	10.700,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-41.000,00	0,00	-18.900,00	0,00	-11.400,00	-10.700,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.710.732,88	-8.790.725,69	-365.231,96	-631.000,12	-185.194,89	262.593,06	-1.001.173,28	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			55100	55301	11167	55302	55303	55401	
		Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschafts- schutz	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.452.049,54	-7.374.277,38	395.717,22	-695.302,28	-183.870,44	379.394,70	-973.711,36	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-8.452.049,54	-7.374.277,38	395.717,22	-695.302,28	-183.870,44	379.394,70	-973.711,36	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-8.452.049,54	-7.374.277,38	395.717,22	-695.302,28	-183.870,44	379.394,70	-973.711,36	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.000,00	0,00	-18.900,00	0,00	-11.400,00	-10.700,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.493.049,54	-7.374.277,38	376.817,22	-695.302,28	-195.270,44	368.694,70	-973.711,36	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	116.191,57	115,67	0,00	0,00	0,00	0,00	116.075,90	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	20.265,00	17.665,00	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	80.040,35	0,00	0,00	80.040,35	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	216.496,92	17.780,67	2.600,00	80.040,35	0,00	0,00	116.075,90	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.390,88	11.224,68	1.166,20	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.335.846,40	1.117.130,42	133.769,29	0,00	0,00	10.483,88	74.462,81	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	80.281,64	0,00	0,00	80.281,64	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.428.518,92	1.128.355,10	134.935,49	80.281,64	0,00	10.483,88	74.462,81	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.212.022,00	-1.110.574,43	-132.335,49	-241,29	0,00	-10.483,88	41.613,09	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-9.705.071,54	-8.484.851,81	244.481,73	-695.543,57	-195.270,44	358.210,82	-932.098,27	

# Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Produkt	55100	Stadtgrün
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	"Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)"
Produktverantwortung		Dr. Ute Fischer-Gäde

## Beschreibung des Produktes:

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten von öffentlichen und sonstigen Grünflächen und deren Bestandteile und Ausstattungen
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere an Bäumen und kommunalen Spielanlagen
- Erfüllung kleingartenbehördlicher Aufgaben

## Auftragsgrundlage:

- Bundeskleingartengesetz, Gemeinnützigkeitsrichtlinie M-V, BauGB, KV M-V, BGB, ROG, ZBau, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesbauordnung, Landesverfassung M-V, Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V

## Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

## Produktart:

Extern

## Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste

## Ziele:

### strategisch

- Nachhaltige Sicherung und Entwicklung einer lebensfähigen und lebenswerten Stadtlandschaft für diese und zukünftige Generationen ihrer Bürgerinnen und Bürger, "Grüne Stadt am Blauen Meer"
- Erhaltung und Entwicklung attraktiver Grünräume für verschiedene Freiraumnutzungen und landschaftsgebundene Erholung (gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse)
- Sicherung der landschaftsgestalterischen Beiträge für eine geordnete Entwicklung der städtebaulichen Strukturen sowie Erhaltung und Entwicklung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des baulichen Stadt- und Landschaftsbildes

### operativ

- Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen mit einem Mindestaufwand von 0,63 EUR/qm
- bedarfsgerechte Versorgung der Kinder (7-13 Jahre) und Jugendlichen (14-19 Jahre) mit Spielplätzen mit 7,50 m² Nettopspielfläche je Kind/Jugendlichen
- regelmäßige Prüfung der Kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle Kleingartenanlagen nach Bundeskleingartengesetz mindestens alle 3 Jahre
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirtschaftung von 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/2)

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55100100 Grünflächenplanung und -bau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100101 Freiflächenkonzepte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100102 Objektplanung und -bau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100103 Baufachliche Prüfung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100200 Grünflächenverwaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100201 Grünflächenmanagement	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100202 Genehmigungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
55100203 Ordnungsrechtliche Maßnahmen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
55100300 Unterhaltung Grünflächen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100301 Parks und Grünanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100302 Straßenbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100303 Sport- und Spielanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100304 Friedhofsbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100305 Baumpflege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100400 Unterhaltung Freiraumausstattung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100401 Wassertechnischen Anlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100402 Stadtmauer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100403 Brücken	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100404 Stadtmobiliar	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100500 Dienstleistungen für andere Ämter	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100501 Grünflächenplanung und -bau	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100502 Bewirtschaftung von Grünflächen	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100503 Wartung und Reparatur von Kfz und Geräten	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100504 Beschaffung von Kfz und Geräten	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100600 Kleingartenanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern und Intern
55100601 Anerkennung Kleingärtnerischer Gemeinnüt-	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern und Intern

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

	zigkeit		
55100602	Sonstige Kleingartenangelegenheiten	Pflichtig mit Ermessen	Extern

Finanzen in €						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	253.800,00	8.396.300,00	-8.142.500,00	262.800,00	9.472.500,00	-9.209.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	213.675,34	8.708.125,61	-8.494.450,27	412.309,54	9.203.035,23	-8.790.725,69
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-40.124,66	311.825,61	-351.950,27	149.509,54	-269.464,77	418.974,31

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Aufwand Grünflächenunterhaltung in EUR/m²	0,67	0,67	0,46	-0,21	-0,21
Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine	29	53	46	-7	17
Anzahl der zu kontrollierenden Bäume	50.358	45.000	39.117	0	-5358
Anzahl der zu kontrollierenden Spielanlagen	236	234	143	-91	-93
Nettospielfläche je m²/ Kind/Jugendliche	8,6	7,5	7,6	0,1	-1

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Produkt	55301	Friedhofswesen, Bestattungen
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	"Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)"
Produktverantwortung		Dr. Ute Fischer-Gäde

### Beschreibung des Produktes:

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten der kommunalen Friedhöfe und deren Bestandteile und Ausstattungen
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere an Grabmalen und Bäumen
- Bereitstellung von Grabstätten und Durchführung von Beisetzungen

### Auftragsgrundlage:

- Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land M-V vom 03.07.1998
- Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft vom 10.03.1975
- Vereinbarung der Bundesregierung mit dem Staat Israel zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe vom 21.06.1957

### Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen

### Ziele:

#### strategisch

- dauerhaftes zuverlässiges Absichern der gemeindlichen Bestattungsaufgaben als ein wichtiger Aspekt der kommunalen Daseinsvorsorge
- Erhalt und Entwicklung kommunaler Friedhöfe in angemessener Qualität und Quantität
- kontinuierliche Bereitstellung von Grabstätten für Erd- und Urnenbestattungen
- Erhaltung von Grabanlagen und Grabmalen, die ein Denkzeichen von geschichtlicher und volkskundlicher Bedeutung sind und zur allgemeinen Kultupflege gehören
- langfristige Sicherstellung eines würde- und pietätvollen Ablaufes der Beisetzungen

#### operativ

- stabile Einnahmenwirtschaft mit dem Ziel der 100%igen Kostendeckung
- Erarbeitung eines Bürgerschaftsbeschlusses zur Pflege der Ehrengräber "Bemerkenswerte Grabstätten" bis 12/13
- Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Neuen Friedhof Rostock zur Verwertung, Pflege und Wiederbelegung freier Grabflächen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzstatus bis 03/13

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55301100 Friedhofsverwaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301200 Friedhofsunterhaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301201 Bereitstellung von Grabstätten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301202 Unterhaltung der Kriegsgräber	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301203 Friedhofsbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301300 Bestattungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301301 Bereitstellung von Feierhallen u.ä.	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301302 Erdbestattungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301303 Urnenbesetzungen/Ascheverstreuerung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301304 Aus- / Umbettungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

### Finanzen in €

	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquidi-tätssaldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	2.141.900,00	2.064.800,00	77.100,00	1.692.300,00	2.317.400,00	-625.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.067.878,06	1.823.396,33	244.481,73	1.652.451,26	2.017.683,22	-365.231,96
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-74.021,94	-241.403,67	167.381,73	-39.848,74	-299.716,78	259.868,04

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Kostendeckungsgrad in %	73,8	73,0	81,9	8,9	8,1
Anzahl Feierhallennutzung	1.706	1.750	1.556	-194	-150

## Teilhaushalt 73





2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 12 Sicherheit und Ordnung  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 53 Ver- und Entsorgung  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 55 Natur- und Landschaftspflege  
 57 Wirtschaft und Tourismus

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		141.100	0,00	0,00	0,00	0,00	141.100,00	0,00	141.100,00	126.505,44	14.594,56	263.453,93	-136.948,49	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18.900.200	0,00	0,00	0,00	0,00	18.900.200,00	0,00	18.900.200,00	19.090.578,71	-190.378,71	18.721.153,89	369.424,82	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		251.300	0,00	0,00	0,00	0,00	251.300,00	0,00	251.300,00	192.354,33	58.945,67	218.019,36	-25.665,03	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		430.800	0,00	0,00	0,00	0,00	430.800,00	0,00	430.800,00	421.578,15	9.221,85	353.418,04	68.160,11	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		695.900	0,00	0,00	0,00	0,00	695.900,00	0,00	695.900,00	759.124,31	-63.224,31	948.373,37	-189.249,06	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		20.419.300	0,00	0,00	0,00	0,00	20.419.300,00	0,00	20.419.300,00	20.590.140,94	-170.840,94	20.504.418,59	85.722,35	0,00
11	- Personalaufwendungen		2.622.500	0,00	-3.833,33	0,00	0,00	2.618.666,67	0,00	2.618.666,67	2.923.052,12	-304.385,45	2.830.786,23	92.265,89	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		139.200	0,00	0,00	0,00	0,00	139.200,00	0,00	139.200,00	207.061,27	-67.861,27	167.052,30	40.008,97	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		22.128.600	0,00	0,00	0,00	0,00	22.128.600,00	0,00	22.128.600,00	22.150.377,19	-21.777,19	21.719.549,87	430.827,32	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		107.500	0,00	0,00	0,00	0,00	107.500,00	0,00	107.500,00	320.228,79	-212.728,79	330.150,25	-9.921,46	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		569.700	0,00	-888,50	0,00	0,00	568.811,50	0,00	568.811,50	457.380,62	111.430,88	534.822,02	-77.441,40	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		25.567.500	0,00	-4.721,83	0,00	0,00	25.562.778,17	0,00	25.562.778,17	26.058.099,99	-495.321,82	25.582.360,67	475.739,32	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.148.200	0,00	4.721,83	0,00	0,00	-5.143.478,17	0,00	-5.143.478,17	-5.467.959,05	324.480,88	-5.077.942,08	-390.016,97	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.914,00	-69.914,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,00	-13,00	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11 Innere Verwaltung
- 12 Sicherheit und Ordnung
- 51 Räumliche Planung und Entwicklung
- 53 Ver- und Entsorgung
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 55 Natur- und Landschaftspflege
- 57 Wirtschaft und Tourismus

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Verrechnung												
			Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.901,00	-69.901,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.148.200	0,00	4.721,83	0,00	0,00	-5.143.478,17	0,00	-5.143.478,17	-5.467.959,05	324.480,88	-5.008.041,08	-459.917,97	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.148.200	0,00	4.721,83	0,00	0,00	-5.143.478,17	0,00	-5.143.478,17	-5.467.959,05	324.480,88	-5.008.041,08	-459.917,97	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		467.500	0,00	0,00	0,00	0,00	467.500,00	0,00	467.500,00	467.500,00	0,00	391.000,00	76.500,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-467.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-467.500,00	0,00	-467.500,00	-467.500,00	0,00	-391.000,00	-76.500,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.615.700	0,00	4.721,83	0,00	0,00	-5.610.978,17	0,00	-5.610.978,17	-5.935.459,05	324.480,88	-5.399.041,08	-536.417,97	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung  
 12 Sicherheit und Ordnung  
 51 Räumliche Planung und Entwicklung  
 53 Ver- und Entsorgung  
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 55 Natur- und Landschaftspflege  
 57 Wirtschaft und Tourismus

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.662.100	0,00	4.721,83	0,00	0,00	-5.657.378,17	-30.008,80	-5.687.386,97	-4.965.298,37	-722.088,60	-219,87
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.662.100	0,00	4.721,83	0,00	0,00	-5.657.378,17	-30.008,80	-5.687.386,97	-4.965.298,37	-722.088,60	-219,87
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.662.100	0,00	4.721,83	0,00	0,00	-5.657.378,17	-30.008,80	-5.687.386,97	-4.965.298,37	-722.088,60	-219,87
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-467.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-467.500,00	0,00	-467.500,00	-467.500,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.129.600	0,00	4.721,83	0,00	0,00	-6.124.878,17	-30.008,80	-6.154.886,97	-5.432.798,37	-722.088,60	-219,87
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		8.000	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	652.420,71	-644.420,71	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	-300,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		8.000	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	652.720,71	-644.720,71	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		3.600	0,00	48.900,00	0,00	0,00	52.500,00	25.305,00	77.805,00	226.189,03	-148.384,03	1.015.176,30
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.754.400	0,00	-302.869,16	0,00	0,00	2.451.530,84	1.731.486,82	4.183.017,66	302.599,46	3.880.418,20	2.496.617,88
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.758.000	0,00	-253.969,16	0,00	0,00	2.504.030,84	1.756.791,82	4.260.822,66	528.788,49	3.732.034,17	3.511.794,18
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.750.000	0,00	253.969,16	0,00	0,00	-2.496.030,84	-1.756.791,82	-4.252.822,66	123.932,22	-4.376.754,88	-3.511.794,18
23	Finanzmittellüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-8.879.600	0,00	258.690,99	0,00	0,00	-8.620.909,01	-1.786.800,62	10.407.709,63	-	-5.308.866,15	-5.098.843,48



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 53701	Wesentlich 54501	Sonstig 11173	Sonstig 51105	Sonstig 12209	Sonstig 53301	Sonstig 53702
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßen- reinigung, Winterdienst	Verwaltung Amt 73	Umweltplanung- und -prüfung	Kommunaler Ordnungsdienst	Kommunale Wasser- versorgung	Abfall- management
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	126.505,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.299,34
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.090.578,71	15.534.400,93	3.530.985,99	0,00	0,00	0,00	0,00	9.763,76
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.354,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.525,31
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.578,15	0,00	0,00	0,00	553,77	0,00	1.248,00	1.790,37
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	759.124,31	730.392,31	10.542,32	0,00	0,00	0,00	0,00	8.329,49
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	20.590.140,94	16.264.793,24	3.541.528,31	0,00	553,77	0,00	1.248,00	153.708,27
11	– Personalaufwendungen	2.923.052,12	415.287,57	158.251,81	339.346,24	409.089,49	1.697,00	29.468,38	300.708,79
12	– Versorgungsaufwendungen	207.061,27	19.255,40	0,00	78.186,78	4.689,23	0,00	3.421,71	28.560,21
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.150.377,19	15.722.799,69	4.823.460,29	10.315,23	5.495,64	0,00	19.542,94	8.297,35
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	320.228,79	8.850,47	105,12	74,37	2.149,03	0,00	52.651,42	26.953,79
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	457.380,62	75.852,14	19.602,94	24.509,12	32.420,68	0,00	601,60	27.688,14
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	26.058.099,99	16.242.045,27	5.001.420,16	452.431,74	453.844,07	1.697,00	105.686,05	392.208,28
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.467.959,05	22.747,97	-1.459.891,85	-452.431,74	-453.290,30	-1.697,00	-104.438,05	-238.500,01
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.467.959,05	22.747,97	-1.459.891,85	-452.431,74	-453.290,30	-1.697,00	-104.438,05	-238.500,01
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.467.959,05	22.747,97	-1.459.891,85	-452.431,74	-453.290,30	-1.697,00	-104.438,05	-238.500,01
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	467.500,00	97.905,00	369.595,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-467.500,00	-97.905,00	-369.595,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.935.459,05	-75.157,03	-1.829.486,85	-452.431,74	-453.290,30	-1.697,00	-104.438,05	-238.500,01

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703	53800	54502	54503	55201	55204	55403	55404
		DSD	Abwasser- beseitigung	Sonderreinigung	Winterdienst	Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umwelt- management
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	3.763,44	0,00	2.301,82	0,00	9.126,42	0,00	0,00	90.014,42
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	458,58	0,00	5.723,34	2.225,71	7.020,40	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.610,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	298.558,34	4.021,14	0,00	0,00	112.668,74	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.002,32	0,00	0,00	1.040,00	0,00	0,00	5.162,50
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	304.931,78	6.023,46	2.760,40	0,00	128.558,50	2.225,71	7.020,40	95.176,92
11	– Personalaufwendungen	90.472,54	264.271,93	41.676,29	0,00	395.455,89	135.511,15	216.734,11	73.906,92
12	– Versorgungsaufwendungen	2.705,58	30.872,26	0,00	0,00	24.369,41	0,00	0,00	683,08
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.356,47	1.645,05	763.664,40	0,00	418.673,80	1.923,42	4.489,82	5.764,28
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	26.719,97	0,00	9.123,79	0,00	165.257,09	0,00	2.937,25	3.529,73
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	20.761,23	4.048,18	1.611,08	0,00	53.473,98	24.950,49	57.096,28	104.016,58
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	272.015,79	300.837,42	816.075,56	0,00	1.057.230,17	162.385,06	281.257,46	187.900,59
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	32.915,99	-294.813,96	-813.315,16	0,00	-928.671,67	-160.159,35	-274.237,06	-92.723,67
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	32.915,99	-294.813,96	-813.315,16	0,00	-928.671,67	-160.159,35	-274.237,06	-92.723,67
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	32.915,99	-294.813,96	-813.315,16	0,00	-928.671,67	-160.159,35	-274.237,06	-92.723,67
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	32.915,99	-294.813,96	-813.315,16	0,00	-928.671,67	-160.159,35	-274.237,06	-92.723,67

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		57301	57302						
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA	in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.030,82	75.188,20						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.566,86	1.170,93						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.655,37						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.597,68	78.014,50						
11	– Personalaufwendungen	3.870,57	47.303,44						
12	– Versorgungsaufwendungen	1.362,71	12.954,90						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.543,39	224.405,42						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	21.876,76						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	5.335,52	5.412,66						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	19.112,19	311.953,18						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.514,51	-233.938,68						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-15.514,51	-233.938,68						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-15.514,51	-233.938,68						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-15.514,51	-233.938,68						



## Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			53701	54501	11173	51105	12209	53301	53702
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßen- reinigung, Winterdienst	Verwaltung Amt 73	Umweltplanung- und -prüfung	Kommunaler Ordnungsdienst	Kommunale Wasser- versorgung	Abfall- management
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.965.298,37	91.997,86	-1.511.900,25	-407.767,46	-441.969,02	0,00	-48.237,37	-276.632,56
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.965.298,37	91.997,86	-1.511.900,25	-407.767,46	-441.969,02	0,00	-48.237,37	-276.632,56
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-4.965.298,37	91.997,86	-1.511.900,25	-407.767,46	-441.969,02	0,00	-48.237,37	-276.632,56
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-467.500,00	-97.905,00	-369.595,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.432.798,37	-5.907,14	-1.881.495,25	-407.767,46	-441.969,02	0,00	-48.237,37	-276.632,56
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	652.420,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	652.720,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	226.189,03	0,00	0,00	0,00	11.305,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	302.599,46	1.653,95	1.199,52	0,00	0,00	0,00	56.834,90	218,96
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	528.788,49	1.653,95	1.199,52	0,00	11.305,00	0,00	56.834,90	218,96
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	123.932,22	-1.653,95	-1.199,52	0,00	-11.305,00	0,00	-56.834,90	81,04
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-5.308.866,15	-7.561,09	-1.882.694,77	-407.767,46	-453.274,02	0,00	-105.072,27	-276.551,52

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703	53800	54502	54503	55201	55204	55403	55404
		DSD	Abwasser- beseitigung	Sonderreinigung	Winterdienst	Gewässer- runterhaltung und -aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umwelt- management
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	35.307,20	-80.350,52	-804.160,40	0,00	-737.194,38	-162.772,57	-269.230,30	-129.241,60
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	35.307,20	-80.350,52	-804.160,40	0,00	-737.194,38	-162.772,57	-269.230,30	-129.241,60
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	35.307,20	-80.350,52	-804.160,40	0,00	-737.194,38	-162.772,57	-269.230,30	-129.241,60
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	35.307,20	-80.350,52	-804.160,40	0,00	-737.194,38	-162.772,57	-269.230,30	-129.241,60
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	652.420,71	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	652.420,71	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	210.390,57	0,00	4.493,46	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1,00	0,00	0,00	0,00	209.779,01	0,00	951,41	-1,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,00	0,00	0,00	0,00	420.169,58	0,00	5.444,87	-1,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1,00	0,00	0,00	0,00	232.251,13	0,00	-5.444,87	1,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	35.306,20	-80.350,52	-804.160,40	0,00	-504.943,25	-162.772,57	-274.675,17	-129.240,60

## Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Zugeordnete Produkte im Teilergebnshaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 57301	Sonstig 57302						
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.886,72	-207.260,28						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-15.886,72	-207.260,28						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-15.886,72	-207.260,28						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.886,72	-207.260,28						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.185,44	26.776,27						
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.185,44	26.776,27						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.185,44	-26.776,27						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-21.072,16	-234.036,55						

# Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Produkt	53701	Abfallwirtschaft
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß

## Beschreibung des Produktes:

- Umsetzung der Abfallentsorgung im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock
- Erfassung und Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Haus- und Geschäftsmülls
- Kontrolle der Anschlusspflicht der Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden an die öffentliche Abfallentsorgung und Sicherung ausreichender Behälterkapazitäten
- Erfassung und Verwertung von Bioabfällen und Grünschnitt, Altpapier, Sperrmüll und Kleinschrott und schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushaltungen
- Bewirtschaftung der Recyclinghöfe als Annahmestelle für Abfälle aus Haushaltungen (außer Hausmüll)
- Erfassung und Verwertung von Elektronikschrott, Vollzug der Abfallsatzung
- Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen

## Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz  
Abfallwirtschaftsgesetz M-V  
Abfallsatzung und Abfallgebührensatzung

## Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen, Pflichtig - übertragene Aufgaben

## Produktart:

Extern

## Zielgruppe:

Einwohner/innen, Abgabepflichtige/r, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Touristen/Gäste

## Ziele:

### strategisch

- Reduzierung des Aufkommens überlassungspflichtiger Abfälle zur Beseitigung in kg/E und Abfälle zur Verwertung in kg/E
- Optimierung der Hol- und Bringsysteme zur Verbesserung der Erfassung der Abfälle mit dem Ziel die Menge der Abfälle zu reduzieren

### operativ

- Kostenoptimierung zur Gewährleistung einer sozialverträglichen Gebührengestaltung
- zuverlässige, wirtschaftliche und hygienische Entsorgung der im Abfallbehälter bereitgestellten Abfälle
- zuverlässigem, wirtschaftliche und hygienische Verwertung von Abfällen
- mindestens 50 % Verwertung
- Minimierung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
53701100 Abfallentsorgung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701101 Einsammlung und Transport Haus- / Geschäftsmüll	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701102 Restabfallbehandlung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701103 Sonderabfallentsorgung aus Haushalten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701104 Elektro- und Elektrogeräteerfassung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701105 Schrottabfuhr	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701106 Papiererfassung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701107 Bioabfallverwertung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701108 Sperrmüllverwertung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701109 Widerspruchsbearbeitung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701110 Gebührenbearbeitung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701111 Überwachung Abfallentsorgung gem. AbfS	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701112 Bewirtschaftung Recyclinghöfe	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701113 Abfallberatung / Öffentlichkeitsarbeit	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

## Finanzen in €

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	15.501.200,00	15.986.600,00	-485.400,00	15.941.200,00	15.958.800,00	-17.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	16.503.665,51	16.511.226,60	-7.561,09	16.264.793,24	16.339.950,27	-75.157,03
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.002.465,51	524.626,60	477.838,91	323.593,24	381.150,27	-57.557,03

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

---

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Kostendeckungsgrad in %	99,6	99,9	99,5	-0,4	-0,1
Verwertungsquote in %	53,4	53,6	53,8	0,2	0,4

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Produkt	54501	Straßenreinigung/Winterdienst
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Winterdienst
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß

### Beschreibung des Produktes:

- Reinigung und Winterdienst auf öffentlichen Straßen, Fußgängerzonen, Gehwegen, Radwegen und Parkplätzen
- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
- Aufrechterhaltung eines sauberen Erscheinungsbildes und der Stadthygiene
- Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen

### Auftragsgrundlage:

- § 50 des Straßen- und Wegegesetzes MV
- Straßenreinigungssatzung der HRO und Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der HRO

### Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r

### Ziele:

#### strategisch

- Schutz der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit
- Aufrechterhaltung eines sauberen Erscheinungsbildes und der Stadthygiene

#### operativ

- Gewährleistung einer satzungsgemäßen Reinigung
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- optimale Kostendeckung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54501100 Straßenreinigung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54501200 Gehwegreinigung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

### Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	3.616.300,00	5.574.200,00	-1.957.900,00	3.616.300,00	5.574.300,00	-1.958.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.523.286,93	5.405.981,70	-1.882.694,77	3.541.528,31	5.371.015,16	-1.829.486,85
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-93.013,07	-168.218,30	75.205,23	-74.771,69	-203.284,84	128.513,15

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Kostendeckungsgrad in %	64,2	64,9	65,9	1	2
Erfüllungsquote in %	100,0	100,0	100,0	0	0



## Teilhaushalt 74





## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

**Definición:** El **índice de productividad** ( $P$ ) se define como la relación entre el producto y los recursos utilizados.

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		60.800	0,00	0,00	0,00	0,00	60.800,00	0,00	60.800,00	91.043,88	-30.243,88	81.672,92	9.370,96	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	240,10	-140,10	276,47	-36,37	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	4.665,44	-4.565,44	2.044,98	2.620,46	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,30	-5,30	4,00	1,30	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		61.000	0,00	0,00	0,00	0,00	61.000,00	0,00	61.000,00	95.954,72	-34.954,72	83.998,37	11.956,35	0,00	
11	– Personalaufwendungen		929.800	0,00	0,00	0,00	0,00	929.800,00	0,00	929.800,00	963.997,00	-34.197,00	922.030,92	41.966,08	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		88.600	0,00	0,00	0,00	0,00	88.600,00	0,00	88.600,00	75.420,26	13.179,74	55.962,27	19.457,99	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		270.500	0,00	0,00	0,00	0,00	270.500,00	0,00	270.500,00	260.877,21	9.622,79	258.931,56	1.945,65	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		600	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	4.055,18	-3.455,18	3.145,31	909,87	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		5.000	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		56.700	0,00	0,00	0,00	0,00	56.700,00	0,00	56.700,00	60.303,84	-3.603,84	64.988,53	-4.684,69	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.351.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.351.200,00	0,00	1.351.200,00	1.369.653,49	-18.453,49	1.310.058,59	59.594,90	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.290.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.290.200,00	0,00	-1.290.200,00	-1.273.698,77	-16.501,23	-1.226.060,22	-47.638,55	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.290.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.290.200,00	0,00	-1.290.200,00	-1.273.698,77	-16.501,23	-1.226.060,22	-47.638,55	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.290.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.290.200,00	0,00	-1.290.200,00	-1.273.698,77	-16.501,23	-1.226.060,22	-47.638,55	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.290.200	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.290.200,00	0,00	-1.290.200,00	-1.273.698,77	-16.501,23	-1.226.060,22	-47.638,55	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.235.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.235.000,00	-13.309,04	-1.248.309,04	-1.213.977,54	-34.331,50	-19.222,12
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.235.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.235.000,00	-13.309,04	-1.248.309,04	-1.213.977,54	-34.331,50	-19.222,12
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.235.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.235.000,00	-13.309,04	-1.248.309,04	-1.213.977,54	-34.331,50	-19.222,12
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.235.000	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.235.000,00	-13.309,04	-1.248.309,04	-1.213.977,54	-34.331,50	-19.222,12
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	-5,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	-5,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		22.700	0,00	0,00	0,00	0,00	22.700,00	24.801,01	47.501,01	2.024,28	45.476,73	44.794,82
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		22.700	0,00	0,00	0,00	0,00	22.700,00	24.801,01	47.501,01	2.024,28	45.476,73	44.794,82
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-22.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.700,00	-24.801,01	-47.501,01	-2.019,28	-45.481,73	-44.794,82
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.257.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.257.700,00	-38.110,05	-1.295.810,05	-1.215.996,82	-79.813,23	-64.016,94



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 74 Lebensmittelüberwachung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400						
		Summe aller Produkte	Veterinär- und Lebensmittel überwachung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.043,88	91.043,88						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240,10	240,10						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.665,44	4.665,44						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	5,30	5,30						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	95.954,72	95.954,72						
11	– Personalaufwendungen	963.997,00	963.997,00						
12	– Versorgungsaufwendungen	75.420,26	75.420,26						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.877,21	260.877,21						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	4.055,18	4.055,18						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.000,00	5.000,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	60.303,84	60.303,84						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.369.653,49	1.369.653,49						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.273.698,77	-1.273.698,77						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.273.698,77	-1.273.698,77						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.273.698,77	-1.273.698,77						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.273.698,77	-1.273.698,77						

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 74 Lebensmittelüberwachung								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400					
		Summe aller Produkte	Veterinär- und Lebensmittel überwachung					
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.213.977,54	-1.213.977,54					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	0,00	0,00					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.213.977,54	-1.213.977,54					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.213.977,54	-1.213.977,54					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.213.977,54	-1.213.977,54					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	5,00	5,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5,00	5,00					
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.024,28	2.024,28					
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00					
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.024,28	2.024,28					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.019,28	-2.019,28					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.215.996,82	-1.215.996,82					

## Teilhaushalt 82





## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		161.700	0,00	0,00	0,00	0,00	161.700,00	0,00	161.700,00	245.976,46	-84.276,46	108.620,30	137.356,16	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		65.900	0,00	0,00	0,00	0,00	65.900,00	0,00	65.900,00	196.263,04	-130.363,04	184.260,12	12.002,92	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		470.800	0,00	86.000,00	0,00	0,00	556.800,00	0,00	556.800,00	698.825,28	-142.025,28	972.990,17	-274.164,89	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.410,14	-3.410,14	289,53	3.120,61	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		5.000	0,00	49.000,00	0,00	0,00	54.000,00	0,00	54.000,00	78.018,54	-24.018,54	2.409,55	75.608,99	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		703.400	0,00	135.000,00	0,00	0,00	838.400,00	0,00	838.400,00	1.222.493,46	-384.093,46	1.268.569,67	-46.076,21	0,00	
11	- Personalaufwendungen		1.188.200	0,00	0,00	0,00	0,00	1.188.200,00	0,00	1.188.200,00	1.288.478,34	-100.278,34	1.082.458,57	206.019,77	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		60.600	0,00	0,00	0,00	0,00	60.600,00	0,00	60.600,00	63.583,92	-2.983,92	63.729,08	-145,16	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		570.500	0,00	135.000,00	0,00	0,00	705.500,00	0,00	705.500,00	696.137,04	9.362,96	710.911,88	-14.774,84	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		43.900	0,00	0,00	0,00	0,00	43.900,00	0,00	43.900,00	109.508,13	-65.608,13	97.245,23	12.262,90	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		264.700	0,00	0,00	0,00	0,00	264.700,00	0,00	264.700,00	355.491,42	-90.791,42	198.479,47	157.011,95	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.127.900	0,00	135.000,00	0,00	0,00	2.262.900,00	0,00	2.262.900,00	2.513.198,85	-250.298,85	2.152.824,23	360.374,62	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.424.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.424.500,00	0,00	-1.424.500,00	-1.290.705,39	-133.794,61	-884.254,56	-406.450,83	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0	0,00</												

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.424.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.424.500,00	0,00	-1.424.500,00	-1.290.705,39	-133.794,61	-884.254,56	-406.450,83	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.424.500	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.424.500,00	0,00	-1.424.500,00	-1.290.705,39	-133.794,61	-884.254,56	-406.450,83	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.239.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.239.900,00	0,00	-1.239.900,00	-792.058,37	-447.841,63	-47.573,11
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.239.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.239.900,00	0,00	-1.239.900,00	-792.058,37	-447.841,63	-47.573,11
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.239.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.239.900,00	0,00	-1.239.900,00	-792.058,37	-447.841,63	-47.573,11
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.239.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.239.900,00	0,00	-1.239.900,00	-792.058,37	-447.841,63	-47.573,11
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	-750,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	-750,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		71.700	0,00	0,00	0,00	0,00	71.700,00	177.146,00	248.846,00	93.213,27	155.632,73	154.150,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		71.700	0,00	0,00	0,00	0,00	71.700,00	177.146,00	248.846,00	93.213,27	155.632,73	155.150,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-71.700	0,00	0,00	0,00	0,00	-71.700,00	-177.146,00	-248.846,00	-92.463,27	-156.382,73	-155.150,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.311.600	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.311.600,00	-177.146,00	-1.488.746,00	-884.521,64	-604.224,36	-202.723,11



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 82 Stadtforstamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55500	Sonstig 55306	Sonstig 55307			
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA			
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	245.976,46	245.976,46	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196.263,04	820,25	185.812,13	9.630,66			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	698.825,28	692.805,54	6.019,74	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.410,14	3.410,14	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	78.018,54	78.018,54	0,00	0,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.222.493,46	1.021.030,93	191.831,87	9.630,66			
11	– Personalaufwendungen	1.288.478,34	1.208.326,88	76.839,76	3.311,70			
12	– Versorgungsaufwendungen	63.583,92	63.583,92	0,00	0,00			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	696.137,04	575.095,70	120.999,46	41,88			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	109.508,13	109.166,75	341,38	0,00			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	355.491,42	347.236,79	2.391,55	5.863,08			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.513.198,85	2.303.410,04	200.572,15	9.216,66			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.290.705,39	-1.282.379,11	-8.740,28	414,00			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.290.705,39	-1.282.379,11	-8.740,28	414,00			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.290.705,39	-1.282.379,11	-8.740,28	414,00			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.290.705,39	-1.282.379,11	-8.740,28	414,00			

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 82 Stadforstamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
			55500	55306	55307				
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA				
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-792.058,37	-909.072,36	116.520,52	493,47				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-792.058,37	-909.072,36	116.520,52	493,47				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-792.058,37	-909.072,36	116.520,52	493,47				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-792.058,37	-909.072,36	116.520,52	493,47				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	750,00	750,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750,00	750,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	93.213,27	92.871,89	341,38	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.213,27	92.871,89	341,38	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-92.463,27	-92.121,89	-341,38	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-884.521,64	-1.001.194,25	116.179,14	493,47				

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 82 Stadtförstamt

Produkt	55500	Kommunale Forstwirtschaft
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produktverantwortung		Jörg Harmuth

### Beschreibung des Produktes:

- Nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen und naturnahen Forstwirtschaft und des FSC
- Erhaltung und Entwicklung des forstlichen und touristischen Wegenetzes sowie der touristischen Infrastruktur und attraktiver Waldbilder
- Sicherung, Pflege und Entwicklung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Natur und Landschaft, insbesondere der biologischen Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes

### Auftragsgrundlage:

- Landeswaldgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V, FFH-Richtlinie, FFH-Managementplan "Wälder und Moore der Rostocker Heide", Forsteinrichtungswerk, NSG-VO, LSG-VO, Bürgerschaftsbeschluss 1887/71/1999 zur FSC-Zertifizierung

### Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

### Ziele:

#### strategisch

- nachfrage- und absatzbedingte Bereitstellung einer Holzeinschlagsmenge im Rahmen des Nachhaltigkeitsatzes (3,1 fm/(ha\*a))
- bedarfsgerechte Versorgung mit Wander- und Radwanderwegen (87 km) sowie Reitwegen (61 km)

#### operativ

- Reduzierung der Wilddichte (insbes. Rotwild) zur Förderung der waldbau- und naturschutzfachlich sowie zur klimatischen und wirtschaftlichen Risikominimierung gewünschten vielfältigen Baumartenmischung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55500100 Ökosystemmanagement	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500101 Waldschutz	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500102 Waldpflege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500103 Forstplanung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500104 Biotop- und Artenschutz	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500105 Schutzgebiete	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500106 Jagd	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500200 Sozialfunktion Wald	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500201 Erholungswald	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500202 Umweltbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500300 Nutzung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500301 Holznutzung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500302 Sonstige Walderzeugnisse	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500400 Dienstleistungen für Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500401 Stellungnahmen und Gutachten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500402 Aus- und Fortbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500403 Amtshilfe	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500404 Sonstige Dienstleistungen für Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

### Finanzen in €

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	636.000,00	1.998.600,00	-1.362.600,00	626.000,00	1.955.400,00	-1.329.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.137.838,59	2.162.163,74	-1.024.325,15	1.021.030,93	2.303.410,04	-1.282.379,11
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	501.838,59	163.563,74	338.274,85	395.030,93	348.010,04	47.020,89



## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Nutzungsmenge Holz in fm	13.621	7.500	10.848	3.348	-2.773
Anteil FFH-LRT A & B in %	94,0%	≥94%	94,0%		0
FSC-Zertifikat	ja	ja	ja		
Verbissschaden in %	k.A.	<15%	<13%		
Beh. v. Umwandlungsbeständen in ha	170,35	≥20	164,10		-6
Mahd (Mähen von Gras und Getreide) tourist. Wege in km	140	140	140	0	0
Erträge aus Holzverkauf in EUR	787.467	310.000	510.705	200.705	-276.762

## Teilhaushalt 83



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

verantwortlich:

<b>Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:</b>	12 Sicherheit und Ordnung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
---	--

[illegible]

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung  
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.919.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.919.900,00	0,00	-1.919.900,00	-1.079.998,32	-839.901,68	-846.940,83	-233.057,49	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.919.900	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.919.900,00	0,00	-1.919.900,00	-1.079.998,32	-839.901,68	-846.940,83	-233.057,49	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung  
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.908.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.908.300,00	-39.525,43	-1.947.825,43	-947.323,58	-1.000.501,85	-44.234,59	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.908.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.908.300,00	-39.525,43	-1.947.825,43	-947.323,58	-1.000.501,85	-44.234,59	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.908.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.908.300,00	-39.525,43	-1.947.825,43	-947.323,58	-1.000.501,85	-44.234,59	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.908.300	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.908.300,00	-39.525,43	-1.947.825,43	-947.323,58	-1.000.501,85	-44.234,59	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.309,00	-1.309,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		6.000	0,00	269.800,00	0,00	0,00	275.800,00	19.255,96	295.055,96	16.961,84	278.094,12	275.569,35	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.000	0,00	269.800,00	0,00	0,00	275.800,00	19.255,96	295.055,96	18.270,84	276.785,12	275.569,35	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-6.000	0,00	-269.800,00	0,00	0,00	-275.800,00	-19.255,96	-295.055,96	-18.270,84	-276.785,12	-275.569,35	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.914.300	0,00	-269.800,00	0,00	0,00	-2.184.100,00	-58.781,39	-2.242.881,39	-965.594,42	-1.277.286,97	-319.803,94	



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			54802	12208	54804	54805			
		Summe aller Produkte	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Hafen- und Schifffahrtsan- gelegenheiten / Seemannsamt	Fischereihafen GmbH	Spülfeld- bewirtschaftung - BgA			
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	68.597,05	0,00	68.597,05	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.122,10	0,00	282.122,10	0,00	0,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.752,00	0,00	30.752,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	381.471,15	0,00	381.471,15	0,00	0,00			
11	– Personalaufwendungen	1.068.441,72	0,00	1.068.441,72	0,00	0,00			
12	– Versorgungsaufwendungen	25.961,87	0,00	25.961,87	0,00	0,00			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.570,63	0,00	49.570,63	0,00	0,00			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	82.564,15	0,00	82.564,15	0,00	0,00			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	168.859,12	0,00	168.859,12	0,00	0,00			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	66.071,98	0,00	66.071,98	0,00	0,00			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.461.469,47	0,00	1.461.469,47	0,00	0,00			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.079.998,32	0,00	-1.079.998,32	0,00	0,00			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.079.998,32	0,00	-1.079.998,32	0,00	0,00			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.079.998,32	0,00	-1.079.998,32	0,00	0,00			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.079.998,32	0,00	-1.079.998,32	0,00	0,00			



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			54802	12208	54804	54805			
		Summe aller Produkte	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Hafen- und Schifffahrtsan- gelegenheiten / Seemannsamt	Fischereihafen GmbH	Spülfeld- bewirtschaftung - BgA			
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-947.323,58	0,00	-947.323,58	0,00	0,00			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-947.323,58	0,00	-947.323,58	0,00	0,00			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-947.323,58	0,00	-947.323,58	0,00	0,00			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-947.323,58	0,00	-947.323,58	0,00	0,00			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.309,00	0,00	1.309,00	0,00	0,00			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	16.961,84	3.048,48	13.913,36	0,00	0,00			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.270,84	3.048,48	15.222,36	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.270,84	-3.048,48	-15.222,36	0,00	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-965.594,42	-3.048,48	-962.545,94	0,00	0,00			

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Produkt	54801	Maritime Wirtschaft und Hafenbau
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	548	Häfen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

### Beschreibung des Produktes:

- Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung und Aktivierung von Investitionen im Wasser- und Verkehrsanlagenbau
- Überwachung und Instandhaltung der wasserbaulichen Anlagen einschließlich technischer Ausstattung und Verkehrsflächen
- Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der wasserbaulichen Anlagen und hafenbezogener Areale
- Wahrnehmung der Aufgaben der technischen staatlichen Verwaltung für öffentlich geforderte Hafen- und Wasserbauvorhaben

### Auftragsgrundlage:

- Vertrag mit LFI M-V zur Wahrnehmung der Aufgaben der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung auf Grundlage der Z Bau zu §44 LHO

### Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

### Ziele:

#### strategisch

- Aufrechterhaltung und Entwicklung der Hafeninfrastruktur auf neuestem technischen Niveau zur Steigerung der wirtschaftlichen und touristischen Attraktivität der kommunalen Häfen
- Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Landesförderinstitut M-V (baufachliche Prüfung)

#### operativ

- Optimierung der finanziellen Ausstattung zum Ausbau der Hafeninfra- und -suprastruktur
- Einhaltung Prüfplan für baufachliche Prüfung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54801100 Maritime Wirtschaft	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801101 Hafenentwicklung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801102 Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Hafenbereiche	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801200 Hafenbau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801201 Hafeninfrastruktur	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801202 Hafensuprastruktur	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801300 Baufachliche Prüfungen Hafenanlagen M-V	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

### Finanzen in €

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	67.000,00	722.600,00	-655.600,00	428.100,00	1.610.700,00	-1.182.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	434.759,24	1.499.462,69	-1.064.703,45	454.533,41	1.763.003,11	-1.308.469,70
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	367.759,24	776.862,69	-409.103,45	26.433,41	152.303,11	-125.869,70

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweichungen 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Erträge aus baufachlichen Prüfungen in EUR	19.078	20.000	0	-20.000	-19.078
Erträge aus Entgelten und Gebühren in EUR	51.457	47.000	61.123	14.123	9.666
Auslastungsgrad in %	100,0%	100,0%	100,0%	0	0

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Produkt	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	548	Häfen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

### Beschreibung des Produktes:

- Verwaltung der Hafenanlagen
- Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung von Flächen und Liegeplätzen unter Gewährung von Hafendienstleistungen in den kommunalen Häfen
- Vorbereitung, Durchführung und Aktivierung von Investitionen im Hafenbau sowie Überwachung und Instandhaltung der Hafenanlagen einschließlich technischer Ausstattung

### Auftragsgrundlage:

- Entgeltordnung für Hafendienstleistungen
- Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen
- Hafennutzungsordnung HRO

### Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

### Produktart:

Extern

### Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Behörden

### Ziele:

#### strategisch

- Vorhalten einer intakten Hafeninfrastruktur auf technisch bestmöglichem Standard und optimale Bewirtschaftung zur Stärkung der maritimen Wirtschaft und der Tourismusbranche

#### operativ

- Verbesserung/Erweiterung der industriellen Absetz- und Klassieranlage hinsichtlich Funktionalität und Aufnahmekapazitäten
- Optimierung der Vermarktungsstrategie für gereiftes Baggergut
- angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entsprechend der Priorität
- Einnahmesicherung aus Bewirtschaftung und Vermarktung des Stadthafens und des Spülfeldes

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54802100 Hafenbau und -bewirtschaftung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54802200 Spülfeldbewirtschaftung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54802300 Dienstleistungen Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

### Finanzen in €

	Einzah-lungen	Auszah-lungen	Liquidi-tätssaldo	Erträge	Aufwen-dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	12.977.700,00	14.046.000,00	-1.068.300,00	2.006.500,00	1.736.600,00	269.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	7.003.248,68	8.686.434,39	-1.683.185,71	992.761,91	1.471.196,31	-478.434,40
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-5.974.451,32	-5.359.565,61	-614.885,71	-1.013.738,09	-265.403,69	-748.334,40

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich-ungen 2016 (Soll-Ist-Vergleich)	Verände-rung ge-genüber Haus-haltsvor-jahr
Erträge aus der Bewirtschaftung in EUR	525.268	597.500	506.357	-91.143	-18.910
Erträge aus Mieten und Pachten in EUR	486.907	1.000.000	466.115	-533.885	-20.792
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in EUR	533.790	562.500	435.031	-127.469	-98.759
Auslastungsquote in %	60,0	100,0	50,0	-50	-10

## Teilhaushalt 90



## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen															
verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016						2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		194.425.500	0,00	0,00	0,00	0,00	194.425.500,00	0,00	194.425.500,00	220.492.955,05	-26.067.455,05	185.640.345,67	34.852.609,38	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		113.276.300	0,00	1.966.500,00	0,00	0,00	115.242.800,00	0,00	115.242.800,00	112.377.287,55	2.865.512,45	110.058.202,79	2.319.084,76	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		5.600	0,00	0,00	0,00	0,00	5.600,00	0,00	5.600,00	7.655,00	-2.055,00	10.022,58	-2.367,58	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		307.707.400	0,00	1.966.500,00	0,00	0,00	309.673.900,00	0,00	309.673.900,00	332.877.897,60	-23.203.997,60	295.708.571,04	37.169.326,56	0,00
11	- Personalaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		6.473.000	0,00	0,00	0,00	0,00	6.473.000,00	0,00	6.473.000,00	8.568.113,80	-2.095.113,80	6.244.742,07	2.323.371,73	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.450.000	0,00	0,00	0,00	0,00	1.450.000,00	0,00	1.450.000,00	1.113.988,04	336.011,96	1.258.844,07	-144.856,03	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		7.923.000	0,00	0,00	0,00	0,00	7.923.000,00	0,00	7.923.000,00	9.682.101,84	-1.759.101,84	7.503.586,14	2.178.515,70	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		299.784.400	0,00	1.966.500,00	0,00	0,00	301.750.900,00	0,00	301.750.900,00	323.195.795,76	-21.444.895,76	288.204.984,90	34.990.810,86	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.557.100	0,00	0,00	0,00	0,00	1.557.100,00	0,00	1.557.100,00	2.306.419,28	-749.319,28	1.377.280,99	929.138,29	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		6.258.400	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	6.158.400,00	0,00	6.158.400,00	4.254.789,79	1.903.610,21	6.940.817,09	-2.686.027,30	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-4.701.300	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-4.601.300,00	0,00	-4.601.300,00	-1.948.370,51	-2.652.929,49	-5.563.536,10	3.615.165,59	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		295.083.100	0,00	2.066.500,00	0,00	0,00	297.149.600,00	0,00	297.149.600,00	321.247.425,25	-24.097.825,25	282.641.448,80	38.605.976,45	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2015	2015	2017
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		295.083.100	0,00	2.066.500,00	0,00	0,00	297.149.600,00	0,00	297.149.600,00	321.247.425,25	-24.097.825,25	282.641.448,80	38.605.976,45	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		295.083.100	0,00	2.066.500,00	0,00	0,00	297.149.600,00	0,00	297.149.600,00	321.247.425,25	-24.097.825,25	282.641.448,80	38.605.976,45	0,00

2016

## 01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermäch- tigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2016					2016	2015	2016	2016	2016	2017
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		298.437.500	0,00	1.966.500,00	0,00	0,00	300.404.000,00	0,00	300.404.000,00	323.459.942,01	-23.055.942,01	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-4.523.000	0,00	100.000,00	0,00	0,00	-4.423.000,00	0,00	-4.423.000,00	-2.121.317,70	-2.301.682,30	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		293.914.500	0,00	2.066.500,00	0,00	0,00	295.981.000,00	0,00	295.981.000,00	321.338.624,31	-25.357.624,31	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		293.914.500	0,00	2.066.500,00	0,00	0,00	295.981.000,00	0,00	295.981.000,00	321.338.624,31	-25.357.624,31	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		293.914.500	0,00	2.066.500,00	0,00	0,00	295.981.000,00	0,00	295.981.000,00	321.338.624,31	-25.357.624,31	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		15.058.400	0,00	0,00	0,00	0,00	15.058.400,00	0,00	15.058.400,00	15.175.743,98	-117.343,98	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		15.058.400	0,00	0,00	0,00	0,00	15.058.400,00	0,00	15.058.400,00	15.175.743,98	-117.343,98	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		15.058.400	0,00	0,00	0,00	0,00	15.058.400,00	0,00	15.058.400,00	15.175.743,98	-117.343,98	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		308.972.900	0,00	2.066.500,00	0,00	0,00	311.039.400,00	0,00	311.039.400,00	336.514.368,29	-25.474.968,29	0,00





Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 61101	Sonstig 61103	Sonstig 61201				
		Summe aller Produkte	Steuern	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	220.492.955,05	208.805.777,99	11.687.177,06	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	112.377.287,55	0,00	112.377.287,55	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.655,00	7.655,00	0,00	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	332.877.897,60	208.813.432,99	124.064.464,61	0,00				
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.568.113,80	8.568.113,80	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.113.988,04	1.113.988,04	0,00	0,00				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.682.101,84	9.682.101,84	0,00	0,00				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	323.195.795,76	199.131.331,15	124.064.464,61	0,00				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.306.419,28	1.858.730,15	0,00	447.689,13				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.254.789,79	910.873,00	0,00	3.343.916,79				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.948.370,51	947.857,15	0,00	-2.896.227,66				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	321.247.425,25	200.079.188,30	124.064.464,61	-2.896.227,66				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	321.247.425,25	200.079.188,30	124.064.464,61	-2.896.227,66				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	321.247.425,25	200.079.188,30	124.064.464,61	-2.896.227,66				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 61101	Sonstig 61103	Sonstig 61201			
		Summe aller Produkte	Steuern	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	323.459.942,01	199.395.477,40	124.064.464,61	0,00			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	-2.121.317,70	800.577,26	0,00	-2.921.894,96			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	321.338.624,31	200.196.054,66	124.064.464,61	-2.921.894,96			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	321.338.624,31	200.196.054,66	124.064.464,61	-2.921.894,96			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	321.338.624,31	200.196.054,66	124.064.464,61	-2.921.894,96			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.175.743,98	0,00	15.175.743,98	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.175.743,98	0,00	15.175.743,98	0,00			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.175.743,98	0,00	15.175.743,98	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	336.514.368,29	200.196.054,66	139.240.208,59	-2.921.894,96			

## Wesentliche Produkte Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61101	Steuern
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktverantwortung		Corina Kamke

### Beschreibung des Produktes:

- Erhebung der grundstücksbezogenen Abgaben, der Gewerbesteuer, der Zweitwohnungssteuer, der Hundesteuer und der Vergnügungs-Steuer nach den geltenden Rechtsnormen (Gesetze, Satzungen)
- Vereinnahmung der Steuerbeteiligungen
- Bereitstellen als allgemeines Deckungsmittel zur Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes zur Erreichung des Haushaltsausgleichs

**Auftragsgrundlage:** GG, KAG M-V, Kommunalverfassung, AO, Gemeindefinanzreformgesetz M-V, Spielbankgesetz M-V, Haushaltssatzung, Kommunale Abgabensatzungen, Steuergesetze

**Art der Aufgabe:** Pflichtig mit Ermessen

**Produktart:**

Extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

### Ziele:

#### strategisch

- zur Haushaltskonsolidierung beitragen durch Sicherung des Steueraufkommens

#### operativ

- Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und kommunalen Aufwandsteuern
- Anschreiben der Finanzämter zu fehlenden Gewerbesteuermessbescheiden
- Intensivierung der Hundekontrollen

### Leistungen:

### Art der Aufgabe

### Leistungsart

### Finanzen in €

	Einzahlun- gen	Auszahl- ungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	181.004.300,00	7.423.000,00	173.581.300,00	183.951.200,00	8.873.000,00	175.078.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	209.198.878,36	9.002.821,60	200.196.056,76	210.672.163,14	10.592.974,84	200.079.188,30
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	28.194.578,36	1.579.821,60	26.614.756,76	26.720.963,14	1.719.974,84	25.000.988,30

Grund-/ Kennzahlen	Ergebnis 2015	Planung 2016	Ergebnis 2016	Abweich- ungen 2016 (Soll-Ist- Vergleich)	Verände- rung ge- genüber Haus- haltsvor- jahr
Steueraufkommen gesamt in EUR	174.745.894	182.395.500	208.805.778	26.410.278	34.059.884
Aufkommen Grundsteuer B in EUR	22.539.954	22.500.000	22.583.994	83.994	44.040
Hebesatz Grundsteuer B in %	480,0%	480,0%	480,0%	0	0
Aufkommen Gewerbesteuer in EUR	82.748.507	88.645.200	114.805.437	26.160.237	32.056.930
Hebesatz Gewerbesteuer in %	465,0%	465,0%	465,0%	0	0
Aufkommen sonstige Gemeindesteuern in EUR	3.232.561	2.943.500	3.495.383	551.883	262.822
Gewerbesteuerumlage in EUR	6.244.742	6.473.000	8.568.114	2.095.114	2.323.372
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in EUR	55.035.089	55.662.200	55.370.821	-291.379	335.732
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in EUR	12.113.384	12.574.600	12.482.969	-91.631	369.585
Steueraufkommen je Einwohner in EUR	859,38	893,36	1006,23	113	147

\*Anzahl EW zum Zeitpunkt der Planung 204.167; Anzahl EW zum Zeitpunkt der Rechnungslegung 207.513



## 4. Anhang



## Inhaltsverzeichnis Anhang

I.	Rechtsgrundlagen	5
II.	Gliederung des Jahresabschlusses	5
III.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
IV.	Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz	9
1.	Anlagevermögen	9
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	9
1.2.	Sachanlagen.....	12
1.2.1.	Wald, Forsten .....	12
1.2.2.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte .....	13
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte .....	14
1.2.4.	Infrastrukturvermögen .....	16
1.2.5.	Kunstgegenstände .....	18
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge .....	19
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	19
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau .....	21
1.3.	Finanzanlagen .....	23
2.	Umlaufvermögen	26
2.1.	Vorräte	26
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	30
2.4.	Guthaben bei Kreditinstituten	30
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	30
V.	Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz	31
1.	Eigenkapital	31
1.1.	Allgemeine Kapitalrücklage	31
1.2.	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	31
1.3.	Ergebnisvortrag	32
1.4.	Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag	32
2.	Sonderposten	32
2.1.	Sonderposten des Anlagevermögens	32
2.2.	Sonderposten für den Gebührenausschlag	33
2.3.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	33
2.4.	Sonstige Sonderposten	33



2.5.	Entwicklung der Sonderposten	34
3.	Rückstellungen	36
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36
3.2.	Steuerrückstellungen	36
3.3.	Sonstige Rückstellungen	36
4.	Verbindlichkeiten	37
4.1.	Anleihen	38
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	38
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	38
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	38
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	39
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	39
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	39
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	40
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	41
4.10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	41
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	42
5.1.	Grabnutzungsentgelte	42
5.2.	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	42
5.3.	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	42
VI.	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	43
1.	Steuern und ähnliche Abgaben .....	43
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge .....	46
3.	Erträge der sozialen Sicherung .....	48

4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	49
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	50
6.	Sonstige laufende Erträge.....	51
7.	Personalaufwendungen .....	53
8.	Versorgungsaufwendungen .....	54
9.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	55
10.	Abschreibungen .....	56
11.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	57
12.	Aufwendungen der sozialen Sicherung .....	58
13.	Sonstige laufende Aufwendungen.....	60
14.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge .....	61
15.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen .....	62
16.	Außerordentliche Erträge .....	62
17.	Außerordentliche Aufwendungen .....	63
VII.	Erläuterungen zur Finanzrechnung .....	64
1.	Wesentliche Unterschiede .....	64
2.	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	66
3.	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit.....	70
4.	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit .....	72
VIII.	Überschreitungen der Gesamtermächtigung nach Abschluss des Haushaltsjahres .....	74
IX.	Erläuterungen zu den Teilrechnungen .....	75
1.	Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters .....	75
2.	Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt .....	77
3.	Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe.....	80
4.	Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt .....	83
5.	Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt .....	84
6.	Teilhaushalt 30 Rechtsamt.....	86
7.	Teilhaushalt 32 Stadtamt .....	87
8.	Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt.....	90
9.	Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport .....	95
10.	Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek .....	98
11.	Teilhaushalt 43 Volkshochschule .....	99
12.	Teilhaushalt 44 Konservatorium.....	100
13.	Teilhaushalt 45 Städtische Museen.....	101
14.	Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl.....	103

15.	Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt .....	108
16.	Teilhaushalt 60 Bauamt .....	109
17.	Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft .....	110
18.	Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt .....	113
19.	Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt .....	116
20.	Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege.....	120
21.	Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz .....	122
22.	Teilhaushalt 82 Forstamt.....	127
23.	Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt .....	129
24.	Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung .....	131
X.	Sonstige Angaben	134
1.	Trägerschaften bei Sparkassen	134
2.	Einschränkungen von Grundbesitzrechten	134
3.	Konzessionsverträge	135
4.	Bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen	136
5.	Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften	136
6.	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	136
7.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen	138
8.	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	138
9.	Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle	139
10.	Beteiligungen	141
11.	Mitgliedschaften	142
12.	Sonstige wesentliche Verträge	144
12.1.	Verpflichtende Verträge	145
12.2.	Berechtigende Verträge	151
12.3.	Erschließungsverträge	153
13.	Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben	154
14.	Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer	158
15.	Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen	158

## ANHANG

der Hansestadt Rostock – zum Jahresabschluss 2016

### I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der Hansestadt Rostock wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V erstellt. Die §§ 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik M-V vom 25. Februar 2008 einschließlich der ersten Änderung vom 13. Dezember 2011 wurden dabei angewandt. Der Jahresabschluss 2016 wurde nicht fristgerecht aufgestellt.

### II. Gliederung des Jahresabschlusses

I.S.d. § 63 GemHVO-Doppik M-V fanden die Gliederungsvorschriften nach der bis zum 5. Juni 2016 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik M-V uneingeschränkt Beachtung. Demnach besteht der Jahresabschluss aus der Bilanz zum 31.12.2016, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2016, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den im § 60 Abs. 3 KV M-V genannten Anlagen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 43 GemHVO-Doppik M-V sowie der §§ 44 Abs. 2, 45 Abs. 2, 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V. Die Gliederung der Bilanz der Hansestadt Rostock richtet sich nach der Mindestgliederung des § 47 Abs. 4 und Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V. Es wurden demnach keine zusätzlichen Bilanzpositionen eingefügt oder umbenannt.

Die Werte im Jahresabschluss sind in EUR ausgewiesen.

### III. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses bestand die Aufgabe darin, das Vermögen und die Schulden der Hansestadt Rostock zu erfassen und zu bewerten. Hierbei waren Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu beachten und zu unterscheiden. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss.

Die Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss erfolgten nach den Bestimmungen des § 60 KV M-V und der GemHVO-Doppik M-V.

Bei den Betrieben gewerblicher Art (BgA) erfolgte die Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten nach dem Steuerrecht. Die Wertansätze, steuerlichen Abschreibungsätze und -verfahren wurden i.S.d. § 41 GemHVO-Doppik M-V berücksichtigt.

Neben den gesetzlichen Regelungen waren ebenfalls die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Inventur zu beachten. Die Grundsätze für die Ordnungsmäßigkeit der laufenden Buchführung und Inventur sollen sicherstellen, dass sich sachverständige Dritte in angemessener Zeit einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können und Manipulationsmöglichkeiten verhindert werden.

Gemäß § 30 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V wurde vor der Aufstellung des Jahresabschlusses eine Inventur nach § 31 GemHVO-Doppik M-V durchgeführt und ein Inventar mit allen Vermögensgegenständen und Schulden aufgestellt.

Nach der geltenden Geschäftsanweisung zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres sowie der Inventurrichtlinie der Hansestadt Rostock wird die Fortschreibung der Vermögenswerte und der damit verbundenen Sonderposten auf der Grundlage der GemHVO-Doppik M-V und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften bis zum Stichtag des Jahresabschlusses gewährleistet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Hansestadt Rostock erfolgt i.S.d. § 33 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen. Somit stellen diese, die wertmäßige Obergrenze dar.

Gemäß dem § 34 Abs. 2 GemHVO Doppik M-V wurde grundsätzlich für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Ministerium für Inneres und Europa bekannt gegebene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt.

Vermögensgegenstände wurden in dem Jahresabschluss nur aufgenommen, wenn der Hansestadt Rostock mindestens das wirtschaftliche Eigentum zustand. Wirtschaftlicher Eigentümer ist derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand in einer Weise ausübt, dass dadurch ein Dritter, z.B. der Eigentümer nach bürgerlichem Recht, wirtschaftlich auf Dauer von der Einwirkung ausgeschlossen ist (§ 39 Abs. 2 Nr. 1 AO). Die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand hat in der Regel derjenige, bei dem Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten der Sache liegen.

Dem Bewertungsgrundsatz des Prinzips der Einzelbewertung folgend, wurden grundsätzlich das Vermögen und die Schulden einzeln bewertet.

Die Ausübung von Wahlrechten erfolgt gemäß dem „Beschluss der Bürgerschaft über die Ausübung von Wahlrechten für die Bewertung und Bilanzierung von kommunalem Vermögen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik M-V)“ 2011/BV/2468.

Unter Beachtung der Regelungen des § 31 GemHVO-Doppik M-V wurden Bewertungsvereinfachungsverfahren zur Anwendung gebracht. Zur Anwendung weiterer Wertermittlungsverfahren oder besonderer Bewertungsvorschriften sowie weiterer Angaben wird auf die Abschnitte „Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz“ und „Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz“ verwiesen.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im Finanzsoftwaresystem proDoppik integrierten Anlagenbuchhaltung.

Gemäß dem § 12 KomDoppikEG M-V wurden Änderungen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Verbindlichkeiten oder Rückstellungen nicht oder fehlerhaft angesetzt worden waren. Die

unterlassenen Wertansätze wurden nachgeholt oder die Wertansätze wurden berichtigt. Einzeldarstellungen im Anhang zu den Änderungen erfolgen für Wertansätze ab 50 TEUR.

Die ausgewiesenen Bestände der Bilanz und der Anlagenübersicht stimmen zum Jahresabschluss zum 31.12.2016 überein. Die Werte der Bilanz zum Jahresabschluss 2015 wurden als Vorjahreswerte der Bilanz zum 31.12.2016 übernommen. Änderungen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V wurden unterjährig vorgenommen, wodurch die Vorjahreswerte nicht verändert wurden. Im Gegensatz dazu weist die Anlagenübersicht aufgrund der tatsächlichen bzw. geschätzten Anschaffungs- und Herstellungsdaten der einzelnen Vermögensgegenstände und Sonderposten auch die Änderungen in den Vorjahren einschließlich Abschreibungen aus. Daher stimmen die Vorjahreswerte der Anlagenübersicht zum Jahresabschluss 2016 systembedingt nicht mit der Anlagenübersicht zur Bilanz zum Jahresabschluss 2015 überein.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen im Abschnitt IV. wird auf die Werte der Bilanz abgestellt. Die Aufsummierung einzelner Unterpositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.

## **IV. Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

#### **1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen von Dritten mit einer mehrjährigen Zweckbindung wurden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Diese wurden an die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH), die Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, die IGA Rostock 2003 GmbH, die Rostocker Straßenbahn AG, die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH und die Technologiepark Warnemünde GmbH gewährt. An diesen Unternehmen ist die Hansestadt Rostock direkt oder indirekt beteiligt. Des Weiteren erhielt der Stadtsportbund Rostock e.V. im Rahmen der Sportförderung Zuwendungen. Für die Errichtung des Gemeindechorhauses St. Johannis erhielt die Kirchgemeinde St. Johannis Zuwendungen.

Geleistete Investitionszuwendungen an Dritte mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung wurden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. - falls diese kürzer war - über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung abgeschrieben. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege im Rahmen der Kindertagespflege, für Löschwasserleitungen und Regenwasserkanäle an die Eurawasser Nord GmbH bzw. den Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) und für der Gebäude der Hansestadt Rostock an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock.



Immaterielle Vermögensgegenstände, die als Standardsoftware und mit Anschaffungskosten zwischen 60,01 EUR und 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer deklariert waren, wurden wie geringwertige Vermögensgegenstände behandelt und im Inventarverzeichnis erfasst. Zum Jahresabschluss wurden sie vollständig abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben oder die selbst hergestellt wurden, durften gemäß dem Bilanzierungsverbot des § 40 GemHVO-Doppik M-V nicht bilanziert werden.

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände beziehen sich auf gewährte Zuwendungen an Unternehmen, Eigenbetriebe und Zweckverbände, an denen die Hansestadt Rostock beteiligt ist, an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege und an die Städtebaulichen Sondervermögen. Über deren Verwendung wurde noch keine abschließende Feststellung getroffen oder deren damit finanzierte Vermögensgegenstände wurden noch nicht fertig gestellt.

Zum Jahresabschluss 2016 setzen sich die immateriellen Vermögensgegenstände folgendermaßen zusammen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.951	1.800	-151
Geleistete Zuwendungen	171.651	158.415	-13.236
Geleistete Investitionszuschüsse	43.248	44.222	+974
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	29.315	31.960	+2645
Gesamt	246.165	236.398	-9.767

Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen erfolgten i.H.v. 13.315 TEUR. Es wurden Investitionszuschüsse für die Regenwasserkanäle in der Harten Straße i.H.v. 50 TEUR und in der Humboldtstraße i.H.v. 64 TEUR an die Eurawasser Nord GmbH gezahlt.

Abschreibungen auf geleisteten Investitionszuschüsse wurden i.H.v. 2.217 TEUR vorgenommen. Aktivierungen von geleisteten Investitionszuschüssen erfolgten i.H.v. 2.979 TEUR. Dazu gehörten insbesondere die an den Eigenbetrieb Kommunale

Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock gezahlte Förderung des Neubaus der Sporthalle in der Mathias-Thesen-Straße i.H.v. 869 TEUR, die an den Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow – Küste“ geleistete Förderung für den Neubau des Schöpfwerkes in Graal-Müritz i.H.v. 439 TEUR, die geleisteten Förderungen an die Träger Kindertagesstätten der Kindertagesstätte „Tierhäuschen“ i.H.v. 283 TEUR, der Kindertagesstätte Reutershagen i.H.v. 228 TEUR, des Kinderhauses am Warnowpark i.H.v. 191 TEUR, der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ i.H.v. 172 TEUR, der Kindertagesstätte Gehlsdorf i.H.v. 152 TEUR, der Kindertagesstätte „Steppkaland“ i.H.v. 146 TEUR und der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ i.H.v. 140 TEUR.

An den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände i.H.v. 66 TEUR für die Sanierung der Berufsschule Metalltechnik geleistet. An die Städtebaulichen Sondervermögen wurden Eigenanteile der Hansestadt Rostock für die Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen i.H.v. 2.872 TEUR gezahlt. Die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) erhielt 2.923 TEUR für das maritime Gewerbegebiet Seehafen Rostock. Der Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH wurden 235 TEUR für den Ausbau des Liegeplatzes 27 gewährt. Der Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV) bekam 60 TEUR für den Regenwasserkanal in der Mühlenstraße in Evershagen.

Es erfolgte eine Verringerung der Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände im Rahmen einer Korrektur zum Ausweis der Förderung durch das Land für die Baumaßnahme Schöpfwerk Graal-Müritz des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow – Küste“ i.H.v. 984 TEUR. Es durfte nur der Eigenanteil der Hansestadt Rostock an der Baumaßnahme als Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände erfolgen. In Höhe der Förderung durch das Land durfte weder eine Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände noch ein Ausweis von Anzahlungen auf Sonderposten ausgewiesen werden, da der Bescheidempfänger nicht die Hansestadt Rostock war.

## 1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Als Abschreibungsverfahren wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Grundsätzlich wurde das Sachanlagevermögen zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst.

Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze sowie nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (Straßenbäume, Bäume in Park- und Grünanlagen) werden zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt.

### 1.2.1. Wald, Forsten

Die Waldbewertungen (Aufwuchs, Holzbestand) erfolgten im Rahmen des zweiten Forsteinrichtungswerkes mit Gutachten von Dipl.-Forsting. Wolfgang Reich vom 14.12.2011. Für den gesamten Kommunalwald im Umfang von 5948 ha wurde ein Festwert (ohne Boden und Infrastruktur) von 21.612 TEUR ermittelt. Er wurde unverändert fortgeführt, da es kein neues Forsteinrichtungswerk gab. Der restliche Bilanzwert entfällt auf die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte. Die Waldwege werden als Infrastruktur ausgewiesen.

Wald, Forsten	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Festwert Kommunalwald	21.612	21.612	0
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.226	10.225	-1
Gesamt	31.838	31.837	-1

Es wurden Flurstücke i.H.v. 2 TEUR in das Umlaufvermögen umgebucht.

## 1.2.2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Dieser Posten beinhaltet u.a.:

- Park- und Grünanlagen
- Friedhöfe
- Spielplätze.

Es wurden für Park- und Grünanlagen sowie die Friedhöfe für Teile des Aufwuchses und der Grundstückseinrichtungen folgende Festwerte gebildet:

Festwerte Aufwuchs	Festwerte Grundstückseinrichtungen
Rasen	Wassereinläufe
Wiese, Landschaftsrasen	Baumstämme / Holzstämme
Rosen	Pergola
Stauden	gedeckte Rinnen
Sträucher	offene Entwässerungsrinnen
	Holzbeläge
	Rankhilfen / Rankgitter
	Bänke Typ I (> 1.000 €)
	Bänke Typ II (700 bis 1.000 €)
	Mauersitz- und Bankauflagen
	Fahrradständer
	Poller Typ I (Metall, Stein, Recycling)
	Baumschutzbügel
	Baumschutzgitter
	Baumscheibenabdeckungen
	Schilder
	Sukzessionsflächen

Die Festwerte waren nicht anzupassen, da die Veränderungen die Wertanpassungsgrenze jeweils nicht überschritten.

Alle anderen unbebauten Grundstücke beinhalten grundsätzlich nur die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte.

Die Entwicklung der Bilanzposition resultierte vorwiegend aus den Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen, Bodenordnungsverfahren und Korrekturen zur Eröffnungsbilanz.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Grünflächen	177.876	178.498	+622
Ackerland	16.272	16.252	-20
Schutzflächen	280	280	0
Gewässer	8.502	8.485	-17
Strand	738	738	0
Sonstige unbebaute Grundstücke	32.068	32.346	+278
Gesamt	235.736	236.599	+863

Es wurden Flurstücke i.H.v. 535 TEUR in das Umlaufvermögen umgegliedert. Aufgrund der Aufhebung von Beschlüssen der Bürgerschaft wurden Flurstücke i.H.v. 118 TEUR aus dem Umlaufvermögen zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten umgebucht. Im Bereich der Grünflächen erfolgte eine Vermögenszuordnung im Rahmen der Klärung offener Vermögensfragen i.H.v. 105 TEUR. Es wurden Aktivierungen i.H.v. 909 TEUR vorgenommen. Dazu zählte insbesondere das Flurstück 2231 – 1 – 11/17 Langenort Hufe.

### 1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Ausgewiesen werden in diesem Bilanzposten die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Gebäude und Außenanlagen.

Gebäude und sonstige Bauten wurden nach dem Gebäude-Sachwertverfahren (Wertermittlungsrichtlinien 2002 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000 zuzüglich eines Zuschlags für Baunebenkosten und abzüglich der planmäßigen Wertminderung (planmäßige Abschreibung) für die Nutzung bis zum Bewertungsstichtag sowie eines Abzugs wegen dauernder Wertminderung für Baumängel und Bauschäden (außerplanmäßige Abschreibung) bewertet. Der Modernisierungsgrad der einzelnen Objekte wurde bei der Bestimmung der Restnutzungsdauer entsprechend berücksichtigt. Die auf Basis der Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Werte waren auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Der Wert der Außenanlagen wurde in Prozent des Gebäudewertes sachgerecht geschätzt. Bezogen wurde die Wertermittlung der Außenanlagen mit Prozentwerten von 1-16 Prozent vom Gebäudewert auf die gemäß Normalherstellungskosten 2000 ermittelten

Ausstattungsstandards nach den verschiedenen Gebäudetypen. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben. Zugänge erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Gemäß Bürgerschaftsbeschluss wurden zwei Flurstücke Elmenhorster Weg 36 i.H.v. 357 TEUR an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock übertragen.

Die Entwicklung der Bilanzposition resultierte vorwiegend aus den Übertragungen an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock, Umbuchungen in die Vorräte und Abschreibungen.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.514	7.514	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	11.181	10.824	-357
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	2.140	2.112	-28
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	6.643	6.641	-2
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	3.332	3.332	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Gartenanlagen	71.191	71.115	-76
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden	172	172	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	22.139	22.132	-7
Gesamt	124.312	123.842	-470

In die Vorräte umgebucht wurden aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen zur Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden 143 TEUR. Die Abschreibungen betrugen 57 TEUR. Es wurden Flurstücke i.H.v. 53 TEUR von ihm an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock gegeben.

#### 1.2.4. Infrastrukturvermögen

Dieser Posten beinhaltet neben den Werten für die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Wesentlichen:

- Straßen, Wege, Plätze
- Brücken
- sonstiges Infrastrukturvermögen

Zu dem sonstigen Infrastrukturvermögen zählen überwiegend Bushaltestellen, Uferbefestigungen, Schiffs Liegeplätze, Gräben, Gewässerverrohrungen, Löschwasserleitungen, Löschwasserteiche und sonstige wasserbauliche Anlagen.

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde für die Straßen, Wege und Plätze sowie deren Zubehör und Nebenanlagen eine Bestands- und Zustandserfassung durchgeführt. Es wurden sechs verschiedene Schadensmerkmale eines Straßenkörpers durch zerstörungsfreie Inaugenscheinnahme begutachtet, aus deren Ausprägungen eine Gesamtzustandskennziffer ermittelt wurde. Daraus ließ sich das fiktive Baujahr der Straßen bestimmen. Die Grundlage der Wertermittlung war ein städtischer Baupreiskatalog, der für die verschiedenen Bauklassen und Materialarten Preise vorgab. Die ermittelten Werte waren unter Verwendung des Preisindizes für „Sonstige Bauwerke einschließlich Infrastrukturvermögen“ auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Die Straßenbeleuchtung wurde unter zur Hilfenahme der Katasterdaten der Stadtwerke Rostock AG, die für die Bewirtschaftung dieses Vermögens zuständig sind, bewertet. Die Brücken wurden durch ein Ingenieurbüro erfasst und bewertet. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeführt. Zugänge erfolgten zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Größere fertig gestellte und aktivierte Baumaßnahmen stellten die Fertigstellung der Löschwasserversorgung für Rostock-Stadtweide i.H.v. 98 TEUR, die Anpflanzung Bäumen des Straßenbegleitgrüns i.H.v. 122 TEUR sowie erworbene und für Straßen erschlossene Flurstücke im Gaffelschonerweg i.H.v. 84 TEUR dar.

In die Vorräte umgebucht wurden aufgrund von Bürgerschaftsbeschlüssen zur Veräußerung von Grundstücken und Infrastruktur 195 TEUR. Aufgrund von Nachvermessungen wurden 16 TEUR aus den Vorräten zurück in die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte des Infrastrukturvermögens gegeben.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Flurstück 2219 – 2 – 89/355 Schiffbauerring	1.2.4	-63.830,00
Flurstück 2239 – 1 – 817/50 Am Strom	1.2.4	-218.496,00

Infrastrukturvermögen	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	67.708	66.386	-1.322
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	2.120	2.120	0
Stromversorgungsanlagen	27	26	-1
Gasversorgungsanlagen	39	39	0
Wasserversorgungsanlagen	116	111	-5
Abfallbeseitigungsanlagen	566	499	-67
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungs- anlagen	152	152	0
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslen- kungsanlagen	545.731	523.073	-22.658
Sonstige Infrastrukturvermögen	41.237	38.286	-2.951
Gesamt	657.696	630.692	-27.004

Die Entwicklung des Infrastrukturvermögens wurde vorwiegend durch die Abschreibungen i.H.v. 26.981 TEUR beeinflusst.

Es wurden außerplanmäßige Abschreibungen im Rahmen der Erneuerung der Kuphalstraße und des Aternweges i.H.v. 2.169,54 EUR sowie beim Siloquerkai LP 92 und 93 i.H.v. 5,13 EUR und vorgenommen.



### 1.2.5. Kunstgegenstände

Kunstgegenstände befinden sich hauptsächlich im Kulturhistorischen Museum, Schiffahrtsmuseum und Heimatmuseum Warnemünde.

Da zur Eröffnungsbilanz weder Anschaffungs- und Herstellungskosten noch Gutachten oder Versicherungswerte vorlagen, wurden diese mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR ausgewiesen. Die einzelnen Kunstgegenstände wurden zu Sammlungen zusammengefasst.

Denkmäler und Skulpturen im öffentlichen Raum wurden in dem Jahresabschluss entsprechend der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Lagen keine Werte vor, wurden diese Objekte mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR übernommen.

Zugänge erfolgten für Kunstgegenstände und Denkmäler zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Bestände wurden mit ihren fortgeführten tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Kunstgegenstände	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Kunstgegenstände	1.882	1.927	+45
Denkmäler	2.204	2.072	-132
Gesamt	4.086	3.999	-87

Auf Denkmäler erfolgten Abschreibungen i.H.v. 132 TEUR, auf Kunstgegenstände hingegen keine. Die Erhöhungen der Kunstgegenstände ergaben sich vorwiegend aus dem Erwerb des Kunstwerkes „Gestern Morgen Heute Erinnern an Rostock-Lichtenhagen 1992“ i.H.v. 25 TEUR und dem Erwerb von Bekleidungsstücken i.H.v. 20 TEUR.

### 1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die bedeutendsten Positionen stellen die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege sowie die Betriebstechnik, die Maschinen und technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes dar.

Die Bewertung erfolgte überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Im Bereich Stadtgrün erfolgte die Anschaffung eines Mehrzweckgeräteträgers mit Ladekran i.H.v. 130 TEUR, eines Großflächenmähers i.H.v. 66 TEUR, eines Kipperfahrgestells i.H.v. 72 TEUR und eines Kommunalschleppers i.H.v. 106 TEUR. Für den Rettungsdienst wurden vier Rettungstransportfahrzeuge i.H.v. 426 TEUR, ein Noteinsatzfahrzeug i.H.v. 71 TEUR und zwei Krankentransportwagen i.H.v. 138 TEUR erworben. Verkehrsüberwachungsanlagen wurden für 196 TEUR installiert. In der Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes wurden vier Arbeitsplätze mit Möbeln und Technik i.H.v. 83 TEUR ausgestattet. Für den Bereich Verwaltungstätigkeiten wurde ein Transporter i.H.v. 60 TEUR gekauft.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Fahrzeuge	6.128	6.563	+435
Maschinen und technische Anlagen	4.174	4.076	-98
Betriebsvorrichtungen	283	277	-6
Gesamt	10.586	10.916	+330

Die Veränderungen ergaben sich durch die Anschaffungen und die Abschreibungen.

### 1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Dieser Posten umfasst hauptsächlich die Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel der Schulen und Sporthallen. Weiterhin sind auch die Ausstattungen der Verwaltungsräume, der Werkstätten, der Bauhöfe sowie Spielgeräte von Spielplätzen enthalten.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer betrugen, wurden sofort als Aufwand behandelt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten über 60,00 EUR und unter 410,01 EUR ohne Umsatzsteuer lagen (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden im Inventarverzeichnis erfasst und zum Jahresende voll abgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt. Die Vermögensgegenstände der Betriebe gewerblicher Art, die steuerrechtlich geringwertige Wirtschaftsgüter darstellten, wurden auf den Erinnerungswert von 1 EUR abgeschrieben und weiter im Inventarverzeichnis geführt.

Es wurden für alle Bereiche Werkzeuge, Möbel, Hardware, Geräte und Einsatzkleidung i.H.v. 3.672 TEUR beschafft. Die weiteren Veränderungen wurden durch die Abschreibungen verursacht.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Betriebsausstattung	1.395	1.547	+152
Geschäftsausstattung	3.187	3.709	+522
Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte	304	394	+90
Schuleinrichtungen	583	802	+219
Musikinstrumente	163	193	+30
Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	7	9	+2
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	433	569	+136
Gesamt	6.071	7.224	+1.153

Es wurde eine außerplanmäßige Abschreibung wegen Entwendung eines Akku-Schlagbohrschraubers i.H.v. 488,49 EUR vorgenommen.

### 1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Dieser Posten beinhaltet neben den geleisteten Anzahlungen im Wesentlichen den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Diese wurden mit den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Ausgaben aktiviert.

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen fortgeführt:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Zugang 2016 in TEUR
Spüldurchlass Alter Strom betrifft BW 129 + BW 151	1.665
Tannenweg	1.368
Rigaer Straße	1.054
Petribrücke (Fußgängerbrücke)	852
Albert-Einstein- Straße	840
Kaianlage/ Uferpromenade im Bereich Ludewigbecken zwischen Silo- und Holzhalbinsel	820
Ulmenstraße	513
Lückenschluss Geh- und Radweg Werftstraße	442
BW 105 Tessiner Straße	401
Parkscheinautomaten	364
Seestraße	334
Kirchenplatz Warnemünde	310
Mühlenstraße Evershagen	249
Lichtenhäger Brink	241
Hinrichsdorfer Straße	219
Sievershäger Weg	200
Bushaltestelle Brinckmannsdorf	195
Knotenausbau Parkstraße	157
Kühlzellen Krematorium	147
Zugbänder Kreuzungsbauwerk Lütten-Klein	137
Asternweg	118
Spielplatz Mörikeweg	114
Schmarler Bach Fanggraben	114
Straßenbeleuchtung Snider-Voß-/ Katt-un-Mus-/ Knallerballer-/ Hanning-Klauk-Weg	111

Zufahrt Schule/ Zollamt Gehlsdorf	104
Freiflächen "Alter Warnowarm"	103
Schillingallee	86
Wegeverbindung Asylbewerberheim - Straßenbahnhaltepunkt Neuer Friedhof	82
Markt Reutershagen	76
Schleusenbrücke	70
Wachtlerstraße	59
Baumaßnahme Laaksystem	55
Georginenplatz Warnemünde	54
Uferwanderweg Gehlsdorf	53

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen begonnen:

Neugestaltung Werftbecken	8.390
Bushaltestelle Deutsche Med Am Vögenteich	152
Gehweg Riekdahl	71
Erich-Schlesinger-Straße	66
Stellplätze Zuwegung Kleingartenanlage "Am Laakkanal"	61
Wegebau und Staudenband Schwanenteich	59
Verkehrsberuhigung Kuphalstraße	57
Flurstücke Weißes Kreuz	51
Verkehrsberuhigung Stolteraer Weg	51

Es wurden folgende große Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau ganz oder teilweise aktiviert:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Aktivierung 2016 in TEUR
Standssicherheit Liegeplatz P7 Warnemünde	13.213
Neugestaltung Werftbecken	4.095
Stromgraben Graal-Müritz	153
Hamburger Straße (Schwarzer Weg bis Bräsigplatz)	113
Nordwestrampe Kreuzungsbauwerk Lütten Klein	105
Tannenweg	71

Die Veränderungen gegenüber 2015 resultieren neben den Zugängen für Baumaßnahmen und Anzahlungen auf Sachanlagen aus den Aktivierungen nach Fertigstellung. Im Bereich des Betriebes gewerblicher Art „Maritime Wirtschaft und Hafenbau“ wurde der durch Fördermittel i.H.v. 6.357 TEUR finanzierte Teil der Baumaßnahme Standsicherheit Liegeplatz P7 in Warnemünde aufgrund der Anwendung des steuerrechtlichen Nettoprinzips gegen die Anzahlungen auf Sonderposten aufgelöst.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	107	22	-85
Anlagen im Bau	75.576	87.663	+12087
Gesamt	75.683	87.685	+12002

### 1.3. Finanzanlagen

Die Hansestadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag an folgenden Organisationen beteiligt:

Beteiligungsgesellschaften der Hansestadt Rostock	Anteil in %
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	100,0
Rostocker Straßenbahn AG	2,0
Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	6,0
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	100,0
Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH)	74,9
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH	100,0
Großmarkt Rostock GmbH	100,0
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	100,0
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	99,6
Technologiepark Warnemünde	31,0
IGA Rostock 2003 GmbH	100,0
Volkstheater Rostock GmbH	100,0

Nach einer Einigung mit dem zweiten Gesellschafter, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, übt die Hansestadt Rostock aufgrund einer Regelung im Gesellschaftsvertrag statt beherrschendem nur maßgeblichen Einfluss auf die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock

mbH (seit 2017 Rostock Port mbH) aus. Folglich wird diese nicht als verbundenes Unternehmen sondern als Beteiligung ausgewiesen.

Die Hansestadt Rostock weist zum Jahresabschluss folgende Eigenbetriebe auf:

- Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock
- Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
- Klinikum Südstadt Rostock

Daneben werden sechs Städtebauliche Sondervermögen bilanziert.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Beleginventur erfasst.

Sondervermögen (Städtebauliches Sondervermögen, Eigenbetriebe) wurden im Rahmen der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode mit ihrem Eigenkapital bewertet und ausgewiesen. Sofern diese kein Eigenkapital ausweisen, wurden sie mit dem Erinnerungswert von 1 EUR angesetzt.

Die Hansestadt Rostock ist Mitglied in den Zweckverbänden Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV), Kommunales Studieninstitut M-V und Elektronische Verwaltung (eGo-MV).

Die Bewertung der Unternehmen und Zweckverbände, die kein Sondervermögen darstellen, erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder mit dem Erinnerungswert von 1 EUR. Die Ausnahme bildet der WWAV. Der anteilige Bilanzwert der Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock i.H.v. 81 Prozent am Eigenkapital des WWAV wurde durch ein Gutachten mit einem Ersatzwert bewertet und bilanziert. Als Aufteilungsmaßstab für die Mitglieder des Zweckverbandes wurden die Wasser- und Abwassermengen des Wirtschaftsjahres 2012 zugrunde gelegt.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hansestadt Rostock wurden durch Dienstherrenwechsel und den Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschriften zu §§ 35 und 37 GemHVO-Doppik M-V um 8.094 TEUR erhöht.

Das Stiftungskapital der Rostocker Heimstiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 21.301 TEUR wird als rechtsfähige kommunale Stiftung bilanziert. Obwohl es sich um eine Stiftung

bürgerlichen Rechts handelt, erfolgte die Zuordnung als rechtsfähige kommunale Stiftung, da das Stiftungsvermögen von der Hansestadt Rostock aus ihrem Vermögen aufgebracht wurde und das Stiftungsvermögen bei einem Erlöschen der Stiftung wieder der Hansestadt Rostock zufallen würde. Da die Hansestadt Rostock die Verwaltung der Stiftung nicht übernommen hat, ist ein entsprechender Ausweis in der Bilanz bei den Finanzanlagen gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik M-V wie bei einer rechtsfähigen kommunalen Stiftung vorgeschrieben.

Die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock wurde gemeinsam mit der Ostseesparkasse Rostock gegründet. Das Stiftungskapital wurde von beiden je zur Hälfte eingebracht. Für die Hansestadt Rostock ergab dies Anschaffungskosten i.H.v. 250 TEUR.

Der Stiftungsstock der Otto-Clara-Gütschow-Stiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 230 TEUR wurde für den Zeitraum 03.02.2012-03.02.2017 fest angelegt.

Des Weiteren wurden Sozialdarlehen i.H.v. 311 TEUR ausgewiesen.

Nicht bilanziert wurden die sondergesetzlich gegründeten Zweckverbände Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow / Küste“ und Planungsverband „Mittleres Mecklenburg“.

Die Veränderung der Sondervermögen mit Sonderrechnung wurde durch Vermögensübertragungen, Jahresergebnisse und Ausschüttungen verursacht. Es erfolgten Übertragungen von Flurstücken i.H.v. 420 TEUR an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock. Vom Selbigen an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock wurden Flurstücke i.H.v. 53 TEUR übertragen. Des Weiteren wurde ein Jahresergebnis i.H.v. 2.658 TEUR durch den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock erzielt. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde blieb unverändert. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock erhöhte sich durch das Jahresergebnis von 5.555 TEUR und eine Ausschüttung an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock von 2.500 TEUR um 3.055 TEUR. Die Werte für das Städtebauliche Sondervermögen Stadtzentrum Rostock des Jahres 2013 wurde unverändert fortgeschrieben, da der Wert für 2016 nicht rechtzeitig ermittelt werden konnte.



Finanzanlagen	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	95.922	95.922	0
Beteiligungen	44.948	44.948	0
Sondervermögen mit Sonderrechnung	290.933	297.014	+6.081
Zweckverbände und Ausleihungen an Zweckverbände	85.198	85.198	0
Rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an solche	21.551	21.551	0
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	705	705	0
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	33.637	41.731	+8.094
Sonstige Ausleihungen	240	311	+71
Gesamt	573.135	587.380	+14.245

## 2. Umlaufvermögen

### 2.1. Vorräte

Die Vorräte wurden zum Jahresabschlussstichtag grundsätzlich durch eine Buchinventur erfasst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V bewertet, soweit Herstellungsprozesse vorlagen. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Für folgende Vermögensgegenstände wurden zulässigerweise Festwerte gebildet:

- Medikamentenlager
- Verbrauchsmaterial / Medizinisches Zentrallager
- Reifenlager
- Schlauchlager
- Katastrophenschutzlager

Die Veränderungen gegenüber 2015 resultieren im Wesentlichen aus der Umgliederung von zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücken in das Umlaufvermögen und deren Verkauf.

Diese wurden nach entsprechenden Bürgerschaftsbeschlüssen durch Aktivtausch umgebucht, da eine Umgliederung über die Ergebnisrechnung zum Verlust der bisherigen Inventarnummern in der Anlagenbuchhaltung führen würde. Diese Inventarnummern sind jedoch auch im Liegenschaftsverfahren Archikart das Ordnungsmerkmal. Daher ist es erforderlich, die bisherigen Inventarnummern beizubehalten, da ansonsten die Anlagenbuchhaltung und das Liegenschaftsverfahren in den Bezügen zueinander nicht mehr übereinstimmen würden.

Vorräte	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92	92	0
unfertige zum Verkauf stehende Grundstücke	2.555	1.964	-591
fertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.993	1.375	-618
Gesamt	4.639	3.432	-1.207

## 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Forderungen gegen das Land aus der Zuschussgewährung wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert (Nominalwert) angesetzt. Die Aufgliederung nach Restlaufzeiten können der Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Bestände der befristet niedergeschlagenen Forderungen in den Bilanzpositionen 2.2.1 (öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen) sowie 2.2.2 (privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) wurden im Jahresabschluss 2016 neu ermittelt und eingebucht.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen 21.949 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich u.a. die Gebührenforderungen im Bereich des Rettungsdienstes, die Steuerforderungen aus der Grundsteuer, die Forderungen aus dem Ersatz von sozialen Leistungen für die Eingliederung behinderter Menschen gemäß Kapitel 6 SGB XII innerhalb

von Einrichtungen, die Forderungen aus dem Ersatz von sozialen Leistungen für die Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen und die Forderungen aus den Säumniszuschlägen.

Die privat-rechtlichen Forderungen weisen einen Wert i.H.v. 15.628 TEUR auf. Darin enthalten sind Forderungen gegen den privaten Bereich aus Unterhaltsvorschusszahlungen gemäß §§ 5 und 7 Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 10.978 TEUR, die nicht wertberichtigt werden, da diese im eigenen Namen aber für fremde Rechnung, in diesem Fall das Land Mecklenburg-Vorpommern, erhoben werden.

Zeitlich befristet niedergeschlagene Forderungen wurden einzeln wertberichtigt. Sie wurden zu 100 vom Hundert wertberichtigt. Zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden nicht bilanziert.

Zweifelhafte Forderungen wurden gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzeln wertberichtigt und im Zweifelsfall in voller Höhe wertberichtigt. Bei Einzelforderungen von weniger als 5 TEUR erfolgte die Einzelwertberichtigung nach Fälligkeit. Folgende Prozentwerte wurden bei der Bewertung dieser Forderungen veranschlagt:

Fälligkeit	Einzelwertberichtigung
>= 01.12. des letzten Haushaltsjahres	keine Wertberichtigung
01.10.-30.11. des letzten Haushaltsjahres	10 %
01.07.-31.08. des letzten Haushaltsjahres	25 %
01.04.-30.06. des letzten Haushaltsjahres	50 %
01.01.-31.03. des letzten Haushaltsjahres	75 %
alle Fälligkeiten davor	100 %

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Zu beachten war, dass die Forderungen, die gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestehen, grundsätzlich keinem Ausfallrisiko wegen mangelnder Bonität unterliegen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre und wurde mit 3% angesetzt. Einzelwertberichtigte Forderungen wurden nicht pauschal wertberichtigt.

Die Wertberichtigungen für die zweifelhaften Forderungen und die Pauschalwertberichtigung wurden letztmalig jedoch 2013 angepasst und seit dem fortgeschrieben. Grund für die

unterbliebene Anpassung in den folgenden Jahresabschlüssen war Personalmangel im Forderungsmanagement.

Zum Jahresabschluss wurden öffentlich-rechtliche Forderungen i.H.v. insgesamt 15.351 TEUR wertberichtigt. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden i.H.v. insgesamt 762 TEUR wertberichtigt. Davon entfallen 1.098 TEUR auf das Jahr 2016.

Die Erhöhung der Bilanzposition 2.2.2.1 um 2.368 TEUR wurde insbesondere durch Korrekturbuchungen hinsichtlich der Sonderposten für Investitionen und für die Entgeltausgleichsrücklage des Rettungswesens verursacht.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen führten im Vergleich zum Vorjahr (211 TEUR) zu einer Erhöhung auf insgesamt 387 TEUR. Dies ist auf den Pachtzins des Passagierkais zurückzuführen.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind auf 19 TEUR gesunken. Die Verringerung um 1.759 TEUR ist auf eine ausstehende Rechnung der Rostocker Port GmbH aus dem Vorjahr zurückzuführen, welche in 2016 beglichen worden ist.

Die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich erhöhten sich um 5.429 TEUR. Dies bezieht sich im Wesentlichen auf die Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII. Aufgrund der steigenden Anzahl der Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisenregionen erhöhten sich die Kostenerstattungen, die durch das Landesamt für Innere Verwaltung Mecklenburg- Vorpommern erstattet werden.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit einem Wert i.H.v. 503 TEUR bilanziert. Die Erhöhung zum Vorjahr ist auf Korrekturen des technischen Lohnkontos sowie auf Umbuchungen der debitorischen Kreditoren zurückzuführen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Jahresabschluss postenweise in einer Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO-Doppik M-V beigefügt.

Im Jahr 2016 ergaben sich debitorische Kreditoren i.H.v. 1.244 TEUR.

## **2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Zum Jahresabschluss 2016 sind keine Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

## **2.4. Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es gibt keine Bestände in Fremdwährungen und Devisen.

Der in der Schlussbilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Stichtag überein. Geldanlagen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Die liquiden Mittel der Hansestadt Rostock weisen zum 31.12.2016 einen positiven Saldo i.H.v. 948 TEUR aus.

## **3. Aktive Rechnungsabgrenzung**

Die Hansestadt Rostock weist zum Stichtag des Jahresabschlusses gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 11.031 TEUR aus, die sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen aus dem Jugend- und Sozialbereich (u. a. Sozialhilfe, wirtschaftliche Jugendhilfe) für den Monat Januar sowie der bereits im Dezember 2015 erfolgten Auszahlung der Beamtenbesoldung ebenfalls für den Monat Januar zusammensetzen.

## **V. Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz**

### **1. Eigenkapital**

#### **1.1. Allgemeine Kapitalrücklage**

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die allgemeine Kapitalrücklage beträgt 929.735 TEUR und verringerte sich um 192 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

Die Allgemeine Kapitalrücklage verringerte sich durch die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V um 371 TEUR.

Durch Entscheidungen nach dem Vermögenszuordnungsgesetz wurden der Hansestadt Rostock Grundstücke i.H.v. 133 TEUR zugeordnet und in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt.

Im Rahmen von Dienstherrenwechseln von Beamten der Hansestadt Rostock zu anderen Dienstherren wurden 61 TEUR Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen aufgelöst und in die Allgemeine Kapitalrücklage eingestellt. Bei Dienstherrenwechseln von Beamten anderer Dienstherren zur Hansestadt Rostock wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen i.H.v. 14 TEUR gebildet und aus der Allgemeinen Kapitalrücklage entnommen.

#### **1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen**

Die Zweckgebundene Kapitalrücklage wird i.H.v. 81.313 TEUR ausgewiesen. Darin enthalten ist die Rostocker Heimstiftung mit einem Wert i.H.v. 21.301 TEUR und die Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater i.H.v. 250 TEUR. Der Hansestadt Rostock sind im Jahr 2015 investiv gebundene Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz M-V i.H.v. 15.053 TEUR und 2016 i.H.v. 15.176 TEUR zugeflossen.

### **1.3. Ergebnisvortrag**

Der Ergebnisvortrag i.H.v. 9.960 TEUR ergibt sich aus den Ergebnissen der Vorjahre.

### **1.4. Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag**

Für das Haushaltsjahr 2016 beträgt der Jahresüberschuss der Hansestadt Rostock 46.925 TEUR.

## **2. Sonderposten**

### **2.1. Sonderposten des Anlagevermögens**

Nicht rückzahlbare Finanzmittel Dritter zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Hansestadt Rostock wurden als Sonderposten gemäß der Brutto-Methode zur Bilanzierung ausgewiesen. Dabei wurden die gesamten aktivierungsfähigen Auszahlungen im Rahmen der Anschaffung oder Herstellung aktiviert und auf der Passivseite der Bilanz Sonderposten in Höhe der fremden nicht rückzahlbaren Finanzmittel bilanziert. Hiervon abweichend wurde bei den Betrieben gewerblicher Art die Netto-Methode angewandt. Hierbei wurden nur die von der Hansestadt Rostock selbst aufgebrauchten Finanzmittel für die Anschaffung oder Herstellung aktiviert. Dadurch entfällt die Darstellung von Sonderposten.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Wenn die tatsächlichen Sonderposten nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand anhand von Bescheiden, Verträgen und anderen rechtlichen Grundlagen ermittelt werden konnten oder die bezuschussten Vermögensgegenstände mit Ersatzwerten angesetzt wurden, erfolgte die Bildung von Ersatzwerten. Der Ansatz der Höhe der tatsächlichen Sonderposten als Ersatzwert wurde vorgenommen, wenn sie nicht höher als die im Förderungsjahr durchschnittlichen Fördersätze waren. Ansonsten wurden die Sonderposten auf die durchschnittlichen Fördersätze des Jahres verringert. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Zuschüsse aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter wurden in Höhe der noch nicht verwendeten Teile als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen.

## **2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden. Ein Gebührenaussgleich erfolgt in den Haushaltsfolgejahren für das Produkt Abfallwirtschaft i.H.v. 1.462 TEUR.

## **2.3. Sonderposten mit Rücklagenanteil**

In der Hansestadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Sonderposten mit Rücklagenanteil auszuweisen.

## **2.4. Sonstige Sonderposten**

Bei Eingriff in die Natur und Landschaft wurden Ausgleichsmaßnahmen geschaffen. Sofern Ausgleichsmaßnahmen für Grundstückseigentümer zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (z.B. Aufforstungsmaßnahmen, Anlage von Biotopen) geführt haben, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Vermögensgegenstände in voller Höhe aktiviert und in Höhe der Einzahlungen der Ausgleichenden entsprechende Sonderposten gebildet. Der Ausweis als Sonstige Sonderposten erfolgt nach Maßgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes.

Unter den sonstigen Sonderposten wird die Otto-Clara-Gütschow-Stiftung ausgewiesen. Der Stiftungsstock beträgt 230 TEUR. Die erwirtschafteten Zinsen betrugen 9 TEUR und die Zinsen aus Vorjahren 2 TEUR. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals wurden 8 TEUR für caritative Zwecke i.S.d. Stiftungszweckes an gemeinnützige Träger ausgereicht.



## 2.5. Entwicklung der Sonderposten

Die Sonderposten entwickelten sich in 2016 gemäß der nachfolgenden Darstellung:

Sonderposten	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 TEUR	Veränderung TEUR
Sonderposten aus Zuwendungen	509.835	481.761	-28.074
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.144	6.031	+113
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	41.296	43.655	+2.359
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.817	1.462	-355
Sonstige Sonderposten	2.206	2.235	+29
Gesamt	561.299	535.144	-26.155

Die Veränderung der Sonderposten entstand maßgeblich durch die Auflösung der Sonderposten i.H.v. 30.581 TEUR und Passivierungen von Anzahlungen auf Sonderposten.

Die Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen erhöhten sich insbesondere durch Landesfördermittel für große Bauvorhaben und Anschaffungen:

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	Zugang 2016 in TEUR
maritimes Gewerbegebiet Groß Klein Hafenanlagen	2.923
maritimes Gewerbegebiet Groß Klein Straßenbau	1.880
Feuerschutzsteuer	747
Tannenweg	485
Rigaer Straße 3. Bauabschnitt	468
Neubau Ludewigbecken	351
Ausbau LP 27 im Rostocker Fischereihafen	235
Stellplatzablösen	151
Knotenausbau Parkstraße Lichtsignalanlage 103	113
Bushaltestelle Brinckmannsdorf	103
Wildsammelstelle ASP	84

Folgende Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen für große Baumaßnahmen und Anschaffungen wurden als Sonderposten passiviert:

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	Abgang 2016 in TEUR
Ausstattung Gemeinschaftsunterkünfte	292
Kindertagesstätte „Tierhäuschen“	283
Kindertagesstätte Reutershagen	228
Kinderhauses am Warnowpark	191
Kindertagesstätte „Rappelkiste“	172
Kindertagesstätte Gehlsdorf	152
Kindertagesstätte „Steppkelland“	146
Kindertagesstätte „Knirpsenland“	140
Mehrzweckboot der Feuerwehr	90

Im Bereich des Betriebes gewerblicher Art „Maritime Wirtschaft und Hafenbau“ wurde der durch Fördermittel i.H.v. 6.357 TEUR finanzierte Teil der Baumaßnahme Standsicherheit Liegeplatz P7 in Warnemünde aufgrund der Anwendung des steuerrechtlichen Nettoprinzip gegen die Anzahlungen auf Sonderposten aufgelöst.

Es erfolgte eine Verringerung der Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände im Rahmen einer Korrektur zum Ausweis der Förderung durch das Land für die Baumaßnahme Schöpfwerk Graal-Müritze des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow – Küste“ i.H.v. 984 TEUR. Es durfte nur der Eigenanteil der Hansestadt Rostock an der Baumaßnahme als Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände erfolgen. In Höhe der Förderung durch das Land durfte weder eine Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände noch ein Ausweis von Anzahlungen auf Sonderposten ausgewiesen werden, da der Bescheidempfänger nicht die Hansestadt Rostock war.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst wurde i.H.v. 622 TEUR vollständig aufgelöst, um die Unterschreitung der Entgelte gegenüber den Aufwendungen auszugleichen.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft erhöhte sich aufgrund der Überschreitung der Entgelte gegenüber den Aufwendungen um 266 TEUR.

### 3. Rückstellungen

#### 3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Es wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % vom Hundert sowie die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt.

Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Hansestadt Rostock durchgeführt. Die Pensionsrückstellungen zum 31.12.2016 setzen sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	TEUR
Aktive Beamte	55.932
Beihilfe aktive Beamte (20%)	11.175
Pensionäre	37.030
Beihilfe Pensionäre (20%)	7.406
Gesamt	111.542

Die Rückstellungen für Beihilfen wurden mittels eines Durchschnittsprozentsatzes in Höhe von 20 vom Hundert der Pensionsrückstellungen gebildet.

#### 3.2. Steuerrückstellungen

In der Hansestadt Rostock sind zum Jahresabschluss 2016 Steuerrückstellungen i.H.v. 282 TEUR bilanziert.

#### 3.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind insgesamt in der Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt und betragen zum 31.12.2016 insgesamt 22.385 TEUR.

Sonstige Rückstellungen	TEUR
Personalrückstellungen	6.856
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	10.072

Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge sowie Sanierung von Altlasten	2.459
Sonstige Rückstellungen	2.998
Gesamt	22.385

Die Personalrückstellungen sind im Wesentlichen für geleistete Überstunden (3.749 TEUR), nicht in Anspruch genommenen Urlaub (1.511 TEUR) sowie ausstehende Zahlungen des leistungsorientierten Entgeltes (1.326 TEUR) gebildet worden.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden zum 31.12.2016 i.H.v. 1.163 TEUR gebildet. Für die Ermittlung wurde jedes zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren bezüglich seines Prozessrisikos eingeschätzt. Bei einem Prozessrisiko für die Hansestadt Rostock von mehr als 50 % wurde für jedes Gerichtsverfahren die Höhe der wahrscheinlichen Verfahrens- und Prozesskosten ermittelt. Darüber hinaus wurden weitere Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren in Höhe von 8.909 TEUR bilanziert. Dies umfasst insbesondere mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hansestadt Rostock.

Für die Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i.H.v. 1.659 TEUR, für die Sanierung von Altlasten in Höhe von 800 TEUR gebildet.

Als Sonstige Rückstellungen werden im Wesentlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Umsatzsteuer und Risiken aus Verträgen ausgewiesen. Aufgrund der vorzeitigen Kündigung des Entsorgungsvertrages der EVG mbH wurde die Hansestadt Rostock zur Zahlung von Umsatzsteuer (1.292 TEUR) auf die von der Hansestadt Rostock an die EVG mbH geleistete Schadenersatzzahlung verpflichtet.

#### 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik M-V zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung lagen am Bilanzstichtag nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Der Bilanzausweis erfolgt gemäß den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik M-V für

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen am inländischen Geldmarkt unter der Bilanzposition 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ während Kreditverbindlichkeiten gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern unter der Bilanzposition 4.10.2 „Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich“ ausgewiesen werden.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Hansestadt Rostock betragen 254.161 TEUR. Als wesentliche Positionen entfallen davon 30,56 % auf die Aufnahme von Kassenkrediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und 55,34 % auf Kredite für Investitionen, die sowohl am privaten Kreditmarkt als auch vom öffentlichen Bereich aufgenommen wurden. Die Werte enthalten auch die Abgrenzungen. Die Aufteilung der Abgrenzungen wird unter den Punkten 4.2.1 und 4.2.2 dargestellt.

#### **4.1. Anleihen**

Durch die Hansestadt Rostock wurden keine Anleihen begeben.

#### **4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

##### **4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 97.503 TEUR enthalten Zinsabgrenzungen i.H.v. 174 TEUR.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde die gem. der Haushaltssatzung 2014 festgesetzte Kreditermächtigung i.H.v. 14.821 TEUR zahlungswirksam. Planmäßig getilgt wurden 8.175 TEUR. Eine Umschuldung führte zu Verschiebungen zwischen den Positionen 4.2.1 und 4.10.2.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

##### **4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen aus Zahlungssicherungskrediten i.H.v. 77.500 TEUR. EUR. Darin enthalten sind Zinsabgrenzungen i.H.v. 18,65 EUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

Aufgrund einer positiven Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben reduzierten sich die Kassenkredite um 57.500 TEUR.

#### **4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

#### **4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**

Es lagen keine erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen vor.

#### **4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 4.111 TEUR. Der Rückgang um 1.464 TEUR erklärt sich insbesondere durch die Abnahme der Flüchtlingsversorgung für durchreisende Flüchtlinge um 747 TEUR und der Ausgaben für Gemeinschaftsunterkünfte um 353 TEUR. Darüber hinaus wurden im Haushaltsjahr Rechnungen für die Anschaffung von Anlagevermögen beglichen, die bereits im Vorjahr erfasst worden sind.

#### **4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen haben sich um 1.654 TEUR auf 5.043 TEUR im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Anstieg ist neben der Leistung der Gewerbesteuerumlage i.H.v. 595 TEUR insbesondere auf die Erhöhungen der Leistungen und Kostenbeteiligungen innerhalb einer Einrichtung um 362 TEUR, Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung um 170 TEUR sowie Eingliederungshilfen für behinderte Menschen um 176 TEUR zurückführen.

#### **4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden i.H.v. 1.649 TEUR bilanziert. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 427 TEUR. Einerseits erhöhten erfasste, aber erst im Folgejahr zu begleichende Rechnungen für den kommunalen Finanzausgleich gegenüber dem Hanse-Jobcenter Rostock die Verbindlichkeiten um 235 TEUR, andererseits führten die Begleichungen der in 2015 erfassten Jahresrechnung der Stadtwerke Rostock GmbH i.H.v. 312 TEUR sowie Rechnungen zur Sanierung des Stadtzentrums i.H.v. 244 TEUR schlussendlich zu einer Absenkung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

#### **4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 69 TEUR. Die Minderung i.H.v. 37 TEUR begründen sich im Wesentlichen durch die Begleichung von Ausgleichsbeträgen i.H.v. 100 TEUR nach § 154 BauGB und einer gleichzeitigen Erhöhung der Verbindlichkeiten für Stellplatzablösen i.H.v. 65 TEUR, die durch eine Korrekturbuchungen in den Vorjahren entstanden ist.

#### **4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts betragen 2.194 TEUR, was einer Erhöhung um 605 TEUR im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese ist auf Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung aus Mittelzuführungen im Rahmen von Bauprojekten, wie der Erneuerung der Kühlzellen des Krematoriums und auf Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Zweckverbänden, wie u.a. dem Erwerb von Schuleinrichtungen, zurückzuführen.

## 4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

### 4.10.1. Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand

Es lagen keine Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand vor.

### 4.10.2. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich i.H.v. 57.730 TEUR enthalten u. a. einen Kreditbestand für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus Kreditverträgen mit dem Landesförderinstitut (LFI) i.H.v. 43.089 TEUR, die Abgrenzung i.H.v. 57 TEUR, eine Liquiditätshilfe i.H.v. 162 TEUR, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen i.H.v. 2.915 TEUR sowie Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 11.350 TEUR.

Im Haushaltsjahr 2016 wurde die gem. der Haushaltssatzung 2014 festgesetzte Kreditermächtigung i.H.v. 14.821 TEUR zahlungswirksam. Planmäßig getilgt wurden 8.175 TEUR. Eine Umschuldung führte zu Verschiebungen zwischen den Positionen 4.2.1 und 4.10.2.

## 4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus:

Sonstige Verbindlichkeiten	TEUR 2016	TEUR 2015
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und Sonstigen	1.818	1.763
Verbindlichkeiten aus Umlegungsverfahren gemäß § 64 BauGB und Grundstücksverkäufen, deren Vermögenszuordnung noch nicht abgeschlossen wurde	3.927	4.330
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, sonstigen Steuern und ähnlichen Abgaben	2.116	1.055
Sonstiges (gekippte Konten, Einb. befristeter Niederschlagung)	502	1.254
- darunter Kreditorische Debitoren	486	1.159
Gesamt	8.362	8.401



Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 8.363 TEUR sind im Vergleich zum Vorjahr um 38 TEUR gesunken. Die Verringerung begründet sich im Wesentlichen durch Umbuchungen im Bereich der gekippten Konten.

## **5. Passive Rechnungsabgrenzung**

### **5.1. Grabnutzungsentgelte**

Die Höhe der Grabnutzungsentgelte richtet sich nach der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Rostock. Die Grabnutzungsentgelte werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 11.833 TEUR ausgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

### **5.2. Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte**

Die Hansestadt Rostock weist zum 31.12.2016 keine Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte aus.

### **5.3. Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben einen Gesamtwert i.H.v. 4.831 TEUR. Die Bewertung erfolgte entsprechend dem Nominalwert.

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten entstehen insbesondere aus zweckgebundenen Zuweisungen, die im Haushaltsjahr 2015 an die Hansestadt Rostock geflossen und noch nicht zweckgebunden eingesetzt wurden (z.B. Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket) sowie aus Vorausleistungen mit Leistungszeitraum im Haushaltsjahr 2016.

Die Erhöhung der Bilanzposition 5.3 (Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten) ergibt sich vorrangig aus der Bildung des Rechnungsabgrenzungspostens für Grundsicherung vom Land i.H.v. 1.227 TEUR und der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5 SGB II i.H.v. 499 TEUR.

## VI. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik M-V werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

Ausführlichere Erläuterungen finden sich unter Punkt VIII – Teilrechnungen.

### 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		213.120.000,00	0,00	2.637.000,00	0,00	0,00	215.757.000,00	0,00	215.757.000,00	241.971.426,91	-26.214.426,91	206.337.740,73	35.633.686,18
	Grundsteuer A		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	67.173,87	2.826,13	67.754,61	-580,74
	Grundsteuer B		22.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.500.000,00	0,00	22.500.000,00	22.583.994,20	-83.994,20	22.539.954,03	44.040,17
	Gewerbsteuer nach Ertrag		88.645.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.645.200,00	0,00	88.645.200,00	114.805.436,78	-26.160.236,78	82.748.506,62	32.056.930,16

**Jahresabschluss 2016**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2016	durch	außerplan-	gebundene	nahme der ein-	2016	Ermächti-	ermächti-	2016	in	2015	veränderung
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer		55.662.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.662.200,00	0,00	55.662.200,00	55.370.820,88	291.379,12	54.043.733,60	1.327.087,28
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		12.574.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.574.600,00	0,00	12.574.600,00	12.482.968,97	91.631,03	12.113.384,05	369.584,92
	Sonstige Vergnügungssteuer		125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125.000,00	0,00	125.000,00	90.736,15	34.263,85	107.783,13	-17.046,98
	Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten		1.800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800.000,00	0,00	1.800.000,00	2.253.023,09	-453.023,09	1.994.948,13	258.074,96
	Hundesteuer		700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00	0,00	700.000,00	744.304,08	-44.304,08	713.545,05	30.759,03
	Zweitwohnungssteuer		318.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	318.500,00	0,00	318.500,00	407.319,97	-88.819,97	416.284,97	-8.965,00
	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich		9.490.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.490.000,00	0,00	9.490.000,00	9.375.478,06	114.521,94	9.306.566,48	68.911,58
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV		6.235.400,00	0,00	2.637.000,00	0,00	0,00	8.872.400,00	0,00	8.872.400,00	8.876.951,34	-4.551,34	8.287.669,24	589.282,10
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten § 11 (3a) FAG		14.999.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.999.100,00	0,00	14.999.100,00	14.913.219,52	85.880,48	13.997.610,82	915.608,70

Die Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 35.634 TEUR.

Enorme Steigerungen sind in den Bereichen der Gewerbesteuer nach Ertrag (32.057 TEUR) und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer einschließlich Anteil am Aufkommen der Zinsabschlagsteuer mit (1.327 TEUR) zu verzeichnen. Dies ist bei der Gewerbesteuer hauptsächlich auf

Nachzahlungen und Vorauszahlungserhöhungen mit Einmaleffekten zurückzuführen. Die Planung orientiert sich an der Prognose der örtlichen Aufkommensentwicklung der Gewerbesteuer.

Aufgrund der stabilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der guten Beschäftigungssituation und der steigenden Einkommen, ergeben sich planmäßig höhere Steuererträge im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer einschließlich Anteil am Aufkommen der Zinsabschlagsteuer als im Vorjahr. Die Planungsgrundlage ist der Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport Mecklenburg - Vorpommern und die aktuelle Steuerschätzung des Deutschen Städtetages. Im Jahresergebnis wurde das für Mecklenburg - Vorpommern prognostizierte Aufkommen überschritten.

Im Bereich der Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten erhöhten sich trotz Schließung von zwei Spielhallen und somit einem Rückgang der Anzahl der Spielautomaten das durchschnittliche Einspielergebnis der Geräte im Vergleich zum Vorjahr.

Bei dem Ausgleich von Sonderlasten nach § 7 (6) Satz 7 FAG M-V stiegen die Zuweisungen von finanziellen Mitteln für Asyl. Hierbei handelt es sich um nicht geplante Einzahlungen aus der Umsetzung der Landesvereinbarung über die Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen.

**2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		189.040.400,00	0,00	3.778.962,51	0,00	0,00	192.819.362,51	0,00	192.819.362,51	191.831.095,05	988.267,46	196.294.228,71	-4.463.133,66
	2.1 Schlüsselzuweisungen		70.294.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.294.100,00	0,00	70.294.100,00	70.537.123,01	-243.023,01	68.625.507,48	1.911.615,53
	2.2 Bedarfszuweisungen		1.550.000,00	0,00	1.966.500,00	0,00	0,00	3.516.500,00	0,00	3.516.500,00	0,00	3.516.500,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen		41.420.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.420.900,00	0,00	41.420.900,00	41.834.177,29	-413.277,29	41.421.172,60	413.004,69
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		46.226.900,00	0,00	1.812.462,51	0,00	0,00	48.039.362,51	0,00	48.039.362,51	49.142.156,33	-1.102.793,82	49.339.048,20	-196.891,87
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		29.548.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.548.500,00	0,00	29.548.500,00	30.317.638,42	-769.138,42	36.908.500,43	-6.590.862,01

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.463 TEUR.

Bei den Bedarfszuweisungen handelt es sich um Sonderhilfen vom Land zur Betreuung, Versorgung und Unterbringung von durchreisenden Flüchtlingen. Eine erste Erstattung erfolgte bereits im Jahr 2015 und wurde als Zuweisung für laufende Zwecke verbucht. Die im Jahr 2016 erstatteten Kosten fielen geringer als geplant aus und wurden ebenfalls als laufende Zuweisungen verbucht.

## Jahresabschluss 2016

---

Die Abweichungen des Ergebnis 2016 zum Haushaltsvorjahr sowie zur Gesamtermächtigung 2016 bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke resultieren aus geringeren Zuweisungen und Zuwendungen vom Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg - Vorpommern u.a. aufgrund der Anpassung der FAG- Mittel gemäß Erlass für 2016.

Durch eine vorweg genommene Zahlung im Dezember 2015 für durchreisende Flüchtlinge, entstanden Mindererträge innerhalb der Zuweisung vom Land.

Weitere Unterscheide zum Berichtsergebnis begründen sich hauptsächlich aus Mindererträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

### 3. Erträge der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		89.184.400,00	0,00	23.116.700,00	0,00	0,00	112.301.100,00	0,00	112.301.100,00	107.154.218,02	5.146.881,98	93.133.455,02	14.020.763,00
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		12.857.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.857.500,00	0,00	12.857.500,00	1.440.344,27	11.417.155,73	1.132.302,05	308.042,22
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		6.461.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.461.000,00	0,00	6.461.000,00	5.066.952,75	1.394.047,25	4.773.881,73	293.071,02
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und andere sozialer Leistungen		12.345.700,00	0,00	17.201.100,00	0,00	0,00	29.546.800,00	0,00	29.546.800,00	39.156.246,86	-9.609.446,86	28.449.899,50	10.706.347,36
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe		724.600,00	0,00	5.225.000,00	0,00	0,00	5.949.600,00	0,00	5.949.600,00	3.871.766,82	2.077.833,18	1.286.805,01	2.584.961,81
	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-265,56	265,56
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II		20.100.700,00	0,00	690.600,00	0,00	0,00	20.791.300,00	0,00	20.791.300,00	21.965.629,56	-1.174.329,56	22.146.645,13	-181.015,57
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung		36.689.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.689.900,00	0,00	36.689.900,00	35.653.277,76	1.036.622,24	35.344.187,16	309.090,60

Die Erträge der sozialen Sicherung erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 14.021 TEUR.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung, Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialer Leistungen sowie Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen. Weitere Erläuterungen zu den Erträgen der sozialen Sicherung finden sich im Bereich des Teilhaushaltes 50 „Jugend, Soziales und Asyl“ wieder.

#### 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		44.676.100,00	0,00	113.497,61	0,00	0,00	44.789.597,61	0,00	44.789.597,61	48.305.164,09	-3.515.566,48	45.003.830,42	3.301.333,67
	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen		6.858.100,00	0,00	113.497,61	0,00	0,00	6.971.597,61	0,00	6.971.597,61	7.878.592,86	-906.995,25	7.688.392,88	190.199,98
	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		35.946.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.946.200,00	0,00	35.946.200,00	38.777.577,02	-2.831.377,02	35.746.073,16	3.031.503,86
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte		440.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	440.100,00	0,00	440.100,00	331.972,99	108.127,01	325.261,23	6.711,76
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag		627.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	627.500,00	0,00	627.500,00	510.600,00	116.900,00	490.039,00	20.561,00
	Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		804.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	804.200,00	0,00	804.200,00	806.421,22	-2.221,22	754.064,15	52.357,07

Im Bereich der Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind Mehrerträge i.H.v. 3.301 TEUR zu verzeichnen.

Ausschlaggebend für den positiven Anstieg sind vorwiegend die Benutzungsentgelte für die Entsorgung von Haus- und Geschäftsmüll zu nennen, die Entgelte für Schulsportnutzung durch die Umsetzung der neuen Entgeltordnung und eine vermehrte Nutzung der Sportstätten und Bäder durch private Schulen, die Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst sowie Spülfeldentgelte.



**5. Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.546.100,00	0,00	116.642,00	0,00	0,00	8.662.742,00	0,00	8.662.742,00	8.763.517,37	-100.775,37	8.510.102,93	253.414,44
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.467.000,00	0,00	116.642,00	0,00	0,00	8.583.642,00	0,00	8.583.642,00	8.733.154,88	-149.512,88	8.481.551,90	251.602,98
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte		42.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.600,00	0,00	42.600,00	0,00	42.600,00	0,00	0,00
	Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		36.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.500,00	0,00	36.500,00	30.362,49	6.137,51	28.551,03	1.811,46

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten erhöhten sich die Erträge um 253 TEUR aufgrund der Mehrerträge im Bereich des Erbbaurechtes und der Verpachtung von Kommunalen Grund und Boden sowie die Benutzungsentgelte bei den SKUBIS.

## 6. Sonstige laufende Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
9	+ Sonstige laufende Erträge		21.715.800,00	0,00	92.158,00	0,00	0,00	21.807.958,00	0,00	21.807.958,00	26.361.146,78	-4.553.188,78	25.880.622,30	480.524,48
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		5.002.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.002.000,00	0,00	5.002.000,00	7.712.458,99	-2.710.458,99	4.932.730,10	2.779.728,89
	Weitere sonstige laufende Erträge		16.672.700,00	0,00	92.158,00	0,00	0,00	16.764.858,00	0,00	16.764.858,00	16.972.302,36	-207.444,36	19.464.416,83	-2.492.114,47
	Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.914,14	-34.914,14	9.425,86	25.488,28
	Sonstige Steuererstattungen		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	64.594,59	-63.494,59	269.592,91	-204.998,32
	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	1.564.485,07	-1.524.485,07	1.197.554,67	366.930,40
	Andere sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.391,63	-12.391,63	6.901,93	5.489,70

Die sonstigen laufenden Erträge erhöhten sich um 481 TEUR.

Die Veränderung der Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens resultiert überwiegend aus den Erträgen der Veräußerung von Vorräten insbesondere der Grundstücksverkäufe.

Durch die Inbetriebnahme von neuen Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen erhöhten sich die ordnungsrechtlichen Bußgelderträge. Hinzu kam eine Steigerung von festgestellten Ordnungswidrigkeiten durch den Einsatz von Arbeitskräften bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

## **Jahresabschluss 2016**

---

In 2015 wurde unter den weiteren sonstigen laufenden Erträgen die Konzessionsabgabe für 2014 als periodenfremder Ertrag verbucht. Daher weicht hier das Ergebnis des Vorjahres zum Ergebnis 2016 ab. Außerdem wurden im Jahr 2016 keine Überlassungsverträge oder beschränkte Dienstbarkeiten an den Grundstücken der Hansestadt erteilt.

Des Weiteren wurden im Vergleich zum Vorjahr mehr Personalrückstellungen aufgelöst.

**7. Personalaufwendungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
11	– Personalaufwendungen		122.144.700,00	0,00	22.100,03	0,00	0,00	122.166.800,03	0,00	122.166.800,03	124.377.876,89	-2.211.076,86	119.831.409,85	4.546.467,04
	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		520.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	520.400,00	0,00	520.400,00	501.242,47	19.157,53	518.171,31	-16.928,84
	Dienstbezüge und dergleichen		94.186.100,00	0,00	15.849,08	0,00	0,00	94.201.949,08	0,00	94.201.949,08	91.609.631,54	2.592.317,54	89.551.193,85	2.058.437,69
	Beträge zu Versorgungskassen		2.630.700,00	0,00	1.888,31	0,00	0,00	2.632.588,31	0,00	2.632.588,31	2.749.728,97	-117.140,66	2.429.128,99	320.599,98
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		15.576.700,00	0,00	4.362,64	0,00	0,00	15.581.062,64	0,00	15.581.062,64	15.286.106,21	294.956,43	14.591.971,41	694.134,80
	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen		891.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	891.300,00	0,00	891.300,00	1.239.823,37	-348.523,37	969.983,77	269.839,60
	Personalnebenaufwendungen		33.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.500,00	0,00	33.500,00	34.263,33	-763,33	25.085,52	9.177,81
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen		5.031.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.031.900,00	0,00	5.031.900,00	9.898.143,00	-4.866.243,00	8.645.364,00	1.252.779,00
	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.		3.274.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.274.100,00	0,00	3.274.100,00	3.058.938,00	215.162,00	3.100.511,00	-41.573,00
	Pauschalisierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Haushaltsjahr 2016 um 4.546 TEUR.

Mit der Tarifierhöhung zum 01.03.2016 erhöhten sich die Entgelte der Beschäftigten um 2,4 % sowie die Beiträge zur Zusatzversorgung und zur Sozialversicherung. Ebenso stieg der Personalbestand gegenüber 2015. Hinzu kamen Mehrbelastungen im Zusammenhang mit Flüchtlingsangelegenheiten. Zur Bewältigung der Aufgaben wurden neue befristete Stellen eingerichtet.

Weiterhin entstanden Mehraufwendungen für die Beihilfe und Unterstützung aufgrund von Krankheitsfällen. Die Höhe des Aufwandes ist abhängig von den eingereichten Anträgen der Beamten/ innen.

Durch den Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg - Vorpommern erhöhten sich die Pensionsrückstellungen.

## 8. Versorgungsaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12	– Versorgungsaufwendungen		8.574.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.574.000,00	0,00	8.574.000,00	8.194.073,43	379.926,57	7.507.447,98	686.625,45
	Versorgungsaufwendungen Beamte		8.229.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.229.100,00	0,00	8.229.100,00	7.530.298,43	698.801,57	6.943.356,92	586.941,51
	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	21.691,06	-21.691,06
	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte		324.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	324.900,00	0,00	324.900,00	663.775,00	-338.875,00	542.400,00	121.375,00
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Versorgungsaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 687 TEUR.

Aus den nachträglichen Neuberechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg- Vorpommern ergaben sich bei den Versorgungsaufwendungen für das Jahr 2016 Mehraufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2015 aufgrund der Erhöhung des Umlagesatzes für die Versorgung der Beamten auf 32 %.

Eine detaillierte Erläuterung der Personal- und Versorgungsaufwendungen nach Teilhaushalten ist nicht möglich, da zum Planungszeitpunkt die Zuordnung von Beschäftigten zu den jeweiligen Produkten noch nicht abgeschlossen war und unterjährig Strukturveränderungen sowie Stellenverlagerungen vorgenommen wurden. Zudem erfolgte die Planung von Mitteln für Stellenbesetzungen auf allen Produkten.

## 9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen  2016	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in  2016	Ergebnis  2016	Abweichung in  2016	Ergebnis  2015	Ergebnis- veränderung gegenüber  2015
			2016											
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		74.815.400,00	0,00	5.832.499,00	0,00	0,00	80.647.899,00	0,00	80.647.899,00	76.713.599,61	3.934.299,39	74.314.848,08	2.398.751,53
	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		19.325.500,00	0,00	3.511.000,00	0,00	0,00	22.836.500,00	0,00	22.836.500,00	21.829.807,59	1.006.692,41	18.599.038,61	3.230.768,98
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		11.280.900,00	0,00	1.571.000,00	0,00	0,00	12.851.900,00	0,00	12.851.900,00	10.284.552,95	2.567.347,05	10.792.417,71	-507.864,76
	Weiter Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		4.568.600,00	0,00	750.499,00	0,00	0,00	5.319.099,00	0,00	5.319.099,00	4.964.499,39	354.599,61	5.592.532,65	-628.033,26
	Kostenerstattungen		39.617.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.617.900,00	0,00	39.617.900,00	39.359.868,21	258.031,79	37.840.390,74	1.519.477,47
	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		22.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.500,00	0,00	22.500,00	274.871,47	-252.371,47	1.490.468,37	-1.215.596,90

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich um 2.399 TEUR.

Die Abweichungen zum Berichtsergebnis Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus den Mehraufwendungen bei den Betriebskosten der Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (230 TEUR), bei den Betriebskosten - Miete der Gemeinschaftsunterkünfte (3.360 TEUR), den Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen (562 TEUR), Kostenerstattung an private Unternehmen - Hilfsorganisationen (259 TEUR) sowie Kostenerstattung an den sonstigen privaten Bereich - Schulkostenbeiträge an freie Schulträger (434 TEUR).

Des Weiteren verringerten sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Wartung und Pflege der Fahrbahnen (479 TEUR), der Gehwege (68 TEUR), der Straße (41 TEUR) sowie Unterhaltung von Straßenbeleuchtung (101 TEUR) und Festwertfinanzierte Aufwendungen (159 TEUR).

**10. Abschreibungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		43.701.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.701.100,00	0,00	43.701.100,00	48.565.990,47	-4.864.890,47	55.394.398,19	-6.828.407,72

Die Abschreibungen verringerten sich zum Haushaltsjahr 2015 um 6.828 TEUR.

Über die Teilhaushalte hinweg liegt eine Abweichung des Aufwandes aus Abschreibungen gegenüber der Gesamtermächtigung vor. Aufgrund dieser Tatsache wird auf eine weitere Erläuterung in den einzelnen Teilhaushalten verzichtet. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 konnten noch keine ausreichenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen der Hansestadt Rostock genutzt werden, um eine präzise Berechnung der Abschreibungen durchzuführen. Dies lag an der noch nicht endgültig aufgestellten Eröffnungsbilanz und den fehlenden Erfahrungswerten in den ersten doppelhaushaltlichen Haushaltsjahren. Dem zu gering geplanten Aufwand aus Abschreibungen steht jedoch auch ein zu gering geplanter Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten entgegen.

**11. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		48.130.500,00	0,00	1.249.524,48	0,00	0,00	49.380.024,48	0,00	49.380.024,48	49.296.254,54	83.769,94	46.195.710,10	3.100.544,44
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		38.820.700,00	0,00	1.280.814,98	0,00	0,00	40.101.514,98	0,00	40.101.514,98	37.950.104,52	2.151.410,46	37.128.237,16	821.867,36
	Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen		6.473.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.473.000,00	0,00	6.473.000,00	8.568.113,80	-2.095.113,80	6.244.742,07	2.323.371,73
	Allgemeine Umlagen		143.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.600,00	0,00	143.600,00	130.666,88	12.933,12	129.585,55	1.081,33
	Sonstige Transferaufwendungen		2.693.200,00	0,00	-31.290,50	0,00	0,00	2.661.909,50	0,00	2.661.909,50	2.647.369,34	14.540,16	2.693.145,32	-45.775,98

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.101 TEUR.

Im Bereich der Steuern (Gewerbsteuerumlage) ergaben sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2015 höhere Gewerbesteureinzahlungen, welche die Grundlage für die Berechnung der an das Land zu leistenden Gewerbsteuerumlage ist. Bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige – Betreuungsgeld, handelt es sich um Mittel, die zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung eingesetzt werden sollen.



## 12. Aufwendungen der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		244.392.800,00	0,00	18.141.600,00	0,00	0,00	262.534.400,00	0,00	262.534.400,00	261.514.152,41	1.020.247,59	249.804.041,89	11.710.110,52
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB II		69.568.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.568.100,00	0,00	69.568.100,00	64.963.062,57	4.605.037,43	67.964.782,34	-3.001.719,77
	Leistungen nach SGB XII		73.033.500,00	0,00	4.114.700,00	0,00	0,00	77.148.200,00	0,00	77.148.200,00	77.509.957,68	-361.757,68	73.608.328,69	3.901.628,99
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII		1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	337.236,60	-335.836,60	320.750,49	16.486,11
	Leistungen nach SGB VIII		84.707.900,00	0,00	8.396.000,00	0,00	0,00	93.103.900,00	0,00	93.103.900,00	94.596.561,41	-1.492.661,41	87.649.459,14	6.947.102,27
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII		6.872.600,00	0,00	285.500,00	0,00	0,00	7.158.100,00	0,00	7.158.100,00	8.729.850,42	-1.571.750,42	7.923.863,42	805.987,00
	Aufwendungen der sozialen Sicherung sonstige Leistungen		6.030.100,00	0,00	5.345.400,00	0,00	0,00	11.375.500,00	0,00	11.375.500,00	10.826.676,35	548.823,65	7.792.259,77	3.034.416,58
	Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige Leistungen		2.607.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.607.100,00	0,00	2.607.100,00	2.859.298,89	-252.198,89	3.030.015,66	-170.716,77
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung		1.572.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.572.100,00	0,00	1.572.100,00	1.691.508,49	-119.408,49	1.514.582,38	176.926,11

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung erhöhten sich um 11.710 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Erhebliche Abweichungen im Bereich der Aufwendungen der sozialen Sicherung entstanden bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz innerhalb von Einrichtungen- Sachleistung i.H.v. 594 TEUR.

Bei den Aufwendungen für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen kam es im Bereich der sozialen Betreuung für dezentral untergebrachte Asylbewerber mit Erstaussstattung i.H.v. 378 TEUR, Zusatzleistungen i.H.v. 765 TEUR und Kosten für Unterkunft und Heizung i.H.v. 502 TEUR zu höheren Aufwendungen als im Haushaltsjahr 2015.

## **Jahresabschluss 2016**

---

Weiterhin entstanden Mehraufwendungen bei den Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - in anerkannten Werkstätten für Behinderte-Erstattung von Pflegekostensätze i.H.v. 359 TEUR, Heilpädagogische Leistungen bei den Kindertageseinrichtungen i.H.v. 268 TEUR sowie bei den Betreuungskosten an den Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber i.H.v. 1.540 TEUR.

Ebenfalls kam es bei den Leistungen innerhalb von Einrichtungen- Förderung Kindertagesbetreuung i.H.v. 2.471 TEUR, bei der Absenkung Fachkraft- Kind- Verhältnis und Ausweitung mittelbare pädagogische Arbeit i.H.v. 848 TEUR, bei der Inobhutnahme i.H.v. 307 und den unbegleiteten minderjährigen Ausländer i.H.v. 2.568 TEUR sowie betreutes Wohnen der unbegleiteten minderjährigen i.H.v. 1.101 TEUR, zu Mehraufwendungen.

**13. Sonstige laufende Aufwendungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		44.720.500,00	0,00	5.326.658,60	0,00	0,00	50.047.158,60	0,00	50.047.158,60	47.130.426,91	2.916.731,69	43.457.186,42	3.673.240,49
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.371.600,00	0,00	5.735,00	0,00	0,00	1.377.335,00	0,00	1.377.335,00	1.127.851,29	249.483,71	1.091.673,68	36.177,61
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		31.207.600,00	0,00	5.324.773,60	0,00	0,00	36.532.373,60	0,00	36.532.373,60	34.995.372,39	1.537.001,21	30.910.749,62	4.084.622,77
	Geschäftsaufwendungen		3.127.700,00	0,00	850,00	0,00	0,00	3.128.550,00	0,00	3.128.550,00	2.857.548,71	271.001,29	2.947.449,16	-89.900,45
	Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges		2.599.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.599.400,00	0,00	2.599.400,00	2.584.358,66	15.041,34	2.629.945,85	-45.587,19
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		4.667.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.667.400,00	0,00	4.667.400,00	4.025.708,85	641.691,15	4.446.577,75	-420.868,90
	Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		230.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.700,00	0,00	230.700,00	243.704,44	-13.004,44	237.061,79	6.642,65
	Sonstige Steueraufwendungen		344.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	344.400,00	0,00	344.400,00	222.575,31	121.824,69	223.632,04	-1.056,73
	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit		1.171.700,00	0,00	-4.700,00	0,00	0,00	1.167.000,00	0,00	1.167.000,00	1.073.307,26	93.692,74	970.096,53	103.210,73

Die sonstigen laufenden Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 3.673 TEUR gestiegen.

Ausschlaggebend für den Anstieg waren die Verluste aus Wertminderungen und der Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens i.H.v. 988 TEUR, den sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten i.H.v. 2.816 TEUR, den Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige i.H.v. 311 TEUR, Entgelte für die Sporthallennutzung i.H.v. 538 TEUR und den Kaltmieten i.H.v. 284 TEUR.

**14. Zinserträge und sonstige Finanzerträge**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		22.321.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.321.100,00	0,00	22.321.100,00	33.628.509,51	-11.307.409,51	25.639.773,21	7.988.736,30

Die Zinserträge und sonstige Finanzerträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 7.989 TEUR.

Der Jahresüberschuss des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock stieg gegenüber 2015 um 2.893 TEUR an. Bei dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und-entwicklung der Hansestadt Rostock erhöhte sich das Jahresergebnis um 411 TEUR im Vergleich zum Haushaltsvorjahr.

Die anteiligen Rücklagen haben sich zum Vorjahr um 4.239 TEUR erhöht.

**15. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		7.538.400,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	7.438.400,00	0,00	7.438.400,00	5.295.567,66	2.142.832,34	8.036.634,58	-2.741.066,92

Die Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen sind zum Vorjahr um 2.741 TEUR gesunken.

Der Rückgang ist auf die Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO) aufgrund einer Einmalzahlung an Erstattungsinsen für einen Steuerpflichtigen i.H.v. 2.339 TEUR zurück zu führen. Weiterhin sind die Zinsauszahlungen für aufgenommene Kredite, insbesondere Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, geringer ausgefallen als im Vorjahr. Die Verringerung zum Vorjahr ergibt sich zum einen aus der günstigen Zinsentwicklung und zum anderen aufgrund einer geringeren Kreditaufnahme.

**16. Außerordentliche Erträge**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	194.689,67	-194.689,67	43.006,01	151.683,66

Die Veränderung der außerordentlichen Erträge i.H.v. 152 TEUR gegenüber dem Vorjahr resultierten aus dem Dienstherrnwechsel und dem Vermögenszuordnungsgesetz.

## 17. Außerordentliche Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
26	+ Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.053,15	-14.053,15	57.110,35	-43.057,20

Die Minderaufwendungen im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen stammen aus dem Bereich des Dienstherrnwechsels.

## VII. Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die finanziellen Auswirkungen, die aus der Ergebnisrechnung hervorgehen sowie Vorgänge, die sich nur auf die Finanzrechnung auswirken, dargestellt. Vorgänge, die ausschließlich ergebniswirksam sind, werden hier nicht dargestellt. Dies betrifft insbesondere den Aufwand aus Abschreibung und die Erträge aus der Auflösung von Sonder- oder Rechnungsabgrenzungsposten. Außerdem können Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung auftreten, wenn Forderungen oder Verbindlichkeiten entstehen, die Zahlungsströme aber erst in den Folgejahren abgebildet werden. Abweichungen dieser Art bedürfen daher keiner besonderen Erläuterung.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

### 1. Wesentliche Unterschiede

#### Rückstellungen

In der Ergebnisrechnung sind Rückstellungen Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Die Bildung und Auflösung richtet sich nach § 35 GemHVO–Doppik M-V.

Die Bildung und Auflösung beeinflusst damit zunächst nur die Ergebnisrechnung als Aufwand oder Ertrag.

Die Finanzrechnung wird zum Zeitpunkt der Bildung nicht berührt. Sollte der Fall eintreten, der zur Bildung der Rückstellung geführt hat, muss eine entsprechende Auszahlung erfolgen.

Kann die Rückstellung aufgelöst werden, da der Grund zur Bildung nicht eingetreten ist, findet kein Zahlungsverkehr statt.

### Rechnungsabgrenzung

Bei der Rechnungsabgrenzung handelt es sich um die periodengerechte Zuordnung von Einnahmen oder Ausgaben, die erst in einer späteren Periode Aufwand oder Ertrag darstellen.

### Abschreibungen

Durch die Abschreibungen erfolgt die Darstellung des Wertverlustes des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung.

### Auflösung und Bildung von Sonderposten

Die Auflösung von Sonderposten erfolgt analog zur Abschreibung auf Vermögen Gegenstände. Sonderposten werden für Zuwendungen und Zuschüsse auf Investitionen gebildet und entsprechend zur Abschreibung ergebniswirksam aufgelöst.

### Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nur in der Finanzrechnung dargestellt. Die ergebniswirksame Darstellung erfolgt u. a. durch den Aufwand aus Abschreibung oder den Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten.

### Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit belasten nur die Finanzrechnung.

Für Kredite oder Geldanlagen erfolgt die ergebniswirksame Darstellung durch den Ertrag oder den Aufwand aus Zinsen.

### Wertberichtigungen



## Jahresabschluss 2016

Durch die Berücksichtigung der Wertberichtigung auf Forderungen wird der reelle Wert einer Forderung in der Bilanz ausgewiesen. Dieser beeinflusst nicht die Einzahlungen.

Erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres sind gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V zu erläutern.

## 2. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung wird im Bereich der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeilen 1 bis 26) aus der Ergebnisrechnung abgeleitet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Bei den Begründungen für die Abweichungen kann deshalb im Wesentlichen auf die Erläuterungen der Ergebnisrechnung verwiesen werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015
in €														
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		159.520.200,00	0,00	3.769.462,51	0,00	0,00	163.289.662,51	0,00	163.289.662,51	161.506.562,88	1.783.099,63	159.386.157,02	2.120.405,86
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		89.590.400,00	0,00	23.612.300,00	0,00	0,00	113.202.700,00	0,00	113.202.700,00	102.658.220,24	10.544.479,76	91.101.182,60	11.557.037,64
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		44.257.600,00	0,00	113.497,61	0,00	0,00	44.371.097,61	0,00	44.371.097,61	45.302.971,19	-931.873,58	43.844.223,84	1.458.747,35
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		15.688.200,00	0,00	167.158,00	0,00	0,00	15.855.358,00	0,00	15.855.358,00	15.375.429,15	479.928,85	18.680.576,82	-3.305.147,67

## Jahresabschluss 2016

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2016	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2016	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2016	Ergebnis 2016	Abweichung in 2016	Ergebnis 2015	Ergebnisveränderung gegenüber 2015
in €														
11	– Personalauszahlungen		118.604.600,00	0,00	22.100,03	0,00	0,00	118.626.700,03	0,00	118.626.700,03	115.293.726,68	3.332.973,35	112.279.700,36	3.014.026,32
12	– Versorgungsauszahlungen		8.571.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.571.500,00	0,00	8.571.500,00	9.435.075,43	-863.575,43	9.319.370,98	115.704,45
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		244.814.800,00	0,00	18.197.600,00	0,00	0,00	263.012.400,00	0,00	263.012.400,00	258.318.010,47	4.694.389,53	243.712.503,52	14.605.506,95
16	– Sonstige laufende Auszahlungen		39.171.400,00	0,00	5.647.014,85	0,00	0,00	44.818.414,85	852.192,04	45.670.606,89	42.609.488,07	3.061.118,82	37.811.680,70	4.797.807,37
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		19.603.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.603.100,00	0,00	19.603.100,00	19.696.511,50	-93.411,50	18.771.600,11	924.911,39
20	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		7.210.100,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	7.110.100,00	0,00	7.110.100,00	5.582.059,76	1.528.040,24	8.010.182,37	-2.428.122,61

Wesentliche Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wurden durch folgende Vorgänge verursacht:

Die Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen im Bereich der Zuweisungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen beziehen sich hauptsächlich auf die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

Im Bereich der Einzahlungen der sozialen Sicherung ergaben sich Abweichungen zwischen den Erträgen und den Einzahlungen bei den Kostenbeteiligung und –erstattung des SGB XII und anderer sozialer Leistungen durch ausstehende Abrechnungen gegenüber dem Land, welche erst im Folgejahr erstattet wurden.

Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultierten überwiegend aus Rückständen in den Abrechnungen bei den Krankenkassen und somit zu Zahlungsausfällen in 2016.

## Jahresabschluss 2016

---

Des Weiteren ergaben sich Abweichungen bei den Auflösungen von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte, Auflösung für den Gebührenaussgleich sowie Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte.

Die Abweichungen im Bereich der Sonstigen laufenden Einzahlungen und den Erträgen beziehen sich u.a. auf die Auflösungen von Rückstellungen, den unentgeltlichen Wertabgaben, den Versicherungserstattungen und den Erträgen aus der Veräußerung von Vorräten.

Die Personalauszahlungen und Personalaufwendungen weichen durch die Pensions- und Beihilferückstellungen sowie durch die Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden oder ähnliches bei den Beamten und den Arbeitnehmern ab.

Im Bereich der Versorgungsauszahlungen entstanden Mehrauszahlungen aus Neuberechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg- Vorpommern.

Zwischen den Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherungen ergaben sich Abweichungen bei den Leistungen außerhalb von Einrichtungen – Förderung Kindertagesbetreuung aufgrund der Bildung von Rückstellungen für Gerichtsverfahren.

Weitere Abweichungen spiegelten sich bei den Erstattungen der Krankenkassen für die Übernahmen der Kosten einer Krankenbehandlung im Abrechnungswesen wieder.

Im Haushaltsjahr 2016 weichten die sonstigen laufenden Auszahlungen von den Aufwendungen durch die Verluste aus Wertminderung und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens, den Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, dem Abgang von Forderungen und den sonstigen unentgeltlichen Nutzungsüberlassungen ab.

## Jahresabschluss 2016

---

Die geplante Kreditaufnahme erfolgte nicht in vollem Umfang und auch erst zum Ende des Haushaltsjahres. Daher fiel ein Teil der geplanten Zinszahlungen nicht mehr in 2016 an. Insgesamt sanken die Zinsauszahlungen und die sonstigen Finanzauszahlungen an inländische Kreditinstitute im Vergleich zum Vorjahr durch eine positive Entwicklung am Finanzmarkt.

Ebenso ergeben sich Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlung im Bereich der Finanzerträge aus Sondervermögen. Diese beinhalten das Jahresergebnis der Eigenbetriebe Klinikum Südstadt und der Kommunalen Objektbewirtschaftung und- entwicklung der Hansestadt Rostock. Des Weiteren wurden Erträge aus anteiligen Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtung laut dem Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes generiert.

### 3. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		29.542.500,00	0,00	15.643.375,40	0,00	0,00	45.185.875,40	0,00	45.185.875,40	28.023.732,38	17.162.143,02	23.844.628,16	4.179.104,22
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		3.050.000,00	0,00	205.000,00	0,00	0,00	3.255.000,00	0,00	3.255.000,00	1.613.755,38	1.641.244,62	1.629.863,54	-16.108,16
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.510.400,00	-1.510.400,00
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		5.002.000,00	0,00	74.998,16	0,00	0,00	5.076.998,16	0,00	5.076.998,16	94.436,87	4.982.561,29	60.490,25	33.946,62
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		24.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.600,00	0,00	24.600,00	61.088,86	-36.488,86	69.014,48	-7.925,62
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.709.404,22	-7.709.404,22	5.127.090,89	2.582.313,33

Im Vergleich zum Vorjahr entstanden Mindereinzahlungen in Bezug auf die Gesamtermächtigung. Diese beziehen sich u.a. auf eine Umbuchung zwischen den Einzahlungen aus Sachanlagen und den Einzahlungen aus Vorräten und beinhalten die Veräußerungen von Grundstücken zum Umlaufvermögen.

Weiterhin ergab sich eine Mindereinzahlung im Bereich der Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von in 2015 einmalig gezahlten Fördermitteln.

**Jahresabschluss 2016**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
35	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		10.364.400,00	0,00	14.132.688,29	0,00	0,00	24.497.088,29	3.155.045,58	27.652.133,87	7.998.124,37	19.654.009,50	17.372.146,39	-9.374.022,02
36	– Auszahlungen für Sachanlagen		36.814.800,00	0,00	1.759.685,27	0,00	0,00	38.574.485,27	32.662.882,29	71.237.367,56	26.928.364,72	44.309.002,84	26.682.271,33	246.093,39
37	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	-52.780,00	2.052.780,00	0,00	-52.780,00
38	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		126.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.400,00	0,00	126.400,00	127.836,14	-1.436,14	143.832,69	-15.996,55
39	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	31.000,00	0,00	0,00	31.000,00	0,00	31.000,00	213.546,90	-182.546,90	290.396,08	-76.849,18
39a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.200,00	9.200,00	880.768,33	-871.568,33	1.558.284,23	-677.515,90

Im Vergleich zur Buchungsermächtigung und zum Berichtsergebnis entstanden zum Ende des Jahres 2016 weniger Auszahlungen. Wobei sich die Auszahlungen im Bereich der Sachanlagen zum Vorjahr erhöhten.

Durch noch nicht vollständig abgerechnete Investitionen im Vorjahr, zeitliche Verschiebungen von Maßnahmen, kein vollständiger Mittelabruf von Städtebaufördermitteln oder die Nichtvorlage eines Zuwendungsbescheides für den Neubau des Liegeplatzes 23, entstanden im Haushaltsjahr 2016 erhebliche Abweichungen zur Gesamtermächtigung.

**4. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		11.095.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.095.200,00	0,00	11.095.200,00	16.189.500,00	-5.094.300,00	19.865.300,00	-3.675.800,00
44	- Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		10.370.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.370.000,00	0,00	10.370.000,00	9.543.859,35	826.140,65	12.376.326,32	-2.832.466,97

Im Haushaltsjahr 2016 wurde eine Kreditneuaufnahme von 8.303 TEUR genehmigt. Zahlungswirksam im Haushaltsjahr 2016 wurden die gem. der Haushaltssatzung 2014 festgesetzte Kreditermächtigung i.H.v. 14.821 TEUR sowie die Einzahlung aus Umschuldung i.H.v. 1.369 TEUR. Es konnten 8.175 TEUR planmäßig getilgt werden.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	821.300.000,00	-821.300.000,00	954.240.000,00	-132.940.000,00
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		4.829.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.829.600,00	0,00	4.829.600,00	878.800.000,00	-873.970.400,00	973.100.000,00	-94.300.000,00

## Jahresabschluss 2016

Im Zuge der Haushaltsplanung werden die Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Abhängigkeit vom Finanzmittelüberschuss, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen, den durchlaufenden Geldern bzw. den ungeklärten Zahlungsvorgängen geplant, um die benötigte Liquidität zu sichern. Im Laufe der Haushaltsausführung wird jede unterjährige Neuaufnahme und Tilgung dargestellt, sodass die Ergebnisse der Ein- und Auszahlungen stark abweichen. Entscheidend ist der Saldo des Ergebnisses der Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- wei- s auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2016					2016		2016	2016	2016	2015	2015
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		15.846.900,00	0,00	1.649.530,60	0,00	0,00	17.496.430,60	0,00	17.496.430,60	131.682.669,88	-114.186.239,28	132.373.986,10	-691.316,22
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		16.787.900,00	0,00	1.649.530,60	0,00	0,00	18.437.430,60	0,00	18.437.430,60	130.827.304,64	-112.389.874,04	133.220.254,21	-2.392.949,57

Bei den durchlaufenden Geldern handelt es sich um Beträge, die für Dritte ein- oder ausgezahlt wurden oder um ungeklärte Zahlungsvorgänge, die nach Klärung als Aufwand oder Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen.



## VIII. Überschreitungen der Gesamtermächtigung nach Abschluss des Haushaltsjahres

Stellen sich nach dem Ablauf des Haushaltsjahres Sachverhalte heraus, die im vergangenen Haushaltsjahr gebucht werden mussten ohne das ausreichend Ansätze bzw. Gesamtermächtigungen zur Verfügung standen, sieht das Haushaltsrecht keine Instrumente vor um die Gesamtermächtigung nachträglich zu verändern. Eine Ansatzüberschreitung ist dann zulässig. Wenn nach Abschluss des Haushaltsjahres Beschlüsse über die Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen gefasst wurden, sind diese als zusätzliche Genehmigung zur Überschreitung der Gesamtermächtigung zu verstehen. Im Haushaltsjahr 2016 traf das für folgende Sachverhalte zu:

<b>Sachverhalt</b>	<b>Höhe der beantragten Überschreitung der Ermächtigung</b>
Die in Eigenleistung durch die Straßenmeisterei hergestellten Vermögensgegenstände wurden nachträgliche im Anlagevermögen verbucht.	8.057,93 € 5.930,39 €
Zur Bereinigung der offenen Posten die aus der Bearbeitung des technischen Lohnkontos aus den Vorjahren entstanden sind, mussten nachträglich Aufwandsansätze bereitgestellt werden.	231.150,29 €
Ursprünglich wurde das Heft MERIAN unter Druckerkostenzuschuss im Aufwand geplant. Erst durch die als Ausgleich erhaltenen 10.000 Exemplare wurde aus dem Aufwand eine Investitionsmaßnahme.	47.005,00 €
Nach Berechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V in 2017 wurde die tatsächliche Höhe der zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen für das Jahr 2016 festgelegt und erforderte die Deckung des Mehrbedarfes für Personalaufwendungen. Der Beschluss 2017/BV/2764 zur Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendungen wurde erst nach Abschluss des Haushaltsjahres 2016 am 12.07.2017 gefasst.	1.600.000 €
Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO-Doppik M-V sind Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren zu bilden. Diese konnten erst im Rahmen der verspäteten Jahresabschlussarbeiten ermittelt werden. Der Beschluss 2017/BV/2523 zur Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendungen wurde nach Abschluss des Haushaltsjahres 2016 am 25.04.2017 gefasst.	97.518,83 €

## IX. Erläuterungen zu den Teilrechnungen

### 1. Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

#### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	216.451,06	246.696,53	349.695,13	30.245,47	-133.244,07	Die Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge verringerten sich zum Haushaltsjahr 2015 aufgrund von geringerer Fördermittelabfrage.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	321.463,59	370.200,00	230.755,84	48.736,41	90.707,75	Die Mehrerträge im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte resultieren aus den ausstehenden Jahresendabrechnungen 2015 für einzelne Werbeflächen.
9	+ Sonstige laufende Erträge	73.941,60	1.800,00	7.682,05	-72.141,60	66.259,55	Im Vergleich zum Berichtsergebnis 2015 und zur Gesamtermächtigung sind Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen aufgrund von Umsatzsteuererstattungen der Jahre 2009 bis 2012 zur verzeichnen.

13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.903,40	351.200,00	225.434,35	86.296,60	39.469,05	Die Abweichungen gegenüber der Gesamtermächtigung ergeben sich aufgrund sinkender Aufwendungen u.a. im Bereich der Betriebskosten gegenüber dem Eigenbetrieb der Kommunalen Objektbewirtschaftung und –entwicklung, der Bewirtschaftung der Gebäude und den Aufwendungen für die Haltung der Fahrzeuge.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.116.999,38	2.389.035,00	2.065.863,34	272.035,62	51.136,04	Im Wesentlichen resultiert die Abweichung zur Gesamtermächtigung aus den geplanten Mitteln für das "Stadtbiläum und Universitätsbiläum". Diese wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen und somit teilweise ins nächste Jahr verschoben.

## 2. Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	137.929,11	229.500,00	132.365,77	91.570,89	5.563,34	Die geplanten Zuwendungen des Landes für das Projekt Government Rostock@Business werden erst im Haushaltsjahr 2017 gezahlt.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.966,54	154.743,75	89.326,78	-146.222,79	211.639,76	Die Mehrerträge im Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen basieren auf den Betriebskostenerstattungen verschiedener Objekte aus dem Vorjahr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.301.960,43	320.100,00	481.605,20	-981.860,43	820.355,23	Bei den sonstigen laufenden Erträgen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr Mehrerträge durch die Auflösung von Rückstellungen für Versorgungsempfänger, Erträgen aus Gerichtsverfahren sowie Versicherungserstattungen, die nur schwer planbar sind. Des Weiteren ergeben sich Mindererträge im Bereich der Betriebskostenerstattungen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	640.688,01	904.600,00	711.108,88	263.911,99	-70.420,87	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich im Wesentlichen Abweichungen zur Gesamtermächtigung im Bereich der

							Betriebskosten, bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie bei der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung – Kopiertechnik.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.433.249,31	3.383.100,00	2.431.982,61	949.850,69	1.266,70	Im Vergleich zur Gesamtermächtigung ergaben sich Abweichungen durch Minderaufwendungen in den Bereichen Schadensfälle, Haftpflichtversicherung, Datenübertragungsgebühren, Vergütung einschließlich Reisekosten an Sachverständige sowie Qualifizierung, Umschulung und Ausbildung.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.096.000,15	2.550.000,00	3.857.303,28	-5.546.000,15	4.238.696,87	Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren aus der Ergebnismrücklage laut Kommunalverfassung M-V und der Versorgungsrücklage nach § 14 a BBesG.
25	+ Außerordentliche Erträge	61.344,67	0,00	0,00	-61.344,67	61.344,67	Aufgrund von Umbuchungen zwischen den Produkten ergeben sich bei den außerordentlichen Erträgen Abweichungen im Bereich des Dienstherrnwechsels.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	243.879,03	598.297,69	235.027,45	354.418,66	8.851,58	Durch die zeitliche Verschiebung zwischen der Auslösung der Aufträge und der Rechnungslegung ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	855.617,44	1.447.068,36	609.387,12	591.450,92	246.230,32	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung resultierten u.a. daraus, dass geplante Maßnahmen nicht vollständig abgeschlossen wurden.

### 3. Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

#### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.132.218,59	12.599.100,00	13.506.029,97	-533.118,59	-373.811,38	Durch die Mittelkürzungen vom Land ergaben sich Abweichungen zum Vorjahr.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.000,00	813.500,00	137.269,79	527.500,00	148.730,21	Zwischen der Hansestadt Rostock und der Volkstheater GmbH ist die mietzinsfreie Überlassung der Theaterimmobilien vereinbart. Im Gegenzug ist die Volkstheater GmbH verpflichtet, alle zur Instandhaltung und Instandsetzung notwendigen Maßnahmen sowie die sonstige bauliche Unterhaltung der Objekte selbstständig zu veranlassen. Die hierfür notwendigen Aufwendungen sind von der Hansestadt Rostock zu erstatten, soweit es die Beispielfähigkeit der Immobilien erfordert. Die Volkstheater GmbH hatte bereits im Jahr 2014 die Maßnahme Bühnenturm und Garderobendach für das Jahr 2015 angezeigt. Weitere Unterhaltungsaufwendungen wurden von der Volkstheater GmbH nachgereicht und auf Grundlage des Vertrages im Haushalt berücksichtigt.

16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.444.255,62	27.474.800,00	28.078.170,69	30.544,38	-633.915,07	<p>Grundlage der Planung ist der Auszahlungserlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Zuweisungen an Theater und Orchester gemäß § 7 Abs. 5 des Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern.</p> <p>Zur Förderung der Theater und Orchester des Landes Mecklenburg-Vorpommern stellt das Land finanzielle Mittel zur Verfügung. Die kommunalen Träger von Theatern und Orchestern erhalten nach dem am 11.12.2013 beschlossenen Ersten Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes M-V (FAG M-V) gemäß § 16 Absatz 4 Zuweisungen, die nach der Einwohnerzahl der Verflechtungsbereiche der Oberzentren verteilt werden. Darüber hinaus wird dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nach § 7 Absatz 5 FAG M-V ein Betrag für die Bildung langfristig tragfähiger Theater- und Orchesterstrukturen übertragen. Dieser Erlass regelt die Verteilung der übertragenen Mittel durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.</p>
----	--	---------------	---------------	---------------	-----------	-------------	--



## Jahresabschluss 2016

21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	23.198.371,01	18.163.000,00	19.762.333,81	-5.035.371,01	3.436.037,20	Bei den Abweichungen handelt es sich um Ausschüttungen der Jahresergebnisse der Eigenbetriebe Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung, Klinikum Südstadt Rostock sowie der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.036.708,23	1.280.000,00	1.089.791,49	243.291,77	-53.083,26	Da das Jahresergebnis 2015 des Eigenbetriebs Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde voraussichtlich deutlich unter dem Planwert liegt, wurde auch nicht der volle unterjährige Zuschuss abgerufen.

### Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	-52.780,00	0,00	0,00	52.780,00	-52.780,00	Hierbei handelt es sich um eine Übertragung einer Flurstücksteilfläche vom Eigenbetrieb für Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung an ein Amt innerhalb des Kernhaushaltes.

#### 4. Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

##### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.519,37	13.100,00	5.444,39	-48.419,37	56.074,98	Die Abweichungen entstehen aufgrund erhöhter Betriebskosten an den Eigenbetrieb für Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	59.285,05	124.043,75	37.316,94	64.758,70	21.968,11	Durch den Umzug des Rechnungsprüfungsamtes in ein anderes Mietobjekt veränderten sich die Kosten für die Kaltmiete im Vergleich zur Gesamtermächtigung.

## 5. Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.681.264,69	11.275.900,00	12.261.816,38	594.635,31	-1.580.551,69	Die Sonstigen laufenden Erträge reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr durch sinkende Verbräuche und somit geringeren Konzessionsabgaben für Wasser, Strom und Gas.
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.418.400,00	483.927,62	1.418.400,00	-483.927,62	Umbuchungen von Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände an Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke erfolgen nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse der SSV.
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	587.104,18	540.435,50	677.047,40	-46.668,68	-89.943,22	Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Aufwendungen im Bereich Vergütungen einschließlich Reisekosten für Sachverständige, Verwaltungsgebühren Landesförderinstitut und der Abgang von Forderungen.

21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.559,84	50.000,00	570.104,87	24.440,16	-544.545,03	Korrekturbuchungen zu eingebrachten Grundstücken aus den städtebaulichen Sondervermögen wurden im Jahr 2015 für die Vorjahre gebucht.
----	--	-----------	-----------	------------	-----------	-------------	---

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.079.531,40	5.404.189,67	7.976.341,70	2.324.658,27	-4.896.810,30	<p>Grund für die hohe Abweichung war u. a. das Widerspruchsverfahren gegen die Bewilligungsbescheide für das Programmjahr 2016. Aufgrund dessen haben sich verschiedene Vorhaben verschoben.</p> <p>Des Weiteren musste aufgrund zu hoher Kosten die Ausschreibung für das Erschließungsvorhaben "Ernst-Barlach-Straße" aufgehoben werden. Dadurch hat sich die Investition in die Folgejahre verschoben.</p>

## 6. Teilhaushalt 30 Rechtsamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
9	+ Sonstige laufende Erträge	195.473,78	100,00	162.242,35	-195.373,78	33.231,43	Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Rückstellungen durch die Beendigung von Gerichtsverfahren.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	617.724,82	327.055,00	270.733,88	-290.669,82	346.990,94	Die Abweichungen zum Vorjahr ergaben sich aus Mehraufwendungen im Bereich der Vergütung von Reisekosten an Sachverständige. Im Vergleich zur Gesamtermächtigung entstanden Mehraufwendungen, da eine Rückstellung für drohende Verluste aus anhängigen Gerichtsverfahren gebildet werden musste.

## 7. Teilhaushalt 32 Stadtamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.261.639,70	4.197.600,00	4.695.218,81	-64.039,70	-433.579,11	Aufgrund von Mindererträgen in den Bereichen der Verwaltungsgebühren ergaben sich Abweichungen zum Vorjahr.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409.421,54	354.997,00	326.591,01	-54.424,54	82.830,53	Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstanden im Vergleich zum Vorjahr Mehrerträge aufgrund der Erhöhungen von den durch das Standesamt einzuleitenden Bestattungen sowie Mehrerträge im Bereich der Abschleppmaßnahmen.
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.415.528,50	3.327.500,00	3.052.402,47	-88.028,50	363.126,03	Durch die Inbetriebnahme von drei neuen Geschwindigkeits- und Rotlicht-überwachungsanlagen des kommunalen Ordnungsdienstes wurden erheblich mehr Verkehrsverstöße festgestellt und durch die Bußgeldstelle bearbeitet. Die Minderung der Erträge im Bereich der Vollstreckung resultiert aus weniger Vorgängen an rechtskräftigen und vollstreckbaren Bußgeldern, da die Betroffenen rechtzeitig die offenen Beträge beglichen haben.

13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928.851,77	936.699,00	781.558,37	7.847,23	147.293,40	Die Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr resultieren u.a. aus den Bereichen der Ersatzvornahmen aufgrund von Mehraufwendungen bei den Abschleppmaßnahmen, bei den Bestattungskosten sowie bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen-Fremdanmietung.
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	391.530,41	384.999,00	262.631,89	-6.531,41	128.898,52	Die Aufwendungen für die Zuschüsse an Verbände und Vereine haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.293.128,42	2.324.799,00	2.663.503,75	31.670,58	-370.375,33	Das Berichtsergebnis weist im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der sonstigen laufenden Aufwendungen einen Rückgang bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Abführung an die Bundesdruckerei für Ausweise und Pässe auf. Des Weiteren ergaben sich u.a. Minderaufwendungen bei den Kaltmieten, Porto und den Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständigen.
29	– Erträge aus der internen Leistungsbeziehungen	153.100,00	153.100,00	76.600,00	0,00	76.500,00	Gegenüber dem Vorjahr wurden Erträge aus der internen Leistungsbeziehung für den KOD gegenüber dem Produkt Abfallwirtschaft erhoben.

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstän- de	12.994,51	76.509,17	44.949,32	63.514,66	-31.954,81	Im Jahr 2016 wurden weniger Auszahlungen im Bereich der Hard- und Software getätigt.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	291.841,83	725.344,01	48.044,42	433.502,18	243.797,41	Die Anschaffung eines Kombi-Blitzers im Bereich der Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen führte im Vergleich zum Vorjahr zu höheren Auszahlungen.



## 8. Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	521.832,82	675.900,00	645.450,19	154.067,18	-123.617,37	Bis zum Jahr 2015 wurden die Mittel durch das Land als Pauschale in der Gesamtsumme zugewiesen. Seit 2016 werden die Mittel für die Finanzierung des Aufwandes für den Brandschutz auf der Ostsee quartalsweise vom Land Mecklenburg-Vorpommern entsprechend der gebuchten Rechnungen abgefordert.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.753.258,03	10.451.597,61	10.325.118,42	-1.301.660,42	1.428.139,61	Im Juli 2016 wurden Vertragsänderungen mit den Krankenkassen beschlossen, die zu höheren Erträgen aus Benutzungsentgelten führten.  Ebenso wurde für das Haushaltsjahr 2016 ein Teil der in den Vorjahren gebildeten Entgeltausgleichsrücklage in Anspruch genommen und dadurch die Erträge gegenüber der Gesamttermächtigung und dem Vorjahr erhöht.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.361,36	62.800,00	334.313,68	-123.561,36	-147.952,32	Durch den Kreisverband Rostock des Deutschen Roten Kreuz wurde für das Jahr 2015 eine Rückrechnung der

							Kostenpauschalen vorgenommen. Somit ergab sich eine Rückerstattung durch Hilfsorganisationen in 2016.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.774,23	244.800,00	50.423,15	86.025,77	108.351,08	Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Finanzkonzeptes für die Durchführung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften wurde von einer bestimmten Tagespauschale zur Verpflegung und Reinigung der Unterkünfte bei voller Nutzung durch alle Teilnehmer ausgegangen. Im Nachgang ist festzustellen, dass durch ein Catering- Unternehmen ein Angebot vorlag, welches den Mannschaften 1:1 in Rechnung gestellt wurde. Dies betrifft auch die Kosten der Reinigung der Unterkünfte in Schulen, die nicht durch alle Beteiligten in Anspruch genommen wurde. Damit entstand ein Defizit bei den Erträgen zur Planung.
9	+ Sonstige laufende Erträge	124.678,05	100,00	132.550,54	-124.578,05	-7.872,49	Im Vergleich zum Vorjahr sind die Sonstigen laufenden Erträge zurückgegangen. Im Wesentlichen ist dies bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen, den Erstattungen von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie bei den Versicherungserstattungen wiederzufinden.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.592.584,72	8.764.900,00	7.950.840,94	172.315,28	641.743,78	Durch die Tarifierhöhungen Marburger Bund für die Vergütung der Notärzte entstanden Mehraufwendungen. Weiterhin wurden von den Hilfsorganisationen aufgrund der

							Betriebsabrechnung 2015 auf Weisung der Krankenkasse die Planung überarbeitet und somit weniger Mittel abgefordert als ursprünglich geplant. Durch die Verzögerungen bei der Einführung des Abrechnungsprogramms für den Rettungsdienst und die Verwendung des E-Pens konnten Teilabrechnungen nicht erfolgen und die damit verbundenen Wartungsverträge nicht umgesetzt werden.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	190.601,35	250.700,00	3.839,75	60.098,65	186.761,60	Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Finanzkonzeptes für die Durchführung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften wurde von einer bestimmten Tagespauschale zur Verpflegung und Reinigung der Unterkünfte bei voller Nutzung durch alle Teilnehmer ausgegangen. Im Nachgang ist festzustellen, dass durch ein Catering- Unternehmen ein Angebot vorlag, welches den Mannschaften 1:1 in Rechnung gestellt wurde. Dies betrifft auch die Kosten der Reinigung der Unterkünfte in Schulen, die nicht durch alle Beteiligten in Anspruch genommen wurde. Damit entstand ein Defizit bei den Erträgen zur Planung.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.054.690,96	2.130.397,61	2.066.109,22	75.706,65	-11.418,26	Bei den Aufwendungen für Qualifizierung, der Kaltmiete und der Kraftfahrzeugsteuer wurde mehr geplant als letztendlich gebucht.

26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	57.110,35	0,00	-57.110,35	Die Mittel aus 2015 waren zur Zahlung von Beihilfe und Trennungsgeldern für Bedienstete notwendig, die durch Abordnung in die Hansestadt Rostock ein Dienstverhältnis begründeten. Dies war in 2016 nicht mehr der Fall.
----	---------------------------------	------	------	-----------	------	------------	--

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	729.622,02	410.600,00	733.197,28	-319.022,02	-3.575,26	Die Mehreinzahlungen beruhen auf ungeplante zweckgebundene Zuweisungen vom Land für die Feuerschutzsteuer.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	75.741,08	1.140.800,00	64.009,41	1.065.058,92	11.731,67	Im Jahr 2016 wurde der Feuerwehrbedarfsplan für die Hansestadt Rostock erneut überarbeitet. Mit der daraus abgeleiteten notwendigen Aufgabenstellung zur Bauausführung der beiden Maßnahmen (Neubau Freiwillige Feuerwehr in der Südstadt und Sanierung der Feuerwache 1) konnte Ende 2016 erst mit den Planungsüberarbeitungen begonnen werden. Daraus ergeben sich Abweichungen zur Gesamttermächtigung.

17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.443.968,98	9.905.460,42	1.336.204,14	7.461.491,44	1.107.764,84	<p>Die zweckgebundenen Auszahlungskonten werden durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt und werden bei nicht Inanspruchnahme in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Dazu gehören die Maßnahmen Feuerschutzsteuer und Spezialgeräte Feuerschutz Ostsee.</p> <p>Ebenfalls wurde der Erwerb von Drehleitern und Löschfahrzeugen der Berufsfeuerwehr in 2016 in Auftrag gegeben. Damit entstanden Mehrauszahlungen im Vergleich zum Vorjahr.</p>
----	--------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--

## 9. Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	141.773,56	134.600,00	222.580,07	-7.173,56	-80.806,51	Von Bund und Land werden jährlich finanzielle zweckgebundene Mittel für die Standortsicherung der Kadersportler der Bundesstützpunkte Wasserspringen und Short Track zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsjahr 2016 verringerten sich die Erträge für die Trainingsstättenförderung Olympiastützpunkt sowie die Erträge beim Schüleraustausch.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.336.551,86	2.167.300,00	1.685.678,71	-169.251,86	650.873,15	Die Mehrerträge kommen aufgrund steigender Nutzung von privaten Schulträgern und der neuen Entgeltordnung zu Stande.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.037.207,48	995.100,00	810.548,36	-42.107,48	226.659,12	Durch die Umsetzung der neuen Entgeltordnung und durch die Inbetriebnahme der neuen Sportanlage Warnemünde und der Sporthalle in Reutershagen entstanden Mehrerträge im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte.

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.686.430,13	3.953.181,24	5.399.070,93	-733.248,89	-712.640,80	Im Wesentlichen resultieren die Abweichungen bei der Kostenerstattung und Kostenumlage aus Mindererträgen der Betriebskostenabrechnung vom Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und – entwicklung aus den Vorjahren.
9	+ Sonstige laufende Erträge	717.615,63	775.000,00	839.110,15	57.384,37	-121.494,52	Aufgrund der Änderungen der Benutzungsgrundlage bei der unentgeltlichen Nutzungsüberlassung / Wertabgaben verringerten sich die Sonstigen laufenden Erträge.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.141.820,17	19.989.000,00	19.483.555,13	-152.820,17	658.265,04	Im Vergleich zum Vorjahr entstanden Mehraufwendungen in den Bereichen der Hausgebühren - Müllabfuhr und bei den Betriebskosten aufgrund von Nachzahlungen. Des Weiteren entstanden hauptsächlich Mehraufwendungen in den Bereichen der Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich - an freie Schulträger und Lehr- und Unterrichtsmaterial bzw. Lernmittel.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.320.847,22	1.431.400,00	1.210.979,19	110.552,78	109.868,03	Die Aufwendungen bei den Zuschüssen an Verbände und Vereinen nahmen 2016 zu. Bei der Vertragsförderung, dem Sonderbedarf bei kleinen Vereinen und beim Olympiateam erhöhten sich ebenfalls die Aufwendungen.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	17.697.698,46	18.011.100,00	17.036.186,20	313.401,54	661.512,26	Im Bereich der Kaltmiete und der Entgelte für die Sporthallennutzung erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr die Aufwendungen.
----	----------------------------------	---------------	---------------	---------------	------------	------------	---

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	203.712,74	428.991,31	4.539.051,86	225.278,57	-4.335.339,12	Im Haushaltsjahr 2015 wurden einmalig Zuschüsse an den Eigenbetrieb für Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung für den Neubau der Berufsschule für Technik und für das Demonstrationsobjekt Schule und Energie Gymnasium Reutershagen gezahlt, welche in 2016 wegfallen.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	788.387,22	2.467.611,19	1.246.403,62	1.679.223,97	-458.016,40	



## 10. Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	285.717,48	179.900,00	162.868,82	-105.817,48	122.848,66	Hierbei handelt es sich sowohl um Mehrerträge als auch um Mehraufwendungen aufgrund von Fördermitteln für die Bereiche „Fachstellentätigkeit“ und „FerienLeseLust“. Die Höhe der zweckgebundenen Mittel vom Land war bei der Planung nicht bekannt.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564.633,73	494.400,00	484.857,77	-70.233,73	79.775,96	

## 11. Teilhaushalt 43 Volkshochschule

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	719.850,46	479.000,00	538.836,12	-240.850,46	181.014,34	Ursächlich für die Abweichungen sind Erhöhungen der Zuweisungen des Landes aufgrund veränderter Fördermittelzuweisungen durch die Kostenfreiheit im zweiten Bildungsweg. Zusätzlich wurden Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Einstiegskurse der Asylbewerber gezahlt, die vorher nicht berücksichtigt wurden.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	564.398,36	438.200,00	521.233,57	-126.198,36	43.164,79	Mehrerträge entstanden aufgrund steigender Teilnehmerzahlen und somit steigender Kurszahlen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.602,25	157.400,00	151.249,88	-124.202,25	130.352,37	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen resultieren die Mehraufwendungen im Wesentlichen auf den Bereich der erhöhten Betriebskosten inklusive einer Betriebskostennachzahlung.

## 12. Teilhaushalt 44 Konservatorium

### Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	56.056,02	119.776,67	59.713,35	63.720,65	-3.657,33	Die Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens fielen geringer aus, als ursprünglich geplant.

### 13. Teilhaushalt 45 Städtische Museen

#### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	672.910,04	159.000,00	700.178,63	-513.910,04	-27.268,59	Die Abweichungen resultieren vor allem aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke von EU-Projekten sowie zweckgebundenen Zuweisungen vom Land für die kulturelle Grundversorgung.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577.734,05	640.900,00	564.523,94	63.165,95	13.210,11	Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen minderten sich die Aufwendungen im Vergleich zur Gesamtermächtigung bei den Betriebskosten, Unterhaltung von Kunstgegenständen und der Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.766.370,10	2.307.400,00	2.544.220,10	-458.970,10	222.150,00	Mehraufwendungen bei den Landesmitteln zur Förderung von Vereinen, die von der Hansestadt Rostock unterstützt werden.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.063.291,11	983.700,00	1.210.820,07	-79.591,11	-147.528,96	Bei den Sonstigen laufenden Aufwendungen im Bereich der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter für Projekte sanken die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr.

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	99,00	24.030,00	189.270,00	23.931,00	-189.171,00	Im Haushaltsjahr 2015 wurde einmalig eine Zuwendung an die Kirchgemeinde St. Johannis für ein Gemeindechorhaus ausgezahlt, welche im Vergleich zu 2016 zu Abweichung führt.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	160.796,95	930.388,29	203.915,81	769.591,34	-43.118,86	Die Auszahlungen für Kunstgegenstände und Denkmäler fielen im Vergleich zum Vorjahr geringer aus.
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	Bei der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" wurden Mittel in das Haushaltsjahr 2016 übertragen. Dementsprechend ergibt sich eine Abweichung bei den Auszahlungen für Finanzanlagen an rechtsfähige kommunale Stiftungen.

## 14. Teilhaushalt 50 Amt für Jugend, Soziales und Asyl

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	21.478.471,86	21.331.500,00	20.697.395,06	-146.971,86	781.076,80	Aufgrund zusätzlicher Wohngeldeinsparung im Vorjahr des Landes Mecklenburg - Vorpommern und Ausgleichszuweisung gem. § 10 AG-SGB II in 2016 ergaben sich Mehrerträge.
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	34.721.955,46	34.357.765,98	34.177.402,41	-364.189,48	544.553,05	Die jährliche Steigerung der zu betreuenden Kinder, der Anstieg der Ganztagsbetreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie die gesetzlich verankerte Erhöhung des Zuweisungsbetrages für in Vollzeitäquivalente umgerechnete belegte Plätze, bewirken die positive Veränderung des Planansatzes. Des Weiteren gewährt gemäß § 18 (7) KiföG M-V den Trägern der örtlichen Jugendhilfe eine Zuweisung für die Kinder bis zum Schuleintritt, für die die Elternbeiträge ganz oder anteilig übernommen werden. Diese Zuweisung stieg im Vergleich zum Vorjahr an. Darüber hinaus ist die Zuweisung vom Land für die Ausweitung der pädagogischen Arbeit gestiegen.

3	+ Erträge der sozialen Sicherung	107.154.218,02	112.301.100,00	93.133.455,02	5.146.881,98	14.020.763,00	Im Bereich der Kostenbeteiligung und Kostenerstattung des SGB XII und anderer sozialer Leistungen für - überörtlicher Träger - des Landes ergaben sich Mehrerträge im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Gemeinschaftsunterkünfte der Asylbewerber. Durch die anstehenden umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in den Gemeinschaftsunterkünften erhöhten sich das Nutzungsentgelt sowie die Betriebskosten.
4	+ Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	925.176,51	5.000,00	813.174,24	-920.176,51	112.002,27	Die Erträge aus der Verpflegung im Bereich der Bildung und Teilhabe laut KiföG M-V erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.474.942,20	1.441.100,00	1.534.096,15	-33.842,20	-59.153,95	Sowohl die Kostenerstattungen und Kostenumlage von Gemeinden und Gemeindeverbände und vom Land sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken.
9	+ Sonstige laufende Erträge	198.419,24	0,00	139.546,79	-198.419,24	58.872,45	Bei den Sonstigen laufenden Erträgen handelt es sich um die Auflösung von Rückstellungen.
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.750.279,19	10.652.700,00	8.567.342,93	1.902.420,81	182.936,26	Durch höhere Verwaltungsausgaben als ursprünglich geplant, entstanden bei der Kostenerstattung an den sonstigen öffentlichen Bereich - kommunaler Finanzierungsanteil Mehraufwendungen.

16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.856.961,67	4.861.165,98	3.659.576,71	4.204,31	1.197.384,96	<p>Die aus dem Bundeshaushalt frei werdenden Mittel aus dem Betreuungsgeld des Bundes werden den Ländern für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt. Davon erhält die Hansestadt Rostock vom Land Mecklenburg-Vorpommern eine Zuweisung. Der Ansatz für überplanmäßige Aufwendungen wurde in Höhe der gesamten Zuweisung gebildet. Der Differenzbetrag zwischen Zuweisungshöhe und Prognose wird zur Deckung der zusätzlichen Kosten aus der Übernahme des Elternbeitrages im Rahmen der Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber eingesetzt (vgl. 2016/BV1992).</p> <p>Außerdem sind Mehraufwendungen bei den Zuschüssen an Verbände und Vereine zu verzeichnen. Diese beruhen auf gestiegenen Personalaufwendungen sowie der Miet- und Betriebskosten.</p>
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	261.514.152,41	262.534.400,00	249.804.041,89	1.020.247,59	11.710.110,52	<p>In Erwartung einer steigenden Inanspruchnahme der Kindertagesförderung in allen Betreuungsarten unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Rechtsanspruches bzw. der bedarfsentsprechenden Versorgung sowie der Einschätzung der Entgeltentwicklung für diese Leistung wurde der Haushaltsansatz gegenüber dem</p>



							<p>Vorjahr erhöht. Des Weiteren hat die Bürgerschaft mit Änderungsantrag – 2015/BV/0786-21 beschlossen, zur Finanzierung der Mehrkosten für eine 24 Stunden Kita die Aufwendungen im Jahr 2016 zu erhöhen. Durch eine schrittweise Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation und zur Ausweitung der mittelbaren pädagogischen Arbeit, wurde der Ansatz unter Berücksichtigung einer erwarteten Erhöhung zur Verbesserung des Personalschlüssels, ermittelt.</p> <p>Aufgrund jährlicher Regelsatzerhöhung und einem Zuwachs an Hilfebedürftigen sind die Aufwendungen für die Regelleistungen einschließlich Unterkunftskosten gestiegen.</p>
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	5.784.951,28	5.799.100,00	2.105.297,85	14.148,72	3.679.653,43	<p>Die Sonstigen laufenden Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Erhöhung der Aufwendungen im Bereich Miete Flüchtlingsversorgung sowie bei den sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten durch Dritte gestiegen.</p>

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	376.633,90	797.600,00	620.485,66	420.966,10	-243.851,76	Die Einzahlungen beruhen auf einem Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2016. Je nach Beantragung von Investitionsmitteln durch die Träger von Kindertageseinrichtungen werden durch die Hansestadt Rostock diese Mittel beim Land beantragt und abgerufen sowie in der Folge an die Träger der Kindertageseinrichtungen ausgezahlt. Diese verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	469.772,98	217.900,77	715.363,62	-251.872,21	-245.590,64	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	682.405,60	1.166.773,96	128.021,63	484.368,36	554.383,97	Die Abweichungen zum Vorjahr sowie zur Buchungsermächtigung resultieren aus der Tatsache, dass aufgrund der steigenden Anzahl von Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisenregionen (insbesondere Transitflüchtlinge) im Haushaltsjahr 2016 viele neu geschaffene Flüchtlingsunterkünfte eingerichtet werden sollten.

## 15. Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.462.830,67	3.522.809,50	3.462.164,53	59.978,83	666,14	Die Abweichung gegenüber 2015 ergibt sich aus der anteiligen Krankenhausförderung lt. Zuwendungsbescheid vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V.

## 16. Teilhaushalt 60 Bauamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.110.557,74	1.377.300,00	1.580.522,03	-733.257,74	530.035,71	Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich Abweichungen zum Berichtsergebnis aufgrund der Anzahl der Anträge für Bauvorhaben mit hohen Bauwerten.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.193.782,46	1.005.700,00	834.548,81	-188.082,46	359.233,65	Bei den Fremdprüfungen der Statik und den Fremdprüfungen für Brandschutz wurden aufgrund des Anstieges an Bauvorhaben im Vergleich zum Vorjahr mehr Erträge generiert.
9	+ Sonstige laufende Erträge	158.563,00	16.500,00	12.249,68	-142.063,00	146.313,32	Hierbei handelt es sich um Mehrerträge durch Ausgleichszahlung aufgrund Schuldrechtlicher Vereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und Dritten.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.177.808,67	1.295.600,00	1.196.412,10	117.791,33	-18.603,43	Bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten insbesondere bei den Aufwendungen für Fremdprüfungen ist im Vergleich zu 2015 eine Abweichung zum Berichtsergebnis und zur Gesamtermächtigung zu verzeichnen. Dies beruht auf der unvorhersehbaren Anzahl von Bauvorhaben.

## 17. Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.843.230,76	1.810.000,00	1.965.985,65	-33.230,76	-122.754,89	Bei den Abweichungen zur Gesamtermächtigung handelt es sich um eine höhere Auflösung der Sonderposten als geplant. Des Weiteren handelt es sich um Abweichungen bei dem Projekt Trans Governance, welches in 2014 abgeschlossen wurde und somit nicht mehr realisiert wird. Bei dem Projekt Ocean Technology Center können die Fördermittel laut Zuwendungsbescheid bis ins Jahr 2017 abgerufen werden.
9	+ Sonstige laufende Erträge	53.453,28	51.600,00	998.247,24	-1.853,28	-944.793,96	Im Haushaltsjahr 2015 entstanden durch die Zuschreibung von immateriellen Vermögensgegenständen beim Kompetenzzentrum „Life Science Automation“ Mehrerträge, welche im Jahr 2016 nicht existierten.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.123,90	136.600,00	45.950,51	64.476,10	26.173,39	Hierbei handelt es sich um Mehraufwendungen im Bereich der Betriebskosten bei der Fremdanmietung und den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

**Jahresabschluss 2016**

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.345.941,49	2.467.581,24	3.437.403,29	121.639,75	-1.091.461,80	Im Jahr 2016 sind Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für die Einstellung und Zuschreibung in die Sonderposten zu verzeichnen, da das Kompetenzzentrum „Life Science Automation“ im Haushaltsjahr 2015 aktiviert wurde. Des Weiteren ergaben sich Minderaufwendungen bei den Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten für Dienstleistungen durch Dritte und bei den Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (städtebauliche Planung, Landschaftsplanungen).
----	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	------------	---------------	---

**Teilfinanzrechnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	14.845.775,40	1.301,00	14.845.775,40	-1.301,00	Die Auszahlungen an die Rostocker Messe- und Stadthallen GmbH erfolgen nach Ausreichung der Fördermittel durch das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern in 2015 und führten dementsprechend zu Abweichung bei der Gesamttermächtigung.

10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.501.200,00	0,00	-1.501.200,00	Laut dem Vertrag zur Ablösung der Fördermittelbindung zwischen der Universität Rostock und der Hansestadt Rostock vom 13.03.2015 musste die Universität an die Hansestadt Rostock anteilige Investitionszuschüsse zurückerstatten. Dies geschah einmalig im Jahr 2015 und führte somit zu Abweichungen im Berichtsergebnis.
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.720,92	14.857.760,20	11.310,95	14.853.039,28	-6.590,03	Die Auszahlungen an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH erfolgen nach Ausreichung der Fördermittel durch das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern in 2015 und führten dementsprechend zu Abweichung bei der Gesamtermächtigung.
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	1.501.200,00	0,00	-1.501.200,00	Laut dem Vertrag zur Ablösung der Fördermittelbindung zwischen der Universität Rostock und der Hansestadt Rostock vom 13.03.2015 musste die Universität an die Hansestadt Rostock anteilige Investitionszuschüsse zurückerstatten. Dies geschah einmalig im Jahr 2015 und führte somit zu Abweichungen im Berichtsergebnis.

## 18. Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	140.047,68	63.300,00	133.409,20	-76.747,68	6.638,48	Bei den Abweichungen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die höher als geplant ausfielen.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.952.046,75	3.566.442,00	3.578.975,87	-385.604,75	373.070,88	Durch die Anpassung der Pacht bei bestehenden Verträgen bzw. bei Neuverpachtungen sowie durch den Abschluss neuer Vertragsabschlüsse und der Anpassung bestehender Verträge wurden im Haushaltsjahr 2016 Mehrerträge erzielt.
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.717.711,08	5.043.100,00	6.558.292,51	-2.674.611,08	1.159.418,57	Aufgrund des Verkaufes mehrerer ehemaliger Kindergartengrundstücke an einen Investor konnten 2016 höhere Erträge erzielt werden.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	975.075,41	1.108.600,00	1.087.426,43	133.524,59	-112.351,02	Im Vergleich zum Vorjahr entstanden Minderaufwendungen bei der Unterhaltung von Grundstücken durch die Kostensenkung der Abbruchaufwendungen.



18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.498.666,65	3.340.400,00	1.560.837,23	841.733,35	937.829,42	Die Höhe des Aufwandes für Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens wird durch den Buchwert des zu veräußernden Grundstückes bestimmt. Der Ansatz wird pauschal in Höhe von 60 % des Ansatzes für die Erträge aus Grundstücksverkäufen gebildet.
25	+ außergewöhnliche Erträge	133.345,00	0,00	11,70	-133.345,00	133.333,30	Die außergewöhnlichen Erträge aus der Zuordnung von Grund und Boden laut Vermögenszuordnungsgesetz stiegen im Vergleich zum Vorjahr an.

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	192.398,01	0,00	-192.398,01	Durch die Ausschüttung der Fördermittel für die Projekte REGIS und Klarschiff in 2015 existieren Abweichungen zum Haushaltsjahr 2016.
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	5.051.988,16	0,00	5.051.988,16	0,00	Die Abweichungen resultieren aus Umbuchung bzgl. der Zuordnung der

14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	7.628.530,99	0,00	4.887.453,53	-7.628.530,99	2.741.077,46	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken zum Umlaufvermögen.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	42.945,55	88.297,75	162.103,07	45.352,20	-119.157,52	Im Vorjahr wurden Auszahlungen im Bereich der Erweiterung des Amtlichen Liegenschaftskataster - Informationssystems getätigt, welche im Haushaltsjahr 2016 nicht mehr stattgefunden haben.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.083.477,29	5.447.215,49	1.057.329,53	4.363.738,20	26.147,76	Die Fälligkeiten aus einigen Grundstücksankäufen waren bis zum 31.12.2016 noch nicht gegeben und sind somit ins nächste Haushaltsjahr übertragen worden.
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	102.355,18	0,00	55.587,08	-102.355,18	46.768,10	Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für Erschließungskosten.

## 19. Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	25.816.239,87	25.781.300,00	32.568.943,14	-34.939,87	-6.752.703,27	Bei den Abweichungen handelt es sich im Wesentlichen um Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.816.583,54	3.936.300,00	3.152.159,34	119.716,46	664.424,20	Im Vergleich zum Vorjahr wurden Mehrerträge bei den Spülfeldentgelten und den Parkgebühren realisiert.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	728.490,18	1.248.200,00	768.882,35	519.709,82	-40.392,17	Hierbei handelt es sich um Mindereinnahmen laut Pachtvertrag mit der HERO. Die geplante Erhöhung wurde nicht umgesetzt.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	549.030,59	465.600,00	432.046,87	-83.430,59	116.983,72	Die Mehrerträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten stammen aus der Kostenerstattung Strom für die Straßenbeleuchtungsanlagen und Lichtsignalanlagen der Stadtwerke AG. Somit erfolgte eine Gutschrift der Stadtwerke AG in Bezug auf korrigierte Netzbestandteile für die Konzessionsabgabe für die Straßenbeleuchtungsverbrauchsstellen für die Leistungsphase 2015.

8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	66.494,24	643.400,00	495.814,99	576.905,76	-429.320,75	Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung werden die anfallenden zu aktivierenden Eigenleistungen vorsichtig eingeschätzt. Durch Verzögerungen bei der Abarbeitung der investiven Maßnahmen kommt es auch zu Abweichungen der aktivierten Eigenleistungen.
9	+ Sonstige laufende Erträge	640.007,81	10.000,00	21.474,24	-630.007,81	618.533,57	Hierbei handelt es sich um Mehrerträge im Bereich der Versicherungserstattungen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.771.227,77	9.688.900,00	8.659.474,02	917.672,23	111.753,75	Mehrausgaben für Stromkosten für die Straßenbeleuchtung insbesondere für Nachzahlungen gemäß Jahresschlussrechnung. Für die Instandsetzung/Reparatur der Radwege entstanden ebenfalls Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.130.250,43	992.600,00	1.201.919,72	-137.650,43	-71.669,29	Im Wesentlichen resultieren die Minderausgaben aus dem Bereich der Sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten.

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	10.928.934,80	13.750.300,00	6.793.079,19	2.821.365,20	4.135.855,61	<p>Im Bereich Maritime Wirtschaft und Hafenbau ergaben sich Mehreinzahlung aufgrund von Fördermitteln beim Maritimen Gewerbegebiet Groß Klein, der Verkehrsertüchtigung des Seehafen Rostock einschließlich Medienerschließung und dem Neubau der Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludwigbecken.</p> <p>Des Weiteren ergaben sich Mehreinzahlungen für den Ersatzneubau Liegeplatz 7 am Passagierkai in Warnemünde sowie Einzahlungen von Eigenmittel beim Schüttgutumschlagsplatz Rostocker Fischereihafen GmbH.</p>
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.613.717,28	3.255.000,00	1.629.863,54	1.641.282,72	-16.146,26	<p>Nach der Straßenbaubeitragssatzung sind die Anlieger bei Straßenbaumaßnahmen zur Refinanzierung der umlagefähigen Baukosten heranzuziehen. Die geplanten Einzahlungen beruhen auf Schätzwerten, die anhand der zum damaligen Zeitpunkt bereits vorliegenden Angaben über abgeschlossene und ungeplante Straßenbaumaßnahmen ermittelt wurden. Für die zur Abrechnung vorgesehenen Maßnahmen lagen die für ein</p>

							Beitragsverfahren vorbereiteten Schlussrechnung und notwendigen Unterlagen noch nicht vollständig vor,
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstän- de	3.581.690,01	4.608.895,17	2.361.067,33	1.027.205,16	1.220.622,68	Aufgrund von Mehrauszahlungen im Bereich der Verkehrsertüchtigung des Seehafen Rostock einschließlich Medienschließung entstanden Abweichungen zum Vorjahr.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	18.613.286,72	41.739.292,85	19.817.903,68	23.126.006,13	-1.204.616,96	Die Abrechnung der einzelnen Baumaßnahmen erfolgt nach Baufortschritt. Dementsprechend ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Des Weiteren ergaben sich Minderauszahlungen im Straßenbau und bei dem Liegeplatz 7 am Passagierkai in Warnemünde.
20a	– Sonstige Investitionsauszah- lungen	875.806,53	9.200,00	57.084,23	-866.606,53	818.722,30	Bei den Sonstigen Investitionsauszahlungen handelt es sich um Auszahlungen an verbundene Unternehmen in Bezug auf den Schüttgutumschlagsplatz.

## 20. Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	281.560,56	146.400,00	315.970,00	-135.160,56	-34.409,44	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Berichtsergebnis ergeben sich aus den Mindererträgen aus der Auflösung der Sonderposten.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.643.701,55	2.591.800,00	2.704.430,23	-51.901,55	-60.728,68	Die Erträge im Bereich der Einäscherungen und Aufbewahrungen sanken im Vergleich zum Vorjahr. Da diese nur schwer planbar sind ergeben sich dadurch auch Abweichungen zum Ansatz.
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	100.192,93	125.000,00	1.125,02	24.807,07	99.067,91	Seit dem Haushaltsjahr 2015 werden die aktivierten Personalaufwendungen und -auszahlungen für investive Auszahlungen geplant. Im Vergleich des Berichtsergebnisses zum Vorjahr ergaben sich Mehrerträge.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.965.797,87	2.130.600,00	2.069.306,68	164.802,13	-103.508,81	Im Vergleich zum Vorjahr entstanden Minderaufwendungen für die Unterhaltung von Friedhofsbegleitgrün, von Grünanlagen und sonstige Aufwendungen für die Unterhaltung von Bestattungsflächen.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.911.924,78	2.274.400,00	2.105.226,37	362.475,22	-193.301,59	Aufgrund von Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen im Vorjahr, ergeben sich Abweichungen zum Berichtsergebnis.
----	----------------------------------	--------------	--------------	--------------	------------	-------------	--

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	116.191,57	251.200,00	45.864,02	135.008,43	70.327,55	Die Abweichungen resultieren aus den Ausgleichzahlungen des Baumfonds.
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	80.040,35	0,00	239.637,36	-80.040,35	-159.597,01	Die Einzahlungen aus Vorräten für Betriebsstoffe und Hilfsstoffe verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.335.846,40	2.229.359,91	1.679.525,35	893.513,51	-343.678,95	Hierbei handelt es sich um Abweichungen im Bereich der Baumaßnahmen für Infrastrukturvermögen.
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	80.281,64	0,00	234.809,00	-80.281,64	-154.527,36	Die Einzahlungen aus Vorräten für Betriebsstoffe und Hilfsstoffe verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr.



## 21. Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	126.505,44	141.100,00	263.453,93	14.594,56	-136.948,49	Hierbei handelt es sich um das zweckgebundene Projekt "ABC Multimodal" welches in 2015 beendet wurde und somit weniger Erträge als noch im Haushaltsjahr 2016 entstanden.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.090.578,71	18.900.200,00	18.721.153,89	-190.378,71	369.424,82	Die Benutzungsentgelte für die Entsorgung von Haus- und Geschäftsmüll sind einwohnerabhängig. Die Behältergebühr ist abhängig von der gewählten Entleerungshäufigkeit und dem Behältervolumen. Mit der Erhöhung der Einwohnerzahl ist auch eine Erhöhung der Abfallgebührenbescheide verbunden, was zu Mehrerträgen führt.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.354,33	251.300,00	218.019,36	58.945,67	-25.665,03	Im Jahr 2016 ergibt sich eine Minderung im Bereich der Benutzungsentgelte bei den öffentlichen Bedürfnisanstalten, Darüber hinaus sanken die Einnahmen im Bereich der Mieten und Pachten im Bereich des Abfallmanagement.

6	+ Kostenerstattung und Kostenumlagen	421.578,15	430.800,00	353.418,04	9.221,85	68.160,11	Die Wasser- und Boden Verband – Umlage hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht.
9	+ Sonstige laufende Erträge	759.124,31	695.900,00	948.373,37	-63.224,31	-189.249,06	<p>Es werden Erträge aus dem Verkauf von Laub- und Abfallsäcken, von Altpapier und Metallschrotten erzielt. Die Erträge für den Verkauf von Altpapier und Metallschrotten sind börsenabhängig. Bei sinkenden Marktpreisen sinken die Erträge. Die Verkaufserlöse für Altpapier- und Schrott sind zudem abhängig vom Abfallaufkommen.</p> <p>Darüber hinaus entstanden Abweichungen bei den Sonstigen laufenden Erträgen resultiert aus den einmaligen Umsatzsteuererstattungen aus 2015.</p>
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.150.377,19	22.128.600,00	21.719.549,87	-21.777,19	430.827,32	<p>Die Abrechnung mit den verbundenen Unternehmen erfolgt mengenbezogen. Die Erhöhung des Aufkommens an Bioabfall und Grünschnitt verursachte eine Kostensteigerung zum einen bei der Einsammlung der Abfallarten Bioabfall und Grünschnitt und zum anderen bei der Kompostierung (Verwertung). Der Einzelpreis der Papierkorbentleerung ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen, was zu einem Kostenanstieg führte. Zum Planungszeitpunkt des Doppelhaushaltes 2015/2016 stand der Einzelpreis für die Papierkorbentleerung noch nicht fest. Die Preisprüfung und Ermittlung des Einzelpreises erfolgte erst im August 2015 für das Haushaltsjahr 2016.</p>

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	457.380,62	568.811,50	534.822,02	111.430,88	-77.441,40	Das Projekt "ABC Multimodal" in 2015 abgeschlossen wurde, entstanden im Vergleich zum Vorjahr Minderaufwendungen. Ebenfalls entstanden Minderaufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienste gegenüber Dritten.
21	+ Zinserträge und Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	69.914,00	0,00	-69.914,00	Durch die Beendigung der Betriebsprüfung wurden die Zinsen von der Steuer im Vorjahr erstattet.
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	467.500,00	467.500,00	391.000,00	0,00	76.500,00	Gegenüber dem Vorjahr entstanden Mehraufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung für den KOD gegenüber dem Produkt Gewerbeangelegenheiten.

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	652.420,71	8.000,00	245.144,92	-644.420,71	407.275,79	Hierbei handelt es sich um die Maßnahme "Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Graal-Müritz an den Wasser- und Bodenverband (WBV). Für die Baumaßnahme wurden vom WBV Fördermittel bereitgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden mehr Fördermittel ausgezahlt. Dadurch ergeben sich die Abweichungen zum Berichtsergebnis 2015. Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung resultieren aus den nicht geplanten Ansätzen.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegen- stände	226.189,03	77.805,00	862.307,56	-148.384,03	-636.118,53	Die Abweichungen resultieren daraus, dass wesentliche Maßnahmen in 2015 umgesetzt wurden. In 2016 erfolgten nur noch abschließende Bauleistungen.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	302.599,46	4.183.017,66	299.069,60	3.880.418,20	3.529,86	Die Bedarfskonzeption für die kommunalen Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock konnte auch in 2016 nicht wie geplant der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Das Konzept sollte die Rahmenbedingungen für den Bau der Toiletten in der Hansestadt Rostock festlegen. Um weitere zeitliche Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahmen zu vermeiden, wurde die Rostocker Gesellschaft für

							<p>Stadterneuerung mbH im Mai 2016 mit der Projektsteuerung beauftragt.</p> <p>Aufgrund von Problemen bei den Eigentumsverhältnissen und zwischenzeitlichen Änderungen der Förderrichtlinie kam es zu Verzögerungen in der Umsetzung der Baumaßnahme.</p>
--	--	--	--	--	--	--	---

## 22. Teilhaushalt 82 Forstamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamtermächtigung 2016	Berichtsergebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	245.976,46	161.700,00	108.620,30	-84.276,46	137.356,16	Im Vergleich zum Vorjahr entstanden Mehrerträge durch die Erhöhung der Zuweisung und Zuschüsse beim Projekt Entdeckerpfad.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196.263,04	65.900,00	184.260,12	-130.363,04	12.002,92	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Berichtsergebnis resultieren aus einer höheren Anzahl von Vertragsabschlüssen.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	698.825,28	556.800,00	972.990,17	-142.025,28	-274.164,89	Aufgrund der Witterungsverhältnisse kam es zu Mindererträgen im Bereich des Verkaufs von Sturmholz und der Schadholzaufarbeitung.
9	+ Sonstige laufende Erträge	78.018,54	54.000,00	2.409,55	-24.018,54	75.608,99	Bei den sonstigen laufenden Erträgen handelt es sich um außerplanmäßige Einmalerträge u.a. für die Entschädigung des Radweges B015 oder des Bahnüberganges Schwarzenpfost.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	355.491,42	264.700,00	198.479,47	-90.791,42	157.011,95	Durch das Fortschreiten einiger Projekte ergaben sich Mehraufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten.

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	93.213,27	248.846,00	68.705,26	155.632,73	24.508,01	Aufgrund von Investitionsverschiebungen mangels aktueller Verfügbarkeit in das Jahr 2016 ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung. Durch den Erwerb von Fahrzeugen erhöhen sich die Auszahlungen für Sachanlagen.

## 23. Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	68.597,05	0,00	68.597,06	-68.597,05	-0,01	Hierbei handelt es sich um Mehrerträge durch die Auflösung des Sonderpostens "Hafeninformationssystem".
6	+ Kostenerstattung und Kostenumlage	30.752,00	29.400,00	115.676,62	-1.352,00	-84.924,62	Mindererträge im Bereich der Kostenerstattung und Kostenumlage durch die einmalige Zahlung des Insolvenzgeldes der "Büchner".
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	168.859,12	1.111.000,00	128.851,47	942.140,88	40.007,65	Bei den Zuschüssen an Verbände und Vereine handelt es sich um die Sanierung der Likedeeler.



## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	159.493,32	0,00	-159.493,32	Die Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich aus den Zuwendungen vom Land für die Erweiterung des Hafeninformationssystem, für Häfen in Mecklenburg - Vorpommern und für das Investprojekt zur Verbesserung der Infrastruktur von Seehäfen, welche im Haushaltsjahr 2015 beendet wurde.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.309,00	0,00	177.214,80	-1.309,00	-175.905,80	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	16.961,84	295.055,96	2.751,75	278.094,12	14.210,09	Im Haushaltsjahr 2016 wurden Maßnahmen für die Anschaffung eines Schiffes geplant, welche ins nächste Jahr übertragen werden.

## 24. Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung

### Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	220.492.955,05	194.425.500,00	185.640.345,67	-26.067.455,05	34.852.609,38	<p>Im Vergleich zum Jahr 2015 wurde der Planansatz überschritten. Das Ergebnis ergibt sich aus den Einmaleffekten sowie den hohen Vorauszahlungen für das Jahr 2016.</p> <p>Des Weiteren ergaben sich aufgrund der stabilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der guten Beschäftigungssituation und der steigenden Einkommen höhere Steuererträge im Vergleich zum Vorjahr.</p> <p>Ebenfalls ergaben sich durch höhere Umsätze an den Automaten und den Spielgeräten Mehrerträge im Bereich der Vergnügungssteuer.</p> <p>Nach § 7 (6) FAG Mecklenburg - Vorpommern blieben die Erträge für den Ausgleich der Soziallasten zwar unter dem geplanten Wert, erhöhten sich jedoch zum Vorjahr 2015.</p>

2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	112.377.287,55	115.242.800,00	110.058.202,79	2.865.512,45	2.319.084,76	Bei den Sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land handelt es sich um nicht geplante Erträge aus der Umsetzung der Landesvereinbarung vom 02.08.2016 über die Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen (Erlass vom 19.12.2016).  Die monatlichen Schlüsselzuweisungen vom Land haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwen- dungen	8.568.113,80	6.473.000,00	6.244.742,07	-2.095.113,80	2.323.371,73	Die Grundlage der Berechnung der abzuführenden Gewerbesteuerumlage sind die Gewerbesteuerertragsumlagen. Da die Ertragsumlagen höher als im Vorjahr sind, erhöht sich auch die Gewerbesteuerumlage anteilig.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.113.988,04	1.450.000,00	1.258.844,07	336.011,96	-144.856,03	Durch geringere Einzelwertberichtigungen und Abgänge auf Forderungen entstanden im Vergleich zum Vorjahr Minderaufwendungen.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.306.419,28	1.557.100,00	1.377.280,99	-749.319,28	929.138,29	Die Abweichung ergab sich zum einen aus Nachzahlungen von Steuerpflichtigen und zum anderen aus den im Vergleich zum Vorjahr höheren Zahlungen für Vorjahre.

22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.254.789,79	6.158.400,00	6.940.817,09	1.903.610,21	-2.686.027,30	Die Planung der Erstattungszinsen ist nur überschlägig möglich, da die Zinsen an die Veranlagungsergebnisse der Gewerbesteuer gebunden sind. Da im Vorjahr aufgrund eines Gerichtsurteils einmalig eine höhere Summe an Erstattungszinsen gezahlt wurde, ergaben sich Abweichungen zum Haushaltsjahr 2016.
----	--	--------------	--------------	--------------	--------------	---------------	--

## Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Gesamter- mächtigung 2016	Berichtser- gebnis 2015	Abweichung in 2016	Ergebnis- veränderung gegenüber 2015	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen	15.175.743,98	15.058.400,00	15.053.465,35	-117.343,98	122.278,63	Die Zuweisungen vom Land nach FAG M-V werden per Erlass vom Ministerium für Inneres und Sport M-V bekanntgegeben. Durch die Erhöhung der investiv gebundenen Zuweisungen ergab sich eine Änderung zum Berichtsergebnis 2015.

## X. Sonstige Angaben

### 1. Trägerschaften bei Sparkassen

Die Hansestadt Rostock ist Mitglied im Sparkassenzweckverband für die Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Güstrow. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes, dem neben der Hansestadt Rostock auch der Landkreis Rostock angehört, ist die Trägerschaft der Ostseesparkasse Rostock mit Sitz in Rostock.

### 2. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

Recht	Anzahl der betroffenen Flurstücke	Fläche der betroffenen Flurstücke im m²
Erbbaurechte (Anzahl: 244)	535	1.699.156
Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten (einschließlich Leistungsrechte im öffentlichen Verkehrsraum)	2.973	32.190.307
Grunddienstbarkeiten	162	2.085.300
Baulasten	697	8.761.301
Vorkaufsrechte	35	54.652
Überbaurechte (Anzahl: 20)	8	43.353
Nießbrauchsrechte (Anzahl: 1)	2	945

### 3. Konzessionsverträge

Die Hansestadt Rostock hat folgende Konzessionsverträge geschlossen:

Vertragspartner	Vertragsinhalt	Laufzeit
Eurawasser Nord GmbH	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Wasser im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.04.1993 – 30.06.2018
Stadtwerke Rostock AG	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Erdgas im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2011 – 30.09.2031
Stadtwerke Rostock AG	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Fernwärme im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.01.2013 – 31.12.2033
Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Elektroenergie im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2001 – 30.09.2020

#### **4. Bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen**

Es wurden 3 Flurstücke i.H.v. 6 TEUR mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen bilanziert, soweit die Wahrscheinlichkeit von mehr als 50 % eingeschätzt wurde, dass der Hansestadt Rostock diese zu Eigentum nach dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) zugeordnet werden.

Darauf entfallen auf die Bilanzposition „Sonstige Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ ein Wert i.H.v. 3 TEUR und auf die Bilanzposition „Infrastrukturvermögen“ ein Wert i.H.v. 3 TEUR.

Rückstellungen wurden laut dem Sach- und Bereinigungsgesetz nicht gebildet.

Flurstücke mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen, die mit einer Wahrscheinlichkeit von weniger als 50 % der Hansestadt Rostock zugeordnet werden, wurden nicht bilanziert.

#### **5. Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Es wurden Leasingverträge für Fahrzeuge geschlossen, die im Jahr 2016 zu Aufwendungen i.H.v. 128 TEUR führen. Die Hansestadt Rostock ist weder rechtlicher noch wirtschaftlicher Eigentümer dieser Fahrzeuge.

#### **6. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten**

Die Hansestadt Rostock hat bis zum Abschluss des Jahres 2016 Bürgschaften in Höhe von 90.479 TEUR übernommen. Durch die Unternehmen wurden davon 78.413 TEUR per 31.12.2016 getilgt. Nach Abzug der Tilgung bestehen per 31.12.2016 gegenüber den Kreditinstituten noch offene Verbindlichkeiten in Höhe von 12.066 TEUR.

Des Weiteren hat die Hansestadt Rostock mit Beschluss der Bürgerschaft 0271/00 vom 10.05.2000 einen durch den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs genehmigten Vertrag über die Regelung der Patronatsverhältnisse

geschlossen. Bei dem städtischen Patronat handelt es sich um eine auf Dauer angelegte Verpflichtung in Höhe von jährlich 246 TEUR für St. Marien, St. Nikolai, St. Petri und weitere diverse Kirchenhäuser.

Übersicht über die von der Hansestadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite

	Ausfallbürgschaften - in EUR -		Stand der Verbindlich- keiten - in TEUR -	Stand der Verbindlich- keiten - in TEUR -
	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016
Rostocker Straßenbahn AG				
1555/57/1998	6.238.000	4.198.000	915	700
0385/00-BV	2.444.000	2.444.000	642	514
0303/01-BV	6.646.794	3.324.000	1.049	875
0181/02-BV	6.805.000	3.400.000	1.163	984
0205/03-BV	5.456.000	5.456.000	2.172	1.892
	27.589.794	18.822.000	5.941	4.965
WIRO -Wohnen in Rostock - Wohnungsgesellschaft mbH				
0865/51/1993	19.684.737	19.684.737	1.286	846
1327/64/1994	20.651.079	20.651.079	1.535	1.096
0166/06/1994	38.425.630	38.425.630	2.004	1.517
1643/60/1998	912.145	912.145	484	448
0005/00-BV	1.525.695	1.525.695	824	763
0864/00-BV	511.292	511.292	255	238
0907/01-BV	401.313	401.313	225	209
0805/02-BV	784.906	784.906	502	471
	82.896.797	82.896.797	7.115	5.588
MOLIGO Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Schulsanierung Rostock KG				
0101/99-BV	7.563.504	7.563.504	1.891	1.513
	7.563.504	7.563.504	1.891	1.513
Summe	118.050.095	90.479.123	14.947	12.066



## 7. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Maßnahme	Auftrag- nehmer	In Anspruch genommene VE in TEUR	Erläuterung
6654400201500211 Kreuzungsbauwerk Evershagen	Straßenbau- amt Schwerin	1.400	Vereinbarung geschlossen im Juli 2016, Kassenwirksamkeit 2017/ 2018
6654300201201220 Ersatzneubau BW 105 Tessiner Straße	Fa. Jürgen Martens	4.500	Bauvertrag geschlossen am 08.08.2016 Kassenwirksamkeiten 2017/2018
6654200201300115 Straßenbau Tannenweg	noch offen	1.600	Vergabe 3. BA 04/2017, Kassenwirksamkeit 2017
6654101201300513 Umgestaltung Markt Reutershagen	Groth & Co.	450	Vergabe 04/2017, Kassenwirksamkeit 2017
6654101201202617 Ausbau Albert- Einstein-Straße	Groth & Co.	600	Vergabe 07/2016, Kassenwirksamkeit 2017
6654101201201910 Ausbau Rigaer Straße	ASA-Bau div. Planungsbüros	1.200	Vergaben 12/2016 – 04/2017
6654801201500119 Neubau Kaianlagen Silohalbinsel Ludewigbecken	Ed. Züblin	3.057	Vergabe V01/66.3/16 12/2016 – 05/2017

## 8. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmer der Hansestadt Rostock sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Hansestadt Rostock hat keine unmittelbare

Verpflichtung aus der Zusatzversorgung gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Jedoch haftet die Hansestadt Rostock gegenüber der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) Fehlbeträge auszugleichen, sodass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann.

Gemäß Altersvorsorge TV Kommunal (ATV-K) bestehen Versorgungszusagen in Form der Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

## 9. Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle

Abweichungen von der geltenden Nutzungsdauer ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe.

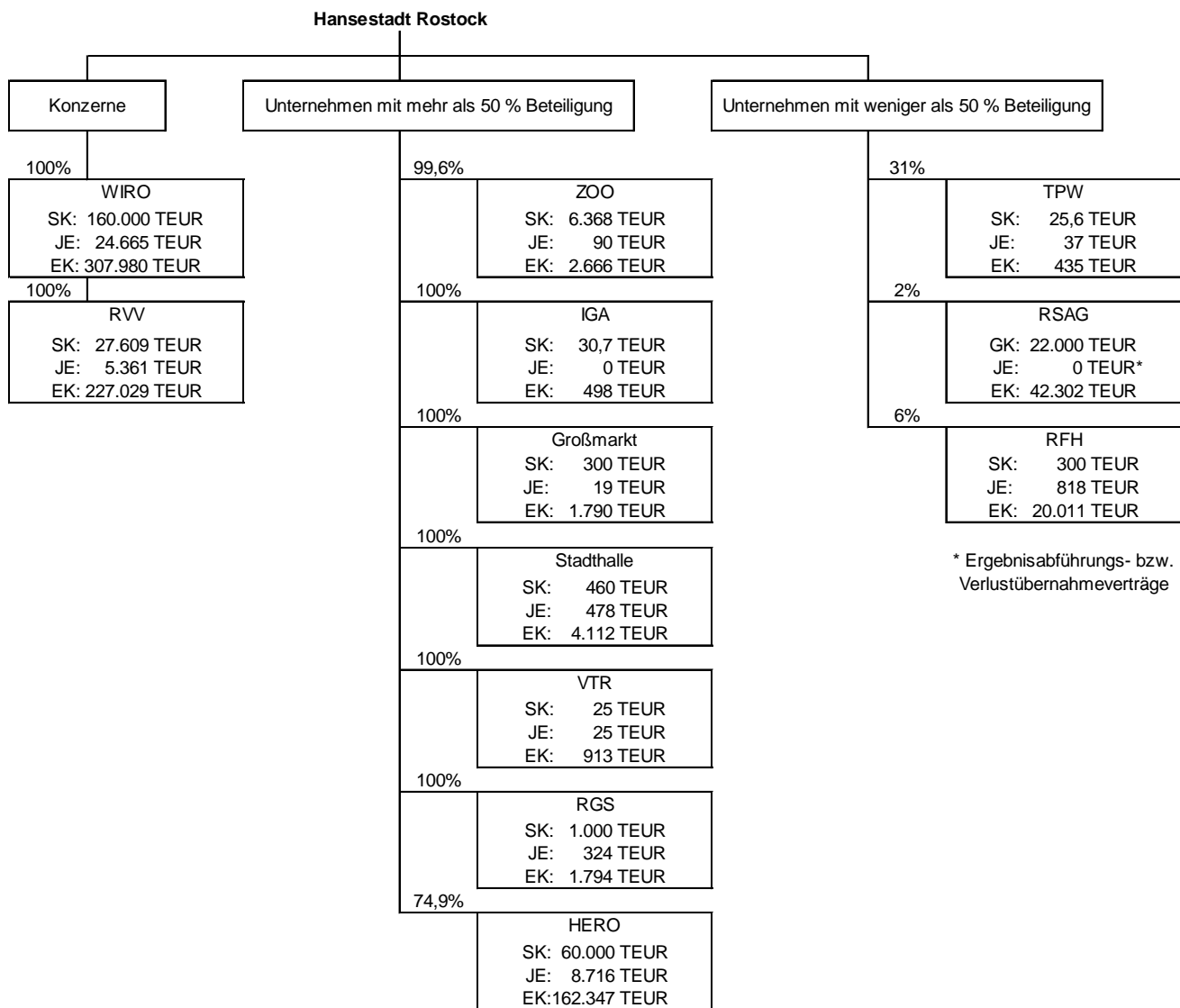
Bei folgenden Vermögensgegenständen wurde eine verkürzte Nutzungsdauer angesetzt:

Vermögensgegenstand	abweichende Nutzungsdauer	Begründung
Gehwege, Radwege	25 Jahre	Tatsächlich technischer Ausbau erfolgt für kürzere Zeiträume
Sicherheitsstreifen, Mittelinseln	15 Jahre	
8 Steganlagen (Holz)	10 Jahre	
5 Öffentliche Bedürfnisanstalten	10 Jahre	öffentliche Bedürfnisanstalten des hoheitlichen Bereichs werden wie im gewerblichen Bereich abgeschrieben
5 Feuerlöschfahrzeuge	10 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens
1 Kleintransporter der Feuerwehr	6 Jahre	
1 Feuerwehrnoteinsatzfahrzeug	5 Jahre	
1 Feuerwehrrettungstransportwagen	5 Jahre	
2 Rettungsdiensteinsatzleitwagen	7 Jahre	
7 Krankenwagen	6 Jahre	
19 Krankenwagen	5 Jahre	
6 Krankenwagen	4 Jahre	
Regalsystem AB-A (Atemschutz)	2 Jahre	

1 Feuerwehrarbeitsboot	2 Jahre	Gebraucht erworben
1 VW Transporter im Bereich Stadtgrün	8 Jahre	Gebraucht erworben
3 Magnetrührer	5 Jahre	Beschädigung der Oberfläche durch Verwendung von Salzsäure, daher verstärkte Korrosion mit Absplittung der Oberfläche
2 Nissan X-Trail	7 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Pick-Up Nissan Navara		Einsatz im unbefestigten Gelände und deutlich erhöhte Beanspruchung aus Anhängerbetrieb auch für Nutzung auf Waldwiesen und für Wildbergung
Nissan X-Trail	6 Jahre	im Falle des Gebrauchtwagens (Jahreswagen) und einer Vornutzung gilt die Nutzungsdauer für beide Fahrzeuge entsprechend
2 Renault Kangoo 4x4	5 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Renault Kangoo 4x4 aus Jagdbetrieb	3 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände und deutlich höhere Jahreslaufleistung und starke Beanspruchung (Jagdbetrieb)
Reverssägen	8 Jahre	hohe Beanspruchung Werk- und Starkholzfällungen
Starkholzsägen		
5 Dokumentenscanner	3 Jahre	sehr hoher Einsatz
3 Dokumentenkameras	7 Jahre	hoher Einsatz
1 Dokumentenkamera	5 Jahre	Sehr hoher Einsatz
Falt-Fahrrad	3 Jahre	EU-Projektförderung für 3 Jahre vorgesehen
Fotokamera		
Laptop		
2 Paar Orthopädische Arbeitssicherheitsschuhe	3 Jahre	Erfahrungswert im Bereich Brandschutz

## 10. Beteiligungen

Alle Tochterunternehmen mit Sitz in Rostock



RVV	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
RSAG	Rostocker Straßenbahn AG
RFH	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
WIRO	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
HERO	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH)
RGS	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
Großmarkt	Großmarkt Rostock GmbH
Stadthalle	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH
ZOO	Zoologischer Garten Rostock gGmbH
TPW	Technologiepark Warnemünde
IGA	IGA Rostock 2003 GmbH
VTR	Volkstheater Rostock GmbH

SK	Stammkapital
JE	Jahresergebnis
GK	Gesamtkapital
EK	Eigenkapital

## 11. Mitgliedschaften

Die Hansestadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Jährliche Leistung an die Organisation (in EUR)
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	55,00
Bäderverband MV	9.240,50
Baltic Sail Verbund	5.000,00
Baltic Sea Forum	500,00
BioCon Valley MV e. V.	1.500,00
Bund der Ostseestädte (UBC)	5.800,00
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	500,00
Deutsche Seemannsmission e. V.	beitragsfrei
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)	423,00
Deutscher Bibliotheksverband e. V.	1.062,97
Deutscher Museumsbund e. V.	110,00
Deutscher Städtetag	73.214,00
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Berlin	877,92
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Heidelberg	3.209,00
Energiebündnis Rostock e. V.	2.000,00
European Maritime Heritage	300,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V.	50,00
Forum Stadt e. V. – Netzwerk historischer Städte	1.550,00
Friedrich – Bödecker – Kreis	40,00
Geo MV – Geoinformationswirtschaft MV e. V.	beitragsfrei
Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V.	200,00
Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit e. V.	300,00
Gesunde- Städte- Netzwerk BRD	500,00
Hanse e. V.	beitragsfrei
Hansebund der Neuzeit	beitragsfrei
Hegegemeinschaft „Nordöstliche Heide“	300,00

Historic Highlights of Germany e. V.	250,00
Institut der Rechnungsprüfer e. V.	50,00
Institut Franco–allemand de Rostock e. V.	beitragsfrei
Klima- Bündnis der europäischen Städte mit den indigenen Völkern der Regenwälder e. V.	1.491,10
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	10.554,08
Kommunaler Arbeitgeberverband MV e. V. (KAV MV)	15.154,00
KOSIS-Verbund	beitragsfrei
Kreisarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben e. V.	255,65
Kulturpolitische Gesellschaft	140,00
Landesfeuerwehrverband MV	1.156,00
Landschaftspflegeverband „Nordöstliche Heide“	beitragsfrei
Max–Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	500,00
Museumsverband in MV e. V.	50,00
Musikalische Jugend Deutschland e. V.	122,00
Partnerschaftlicher Verein Rostock Raleigh e. V.	0,00
Planungsverband Region Rostock	31.283,44
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	beitragsfrei
RDA Internationaler Bustouristik Verband	500,00
Region Rostock Marketing Initiative e. V.	5.000,00
Rostock denkt 365° e. V.	365,00
Rostocker Regattaveroin	beitragsfrei
Sail Training Association Germany (S.T.A.G.)	100,00
Städte- und Gemeindetag MV	108.208,51
Stadtfeuerwehrverband HRO	1.593,60
Tourismusverband MV e. V.	3.066,67
Tourismusverein Rostock und Warnemünde	120,00
Verband der Deutschen Hafenkapitäne e. V.	275,00
Verband der Vereine Creditreform	297,50
Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.	150,00
Verband Deutscher Musikschulen e. V., Bonn	875,00
Verband Deutscher Musikschulen MV	875,00

Verband Deutscher Städtestatistiker	120,00
Verband kommunaler Unternehmen (VKU) e. V., Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS)	411,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband MV	beitragsfrei
Volkshochschulverband des Landes MV	5.104,18
Zweckverband „Elektronische Verwaltung in MV“ (eGo–MV)	6.000,00
Zweckverband „Studieninstitut für kommunale Verwaltung in MV“	29.610,00

## 12. Sonstige wesentliche Verträge

Die Hansestadt Rostock hat zum 31.12.2016 nachfolgend aufgeführte wesentliche Verträge abgeschlossen. Die Wesentlichkeit der Verträge beruht auf Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 13.04.2011 zur Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes entsprechend der GemHVO-Doppik M-V (2011/BV/1923). Demnach beträgt die Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/ Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen 50 TEUR. Analog dazu wurde diese Grenze für die Wesentlichkeit der sonstigen laufenden Verträge angewandt.

Ausgenommen von dieser Darstellung sind die Verträge im Bereich Soziales. Es werden die jährlichen Volumina in TEUR nach den einzelnen Leistungsarten und nicht die einzelnen Verträge ausgewiesen.

## 12.1. Verpflichtende Verträge

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährl. Leistung in TEUR
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung einer Wissenschaftskonzeption für die Hansestadt Rostock	69
Architekten-/ Ingenieurleistungen	IV-132 / 2016 - Neubau Verlängerung Mecklenburger Allee nach Elmenhorst (VA:Lph.1-4)	63
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung B-Plan Nr. 09.W.192 Wohn- und Sondergebiet am Südring""	86
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung, Abstimmung, Dokumentation und öffentliche Darlegung des städtebaulichen Rahmenplanes	77
Architekten-/ Ingenieurleistungen	Erarbeitung, Abstimmung, Dokumentation und öffentliche Darlegung des städtebaulichen Rahmenplans	90
Bauleistungen	Flächenberäumung Ligusterweg	68
Bauleistungen	Mühlenruine Gallerieholländerwindmühle Evershagen in der KGA An der Mühle""	69
Bauleistungen	Beräumung Vicke-Schorler-Ring Kassebohm	63
Bauleistungen	Weißes Kreuz Abbruch diverser Gebäude	107
Bauleistungen	KGA Sonnenschein-Mühlenweg Evershagen Abbruch und Beräumung	56
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in Vorgärten und Grünanlagen (Amt 62)	67
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahme in öffentlichen Grünanlagen / Straßenbegleitgrün der HRO	129
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünflächen/Straßenbegleitgrün der HRO	141
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahme in öffentlichen Grünanlagen / Straßenbegleitgrün der HRO	59
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen/Straßenbegleitgrün der HRO	99



Bauleistungen	Modernisierung Beregnungsanlagen	99
Bauleistungen	Sanierung Gerätespielplatz Thomas-Müntzer-Platz	63
Bauleistungen	Denkmalgerechte Sanierung Lindenpark	191
Bauleistungen	Einzelbaumpflanzung HRO Herbst 2014	85
Bauleistungen	Städtische Brunnen- und Beregnungsanlagen HRO	165
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen/Straßenbegleitgrün	131
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünflächen/Straßenbegleitgrün HRO	156
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen/Straßenbegleitgrün der HRO	52
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen/Straßenbegleitgrün HRO	67
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen/Straßenbegleitgrün HRO	67
Bauleistungen	Sanierung Kinderspielplatz Mörikeweg	125
Bauleistungen	Sanierung Treppenanlage und Platzfläche Reiferbahn	57
Bauleistungen	Sanierung Kinderspielplatz Mörikeweg	125
Bauleistungen	Baumpflegeleistungen und Baumfällungen Amt 62	86
Bauleistungen	Wartung, Kontrolle, Pflege, in- und Außerbetriebnahme Brunnen und Beregnungsanlagen 2016	176
Bauleistungen	Baumpflegeleistungen und Baumfällungen Amt 62	62
Bauleistungen	Lindenpark Umgestaltung Sonderparkteil	277
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen/Straßenbegleitgrün	157
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen/Straßenbegleitgrün der HRO	55

Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen / Straßenbegleitgrün der HRO	74
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen/Straßenbegleitgrün der HRO	170
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen / Straßenbegleitgrün der HRO	91
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in Vorgärten/kommunalen Grünflächen 2016	95
Bauleistungen	Schwanenteichpark Wegebau und Staudenband	68
Bauleistungen	Gärtnerische Pflegemaßnahmen in Vorgärten/Kommunalen Grünflächen der HRO 2015	110
Bauleistungen	Sanierung Gerätespielplatz Laurembergstraße	54
Gebäude	WIRO Sporthallen	372
Gebäude	Fahnenstraße 2a Fahrzeug- und Lagerhalle mit Büro	77
Gebäude	Fahnenstraße 2a	149
Gebäude	Warnowallee 30	50
Gebäude	Albrecht-Tischbein-Str. 47	100
gezahlte Zuwendung	Zielvereinbarung über die zukünftige Struktur des Volkstheaters Rostock	9.100
gezahlte Zuwendung	Aufrechterhaltung , Bewirtschaftung und Verwaltung der MSLikedeeler" e.V."	50
gezahlte Zuwendung	OSP Miet- u. BK - Sicherung Arbeitsfähigkeit	56
gezahlte Zuwendung	Studentenzuschuss	300
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Literaturhaus Rostock e.V.	135
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Ro-cine e.V.	75
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Jugend-Musikkorps Rostock e.V.	68
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Institut für Neue Medien gGmbH	135
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Die Beginen e.V.	73

gezahlte Zuwendung	Kulturförderung der freien Träger, Max Samuel Haus	89
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Tanztheaterprojekt Rostock e. V.	56
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Kunstschule Rostock e.V.	222
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Zabrik e.V. (Mau-Club)	187
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Welt Musikschule Carl Orff" e.V."	152
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Geschichtswerkstatt Rostock e.V.	129
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Fantasia AG	168
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung, Compagnie de Comedie e.V.	174
gezahlte Zuwendung	Vereinbarung zur Kulturförderung mit den freien Trägern, Jugendkunstschule ARThus e.V.	222
gezahlte Zuwendung	LOHRO 2018 Radiokultur für Rostock	85
gezahlte Zuwendung	Förderung von Literatur und Bildung, insbesondere Auseinandersetzung mit Leben und Werk Uwe Johnsons	55
IT	105 TA - Multifunktionssysteme	97
mobile Geräte	BOS Digitalfunk	64
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Wartung u. Reparatur von Schultafeln	51
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Übernahme Entsorgung gemischter Siedlungsabfälle der HRO	4.617
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Verwertung des Sperrmülls der HRO	395
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Bewirtschaftung und Betrieb der Recyclinghöfe der HRO	604
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen ab 2015	1.502
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen ab 2015	1.502

Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Briefpostdienstleistungen - Zustellung von Postzustellaufträgen, bundesweit - Los3	70
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Beförderung und Auslieferung von Briefsendungen, bundesweit - Los 2	53
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Beförderung und Auslieferung von Briefsendungen, MV-Los 1	201
Sanierungsträgerverträge	Vertrag über die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen	131
Sonstige	Los 1 - Sachversicherung für Gebäude und Inhalt	113
Sonstige	Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan HRO	102
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerh./außerh. HRO m. u. ohne Behinderung	292
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerh./außerh. HRO m. u. ohne Behindertenausweis	210
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerh./außerh. HRO m. u. ohne Behindertenausweis	240
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerh./außerh. HRO m. u. ohne Behindertenausweis	134
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerh./außerh. HRO m. u. ohne Behindertenausweis	180
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung innerh./außerh. HRO m. u. o. Behindertenausweis	98
Sonstige Dienstleistungen	Entleerung von Abfallbehältern in öffentlichen Grünanlagen	189
Sonstige Dienstleistungen	Integrationslotsen	100
Sonstige Dienstleistungen	Baumgutachten, Baumzählung und Kennzeichnung	82
Sonstige Dienstleistungen	Schulschwimmen	110
Sonstige Dienstleistungen	Schülerbeförderung zum Schulschwimmen nach Schulstandorten	125
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	480
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	313

Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	258
Sonstige Dienstleistungen	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	444
Sonstige Dienstleistungen	Bewachung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	676
Sonstige Lieferleistungen	Lieferung Mobilbagger	110
Sonstige Lieferleistungen	Lieferung Kommunalschlepper mit Frontlader	106
Sonstige Lieferleistungen	Lieferung LKW-Dreiseiten-Kippbrücke mit Ladekran	117
Sonstige Lieferleistungen	Lieferung Multifunktionales Fahrzeug	92
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Vereinbarung Ärztlichen Leiters RD	130
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Kooperationsvereinbarung Johanniter	491
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Einrichtung und Ausgestaltung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle	110
Wartungsleistungen	Wartung und Inbetriebnahme Brunnen	164
Wartungsleistungen (außer Bauwesen)	Novell Produkte OES, File, Print 1650 Nutzer	56

## 12.2. Berechtigende Verträge

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung in TEUR
erhaltene Zuwendung	Durchführung der med. Versorgung von Verletzten auf Schiffen VVT	72
erhaltene Zuwendung	Bereitstellung von Mitteln nach § 8 (4) Nr.3 ÖPNVG M-V in den Jahren 2014 und 2015	70
erhaltene Zuwendung	Neptunschwimmhalle - OSP - Durchführung Trainingsbetrieb Bundeskader (Standortsicherung)	98
Gebäude	Leibnizplatz 1	75
Gebäude	Miete Neuer Markt 3, Alte Post	327
Gebäude	Kopernikusstr. 1a	54
Rahmenvertrag für Lieferungen	Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung + LSA	2.241
Sonstige	öffentliches Eislaufen, Spielbetrieb Rostocker Eishockey-Club 1.+2. Mannschaft	103
Sonstige	Liegeplätze, Flächen einschließlich aller Gebäude	300
Sonstige	Zuwendung Land M-V zur Förderung Musikschulen im kulturellen Bereich	292
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Straßenbau Tannenweg Refinanzierung RW-Kanal - 6654200201300115	71
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Grundhafter Ausbau Albert-Einstein-Straße 2.BA Deckenschlussvereinbarung - 6654101201202617	101
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Straßenbau Tannenweg 2.BA Deckenschlussvereinbarung - 6654200201300115	79

Vertragsart	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung in TEUR
Sonstige Leistungen im Bauwesen	Straßenbau Tannenweg 1.BA, Deckenschlussvereinbarung, 6654200201300115	54
sonstige öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	Einsatz Schiffsbrandbekämpfung	425

### 12.3. Erschließungsverträge

Erschließungsverträge im Sinne des § 124 BauGB lösen keine direkten Forderungen oder Verbindlichkeiten für die Hansestadt Rostock aus. Die Verträge beinhalten viel mehr ein Austauschverhältnis, sind für die Stadt sowohl verpflichtend als auch berechtigend.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die Vertragssumme in die Erschließung des entsprechenden Gebietes zu investieren. Die Hansestadt Rostock übernimmt nach Fertigstellung den erschlossenen Bereich ins Anlagevermögen der Hansestadt Rostock, in der Regel ohne an den Kosten beteiligt zu werden (berechtigend).

Mit der Übernahme verpflichtet sich die Stadt zur Übernahme evtl. entstehender Folgekosten für Instandhaltung und Pflege der Gebiete (verpflichtend).

Derzeit hat die Hansestadt Rostock die Erschließung durch folgende Verträge auf Dritte übertragen.

- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet „Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde“
- Erstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet „Ehemaliger Marinestützpunkt Gehlsdorf“.
- Herstellung der Erschließungsanlagen im B-Plan-Gebiet „Ehemaliger Friedrich- Franz- Bahnhof“.
- Herstellung der Erschließungsanlagen „Am Hellberg II“
- Herstellung der Erschließungsanlagen „Riekdahl“
- Erschließungsvertrag zum Baugebiet MI3 „Weißes Kreuz“



### 13. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Stichtag der Schlussbilanz wurden folgende Objekte fertiggestellt, für die Straßenausbaubeiträge zu erheben waren. Diese wurden noch nicht erhoben, da die Unterlagen zur Prüfung auf Beitragsfähigkeit noch nicht vorlagen.

Bezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Höhe der zu erhebenden Entgelte und Abgaben (in TEUR)
<b>Vollausbauten und Gehwegsanierungen</b>	
Wiener Platz	20.000,00 €
Kirchenplatz	820.000,00 €
Hundsburgallee	500.000,00 €
Krusensternstraße	410.000,00 €
An der Jägerbäk	45.000,00 €
Paulstraße	500.000,00 €
Sievershäger Weg	370.000,00 €
Seestr., H.-Heine-Str. bis Hotel Am Leuchtturm	510.000,00 €
Seestr. , Kurhausstraße bis H.-Heine-Str.	325.000,00 €
Gehweg Riekdahl	50.000,00 €
<b>Erneuerung von Beleuchtungsanlagen</b>	
Drostenstraße/Hummelbrinck	66.000,00 €
Dehmelstraße	25.000,00 €
Schweriner Str./ Kuphalstraße	62.000,00 €
Wallensteinstr.	9.300,00 €
Graf-Schack-Str.	24.000,00 €
Adolf-Wilbrandt-Str.	15.000,00 €
John-Brinkmann-Str.	18.000,00 €
Stephanstraße über Schillerplatz bis Baleckestr.	60.000,00 €
Baleckestraße	20.000,00 €
Freiligrathstraße	38.000,00 €
Wiesenweg	10.000,00 €
Talstraße	14.000,00 €

Ferdinandstr.	20.000,00 €
Luttermannstr.	6.000,00 €
Fritz-Reuter-Str., KTV	40.000,00 €
Schillerstraße und Schillerplatz	25.000,00 €
Georg-Büchner-Str.	20.000,00 €
Lessingstr.	15.000,00 €
Arndtstr.	3.000,00 €
Schwaaner Landstr./Puschkinplatz/Blücherstr.	55.000,00 €
Beethovenstr.	35.000,00 €
Bregenzer Str., Kufsteiner Str., Tiroler Str.	35.000,00 €
Lindenbergstr.	8.000,00 €
Th.-Mann-Str.	22.000,00 €
St. Jürgen-Str.	3.000,00 €
Seidelstraße	19.800,00 €
Tremsenplatz, Trojanstr., Eggerstr.	19.800,00 €
Parkstr.	23.000,00 €
Schliemannstr.	23.500,00 €
Voßstr. (westl. u. östl.)	25.000,00 €
Liskowstr., Oldendorpstr., Peter-Kaff-Str., J.-Schlue-Str.	23.500,00 €
Felix-Stillfried-Str.	6.500,00 €
Laurembergstr.	24.500,00 €
Engelsstr., Babststr	7.000,00 €
Mühlenstraße, Warnemünde	28.000,00 €
Elisabethstraße (nördl. Teil)	26.000,00 €
Elisabethstraße (südl. Teil)	17.500,00 €
Klosterbachstr.	16.500,00 €
Kuphalstraße (nördl. Teil)	34.000,00 €
Kuphalstraße (südl. Teil)	23.500,00 €
Klagenfurter/Kärntner Str.	7.000,00 €
Neubramowstraße	17.500,00 €
Ottostr. südlich, Schulstraße	22.500,00 €
Niklotstr., nördl. Ottostr., Leonhardstr. südl.	25.500,00 €
Margaretenstraße nördl., Kirchenstraße	25.500,00 €
Ulmenmarkt, Kibitzberg, An der Hasenbäk	38.500,00 €

Am Dorfteich Biestow	12.000,00 €
Warnowallee	12.500,00 €
Hospitalstraße	19.500,00 €
Kaulbachstraße	15.000,00 €
Amtsstraße	15.000,00 €
Landreiterstraße	25.000,00 €
Wossidlostraße-südlich	8.000,00 €
Landreiterstraße	25.000,00 €
Thomas-Müntzer Platz	32.500,00 €
Kurt-Dunkelmann-Str.	11.500,00 €
Adolf-Becker-Str	15.900,00 €
Soester Straße	14.800,00 €
Warschauer Straße	12.500,00 €
Greifswalder Straße	9.000,00 €
Lüneburger Straße	11.500,00 €
Stralsunder Straße	10.500,00 €
Anklamer Straße	12.500,00 €
Kieler Straße	11.500,00 €
Kölner Straße	11.500,00 €
Mozartstraße	13.500,00 €
H.-Schütz-Str.	14.000,00 €
Weberstraße	14.000,00 €
Silcherstraße	14.000,00 €
Johann-S.-Bach-Str.	30.500,00 €
Brahmsstr.	30.500,00 €
Schumann-Str.	30.500,00 €
Bremer Straße	33.000,00 €
Braunschweiger Straße	4.000,00 €
Goslarer Straße	3.300,00 €
Waldsiedlung M`heide	20.000,00 €
Waldweg	5.000,00 €
Dünenweg	5.000,00 €
Albin-Köbis-Straße	44.000,00 €
Lortzingstraße, Reutershagen	10.000,00 €

Franz-Schubert-Straße	10.000,00 €
Franz-Liszt-Straße	10.000,00 €
P.-Cornelius-Str.	22.000,00 €
Joseph-Haydn-Str.	22.000,00 €
Virchowstr.	10.000,00 €
Thünenstr.	10.000,00 €
Eichendorffstr.	19.000,00 €
Klaus-Groth-Str.	15.000,00 €
Wossidlostr.	15.000,00 €
Zorenappelweg	11.000,00 €
Unce- Andrees-Weg	11.000,00 €
Gretenwäschenweg	11.000,00 €
Th.-Mann-Str.	10.500,00 €
Hermannstr.	10.500,00 €
Wielandstr.	10.500,00 €
Ostseeallee	26.000,00 €
Herderstr.	14.000,00 €
Alpenweg	9.000,00 €
Reutershäger Weg	9.000,00 €
Justus-von-Liebig-Weg	20.000,00 €
Tychsenstr.	31.500,00 €
Groß Kleiner Weg	15.000,00 €
Rövershäger Chaussee 3a-3e	11.000,00 €
Toitenwinkler Weg	10.000,00 €
Grabower Str.	40.000,00 €
Ahornweg, Holunderweg, Eibenweg	29.500,00 €
An den Oldendorfer Tannen	11.000,00 €
Snider-Voß-Weg, Katt-un-Mus-Weg, Knallerballerweg	55.000,00 €
Warnowrande	9.000,00 €
Höger up, Kunkeldanweg	45.500,00 €
Käppen-Pött-Weg	27.500,00 €
De Striethoff	7.500,00 €
Stockholmer Str.	14.000,00 €
Groten Enn/Nigen Enn	9.500,00 €

#### 14. Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer

	Anzahl 01.01.	Durchschnitt
Beamte	444	440
davon teilbeschäftigt	10	10
Arbeitnehmer	1.792	1.803
davon teilbeschäftigt	259	273
<b>Insgesamt</b>	<b>2.236</b>	<b>2.243</b>
Bedienstete im Vorbereitungsdienst	38	42
Auszubildende	36	36
<b>Insgesamt</b>	<b>74</b>	<b>78</b>
Beamte im Erziehungsurlaub	1	1
Arbeitnehmer im Erziehungsurlaub	21	26
<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>27</b>

#### 15. Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen

Zum Jahresabschluss konnten

- 276 Zuwegungen zu Kleingartenanlagen (voraussichtlich nur Erinnerungswerte) und weitere Verkehrsflächen,
- Elektranten, Saugstellen, Fahrradabstellanlagen
- fertig gestellte Maßnahmen im Rahmen des Städtebaus,
- Übertragungen durch Erschließungsträger (z. Bsp. Kalverradd, Groter Pohl, Tonnenhof)
- Investitionskostenzuschüsse an Regenwassersammlern

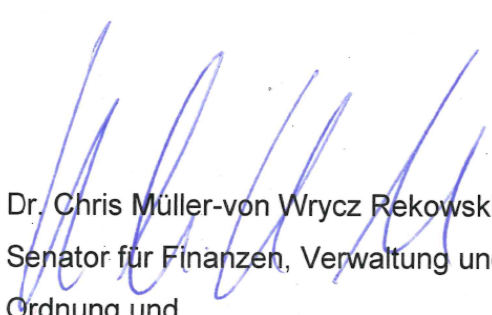
nicht nachträglich zur Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet werden. Es müssen in den nächsten Jahresabschlüssen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz hinsichtlich der Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, der Vorpommernbrücke und des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde vorgenommen werden. Ebenso sind Korrekturen im Hinblick auf die Zuordnung von Straßenkategorien an Teilen von Straßen erforderlich.

Weiterhin bedarf es Korrekturen am Tunnel Schwaaner Landstraße, da nicht das gesamte Bauwerk im Eigentum der Hansestadt Rostock befindlich ist.

Teilweise werden Vermögensgegenstände aus abgeschlossenen Bauvorhaben noch als Anlagen im Bau ausgewiesen.

Des Weiteren stehen die Bestandskorrekturen der Vorräte aus.

Hansestadt Rostock, den 14.08.19



Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski  
Senator für Finanzen, Verwaltung und  
Ordnung und  
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters



## 5. Anlagen





# I. Rechenschaftsbericht



## Inhaltsverzeichnis

I.	Rechtsgrundlagen .....	4
II.	Lage der Hansestadt Rostock .....	5
1.	Rahmenbedingungen.....	5
2.	Organisation der Hansestadt Rostock.....	22
III.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage .....	24
1.	Bilanz.....	24
2.	Ergebnisrechnung.....	35
3.	Finanzrechnung .....	40
4.	Verlauf der Haushaltswirtschaft .....	41
5.	Haushaltsausgleich.....	42
IV.	Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte.....	42
V.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres .....	48
VI.	Chancen und Risiken.....	48

## **I. Rechtsgrundlagen**

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2016 der Hansestadt Rostock wurde auf der Grundlage des § 60 KV M-V und unter Beachtung der Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik erstellt.

Gemäß § 49 GemHVO-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

Außerdem enthält der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. In der Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

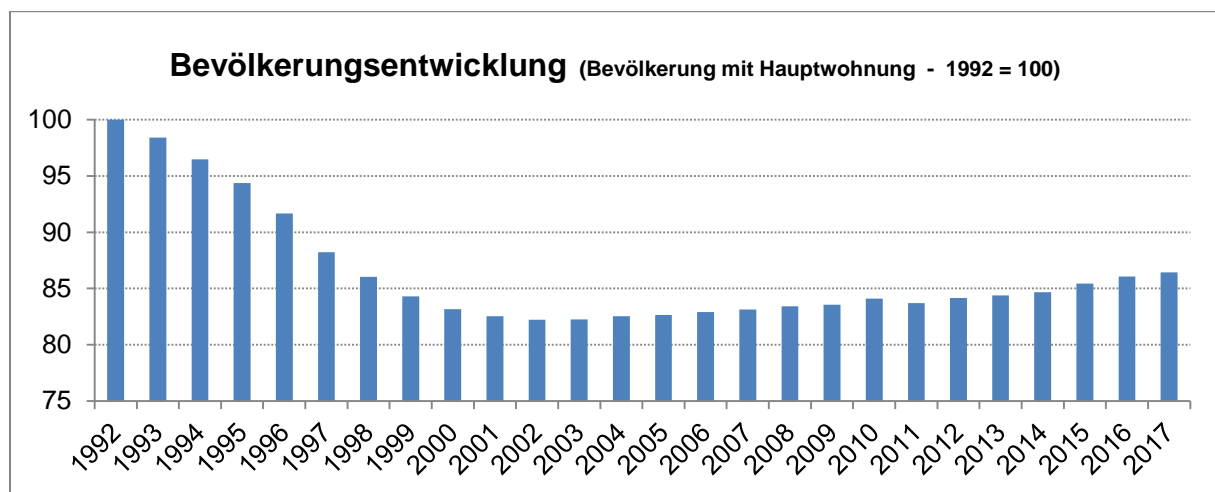
Der Rechenschaftsbericht soll auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung eingehen, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Des Weiteren sind Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde darzulegen.

## II. Lage der Hansestadt Rostock

### 1. Rahmenbedingungen

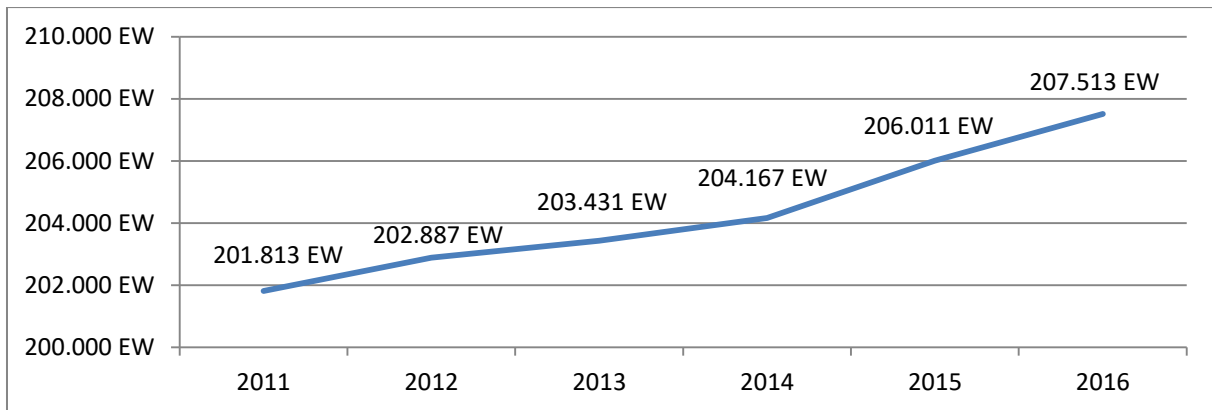
Die Hansestadt Rostock ist mit rund 18.137 ha und 207.513 Einwohner (EW) die größte kreisfreie Stadt und eines der vier Oberzentren in Mecklenburg-Vorpommern. Sie befindet sich am Unterlauf und der Mündung des Flusses Warnow in die Ostsee. Rostock liegt zwischen den Metropolregionen Berlin, Hamburg, Kopenhagen-Malmö und Stettin. Rostock als Regiopole wird vom Landkreis Rostock als Regiopolregion umgeben. Zusammen weist die Region Rostock eine Einwohnerzahl von mehr als 400.000 Einwohnern auf. Sie ist infrastrukturell der am weitesten entwickelte und erschlossene Teil des Landes Mecklenburg – Vorpommern. Ebenso ist sie die wirtschaftlich stärkste Region.

#### 1.1 Bevölkerungsentwicklung relativ (Bevölkerung mit Hauptwohnung 1992=100%)



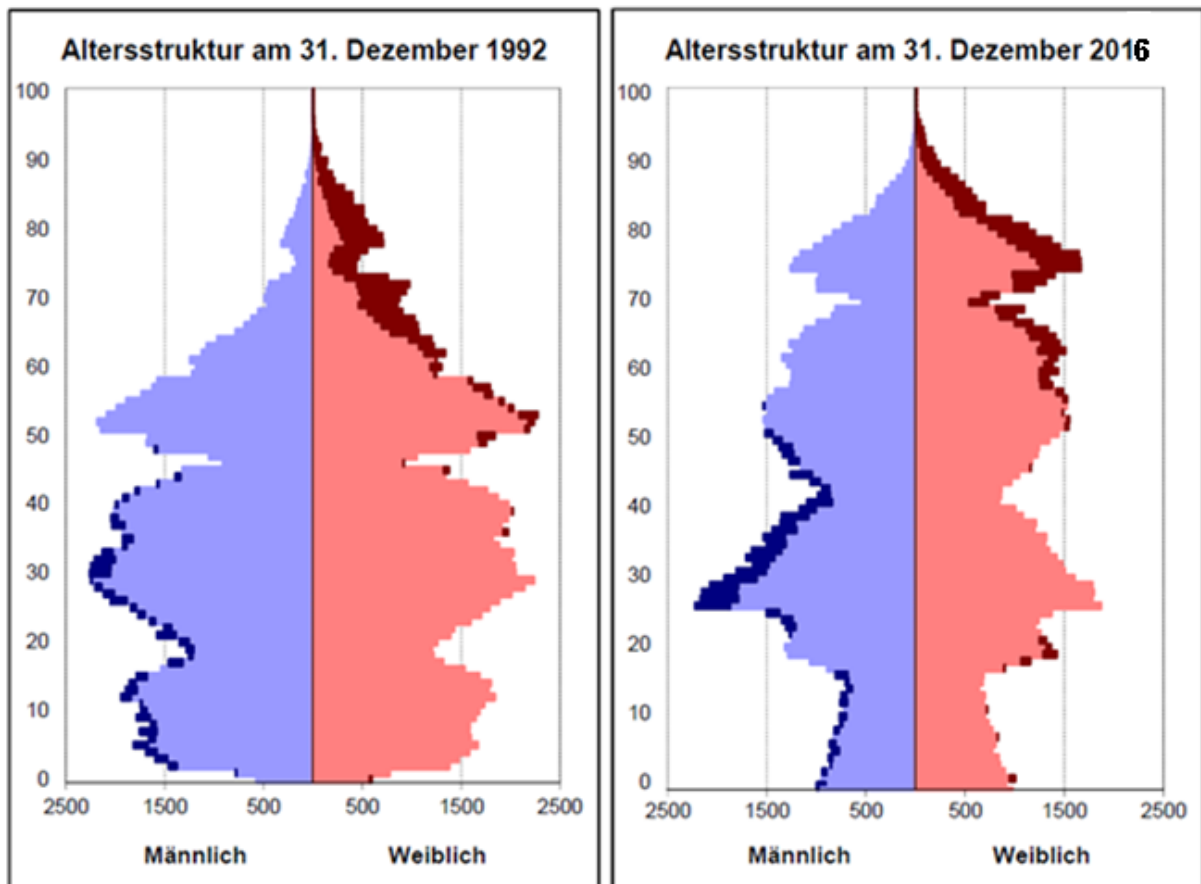
#### 1.2 Bevölkerungsentwicklung absolut 2011 bis 2016

Die Bevölkerungsentwicklung war in den neunziger Jahren von einer stark negativen Entwicklung geprägt. Umzüge ins Umland, Geburtenrückgänge und die damals schwierige wirtschaftliche Lage führten zum Fortzug von etwa 55.000 Einwohnern.



Seit 2003 hat sich dieser Abwärtstrend in einen allmählichen Anstieg der Einwohnerzahlen umgekehrt. Insbesondere die wirtschaftliche Erholung und die Ausweitung der Flächen für den Wohnungsbau und gewerbliche Ansiedlungen trugen zu dieser positiven Entwicklung bei.

### 1.3 Altersstruktur



Altersstruktur am 31. Dezember 1992

Altersstruktur am 31. Dezember 2016

Die Lebenserwartung der Einwohner Rostocks entwickelte sich seit der Wiedervereinigung 1990 sehr positiv. Die durchschnittliche Lebenserwartung für Frauen stieg von 1995 mit 78,07 Jahren auf 83,88 Jahre im Jahr 2015, für Männer im gleichen Zeitraum von 71,68 Jahre auf 77,46 Jahre. Für das Jahr 2016 standen zu diesem Zeitpunkt noch keine aktuellen Zahlen fest, jedoch ist von einem weiteren Aufwärtstrend auszugehen.

Der Anteil der Bevölkerung im Kindesalter sank von 15,9 % auf 11,6%, mit dem tiefsten Stand von 9,1 % im Jahr 2005. Seitdem ist ein kontinuierlicher Zuwachs in dieser Altersgruppe zu verzeichnen.

Ein steter Anstieg vollzieht sich im Bereich des Rentenalters. Der Anteil der im Rentenalter befindlichen Bevölkerungsgruppe erhöhte sich seit dem Tiefstand im Jahr 1990 von 9,1% auf aktuell 23,3 %.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung zwischen den Jahren 1995 und 2016 wies einen permanent negativen, in den letzten Jahren jedoch abflachenden Trend auf. Der Wanderungssaldo (Verhältnis von Zuzügen zu Fortzügen) veränderte sich von zu Beginn 1995 (-4.129) stark negativen Werten hin zu positiven Werten im Jahr 2016 (+ 1.857). Insgesamt entstand dadurch ein Bevölkerungszuwachs.

### **1.4 Räumliche Gliederung**

Die Hansestadt Rostock ist in 31 Ortsteile gegliedert. Diese sind fünf Ortsamtsbereichen zugeordnet. Diese Bereiche werden von jeweils einem Ortsamt vor allem für Einwohnerangelegenheiten verwaltet.



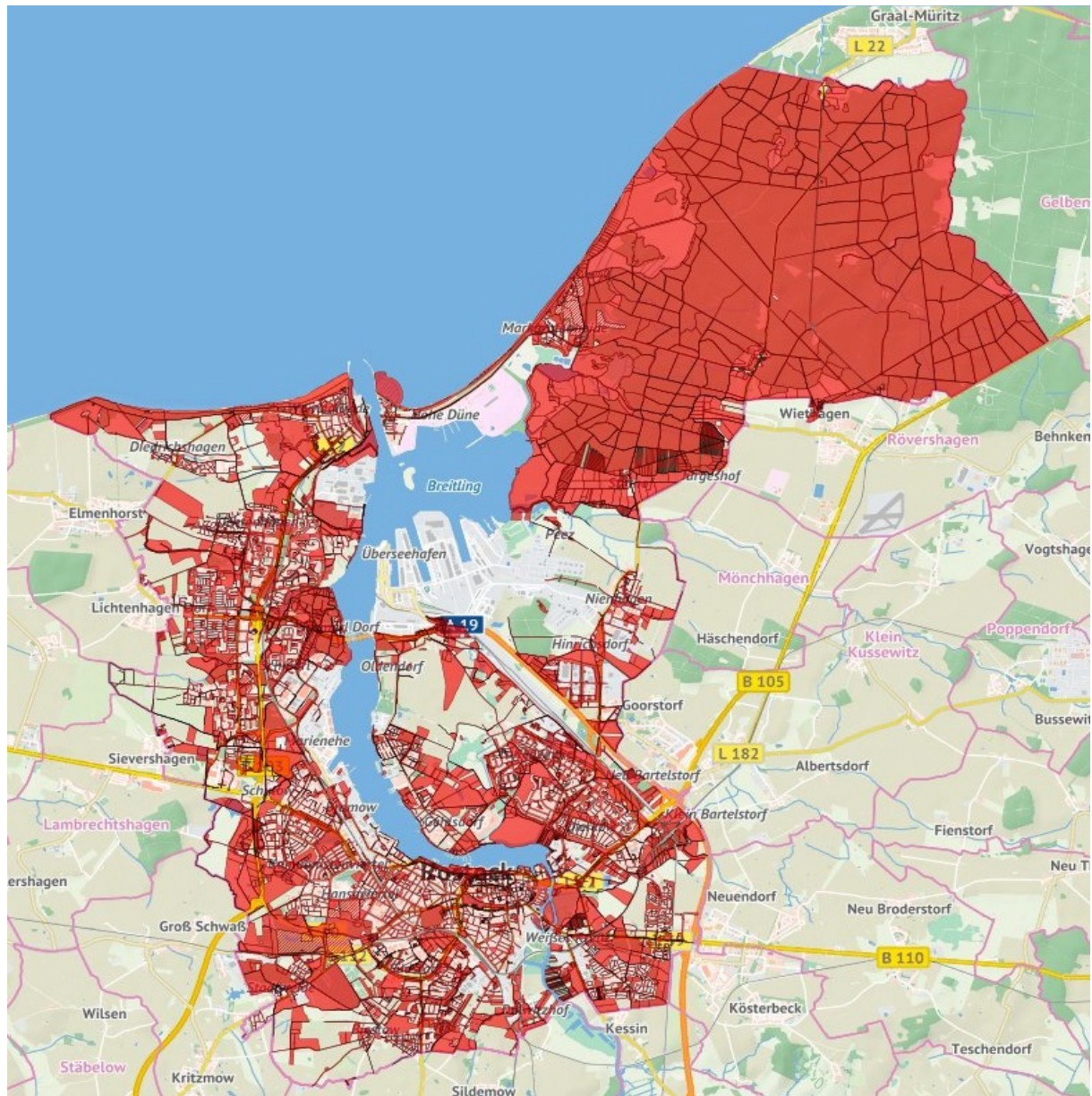
## 1.5 Entwicklung der Gemeindefläche nach Nutzungsarten 2014 bis 2017

Nutzungsarten	2014	2015	2016	2017
	ha			
Fläche insgesamt	18 137	18 137	18 136	18 136
<u>davon:</u>				
Siedlung	5 632	5 635	5 621	5 633
<u>davon:</u>				
Wohnbaufläche	1 344	1 347	1 344	1 355
Industrie- und Gewerbefläche	1 630	1 631	1 618	1 624
Halde	5	5	5	2
Fläche gemischter Nutzung	170	169	171	170
Fläche besonderer funktionaler Prägung	572	574	574	573
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 829	1 827	1 828	1 842
Friedhof	81	81	81	66
Verkehr	1 799	1 799	1 812	1 810
<u>davon:</u>				
Straßenverkehr	960	960	959	961
Weg	316	316	316	316
Platz	139	139	140	140
Bahnverkehr	331	331	329	329
Flugverkehr	2	2	2	2
Schiffsverkehr	52	52	66	62
Vegetation	9 210	9 206	9 206	9 198
<u>davon:</u>				
Landwirtschaft	3 480	3 477	3 477	3 476
Wald	4 634	4 634	4 636	4 636
Gehölz	299	298	298	297
Heide	2	2	2	2
Moor	15	15	15	15
Sumpf	252	252	252	252
Unland/Vegetationslose Fläche	528	527	525	520
Gewässer	1 496	1 496	1 497	1 495
<u>davon:</u>				
Fließgewässer	1 191	1 191	1 190	1 188
Hafenbecken	168	168	169	169
Stehendes Gewässer	134	134	134	134
Meer	4	4	4	4

Die Hansestadt Rostock weist große Flächen an Wald- und Grünflächen (Äcker, Grünland usw.) auf. Durch die Rostocker Heide gehört die Hansestadt Rostock zu den größten kommunalen Waldeigentümern.

Im Zuge der Verringerung von Acker- und Gebäudeflächen, z.B. Abbruch von Industriebrachen, und der Errichtung von neuen bzw. der Erweiterung von Wohngebieten, z.B. Kassebohm, Biestow, Diedrichshagen, Gehlsdorf, Lichtenhagen und Evershagen-Süd, wurden zahlreiche Freizeit- und Erholungsflächen, Spielplätze sowie Straßen, Wege und Plätze neu geschaffen.

Folgende grafisch rot hervorgehobene Flächen (Flurstücke) befinden sich im Eigentum der Hansestadt Rostock auf dem städtischen Territorium.



Davon entfällt im Nordosten ein Großteil auf die Rostocker Heide, dem größten geschlossenen Küstenwald in Deutschland, einschließlich der Flächen auf dem Gebiet des Landkreises Rostock.

## 1.6 Entwicklung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen 2000 - 2016

Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1</sup>						
			Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Bau- gewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe Information u. Kommuni- kation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grundstücks- Wohnungs- wesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, (O bis T)
<b>Erwerbstätige (1 000 Personen)</b>									
2000	105,7	.	17,8	7,7	7,8	87,6	27,5	18,2	41,9
2001	104,2	.	16,1	7,4	6,5	87,9	26,9	18,6	42,4
2002	103,4	.	15,2	7,1	5,9	87,9	26,9	18,5	42,5
2003	101,7	.	14,2	7,0	5,1	87,2	26,1	18,4	42,7
2005	100,3	.	13,2	6,9	4,0	87,0	24,9	19,1	42,9
2006	102,4	.	13,6	7,5	3,8	88,7	25,1	20,7	42,9
2007	104,9	.	13,2	7,2	3,7	91,6	25,8	22,0	43,8
2008	106,7	.	13,6	7,9	3,5	93,0	26,5	22,5	44,0
2009	107,3	.	13,6	8,1	3,2	93,6	26,7	22,6	44,3
2010	106,6	.	13,2	7,7	3,3	93,3	26,4	23,1	43,8
2011	107,7	.	13,7	7,9	3,3	93,9	26,9	23,5	43,6
2012	109,4	.	14,3	8,2	3,6	95,0	27,1	23,9	44,0
2013	110,6	.	14,6	8,7	3,5	96,0	27,7	24,2	44,1
2014	113,3	.	15,1	9,1	3,6	98,2	28,5	24,9	44,7
2015	114,9	.	15,4	9,4	3,7	99,4	28,7	25,3	45,4
2016	115,1	.	15,0	9,3	3,6	100,0	28,9	25,7	45,5
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</b>									
2001	- 1,4	.	- 9,2	- 3,6	- 16,7	+ 0,3	- 2,3	+ 2,0	+ 1,2
2002	- 0,8	.	- 5,5	- 3,2	- 10,0	+ 0,0	- 0,1	- 0,4	+ 0,2
2003	- 1,6	.	- 6,9	- 2,6	- 13,9	- 0,8	- 2,9	- 0,6	+ 0,5
2005	- 1,3	.	- 5,0	- 1,6	- 12,8	- 0,6	- 2,4	+ 2,6	- 0,9
2006	+ 2,2	.	+ 3,3	+ 8,8	- 4,9	+ 2,0	+ 0,8	+ 8,2	- 0,0
2007	+ 2,4	.	- 3,0	- 3,7	- 2,7	+ 3,2	+ 2,8	+ 6,1	+ 2,0
2008	+ 1,8	.	+ 3,1	+ 9,4	- 7,2	+ 1,6	+ 2,8	+ 2,5	+ 0,5
2009	+ 0,5	.	+ 0,2	+ 2,2	- 6,0	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,7
2010	- 0,7	.	- 3,0	- 4,8	+ 0,6	- 0,3	- 1,0	+ 2,3	- 1,3
2011	+ 1,0	.	+ 3,4	+ 3,2	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,6	- 0,5
2012	+ 1,6	.	+ 4,6	+ 3,8	+ 7,7	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,1
2013	+ 1,1	.	+ 2,0	+ 5,2	- 1,4	+ 1,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 0,0
2014	+ 2,4	.	+ 3,4	+ 5,4	+ 3,5	+ 2,3	+ 3,1	+ 3,0	+ 1,4
2015	+ 1,4	.	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,9	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,5
2016	+ 0,2	.	- 2,6	- 1,8	- 3,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 1,4	+ 0,3
<b>Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt (in %)</b>									
2000	100	.	16,8	7,2	7,4	82,9	26,0	17,2	39,6
2001	100	.	15,5	7,1	6,3	84,3	25,8	17,8	40,7
2002	100	.	14,7	6,9	5,7	85,0	26,0	17,9	41,1
2003	100	.	14,0	6,8	5,0	85,8	25,7	18,1	42,0
2005	100	.	13,1	6,9	4,0	86,8	24,9	19,1	42,8
2006	100	.	13,3	7,3	3,7	86,6	24,5	20,2	41,9
2007	100	.	12,6	6,9	3,5	87,3	24,6	20,9	41,8
2008	100	.	12,7	7,4	3,2	87,2	24,8	21,1	41,2
2009	100	.	12,7	7,5	3,0	87,2	24,8	21,0	41,3
2010	100	.	12,4	7,2	3,1	87,5	24,8	21,7	41,1
2011	100	.	12,7	7,4	3,1	87,2	25,0	21,8	40,4
2012	100	.	13,1	7,5	3,2	86,9	24,8	21,8	40,3
2013	100	.	13,2	7,8	3,2	86,8	25,0	21,9	39,8
2014	100	.	13,3	8,1	3,2	86,6	25,2	22,0	39,4
2015	100	.	13,4	8,2	3,2	86,5	25,0	22,0	39,5
2016	100	.	13,0	8,0	3,1	86,9	25,1	22,3	39,5

<sup>1</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)



### 1.7 Sozialversicherungspflichtige beschäftigte Arbeitnehmer (Arbeitsort)

Die Hansestadt Rostock ist das wirtschaftliche Zentrum Mecklenburg-Vorpommerns. Sie verzeichnet mit einer steigenden Tendenz die höchste Beschäftigtenzahl aller Kommunen des Landes.

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land M-V insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
	Personen	um %	in %	Personen	
2007	75 690	+ 2,2	.	36 199	39 491
2008	78 247	+ 3,4	14,8	37 430	40 817
2009	78 674	+ 0,5	14,9	37 189	41 485
2010	79 289	+ 0,8	14,8	37 460	41 829
2011	80 218	+ 1,2	14,9	37 722	42 496
2012	82 283	+ 2,6	15,2	39 221	43 062
2013	83 113	+ 1,0	15,3	39 644	43 469
2014	84 697	+ 1,9	15,4	40 490	44 207
2015	86 257	+ 1,8	15,6	41 425	44 832
2016	87 289	+ 1,2	15,6	42 284	45 005
2017	88 489	+ 1,4	15,6	43 343	45 146

### 1.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Pendler

Es bestehen mit den Umlandgemeinden im Landkreis Rostock starke Verflechtungen. Dies führt dazu, dass sowohl viele Personen zur Arbeit in die Stadt ein- als auch auspendeln. Täglich pendeln aus dem Landkreis Rostock ca. 22 Tausend Personen zu ihren Arbeitsstätten in der Hansestadt Rostock ein. Ebenso ist sie auch für viele Einwohner anderer Kommunen Arbeitsort.

Stand am 30.06.	Beschäftigte am Wohnort			Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte, die in Rostock wohnen und arbeiten
	insgesamt	darunter: Auspendler <sup>1</sup>		insgesamt	darunter: Einpendler <sup>2</sup>		
		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten	
	Personen		in %	Personen		in %	Personen
2010	67 779	19 268	28,4	79 289	30 724	38,7	48 511
2011	69 625	19 939	28,6	80 222	30 481	38,0	49 686
2012	71 653	20 283	28,3	82 285	30 851	37,5	51 370
2013	72 645	20 661	28,4	83 113	31 043	37,4	51 984
2014	73 837	20 706	28,0	84 697	31 464	37,1	53 131
2015	75 226	21 131	28,1	86 257	32 152	37,3	54 095
2016	76 401	22 117	28,9	87 289	32 979	37,8	54 283
2017	77 953	22 828	29,3	88 489	33 344	37,7	55 119

<sup>1</sup> ohne Auspendler nach dem Ausland

<sup>2</sup> einschließlich Einpendler aus dem Ausland und „ohne Angabe“

## 1.9 Bedeutende Wirtschaftszweige

- maritime Wirtschaft mit Häfen, Seeredereien, Schiffbau und Fährverkehr
- Forschung, Entwicklung und Hochschulwesen und weitere Bildungseinrichtungen
- Energieanlagenbau
- Dienstleistungssektor (Banken und Versicherungen, Handel, Callcenter)
- Tourismus
- Kunst, Unterhaltung und Erholung
- Gesundheitswesen
- öffentliche Verwaltung (Bund, Land und Kommune)
- Bundeswehr

Bedeutende Unternehmen sind im Bereich der maritimen Wirtschaft die Seeredereien AIDA Cruises, Scandlines, Scandferries, Deutsche Seereederei und F. Laeisz, die Neptun-Werft und die Warnow-Werft, Schiffselektronik Rostock, Tamsen Maritim, Liebherr-Mcctec Rostock, der Rostocker Überseehafen als einer der größten Häfen sowohl in Deutschland als auch im Ostseeraum sowie der Rostocker Fischereihafen.

Die größte Hochschule des Landes Mecklenburg Vorpommern ist die Universität Rostock, die mit ihrem umfangreichen Studienangebot eine Volluniversität darstellt. Weitere Hochschulen sind die Hochschule für Musik und Theater sowie der Bereich Seefahrt der Hochschule Wismar mit dem maritimen Simulationszentrum. Wichtige Forschungseinrichtungen sind das Max-Planck-Institut für demografische Forschung, die Fraunhofer-Gesellschaft mit den Instituten für Graphische Datenverarbeitung, für Produktionstechnik und Automatisierung und für Zelltherapie und Immunologie, die Leibniz-Institute für Ostseeforschung und für Katalyse, das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen und das Institut für Ostseefischerei als Fachinstitut des Johann Heinrich von Thünen-Instituts.

Im Bereich des Energieanlagenbaus hebt sich vor allem der Windenergieanlagenhersteller Nordex als eines der umsatzstärksten Unternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern hervor.

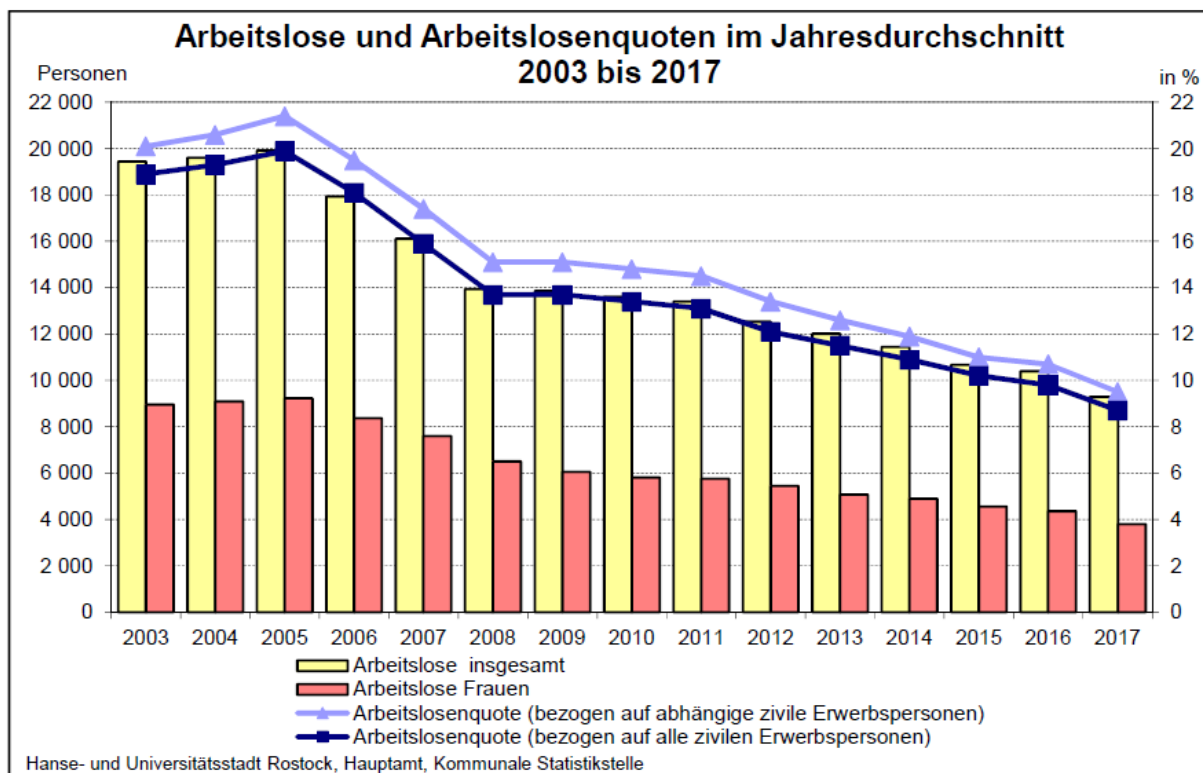
Neben der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock sind wichtige Bundes- und Landeseinrichtungen z.B. das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, das

Landesversorgungsamt Mecklenburg-Vorpommern, das Staatliche Amt für Umwelt und Natur Rostock, das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern und das Staatliche Schulamt Rostock. Als Gerichte sind das Landgericht Rostock, das Oberlandesgericht Rostock, das Arbeitsgericht Rostock, das Landesarbeitsgericht Mecklenburg-Vorpommern und das Sozialgericht Rostock angesiedelt.

Mit dem Marinekommando sind die oberste Kommandobehörde der Deutschen Marine sowie die Schnellbootflottille und das Korvettengeschwader in Rostock stationiert.

### 1.10 Arbeitslosenzahlen

Anfang der 90er Jahre waren erhebliche Arbeitslosenzahlen zu verzeichnen. Die bisherigen DDR-Wirtschafts- und Industriestrukturen, insbesondere die Kombinate, wurden abgewickelt, aufgespalten und verkleinert. Die wirtschaftliche Erholung, die Neuausrichtung der lokalen Wirtschaft, die Gründung und Neuansiedlung von Unternehmen und der Zuzug von Einwohnern führte zu einer konstant positiven wirtschaftlichen Entwicklung. Dementsprechend sanken die Arbeitslosenzahlen insbesondere ab 2005.



Die Trendentwicklung wichtiger wirtschaftlicher Indikatoren lässt auch für die folgenden Jahre eine positive Entwicklung erwarten. Es ist von weiterhin sinkenden Arbeitslosen- und steigenden Beschäftigtenzahlen auszugehen. Weiterhin ist es das Ziel die Hansestadt Rostock als attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Arbeitsort auszubauen.

### 1.11 Soziale Hilfen

Eine der Hauptaufgaben der Hansestadt Rostock ist die Gewährung von Sozialen Hilfen für bedürftige Einwohner. Dazu zählen u. A. laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

#### a. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII 2005 – 2016

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.							
	2005	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
Personen/Altersjahre								
<b><u>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt</u></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>787</b>	<b>825</b>	<b>1 054</b>	<b>1 183</b>	<b>1 200</b>	<b>1 325</b>	<b>1397</b>	<b>1 274</b>
<b>davon im Alter von:</b>								
0 bis unter 3 Jahren	6	11	12	26	16	20	21	14
3 bis unter 7 Jahren	10	16	25	31	31	27	38	31
7 bis unter 11 Jahren	13	7	17	33	35	33	41	36
11 bis unter 15 Jahren	23	17	19	26	31	44	50	52
15 bis unter 18 Jahren	13	6	9	7	12	7	6	6
18 bis unter 21 Jahren	39	38	36	27	29	22	24	23
21 bis unter 25 Jahren	63	71	80	72	81	57	50	44
25 bis unter 30 Jahren	67	78	93	110	111	94	94	80
30 bis unter 40 Jahren	101	98	155	174	193	219	226	209
40 bis unter 50 Jahren	171	167	204	227	201	192	180	173
50 bis unter 60 Jahren	114	132	180	219	232	262	257	227
60 Jahren und älter	167	183	224	231	228	348	410	379
Durchschnittsalter	43,2	44,3	44,1	43,1	42,5	45,3	45,4	45,6
<b><u>darunter: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt weiblich</u></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>324</b>	<b>331</b>	<b>471</b>	<b>494</b>	<b>503</b>	<b>573</b>	<b>615</b>	<b>530</b>
<b>davon im Alter von:</b>								
0 bis unter 3 Jahren	3	5	7	14	11	.	.	.
3 bis unter 7 Jahren	6	8	9	19	17	10	24	20
7 bis unter 11 Jahren	6	.	11	24	21	18	18	13
11 bis unter 15 Jahren	14	9	12	13	16	25	27	23
15 bis unter 18 Jahren	7	.	3	.	7	.	.	.
18 bis unter 21 Jahren	17	10	20	.	11	11	11	9
21 bis unter 25 Jahren	11	23	31	28	33	21	24	23
25 bis unter 30 Jahren	26	24	39	39	38	37	40	29
30 bis unter 40 Jahren	35	40	63	62	72	79	85	72
40 bis unter 50 Jahren	57	49	77	81	72	75	65	62
50 bis unter 60 Jahren	38	45	72	71	84	95	104	93
60 Jahren und älter	93	114	127	129	121	192	209	179
Durchschnittsalter	45,0	49,0	46,3	44,0	43,0	47,0	46,3	46,7

b. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII 2016

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.2016			
	insgesamt		davon	
			männlich	weiblich
	Personen/Altersjahre	in %	Personen/Altersjahre	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 274</b>	<b>100</b>	<b>744</b>	<b>530</b>
<u>davon im Alter von:</u>				
0 bis unter 3 Jahren	14	1,1	.	.
3 bis unter 7 Jahren	31	2,4	11	20
7 bis unter 11 Jahren	36	2,8	23	13
11 bis unter 15 Jahren	52	4,1	29	23
15 bis unter 18 Jahren	6	0,5	.	.
18 bis unter 21 Jahren	23	1,8	14	9
21 bis unter 25 Jahren	44	3,5	21	23
25 bis unter 30 Jahren	80	6,3	51	29
30 bis unter 40 Jahren	209	16,4	137	72
40 bis unter 50 Jahren	173	13,6	111	62
50 bis unter 60 Jahren	227	17,8	134	93
60 Jahren und älter	379	29,7	200	179
Durchschnittsalter	45,6	X	44,8	46,7

c. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Hilfearten 2005 – 2017<sup>1</sup>

Hilfearten	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII <sup>1</sup>						
	2005	2010	2012	2014	2015	2016	2017
	Personen						
<b>insgesamt</b>	<b>3 507</b>	<b>5 268</b>	<b>5 473</b>	<b>5 823</b>	<b>5 927</b>	<b>5 759</b>	<b>5 605</b>
<u>und zwar:</u>							
Hilfen zur Gesundheit	36	46	20	23	18	15	64
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 584	3 583	3 762	3 947	3 872	3 797	3 804
Hilfe zur Pflege	719	1 260	1 425	1 555	1 595	1 524	1 330
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	224	698	595	678	825	786	869
<u>und zwar:</u>							
außerhalb von Einrichtungen	1 281	2 464	2 578	2 793	2 953	2 799	2 737
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	752	1 390	1 565	1 670	1 641	1 587	1 595
Hilfe zur Pflege	347	452	515	566	629	550	456
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	191	674	583	661	804	767	849
in Einrichtungen	2 285	2 861	2 927	3 055	2 989	2 982	2 888
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 883	2 244	2 233	2 292	2 242	2 225	2 227
Hilfe zur Pflege	373	808	910	989	966	977	874
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	34	27	15	19	22	19	20

<sup>1</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt  
Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren



d. Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII

Merkmal <sup>1</sup>	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (Wohnortprinzip) am 31.12.								
	2015			2016			2017		
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
	Personen								
Insgesamt	3 470	1 850	1 620	3 285	1 833	1 452	3 330	1 861	1 469
<u>davon:</u>									
18 bis unter die Altersgrenze	2 191	1 360	831	2 121	1 332	789	2 111	1 322	789
Altersgrenze und älter	1 279	490	789	1 164	501	663	1 219	539	680
<u>davon:</u>									
Deutsche	2 986	1 627	1 359	2 822	1 612	1 210	2 816	1 615	1 201
Ausländer	484	223	261	463	221	242	514	246	268
<u>davon:</u>									
außerhalb von Einrichtungen	3 019	1 585	1 434	2 859	1 578	1 281	2 911	1 617	1 294
<u>davon:</u>									
18 bis unter die Altersgrenze	1 839	1 134	705	1 785	1 118	667	1 782	1 121	661
Altersgrenze und älter	1 180	451	729	1 074	460	614	1 129	496	633
in Einrichtungen	451	265	186	426	255	171	419	244	175
<u>davon:</u>									
18 bis unter die Altersgrenze	352	226	126	336	214	122	329	201	128
Altersgrenze und älter	99	39	60	90	41	49	90	43	47

<sup>1</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs.2 SGB XII

Aufgrund der sich verbessernden wirtschaftlicher Rahmenbedingungen war die Zahl der Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII von 2015 auf 2016 rückläufig und beträgt nunmehr 3.285. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich der zuvor anhaltende Anstieg von Empfängern sozialer Hilfen aufgrund der demografischen Entwicklung langfristig fortführen wird.

## 1.12 Sonstige Standortbedingungen

### a. Allgemeinbildende Schulen nach Schularten 1996 – 2018

Schuljahr bzw. Stadt- bereich	Insgesamt	Davon					
		Grund- schulen <sup>1</sup>	Regionale Schulen	Gesamt- schulen	Gymnasien	Abend- gymnasium	Förder- schulen <sup>2</sup>
	Anzahl						
<u>Schulen insgesamt</u>							
2004/2005	56	21	7	8	9	1	10
2006/2007	54	21	6	8	8	1	10
2008/2009	50	19	5	9	7	1	9
2010/2011	50	19	4	11	6	1	9
2012/2013	50	19	4	11	6	1	9
2013/2014	50	19	4	11	6	1	9
2014/2015	50	18	5	10	7	1	9
2015/2016	50	18	5	10	7	1	9
2016/2017	49	18	5	10	7	1	8
2017/2018	49	19	6	9	7	1	7
<u>darunter: Schulen in freier Trägerschaft</u>							
2004/2005	5	1	-	2	1	-	1
2006/2007	7	1	-	3	2	-	1
2008/2009	9	3	-	3	2	-	1
2010/2011	9	2	-	4	2	-	1
2012/2013	9	2	-	4	2	-	1
2013/2014	9	2	-	4	2	-	1
2014/2015	9	1	-	4	3	-	1
2015/2016	9	1	-	4	3	-	1
2016/2017	9	1	-	4	3	-	1
2017/2018	9	1	-	4	3	-	1
<u>davon: nach Stadtbereichen</u>							
A Warnemünde	2	1	-	-	1	-	-
C Lichtenhagen	3	1	1	1	-	-	-
D Groß Klein	2	1	1	-	-	-	-
E Lütten Klein	5	2	-	-	1	-	2
F Evershagen	2	1	-	1	-	-	-
G Schmarl	2	1	1	-	-	-	-
H Reutershagen	5	2	1	-	1	-	1
J Gartenstadt/Stadtweide	1	-	-	-	1	-	-
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	5	2	-	3	-	-	-
L Südstadt	5	1	-	3	-	-	1
N Stadtmitte	6	3	-	1	1	1	-
O Brinckmansdorf	3	1	-	-	1	-	1
P Dierkow-Neu	2	1	-	-	1	-	-
S Toitenwinkel	4	1	2	-	-	-	1
T Gehlsdorf	2	1	-	-	-	-	1

<sup>1</sup> ohne Grundschulteile

<sup>2</sup> einschließlich Klinikschule

b. Studierende an Hochschulen 1970 – 2017

Jahr	Studierende im Wintersemester insgesamt	Davon		Darunter		Neuzulas- sungen/ Studien- anfänger <sup>1</sup>	Darunter  weiblich	Absolventen Bestandene Abschluss- prüfungen	Darunter  weiblich
		männlich	weiblich	Ausländer insgesamt	darunter				
					weiblich				
Personen									
<b><u>Hochschule für Seefahrt Warnemünde-Wustrow</u></b>									
1970	720	689	31	3	-	381	-	-	-
1975	737	685	52	-	-	203	-	356	-
1980	926	833	93	-	-	211	18	172	13
1985	1 016	918	98	11	-	240	14	193	17
1990	814	750	64	9	-	252	26	189	11
<b><u>Fachbereich Seefahrt Warnemünde der Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design</u></b>									
1992	80	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	212	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	269	250	19	-	-	-	-	-	-
2004	315	275	40	3	-	-	-	-	-
2006	374	327	47	4	-	-	-	-	-
2008	378	326	52	7	3	102	15	-	-
2010	419	333	86	9	4	93	17	-	-
2012	497	417	80	35	3	123	10	58	11
2014	493	414	79	111	14	91	14	110	26
2015	443	379	64	131	13	79	8	109	19
2016	415	341	74	156	24	107	24	131	22
2017	384	307	77	175	33	100	22	116	15
<b><u>Universität Rostock</u></b>									
1955	2 845	1 895	950	28	-	546	-	239	-
1960	3 556	2 156	1 400	35	-	-	-	-	-
1965	3 909	2 533	1 376	131	14	-	-	-	-
1970	5 075	3 028	2 047	211	41	1 409	-	755	-
1975	5 657	2 742	2 915	-	-	1 370	-	1 348	-
1980	6 390	3 276	3 114	147	46	1 476	764	941	466
1982	6 518	3 318	3 200	151	45	1 416	691	1 053	502
1984	6 232	3 142	3 090	149	40	1 382	693	1 143	577
1986	6 336	3 168	3 168	179	46	1 333	696	913	464
1988	6 442	3 294	3 148	214	54	1 403	692	1 019	528
1990	6 059	3 140	2 919	212	54	1 441	616	1 005	497
1992	8 509	4 930	3 579	233	76	1 259	631	1 130	533
1994	8 572	4 645	3 927	282	91	1 557	762	1 258	631
1996	9 127	4 572	4 555	292	117	1 957	1 096	1 302	591
1998	10 461	5 058	5 403	358	166	2 089	1 091	957	428
2000	11 638	5 689	5 949	419	207	2 344	1 195	1 075	552
2001	11 829	5 987	5 842	514	245	2 201	996	1 143	634
2002	12 178	5 994	6 184	665	309	2 198	1 370	1 157	603
2003	13 501	6 599	6 902	849	375	2 950	1 571	1 137	593
2004	14 443	7 005	7 438	878	376	2 931	1 613	1 324	720
2005	14 142	6 938	7 204	879	369	2 292	1 206	1 626	852
2006	14 076	6 850	7 226	884	371	2 440	1 300	1 591	826
2007	14 119	6 843	7 276	818	358	2 368	1 215	1 687	874
2008	14 472	7 096	7 376	790	346	2 636	1 346	1 854	1 031
2009	15 024	7 489	7 535	860	385	2 808	1 391	1 825	980
2010	15 236	7 648	7 588	882	369	2 415	1 198	2 175	1 172
2011	15 312	7 793	7 519	941	390	2 548	1 244	2 310	1 162
2012	15 082	7 567	7 495	884	384	2 223	1 198	2 428	1 248
2013	14 417	7 220	7 197	868	365	2 151	1 127	2 688	1 293
2014	13 892	6 904	6 988	823	361	2 035	1 086	2 508	1 231
2015	13 768	6 881	6 887	910	361	2 321	1 153	2 431	1 204
2016	13 867	6 949	6 918	1 143	399	2 622	1 287	2 255	1 177
2017	13 815	7 063	6 752	1 464	434	2 394	1 097	2 218	1 136

<sup>1</sup> Studienanfänger im ersten Hochschulsemester des jeweiligen Studienjahres (Sommersemester und Wintersemester)

c. Öffentliche Spiel- und Sportanlagen 2000 bis 2017

Stand (ab 2009 am 31.12.)	Öffentliche Spiel- und Sportanlagen								
	insgesamt	davon							
		Geräte- spielplatz	Ballspiel- platz	Basket- ball- ständer-, anlagen	Jugend- treff mit Spiel- möglich- keiten	Jugend- treff	Skate- anlage	Tisch- tennis- Anlage	sonstige Spiel- plätze (Sonder- formen u.a.)
Anzahl									
18.10.2000	215	114	44	9	12	8	4	12	12
17.06.2002	219	117	42	9	14	8	7	11	11
07.09.2004	239	120	41	13	13	12	9	9	22
15.09.2006	243	120	44	12	13	14	10	6	24
22.07.2008	249	119	44	16	10	16	13	7	24
2009	242	115	46	16	9	13	12	5	26
2010	235	115	44	15	8	11	12	5	25
2011	235	116	44	15	8	10	12	5	25
2012	234	116	43	15	8	9	12	4	27
2013	235	117	43	15	8	9	12	4	27
2014	236	116	43	15	9	9	12	4	28
2015	236	117	46	13	9	8	12	4	27
2016	236	117	48	13	9	8	12	4	25
2017	237	117	43	15	9	8	12	4	29

d. Kindertagesstätten und genehmigte Plätze von 1992 bis 2017

Jahr	Kindertages- stätten insgesamt	Darunter	Genehmigte Plätze in Kindertagesstätten			
		Horte an Schulen	insgesamt	davon für Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				0 - 3	3 - 6,5	6,5 - 10,5
	Anzahl					
1992	146	.	21 079	3 855	10 614	6 610
1994	102	.	15 354	1 232	8 522	5 600
1996	80	4	11 192	1 140	4 154	5 898
1998	81	3	9 211	1 356	3 663	4 192
2000	75	2	8 106	1 647	3 749	2 710
2002	71	2	9 484	1 984	4 557	2 943
2004	72	8	11 080	2 118	4 952	3 010
2006	73	10	10 724	2 202	5 083	3 439
2008	77	13	11 463	2 304	5 340	3 819
2010	79	13	12 307	2 549	5 590	4 168
2012	81	13	13 294	2 747	5 894	4 653
2014	85	15	14 086	2 924	6 163	4 999
2015	88	16	14 728	3 007	6 471	5 250
2016	89	18	15 053	3 102	6 518	5 433
2017	90	19	15 370	3 104	6 663	5 603

e. Weitere Standortbedingungen

- Gesundheit:  
Universitätsklinikum und Südstadtklinik mit insgesamt 1.515 Krankenhausbetten, 852 Ärzten und 15 Zahnärzten sowie 3.764 Beschäftigten im nichtärztlichen Bereich; 421 niedergelassene Ärzte, 193 niedergelassene Zahnärzte und 48 Apotheken
- Altenheime:  
25 Alten- und Pflegeheime (vollstationär) mit 2.416 Plätzen (einschließlich Michaelishof, Psychiatrisches Pflegeheim und Hospiz)
- ÖPNV:  
gut ausgebauter öffentlicher Personennahverkehr mit 3 S-Bahn-Linien (Rostock Hbf – Warnemünde, Rostock Hbf – Güstrow über Schwaan, Rostock Hbf – Güstrow über Laage), 7 Straßenbahnlinien mit 104 km Schienenlänge, 2 Fährlinien über die Warnow und ein Busnetz mit 22 Buslinien (2 Nachtlinien) sowie Anbindungen ins Umland
- Verkehrsanbindung:  
Bahnfernverkehr mit Intercity-Zügen und Regionalzügen u.a. nach Berlin, Hamburg, Leipzig, Ruhrgebiet, Stralsund, Schwerin, Stuttgart  
über die Autobahnen A 19 (Rostock – Berlin) und A 20 (Lübeck – Rostock – Stettin) und die Bundesfernstraßen B 103, B 105, B 110  
Flüge über Flughafen Rostock-Laage
- Theater:  
Volkstheater Rostock als vollwertiges Vier-Sparten-Theater, Compagnie de Comédie und das jüdische Theater Mechaje
- Museen:  
Kulturhistorisches Museum im Kloster zum Heiligen Kreuz, Kunsthalle, Heimatmuseum Warnemünde, Kempowski-Archiv, Societät Rostock maritim, Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff Typ Frieden, Dokumentations- und Gedenkstätte des BStU in der ehemaligen U-Haft der Stasi, Forst- und Köhlerhof Wiethagen
- Zoo:  
Zoologischer Garten Rostock im Barnstorfer Wald (größter Zoo an der deutschen Ostseeküste)
- Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs:  
1.849 Unternehmen des Einzelhandels (einschließlich Einkaufszentren innerhalb des Stadtgebietes) sowie mehrere Einkaufszentren am Stadtrand

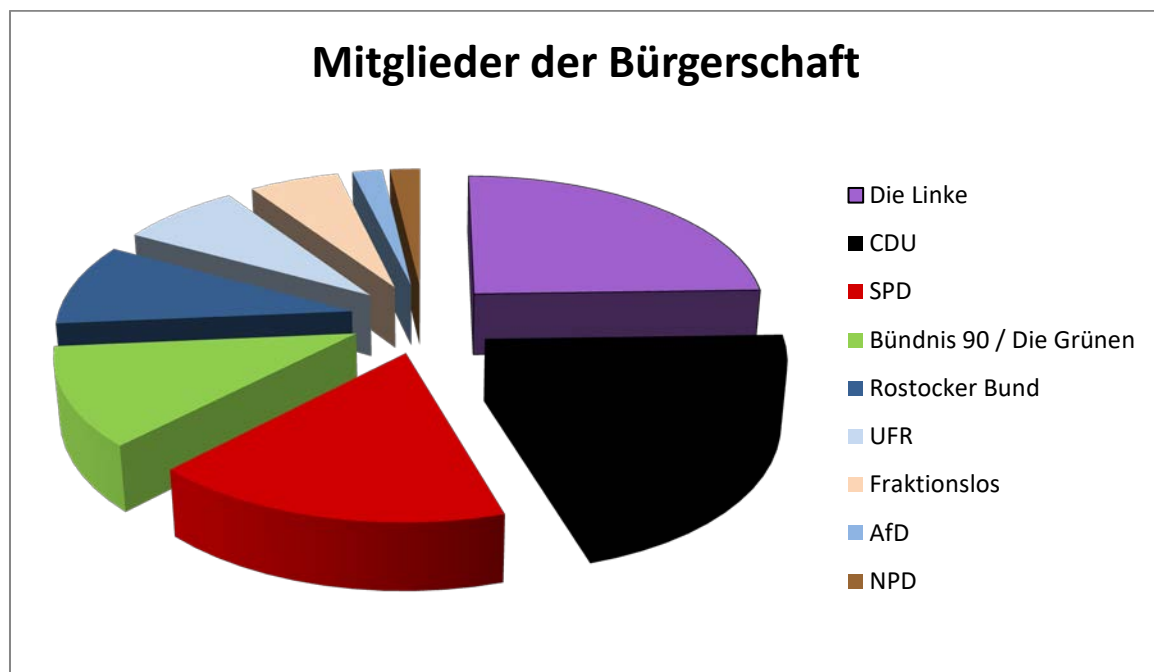
- Gastronomie:  
534 Gaststätten, Restaurants, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.
- Sportstätten  
34 Großspielfelder, 36 Kleinspielfelder, 7 Rundlaufbahnen, 72 Sporthallen, 1 Freibad, 3 Hallenbäder, 39 Wassersportanlagen, 4 Kegelsportanlagen, 4 Pferdesportanlagen, 4 Tennisanlagen, 1 Kunstrasenhockeyplatz
- Sportvereine  
197 Sportvereine mit 49.078 Mitgliedern

## 2. Organisation der Hansestadt Rostock

### 2.1 Organe

Die Organe der Hansestadt Rostock sind der Oberbürgermeister und die Bürgerschaft. Herr Roland Methling ist seit 06.04.2005 der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock. Die Bürgerschaft, mit dem Bürgerschaftspräsidenten Dr. Wolfgang Nitzsche, setzt sich wie folgt zusammen:

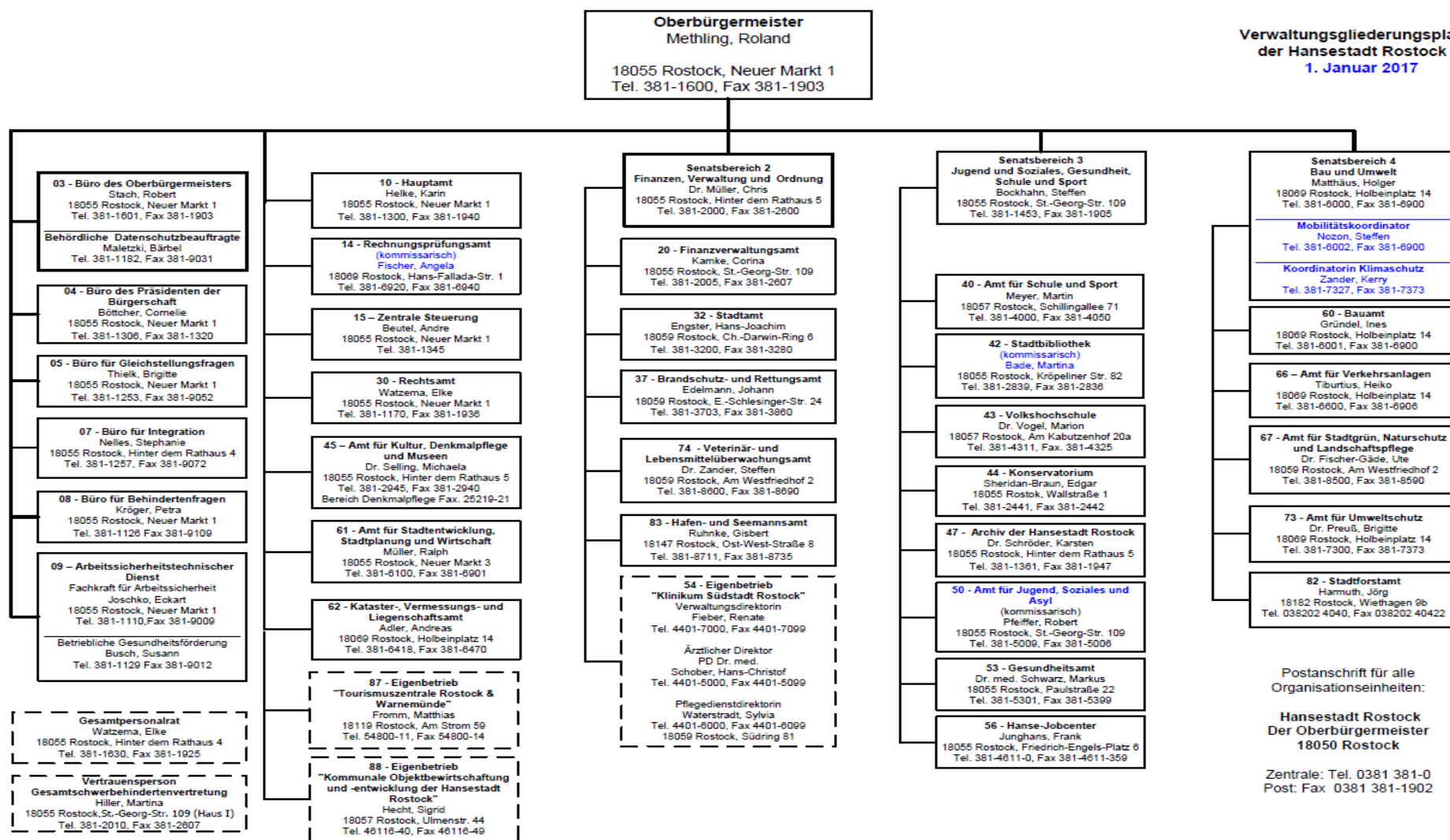
	Mitglieder der Bürgerschaft (Stand: 31.12.2016)
Die Linke	13
CDU	11
SPD	9
Bündnis 90 / Die Grünen	6
Rostocker Bund	5
UFR	4
Fraktionslos	3
AfD	1
NPD	1





## 2.2 Verwaltungsgliederungsplan

### Verwaltungsgliederungsplan der Hansestadt Rostock 1. Januar 2017





### III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

#### 1. Bilanz

##### 1.1 Übersicht über die Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 1.067.933 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr um 61.908 TEUR erhöht. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

Aktiva	31.12.2015 - EUR -	31.12.2016 - EUR -	Passiva	31.12.2015 - EUR -	31.12.2016 - EUR -
Anlage- vermögen	1.965.309.088	1.956.571.982	Eigenkapital	1.006.024.345	1.067.932.561
			Sonderposten	561.298.506	535.143.840
Umlauf- vermögen	37.104.078	40.506.674	Rückstellungen	124.995.885	134.208.906
			Verbindlich- keiten	305.280.543	254.160.726
Rechnungs- abgrenzungs- posten	11.159.352	11.030.960	Rechnungs- abgrenzungs- posten	15.973.240	16.663.584
Aktive latente Steuern	0,00	0,00	Passive latente Steuern	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00			
Bilanzsumme	2.013.572.518	2.008.109.616	Bilanzsumme	2.013.572.518	2.008.109.616

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8.737 TEUR verringert, was überwiegend durch Abschreibungen verursacht wurde.

Das Umlaufvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.403 TEUR erhöht. Dies resultierte hauptsächlich aus der Verringerung der Bankbestände um 2.209 TEUR sowie den Erhöhungen der Forderungen aus Transferleistungen um 3.481 TEUR und der privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich um 2.218 TEUR.

Die Sonderposten verringerten sich zum 31.12.2016 um 26.155 TEUR. Ursächlich hierfür sind insbesondere die zu den Abschreibungen korrespondierenden Erträge aus den Auflösungen von Sonderposten.

Die Rückstellungen wurden um 9.213 TEUR erhöht. Von finanzieller Bedeutung sind hier:

- Bildung von Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen + 7.586 TEUR
- Verringerung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden – 1.105 TEUR
- Bildung von sonstigen Rückstellungen (insbesondere Streitwerte für Gerichtsverfahren) + 2.808 TEUR

Die Verbindlichkeiten konnten um 51.120 TEUR gemindert werden. Dies liegt größtenteils am Abbau der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit um 57.500 TEUR, der Verringerung des Saldos Investitionskrediten vom öffentlichen Bereich i.H.v. 3.074 TEUR und der Erhöhung des Saldos der Investitionskredite vom inländischen Geldmarkt i.H.v. 9.698 TEUR.

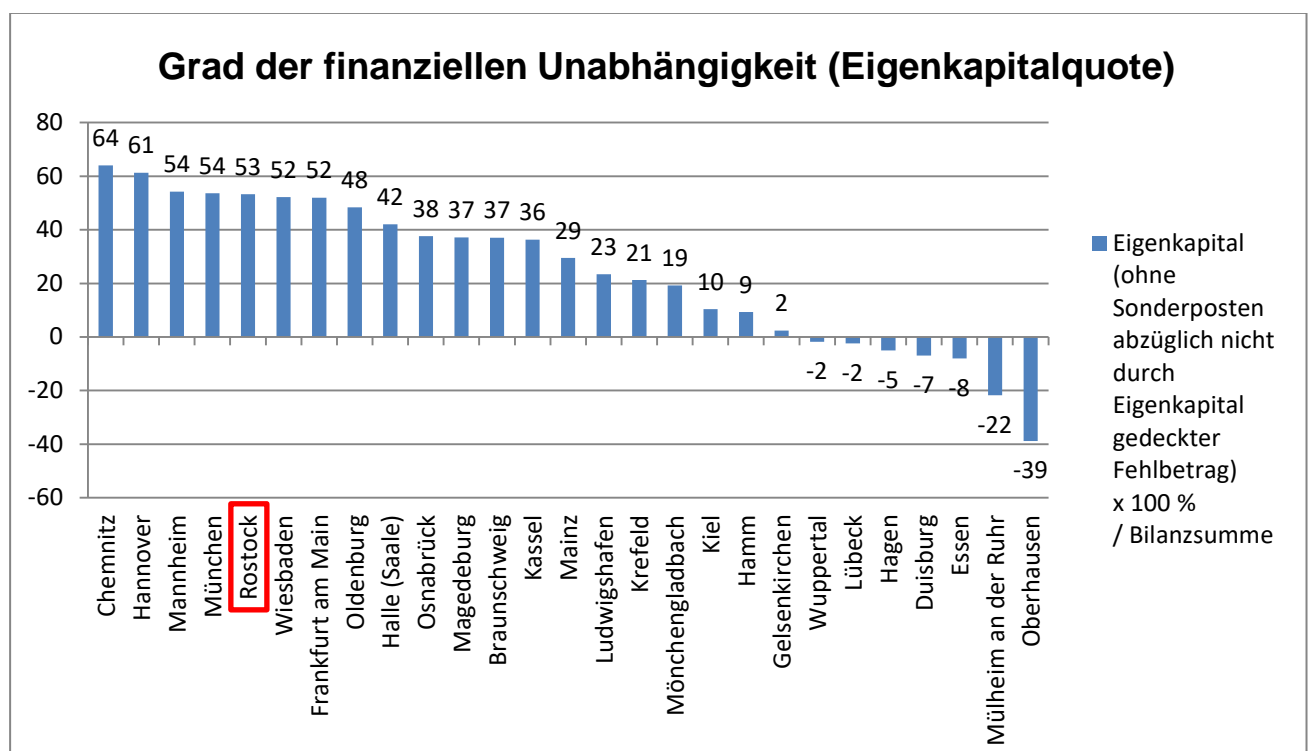
## 1.2 Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

Die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage spiegelt sich in der Bilanz wieder. In der Bilanz werden die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Haushaltsjahres dargestellt und anhand der nachfolgenden Kennzahlen analysiert. Dadurch können Aussagen zu den Bestandteilen des Vermögens und der Verbindlichkeiten, möglichen Risiken u. Ä. sowie zu gegebenenfalls zu ergreifende Gegenmaßnahmen getroffen werden.

### a. Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben.

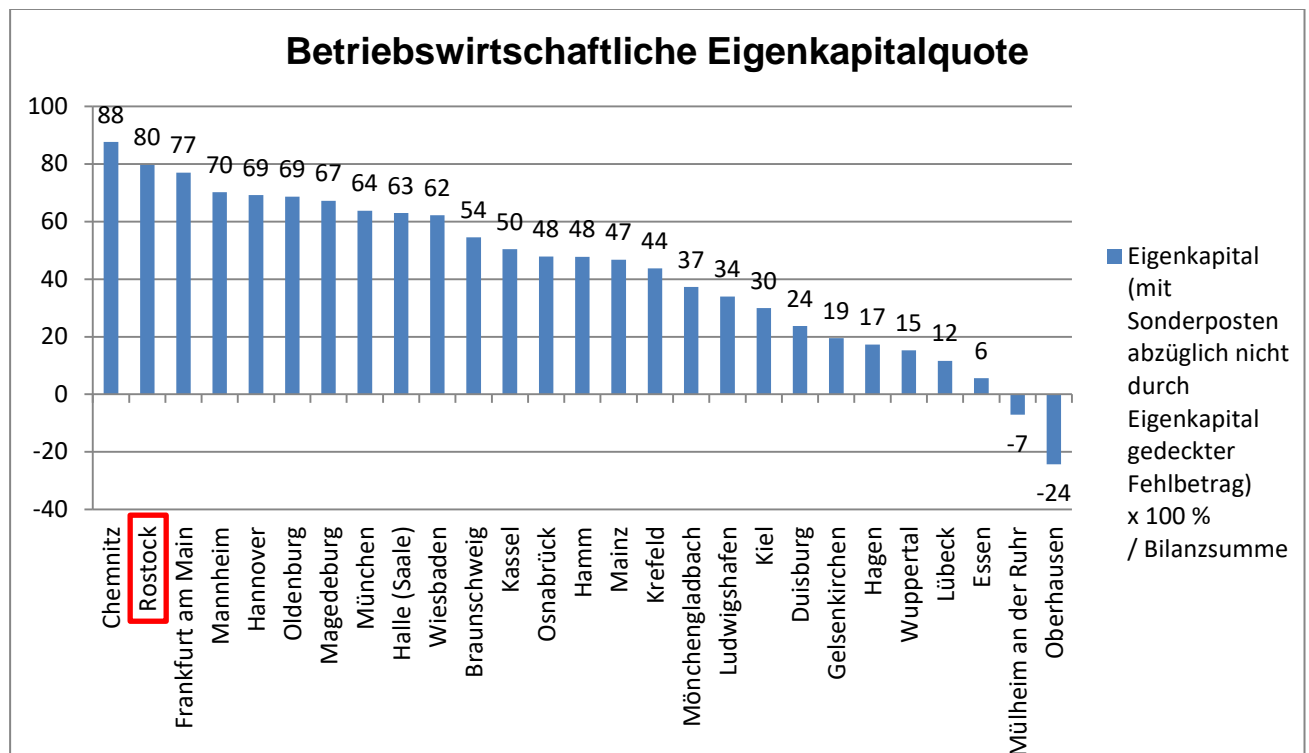
	31.12.2015	31.12.2016
Grad der finanziellen Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)	49,96%	53,18%
= $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.006.024.344,85}{2.013.572.518,43}$	$\frac{1.067.932.560,72}{2.008.109.616,32}$



Grundlegend kann gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune umso größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune. Ein verbindliches Mindesteigenkapital ist nicht geregelt.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet, da es sich um grundsätzlich nichtrückzahlbares Fremdkapital handelt. Als überschuldet ist eine Kommune anzusehen, deren betriebswirtschaftliches Eigenkapital negativ ist.

	31.12.2015	31.12.2016
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen	77,64%	79,65%
$= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100\%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.563.299.281,36}{2.013.572.518,43}$	$\frac{1.599.379.710,75}{2.008.109.616,32}$



b. Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)*Anlagendeckungsgrade*

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität.

Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist. Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so darf zusätzlich nur langfristiges Kapital herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

	31.12.2015	31.12.2016
Deckungsgrad I	79,54%	81,74%
$= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{1.563.299.281,36}{1.965.309.087,93}$	$\frac{1.599.379.710,75}{1.956.571.981,78}$
Deckungsgrad II	91,65%	94,63%
$= \frac{(\text{Langfr. Kap.} + \text{Eigenkap.} + \text{Sonderp.}) \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{1.801.279.791,87}{1.965.309.087,93}$	$\frac{1.851.570.190,58}{1.956.571.981,78}$

Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine Verbesserung der beiden Deckungsgrade erreicht werden.

*Anlagenintensität*

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Bei der Beurteilung der Kennzahl muss beachtet werden, dass im kommunalen Bereich der anlageintensive Teil des Infrastrukturvermögens die Kennzahl der Anlagenintensität erheblich beeinflusst, so dass für die Kommunen regelmäßig ein hoher Wert zu erwarten ist. Das Waldvermögen (Stehendes Holz und Waldgrundstücke) sollte unberücksichtigt bleiben, da dieses die interkommunale Vergleichbarkeit einschränkt. Die Nettoanlagenintensität stellt das nicht durch Zuwendungen, Beiträge und sonstige Förderungen finanzierte Anlagevermögen im Verhältnis zur Bilanzsumme dar.

	31.12.2015	31.12.2016
Anlagenintensität	97,60%	97,43%
= $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.965.309.087,93}{2.013.572.518,43}$	$\frac{1.956.571.981,78}{2.008.109.616,32}$
Anlagenintensität (ohne Wald)	96,02%	95,85%
= $\frac{\text{Anlagevermögen (ohne Wald)} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.933.470.725,87}{2.013.572.518,43}$	$\frac{1.924.734.642,37}{2.008.109.616,32}$
Nettoanlagenintensität	69,93%	70,97%
= $\frac{\text{Anlagevermögen} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.408.034.151,42}{2.013.572.518,43}$	$\frac{1.425.124.831,75}{2.008.109.616,32}$
Nettoanlagenintensität (ohne Wald)	68,35%	69,38%
= $\frac{\text{AV (ohne Wald)} - \text{Sonderposten} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{1.376.195.789,36}{2.013.572.518,43}$	$\frac{1.393.287.492,34}{2.008.109.616,32}$

Wie für Kommunen typisch, hat auch die Hansestadt Rostock weitgehend in langlebiges Vermögen, wie z.B. Gebäude, Straßen, Wege und Plätze, investiert. Die Anlagenintensität ist gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant geblieben.

Die Nettoanlagenintensität steigt im Vergleich zum Vorjahr geringfügig an. Ursächlich dafür ist eine geringere Förderquote für die Neuanschaffung von Anlagevermögen. Anfang der 90er Jahre lag die allgemeine Förderquote erheblich höher als heute, da die Hansestadt Rostock an vielen Sonderprogrammen, z.B. Kommunale Investitionspauschale, im Rahmen der Wiedervereinigung und der Angleichung des Ostniveaus an das Westniveau partizipierte. Durch das Auslaufen dieser Programme sank die allgemeine Förderquote folglich kontinuierlich.

#### *Abschreibungen*

Die Abschreibungsquote gibt das Verhältnis zwischen Abschreibungen und dem Anlagevermögen an. Diese Kennzahl lässt Schlüsse über die Nutzungsdauern und den Erneuerungszyklus des Anlagevermögens zu. Ein niedriger Prozentsatz entspricht einer Anlagevermögensstruktur mit einer langen Nutzungsdauer.

Der Anlagenabnutzungsgrad beschreibt den Anteil des Sachanlagevermögens, der bereits abgeschrieben wurde. Ein hoher Anlagenabnutzungsgrad deutet darauf hin, dass in naher

Zukunft Investitionen anstehen, wenn das Sachanlagevermögen dauerhaft erhalten werden soll.

Das Verhältnis zwischen Abschreibungen und Neuinvestitionen sollte ausgeglichen sein. Wenn die Abschreibungen größer sind als die Neuinvestitionen sinkt der Gesamtwert des Anlagevermögens.

	31.12.2015	31.12.2016
Abschreibungsquote	2,80%	2,48%
$= \frac{\text{planmäßige AfA} \times 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$	$\frac{55.001.230,88}{1.965.309.087,93}$	$\frac{48.563.327,31}{1.956.571.981,78}$
Anlagenabnutzungsgrad des abnutzbaren Sachanlagevermögens	47,25%	49,60%
$= \frac{\text{Abschr. auf Sachanlagen} \times 100 \%}{\text{AHK des abnutzbaren Sachanlagevermögens}}$	$\frac{548.326.498,01}{1.160.588.604,65}$	$\frac{577.917.586,52}{1.165.043.762,66}$
Abschreibungen zu Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	119,45%	134,54%
$= \frac{\text{planmäßige AfA} \times 100 \%}{\text{Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$	$\frac{55.001.230,88}{46.046.930,72}$	$\frac{48.563.327,31}{36.095.860,46}$

Die Abschreibungsquote zeigt, dass die Hansestadt Rostock im Wesentlichen langlebige Vermögensgegenstände im Anlagevermögen führt.

Der zunehmende Anlagenabnutzungsgrad und das Verhältnis zwischen den planmäßigen Abschreibungen und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verdeutlicht, dass künftig verstärkt in das Anlagevermögen investiert werden muss. Wichtig ist dabei neben den Neuinvestitionen auch eine erhöhte Ersatzinvestitionsquote.

#### c. Beurteilung des Vermögensaufbaus (Konstitution)

Bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus wird das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen betrachtet. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen und andere, die unabhängig von der Erfolgslage anfallen.

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei Kommunen mit ihrem hohen Anteil an Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur jedoch immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen. Die Kennzahlen Anlagenintensität und Umlaufvermögen sind deshalb typisch.

	31.12.2015	31.12.2016
Anteil des Umlaufvermögens	1,84%	2,02%
$= \frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{37.104.078,24}{2.013.572.518,43}$	$\frac{40.506.674,30}{2.008.109.616,32}$
Forderungsquote	1,45%	1,80%
$= \frac{\text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{29.290.909,24}{2.013.572.518,43}$	$\frac{36.127.195,72}{2.008.109.616,32}$
Anteil der liquiden Mittel	0,16%	0,05%
$= \frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{3.173.908,90}{2.013.572.518,43}$	$\frac{947.879,34}{2.008.109.616,32}$
Anteil der Vorräte	0,23%	0,17%
$= \frac{\text{Vorräte} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{4.639.260,10}{2.013.572.518,43}$	$\frac{3.431.599,24}{2.008.109.616,32}$
Anteil des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	0,55%	0,55%
$= \frac{\text{akt. Rechnungsabgrenzung} \times 100 \%}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{11.159.352,26}{2.013.572.518,43}$	$\frac{11.030.960,24}{2.008.109.616,32}$

d. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Die Zahlungsfähigkeit lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen um das gemäß der Vertragslaufzeit kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken.

Es gilt nicht: „Je höher die Liquidität, desto besser“.



	31.12.2015	31.12.2016
Liquidität I	1,85%	0,84%
$= \frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{3.173.908,90}{171.255.951,87}$	$\frac{947.879,34}{113.512.596,99}$
Liquidität II	18,96%	32,66%
$= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{32.464.818,14}{171.255.951,87}$	$\frac{37.075.075,06}{113.512.596,99}$

In Bezug auf die Zahlungsfähigkeit einer Kommune ist zu beachten, dass im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung jederzeit Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aufgenommen werden können. In der Haushaltssatzung 2015/2016 der Hansestadt Rostock wurde der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit mit 176.000 TEUR beschlossen und genehmigt. Zum 31.12.2016 wurden 77.662 TEUR dieser Kredite in Anspruch genommen. Die Zahlungsfähigkeit war zu jeder Zeit gewährleistet und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr.

	31.12.2015	31.12.2016
Liquidität I (abzgl. Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kr.z.S.d.Z))	8,79%	2,64%
$= \frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital (abzgl. genehm. Kr.z.S.d.Z)}}$	$\frac{3.173.908,90}{36.093.615,42}$	$\frac{947.879,34}{35.850.378,34}$
Liquidität II (abzgl. Kredite zur Sicherung d. Zahlungsfähigkeit)	89,95%	103,42%
$= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital (abzgl. genehm. Kr.z.S.d.Z)}}$	$\frac{32.464.818,14}{36.093.615,42}$	$\frac{37.075.075,06}{35.850.378,34}$

#### e. Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung einer Kommune kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck. Zu hohes Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung

der Selbständigkeit. Für die Beurteilung der Finanzierung ist vor allem auch die Zusammensetzung des Fremdkapitals von Bedeutung. Ein relativ hohes kurzfristiges Fremdkapital bedingt eine kurzfristige Bereitstellung von entsprechend hohen liquiden Mitteln und führt daher zu einer besonderen Belastung der Liquidität.

Der Verschuldungskoeffizient und der Grad der Verschuldung geben die Relation von Fremdkapital zum Eigenkapital bzw. zum Gesamtkapital wieder und werden durch eine ständige Kreditaufnahme gesteigert. Der Verschuldungsgrad zeigt die Abhängigkeit der Kommune von ihren Gläubigern.

Ein hoher Verschuldungskoeffizient würde die Kommune bei der Vielfalt ihrer Aufgabenerfüllung einschränken.

	31.12.2015	31.12.2016
Verschuldungskoeffizient	28,47%	25,27%
= $\frac{\text{Fremdkapital ohne Sonderposten}}{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}} \times 100 \%$	$\frac{446.249.667,81}{1.567.322.850,62}$	$\frac{405.033.215,31}{1.603.076.401,01}$
Grad der Verschuldung (Fremdkapitalquote)	22,16%	20,17%
= $\frac{\text{Fremdkapital ohne Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 \%$	$\frac{446.249.667,81}{2.013.572.518,43}$	$\frac{405.033.215,31}{2.008.109.616,32}$

Der relativ moderate Verschuldungsgrad ist positiv zu bewerten, ebenso seine weitere Verbesserung gegenüber dem Vorjahr

Die Nettoverschuldung zeigt die Höhe der Verschuldung der Hansestadt Rostock an. Der Entschuldungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Einzahlungsüberschüsse eines Haushaltsjahres zur Abdeckung der Schulden beitragen. Die durchschnittliche Tilgungsdauer zeigt den Zeitraum an, der zur Rückzahlung der Verbindlichkeiten benötigt wird, soweit keine weiteren Verbindlichkeiten eingegangen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Nettoverschuldung leicht gesenkt werden. Ebenso sind jedoch auch die liquiden Mittel gesunken.

Positiv zeigt sich, dass der Zinsaufwand je Einwohner gesenkt werden konnte. Aus den Kennzahlen ist jedoch nicht ersichtlich, ob dies aufgrund sinkender Neuinvestitionen und eines sinkenden Zinsniveaus entstanden ist.

	31.12.2015	31.12.2016
Nettoverschuldung	443.075.758,91	404.085.335,97
= Fremdkapital ohne Sonderposten - liquide Mittel	446.249.667,81 - 3.173.908,90	405.033.215,31 - 947.879,34
Nettoverschuldung inkl. Sonderposten	1.004.374.264,68	939.229.176,26
= Fremdkapital - liquide Mittel	1.007.548.173,58 - 3.173.908,90	940.177.055,60 - 947.879,34
Entschuldungsgrad	9,15%	18,24%
= <u>Saldo der ord. &amp; außerord. Ein- u. Ausz.</u> Verbindlichkeiten	<u>27.947.238,66</u> 305.280.543,40	<u>46.366.407,30</u> 254.160.725,83
Nettotilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kr.z.S.d.Z)	13,95%	74,04%
= Ausz. zur Tilgung von Kr.z.S.d.Z – Einz. <u>aus der Aufnahme von Kr.z.S.d.Z</u> Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kr.z.S.d.Z	<u>18.860.000,00</u> 135.162.336,45	<u>57.500.000,00</u> 77.662.218,65
Zinsaufwand je EW	39,01 € je EW	25,52 € je EW
= <u>Zinsaufwand</u> EW	<u>8.036.634,58</u> 206.011	<u>5.295.567,66</u> 207.513

Die durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sollte möglichst niedrig gehalten werden. Eine lange Schuldentilgungsdauer bedeutet ebenfalls eine länger werdende Zinsbelastung.

	31.12.2015	31.12.2016
Durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen (Kr.f.I. u. I.)	23 Jahre	17 Jahre
= <u>Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</u> Ausz. zur planmäßigen Tilg. von Kr.f.I. u. I.	<u>134.024.591,53</u> 5.779.667,80	<u>140.648.128,84</u> 8.175.294,27

Die Tilgung i.H.v. 1.565.424,49 EUR zum 01.01.2015 wurde durch das Landesförderinstitut M-V versehentlich Ende 2014 abgerufen. Um die Vergleichbarkeit der Jahre zu ermöglichen, wurde die überhöhte Tilgung angepasst. Daraus ergibt sich folgende korrekte Darstellung.

	31.12.2015	31.12.2016
Durchschnittliche Schuldentilgungsdauer für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kr.f.I. u. I.)	18 Jahre	17 Jahre
= <u>Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</u> Ausz. zur planmäßigen Tilg. von Kr.f.I. u. I.	<u>134.024.591,53</u> 7.345.092,29	<u>140.648.128,84</u> 8.175.294,27

## 2. Ergebnisrechnung

### 2.1 Übersicht über die Ergebnisrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2016	Ergebnis 2016	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2016	Ergebnis 2015	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
Lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	605.546.082,11	634.398.092,39	-28.852.010,28	585.418.080,57	48.980.011,82
Lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	617.051.382,11	615.806.086,87	1.245.295,24	596.520.854,27	19.285.232,60
Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-11.505.300,00	18.592.005,52	-30.097.305,52	-11.102.773,70	29.694.779,22
Finanzergebnis	14.882.700,00	28.332.941,85	-13.450.241,85	17.603.138,63	10.729.803,22
Ordentliches Ergebnis	3.377.400,00	46.924.947,37	-43.547.547,37	6.500.364,93	40.424.582,44
Außerordentliches Ergebnis	0,00	180.636,52	-180.636,52	-14.104,34	194.740,86
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	3.377.400,00	47.105.583,89	-43.728.183,89	6.486.260,59	40.619.323,30

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen konnte gegenüber dem Vorjahr um 40.619 TEUR verbessert werden. Dies konnte im Wesentlichen durch die Erzielung von mehr Erträgen erreicht werden. Hier besonders durch folgende Posten:

- Realsteuern + 32.100 TEUR
- Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und andere sozialer Leistungen + 10.706 TEUR

## 2.2 Kennzahlen

Um eine interkommunale Vergleichbarkeit zu erreichen, können einzelne Ertrags- und Aufwandsarten ins Verhältnis zu den Einwohnern oder zu den gesamten Aufwendungen bzw. Erträgen gesetzt werden.

	31.12.2015	31.12.2016
Steuern u. Ä. je EW	1.001,59 € je EW	1.166,05 € je EW
= <u>Steuern und ä. Abgaben</u> EW	<u>206.337.740,73</u> 206.011	<u>241.971.426,91</u> 207.513
Steuern u. Ä. zu lfd. Erträgen	35,25%	38,14%
= <u>Steuern und ä. Abgaben x 100%</u> Summe der lfd. Erträge	<u>206.337.740,73</u> 585.418.080,57	<u>241.971.426,91</u> 634.398.092,39
Zuweisungen je EW	773,68 € je EW	778,33 € je EW
= <u>Zuweisungen (411 - 414)</u> EW	<u>159.385.728,28</u> 206.011	<u>161.513.456,63</u> 207.513
Zuweisungen zu lfd. Erträgen	27,23%	25,46%
= <u>Zuweisungen (411 - 414) x 100 %</u> Summe der lfd. Erträge	<u>159.385.728,28</u> 585.418.080,57	<u>161.513.456,63</u> 634.398.092,39
Anteil der soz. Sicherung am Ertrag	15,91%	16,89%
= <u>Erträge der soz. Sicherung x 100 %</u> Summe der lfd. Erträge	<u>93.133.455,02</u> 585.418.080,57	<u>107.154.218,02</u> 634.398.092,39
Anteil der soz. Sicherung am Aufwand	41,88%	42,47%
= <u>Aufwand der soz. Sicherung x 100 %</u> Summe der lfd. Aufwendungen	<u>249.804.041,89</u> 596.520.854,27	<u>261.514.152,41</u> 615.806.086,87

**Jahresabschluss 2016**

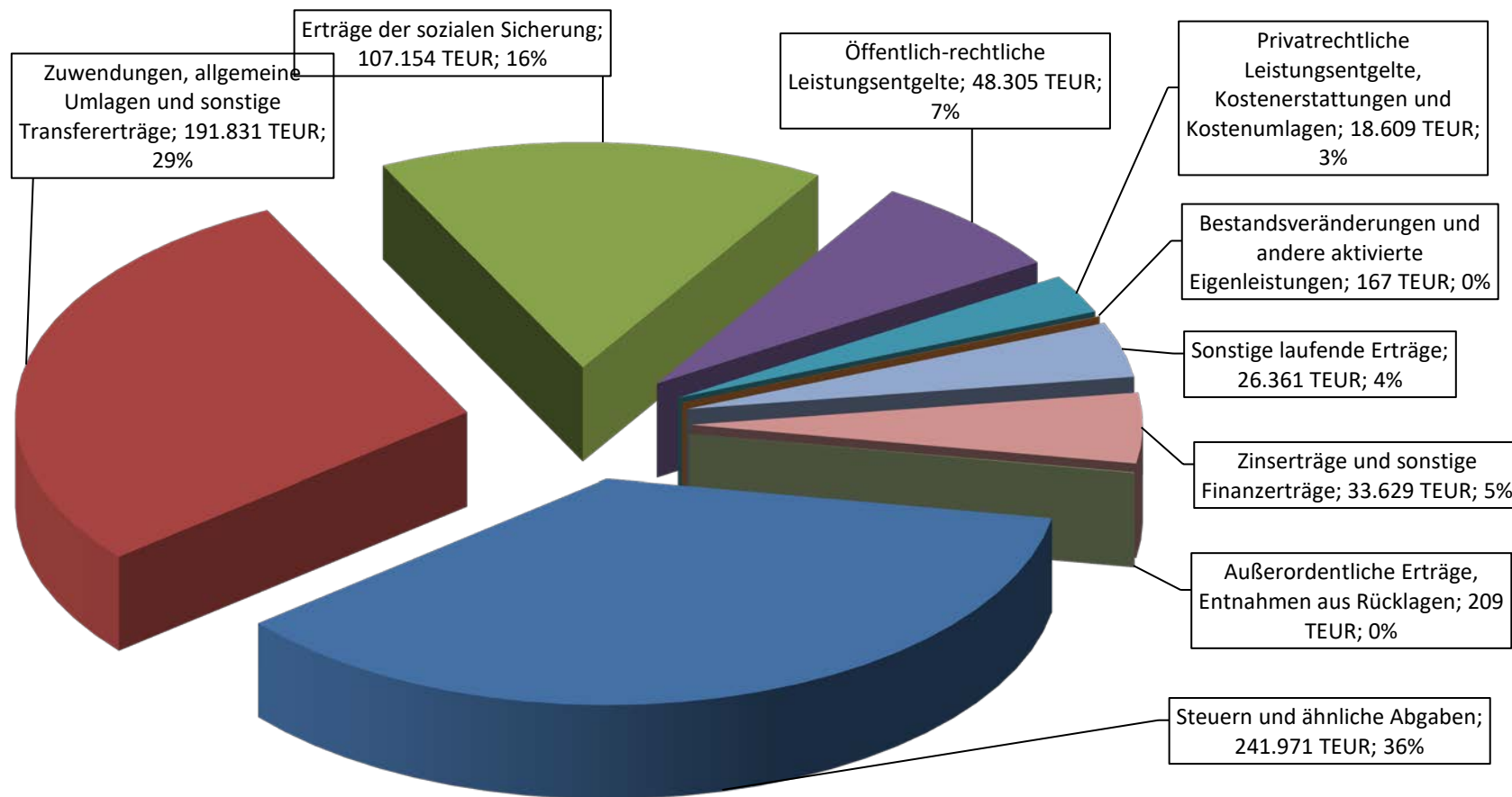
	31.12.2015	31.12.2016
Anteil der soz. Sicherung Ertrag je EW	452,08 € je EW	516,37 € je EW
= <u>Erträge der soz. Sicherung</u> EW	<u>93.133.455,02</u> 206.011	<u>107.154.218,02</u> 207.513
Anteil der soz. Sicherung Aufwand je EW	1.212,58 € je EW	1.260,23 € je EW
= <u>Aufwand der soz. Sicherung x 100 %</u> EW	<u>249.804.041,89</u> 206.011	<u>261.514.152,41</u> 207.513
Personalintensität	20,47%	19,61%
= <u>Personalaufwand x 100 %</u> Summe der lfd. Erträge	<u>119.831.409,85</u> 585.418.080,57	<u>124.377.876,89</u> 634.398.092,39

Anhand der Kennzahlen wird ersichtlich, dass die Steuererträge sowohl absolut als auch in Bezug auf die gesamten Erträge und die Einwohnerzahl ansteigen. Dieser positive Trend ist weiter zu verfolgen, damit der Anteil der Zuweisungen an den gesamten Erträgen perspektivisch verringert werden kann.

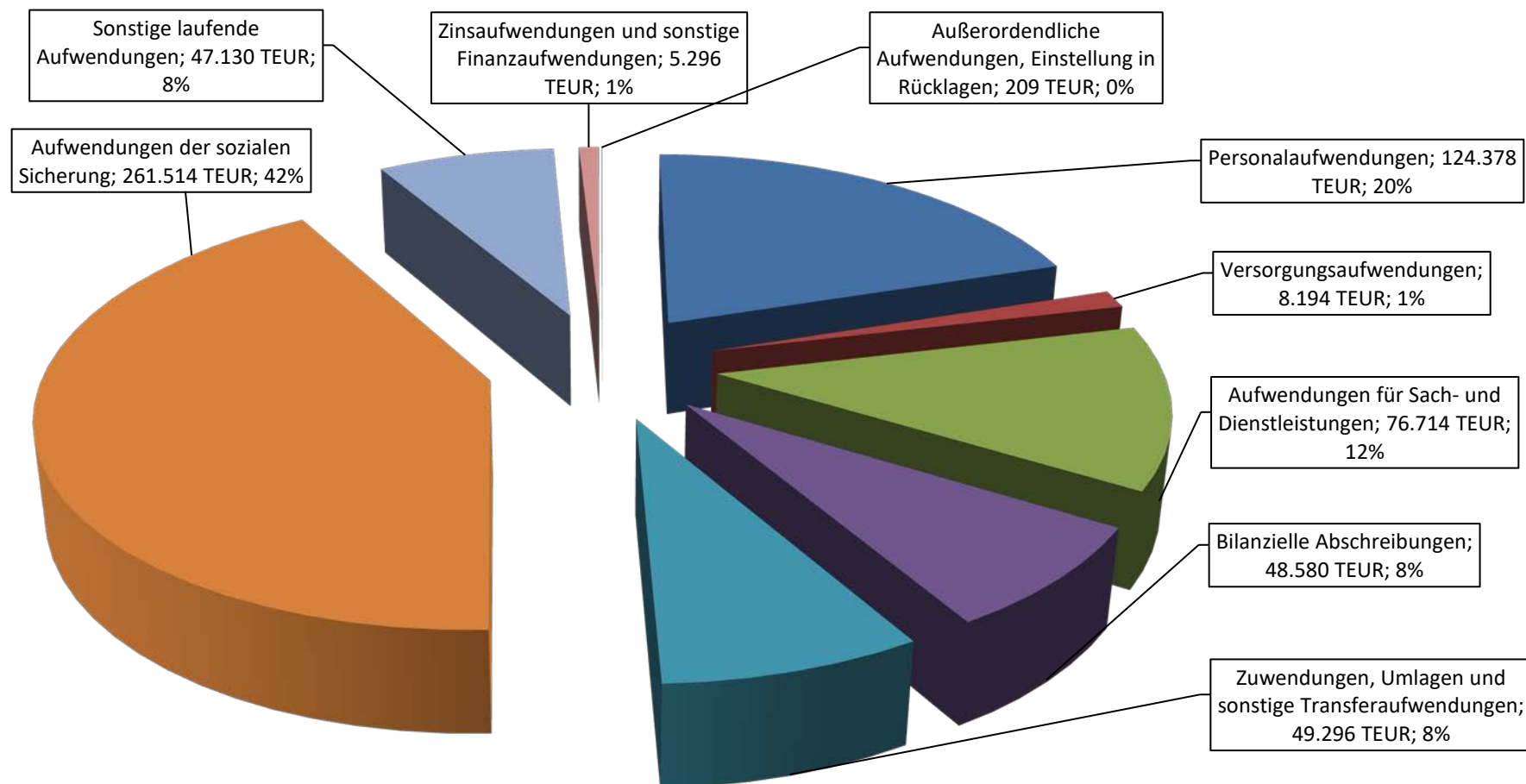
Die jeweiligen Anteile der sozialen Sicherung in Bezug auf die gesamten Erträge und Aufwendungen und auf die Einwohnerzahl konnten relativ konstant gehalten werden, obwohl höhere Belastungen im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen sind. Die Erträge der sozialen Sicherung stiegen stärker als die entsprechenden Aufwendungen.

Durch die insgesamt steigenden Erträge konnten die u.a. durch den Tarifabschluss steigenden Personalaufwendungen gedeckt werden, sodass die Personalintensität nahezu konstant blieb.

## 2.3 Zusammensetzung der Erträge



## 2.4 Zusammensetzung der Aufwendungen





### 3. Finanzrechnung

#### 3.1 Übersicht über die Finanzrechnung

	Gesamt- ermächtigung 2016	Ergebnis 2016	Abweichung zur Gesamt- ermächtigung 2016	Ergebnis 2015	Abweichung zum Vorjahres- ergebnis
<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>12.242.951,10</b>	<b>46.366.407,30</b>	<b>-34.123.456,20</b>	<b>27.947.238,66</b>	<b>18.419.168,64</b>
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	45.185.875,40	28.023.732,38	17.162.143,02	23.844.628,16	4.179.104,22
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	3.255.000,00	1.613.755,38	1.641.244,62	1.629.863,54	-16.108,16
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	1.510.400,00	-1.510.400,00
Einzahlungen aus Sachanlagen	5.076.998,16	94.436,87	4.982.561,29	60.490,25	33.946,62
Einzahlungen aus Vorräten	0	7.709.404,22	-7.709.404,22	5.127.090,89	2.582.313,33
weitere Einzahlungen	24.600,00	61.088,86	-36.488,86	70.214,48	-9.125,62
<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>53.542.473,56</b>	<b>37.502.417,71</b>	<b>16.040.055,85</b>	<b>32.242.687,32</b>	<b>5.259.730,39</b>
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	27.641.403,87	7.998.124,37	19.643.279,50	17.372.146,39	-9.374.022,02
Auszahlungen für Sachanlagen	71.201.092,56	26.928.364,72	44.272.727,84	26.682.271,33	246.093,39
Auszahlungen für Finanzanlagen	2.000.000,00	-52.780,00	2.052.780,00	0	-52.780,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	9.200,00	880.768,33	-871.568,33	1.558.284,23	-677.515,90
weitere Auszahlungen	204.405,00	341.383,04	-136.978,04	434.228,77	-92.845,73
<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>101.056.101,43</b>	<b>36.095.860,46</b>	<b>64.960.240,97</b>	<b>46.046.930,72</b>	<b>-9.951.070,26</b>
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-47.513.627,87</b>	<b>1.406.557,25</b>	<b>-48.920.185,12</b>	<b>-13.804.243,40</b>	<b>15.210.800,65</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-35.270.676,77</b>	<b>47.772.964,55</b>	<b>-83.043.641,32</b>	<b>14.142.995,26</b>	<b>33.629.969,29</b>

Die Finanzrechnung weist einen Überschuss von 47.773 TEUR auf. Dieser begründet sich aus dem positiven Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.

Die Abweichungen zwischen den Posten Einzahlungen aus Sachanlagen und Einzahlungen aus Vorräten resultieren größtenteils aus einer vom Plan abweichenden Zuordnung von Grundstücksverkäufen zu den Einzahlungen aus Vorräten.

Die geringeren Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finden sich korrespondierend auf der Auszahlungsseite wieder.

#### **4.     *Verlauf der Haushaltswirtschaft***

Die Doppelhaushaltssatzung 2015/2016 (Beschluss-Nr. 2015/BV/0786) wurde mit rechtsaufsichtlichen Entscheidungen am 17.12.2015 genehmigt und trat mit Bekanntmachung am 22.12.2015 im Städtischen Anzeiger in Kraft.

Über- und außerplanmäßige Bewilligungen für Aufwendungen der sozialen Sicherung wurden i.H.v. 18.142 TEUR vorgenommen. Des Weiteren erfolgten Bewilligungen für Aufwendungen i:H.v. 5.832 TEUR für Sach- und Dienstleistungen, 1.250 TEUR für Umlagen und sonstige Transferaufwendungen sowie 5.327 TEUR für sonstige laufende Aufwendungen.

Über- und außerplanmäßige Bewilligungen für Auszahlungen der sozialen Sicherung wurden i.H.v. 18.198 TEUR vorgenommen. Des Weiteren erfolgten Bewilligungen für Auszahlungen i:H.v. 6.032 TEUR für Sach- und Dienstleistungen, 1.250 TEUR für Umlagen und sonstige Transferauszahlungen sowie 5.647 TEUR für sonstige laufende Auszahlungen.

Es wurde ein Haushalts sicherungskonzept für den Zeitraum 2015 – 2030 mit Beschluss 2015/BV/1066 gefasst. Durch die positiven Entwicklungen aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes, das erhöhte Steueraufkommen sowie Ausschüttungen von Tochterorganisationen entfällt seit dem Jahr 2018 die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, da die dauernde Leistungsfähigkeit wieder hergestellt wurde.

## **5. Haushaltsausgleich**

Im Haushaltsjahr 2016 konnte ein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V nach der bis zum 5. Juni 2016 geltenden Fassung in der Ergebnisrechnung erreicht werden.

In der Finanzrechnung wurde dieser gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V nach der bis zum 5. Juni 2016 geltenden Fassung in der Finanzrechnung nicht erreicht.

## **IV. Produktorientierte Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte**

In den Produktbeschreibungen werden die Ziele und Kennziffern der wesentlichen Produkte aufgezeigt. Wesentliche Produkte können jedes Jahr neu festgelegt werden, wobei einerseits eine gewisse Stetigkeit zur Vergleichbarkeit gegeben sein sollte. Andererseits ist aus den gewonnenen Erfahrungen der letzten Jahre die Entscheidung, ob ein Produkt überhaupt steuerungsrelevant und für den Gesamthaushalt wesentlich sein soll, jährlich neu zu prüfen.

Die Kennzahlen für den Zoologischen Garten zeigen, dass bei gleich bleibendem Zuschusses die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben sind. Das geplante Ziel von 680.000 Besuchern im Jahr 2016 wurde jedoch um ca. 6 % verfehlt. Im Haushaltsjahr wurden die Planungen zum Bau des neuen Polariums fortgesetzt, dessen Fertigstellung zum Stadtjubiläum 2018 erreicht werden soll. Perspektivisch ist daher von steigenden Besucherzahlen auszugehen. Dennoch ist die Planung dieser problematisch, da zum einen die Wetterabhängigkeit als auch der hohe Konkurrenzdruck durch andere Freizeiteinrichtungen einen erheblichen Einfluss haben.

Das Volkstheater konnte mit 8.216 TEUR mehr als die geplanten Erträge i. H. v. 7.747 TEUR erwirtschaften. Dennoch war eine Verringerung von 311 TEUR gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen obwohl die Anzahl der Besucher mit 107.109 leicht anstieg. Die Entwicklung der Besucherzahlen des Volkstheaters Rostock liegt in den letzten Jahren zwischen 105.000 und 110.000 Besucher. Eine Erhöhung der Besucherzahl innerhalb der örtlichen Gegebenheiten bezogen auf die Vorhandenen Spielstätten des Volkstheaters erscheint auch zukünftig fraglich.

## **Jahresabschluss 2016**

---

Im Produkt WIRO Wohnungsgesellschaft mbH wurde die geplanten Gewinnabführung i.H.v. 14.000 TEUR erreicht und eine Strukturelle Leerstandquote von höchstens 2 % mit tatsächlich 1,1% unterschritten. Die Leerstandsquote liegt seit Jahren unter der ökonomisch bedeutsamen 2,0 % Grenze und wird jährlich geringer. Dies verdeutlicht bei einem Wohnungsunternehmen mit der größten Wohnungsanzahl in Rostock, dass Wohnraum in Rostock derzeit nicht nur begehrt, sondern auch, dass das freie Angebot sehr begrenzt ist.

Das Produkt Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft hatte zum Ziel den Zuschuss i.H.v. 3.220 TEUR nicht zu überschreiten. Dieses wurde erreicht. Darüber hinaus sollten in der Stadthalle 90 und in der Hansemesse 110 Belegungstage erzielt werden. Das Ergebnis des Jahres ergab für die Stadthalle 212 und für die Hansemesse 170 Belegungstage.

Im Bereich des Produktes IGA - Rostock 2003 GmbH konnte durch die ergebniswirksame Auflösung einer Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten i.H.v. 500 TEUR der vorgegebene Zuschussbedarf ggü. dem Plan um diese Summe reduziert werden. Die Besucherzahl lag mit 125.000 um 1.500 über der des Vorjahres.

Das Produkt RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH hatte Zielsetzung von 0 EUR, da für die Jahre 2014 und 2015 zum Zeitpunkt der Planung von einem negativen Jahresergebnis ausgegangen wurde. Zum Jahresabschluss 2015 der RVV zeigte sich jedoch ein positives Jahresergebnis so dass eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn 2015 i. H. v. 500 TEUR beschlossen wurde.

Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO sollte neben einem Vermietungsgrad von mindestens 90 % ein Jahresergebnis von 18 TEUR erreichen. Die Ergebnisse fielen erheblich besser aus. Der Vermietungsgrad und das Jahresergebnis betrugen 99,0 % bzw. 2.658 TEUR. Auf das Jahresergebnis haben sich primär höhere Erlöse aus der Hausbewirtschaftung und Grundstücksverkäufe ausgewirkt. Die verstärkte Einwerbung von Fördermitteln und die anhaltend günstigen Konditionen am Kapitalmarkt hatten ebenfalls positiven Einfluss auf das Jahresergebnis

Der Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde hatte zum Ziel die Verluste auf 1.280 TEUR zu beschränken und die Übernachtungsszahlen bei 1,8 Mio. stabil zu halten. Dies konnte mit im Vergleich zum Vorjahr sinkenden Verlusten i.H.v. 1.037 TEUR und steigenden Übernachtungsszahlen von 1,96 Mio. erreicht werden.

## Jahresabschluss 2016

---

Der Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum lag in der konstanten Leistung der vollstationären Patientenversorgung (CMI) mit 0,983 unter der Zielgröße von 1,006. Das Jahresergebnis überstieg mit 5.555 TEUR den Planwert von 2.500 TEUR deutlich. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen insbesondere über deutliche Leistungssteigerungen sowie über den erhöhten Landesbasisfallwert zurückzuführen. Zudem ist der Jahresüberschuss geprägt durch Erstattungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie Zinserträgen aus Steuererstattungen.

Im Produkt Sportförderungen konnte das Ziel, die Stabilisierung der Aufwendungen bei 1.586 TEUR mit geleisteten Aufwendungen von 1.494 TEUR erreicht werden. Die geplante Zahlung der Betriebskostenzuschüssen i.H.v. 55 TEUR wurde mit 44 TEUR nicht erreicht.

Die Volkshochschule führte mit 828 Kursen weniger als die geplanten 840 Kurse durch. Wenig nachgefragte Kurse wurden in 2016 vermehrt abgesagt. Im Durchschnitt nahmen 11,1 Personen je Kurs teil. Das Ziel mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von mindestens 11,2 konnte annähernd erreicht werden. Die Gesamtteilnehmerzahl sank auf 9.208 (Ziel: 9.400).

Im Produkt des Sportstätten und Bäder – BgA lag ein Kostendeckungsgrad von 52,7 % und damit unter dem Zielwert von 55,2 % vor. Aufgrund der weiterhin hohen Flüchtlingszahlen und deren Unterbringung in Sportstätten konnte der Auslastungsgrad der Sportstätten zur Sportförderung mit 78,2% nicht die vorgesehenen 89,0 % erreichen. Die Entgelteinnahmen konnten mit 644 TEUR die geplanten 567 TEUR übersteigen.

Im Bereich der Stadtbibliothek ist die Anzahl der aktiven Nutzer im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Ebenso ist die Präsenz über eine verringerte Anzahl von Websiteaufrufen gesunken. Die zu erzielende Erneuerungsquote an neuen Medien i.H.v. 16% konnte mit erreichten 18,6 % sogar übertroffen und auch gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Trotz der Verringerung auf nun 25.863 Medien stiegen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr auf 2.883 TEUR, konnten aber unter dem Zielwert von 2.934 TEUR gehalten werden. Der Kostendeckungsgrad ist wie in den Vorjahren weiterhin rückläufig. Er betrug 6,88 %

Das Produkt Konservatorium „Rudolf Wagner Regeny“ konnte die Erfüllung bezüglich des Anteils der Elternentgelte an der Musikschulfinanzierung mit 32% gegenüber dem Plan und

## Jahresabschluss 2016

---

dem Vorjahr verbessern. Das Verhältnis zwischen hauptamtlich und nebenamtlich erteilten Jahreswochenstunden veränderte sich auf 51 % zu 49 %.

Im Kulturhistorischen Museum sank das Niveau der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 49.205. Der Zielwert wurde somit knapp unterschritten. Maßgeblich hierfür war das im Vergleich zum Vorjahr geringere Programmangebot mit nunmehr 345 Veranstaltungen. Die geplante Zahl von 200 Veranstaltungen konnte dennoch überschritten werden. Der Aufwand pro Besucher stieg auf 32,99 EUR, da im Vergleich zu den Besuchern die Aufwendungen nur leicht gesunken sind. Die Anzahl der Führungen fiel mit 116 unter die Zielvorgaben. Die Teilnehmerzahl museumspädagogischer Angebote überschritt mit 11.723 die Vorgabe von 8.400 Teilnehmern und den Vorjahreswert deutlich.

Das Produkt Kultur konnte die Ziel- und Vorjahreswertwerte überschreiten. Die Zuschüsse an Verbände und Vereine lagen mit 2.362 TEUR über den vorgegebenen 1.897 TEUR. Die Anzahl der geförderten Kulturprojekte wurde mit 31 statt geplanter 25 ebenfalls übererfüllt.

Im Bereich Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) weicht der Istwert im Jahr 2016 i.H.v. 6.525 EUR deutlich von dem Planwert i.H.v. 8.913 EUR ab. Die Zahl der leistungsbeziehenden Personen ist im Vergleich zu den Jahren 2014 und 2015 leicht rückläufig. Die Anzahl der Plätze Tagespflege im Bereich des SGB betragen nun wie geplant 230 Plätze.

Im Bereich der Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) lagen die Aufwendungen je Einwohner\* mit 18,95 EUR über der Vorgabe von 17,32 EUR. Die Schaffung von 39 Angeboten im Rahmen der Schul- und Jugendsozialarbeit konnte hingegen genau erzielt werden.

Im Produkt der Leistungen für Unterkunft und Heizung konnte eine Integrationsquote Alleinerziehender von 29,3 % erreicht werden, was deutlich über dem geplanten Wert von 23,8 % lag. Die Integrationsquote der unter 25-jährigen Jugendlichen hingegen lag mit 30,9 % unter dem zu erzielenden Wert von 41,3 %.

Im Rahmen der Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII) lag der Aufwand je Einwohner mit 15,55 EUR unter der Zielvorgabe von 15,86 EUR.

\*Im Rahmen der Planung betrug die Anzahl der Einwohner zum 31.12.2013 203.673. Im Rahmen der Rechnungslegung betrug die amtl. Einwohnerzahl zum 31.12.2016 207.513. (Quelle: Statistisches Landesamt M-V; Einwohnermelderegister)

## Jahresabschluss 2016

Bei der Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII) kam es zu Erstattungserträgen der Unterhaltspflichtigen i.H.v. 762 TEUR. Damit befand sich der Wert unter dem Planwert von 780 TEUR. Die Anzahl der Fälle in Vollzeitpflege konnten mit 158 die Vorgabe von 150 nahezu erfüllen. Das Verhältnis der Fälle gem. § 33 SGB VIII (Pflegefamilien) zu § 34 SGB VIII (Heimunterbringung) wurde mit 31 zu 69 % in etwa erfüllt.

Im Produkt Gemeindestraßen sind u.a. für die bauliche Unterhaltung und die Reparatur von Schadstellen 4.216 TEUR veranschlagt worden. Der Unterhaltsaufwand für Rad-, Gehwege und Fahrbahnen betrug 2.666 TEUR. Der Unterhaltungsaufwand pro lfd. m Straße, Geh- und Radweg lag mit 2,28 EUR unter dem geplanten Wert von 3,61 EUR. Statt 2,5 km konnten nur 1,6 km Straßen saniert werden.

Im Bereich der Parkeinrichtungen wurden mehr Erlöse erzielt als geplant. Der Wert lag mit 2.450 TEUR über den veranschlagten 2.413 TEUR. Die Anzahl der Parkscheinautomaten erhöhte sich Gegensatz zum Vorjahr und zum Plan um 10 Stück.

Die Maritime Wirtschaft und Hafenbau generierte 2016 keine Erträge aus baufachlichen Prüfungen. Die Erträge aus Entgelten und Gebühren mit 61 TEUR lagen über den geplanten 47 TEUR und konnten gegenüber dem Vorjahr um 10 TEUR verbessert werden. Darüber hinaus entsprach der Auslastungsgrad zur Aufrechterhaltung und Entwicklung der Hafeninfrastruktur mit 100% dem Sollwert.

Im Produkt Maritime Wirtschaft und Hafenbau – BgA konnte das geplante Ziel für Erträge aus Bewirtschaftung von 598 TEUR mit einem Ergebnis i.H.v. 506 TEUR nicht erreicht werden. Die Erträge aus Mieten und Pachten lagen mit 466 TEUR deutlich unter dem Planwert von 1.000 TEUR. Die in der Planung angestrebten Einzahlungen aus Mieten und Pachten, die im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes festgelegt wurden, sind nicht erreicht worden. Die Vertragsveränderung zum Pachtvertrag mit der Hafen- und Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH für den Passagierkai in Warnemünde wurde nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2016 umgesetzt. . Daher konnte nur eine Auslastungsquote von 50 % bei Vermietung und Verpachtung der 40.000 m² der Liegeplätze P1 bis P8 an die HERO Hafenentwicklungsgesellschaft mbH Rostock (ab 2017 Rostock Port GmbH) erreicht werden

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten hingegen mit 435 TEUR die Vorgabe von 563 TEUR deutlich unterschreiten



## Jahresabschluss 2016

---

Im Bereich des Produktes Stadtgrün sind im Vergleich zum Vorjahr der Mindestaufwand und die Anzahl der zu kontrollierenden Spielanlagen stark gesunken. Die Vorgabe mit 0,67 EUR je m<sup>2</sup> bzw. 234 Spielanlagen konnten mit erreichten 0,46 EUR je m<sup>2</sup> bzw. 143 Spielanlagen nicht erreicht werden. Es konnten 39.117 Bäume der verkehrssicherheitsrelevanten 45.000 Bäume kontrolliert werden. Der Zielwert konnte im Jahr 2016 von 75.000 auf 45.000 reduziert, da im Vorjahr bei einer größeren Anzahl von Bäumen die Notwendigkeit einer Kontrolle aufgrund der Verkehrssicherheit bestand. Die Nettospielfläche wird mit 7,6 m<sup>2</sup> ausgewiesen und liegt damit über dem Planwert von 7,5 m<sup>2</sup>.

In den Feierhallen des Produktes Friedhofswesen und Bestattungen fanden nur 1.556 der geplanten 1.750 Veranstaltungen statt. Der Kostendeckungsgrad ohne Friedhofsbegleitgrün konnte dennoch auf 81,9 % gegenüber der Planung von 73 % gesteigert werden.

Im Bereich der Abfallwirtschaft entsprachen sowohl der Kostendeckungsgrad mit 100 % als auch die Verwertungsquote i.H.v. 54 % exakt den Vorgaben.

Im Produkt Straßenreinigung wurde der Kostendeckungsgrad leicht verbessert und konnte mit 65,9 % die Zielsetzung erreichen.

Die Nutzmenge Holz im Bereich der Kommunalen Forstwirtschaft ist im Vergleich zum Rekordjahr 2014, welche durch Sturmschäden bedingt wurde, weiter gesunken. Diese lag mit 10.848 fm aber weiterhin über dem Planwert von 7.500 fm. Neben der geringeren Nutzungsmenge ist ein leicht gesunkener Durchschnittspreis für den laufenden Meter ein Grund für den geminderten Ertrag gegenüber 2015. Die geplante Zielsetzung für Erträge mit 511 TEUR konnte gegenüber den zu erfüllenden 310 TEUR nicht nur eingehalten sondern auch übertroffen werden. Ebenfalls durch die Sturmschäden bedingt, lag der Wert zu Behandlung von Umwandlungsbeständen mit 164,1 ha um ein Vielfaches über dem Planwert von 20,0 ha.

Im Produkt Steuern wurde ein Gesamtsteueraufkommen i.H.v. 208.806 TEUR und damit 1006,23 EUR je Einwohner\* eingenommen. Damit konnten die Planwerte von 182.396 TEUR und 893,36 EUR je Einwohner\* deutlich überschritten werden. Der Anteil der Grundsteuer B umfasste 22.584 TEUR bei einem unveränderten Hebesatz von 480 %. Die Gewerbesteuer ist mit einem Volumen von 114.805 TEUR am Steueraufkommen beteiligt, was erheblich über dem Zielwert von 88.645 TEUR lag. Der Hebesatz blieb mit 465 % konstant. Die Zahl der Gewerbesteuerpflichtigen mit 9.031 fiel im Vergleich zum Planwert mit 11.860 geringer



## **Jahresabschluss 2016**

aus. Der Aufwand aus Gewerbesteuerumlage betrug 8.568 TEUR. Damit wurde der Sollwert um 2.095 TEUR überschritten. Der restliche Anteil am Steueraufkommen entfiel mit 55.371 TEUR auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und mit 12.483 TEUR auf den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Die Zielvorgaben wurden geringfügig unterschritten. Der Anteil der sonstigen Gemeindesteuern betrug 3.495 TEUR. Hier wurden die Vorgaben um 552 TEUR übertroffen.

\*Im Rahmen der Planung betrug die Anzahl der Einwohner zum 31.12.2014 207.513. Im Rahmen der Rechnungslegung betrug die amtl. Einwohnerzahl zum 31.12.2016 207.513. (Quelle: Statistisches Landesamt M-V)

## **V. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres**

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2016 wurde ein Beschluss der Bürgerschaft (2017/BV/2764) zur Überschreitung der Ansätze für Personalaufwendungen i.H.v. 1.600 TEUR getroffen.

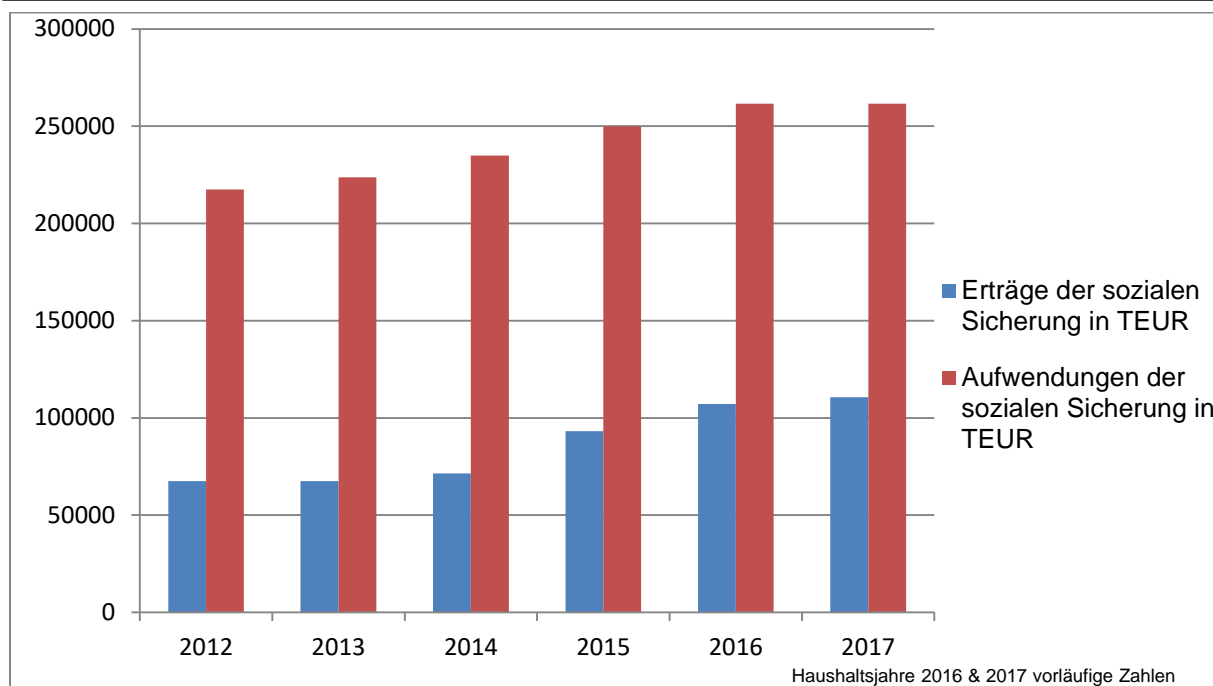
## **VI. Chancen und Risiken**

Das Haushaltsjahr 2016 konnte im Ergebnis mit einem Überschuss von 46.925 TEUR besser als geplant beendet werden. Die Hansestadt Rostock konnte eine ausgeglichene Ergebnisrechnung erreichen. Damit setzt sich die positive Entwicklung seit dem Jahr 2012 fort, die seit 2014 zu Überschüssen führte.

Aufgrund der guten konjunkturellen Situation und einer sich sehr positiv entwickelnden wirtschaftlichen Lage des Hansestadt Rostock ist in den Folgejahren mit zunehmenden Steuereinnahmen und ähnlichen Erträgen zu rechnen.

Die Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung sind in den vergangenen Jahren in erheblichem Maße gestiegen.

## Jahresabschluss 2016



Trotz der sich verbessernden allgemeinen wirtschaftlichen Lage ist zu erwarten, dass die Hansestadt Rostock durch steigende Sozialaufwendungen für die Eingliederung in Arbeit, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Grundsicherung im Alter u. Ä. weiterhin stark belastet wird. Die Erträge der sozialen Sicherung steigen in ähnlichem Verhältnis. Die sozialen Hilfen stellen auch zukünftig den mit Abstand größten Posten sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung dar.

Obwohl die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, welche Leistungen nach dem SGB II erhalten, sinkt, führen Erhöhungen der Regelbedarfe zu steigenden Aufwendungen, die bei den Planungen berücksichtigt werden. Des Weiteren ist festzustellen, dass auf Grund der Entwicklung der Bevölkerungsstruktur die Aufwendungen/Auszahlungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII jährlich steigen. Bei der Planung der nachfolgenden Haushaltsjahre wurden ebenfalls Erhöhungen der Regelbedarfe berücksichtigt.

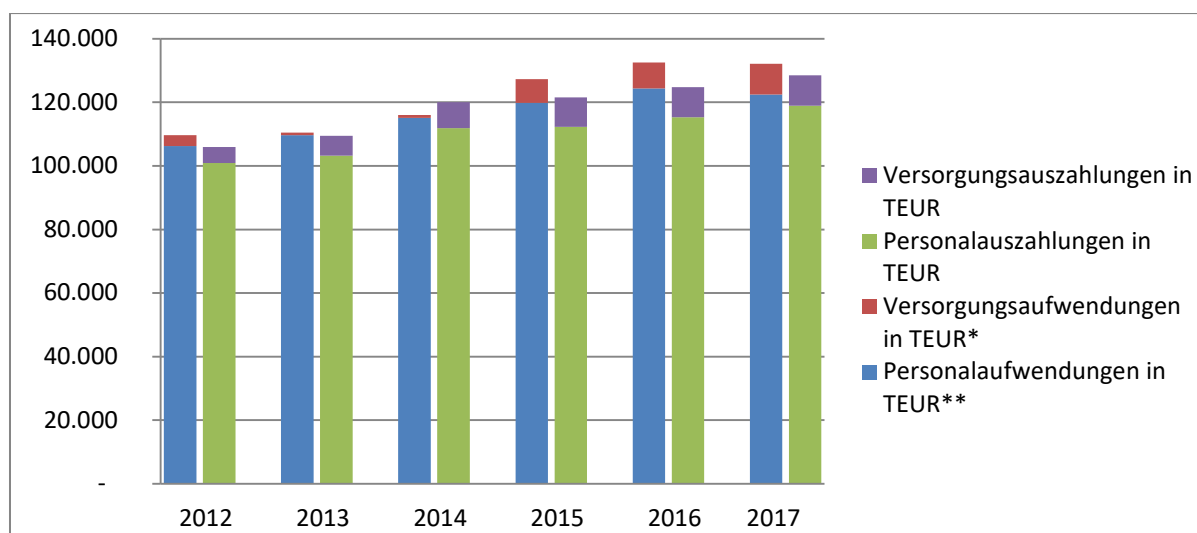
Im Haushaltsplan 2015/2016 sind die Ergebnisse des Jahres 2014 und darüber hinaus eine jährliche Steigerung der Fallzahlen und Kosten berücksichtigt worden. Die im zweiten Halbjahr 2015 gestiegenen Flüchtlingszahlen sind im Doppelhaushalt 2015/2016 nicht berücksichtigt worden, da die Beschlussfassung durch die Bürgerschaft vor diesen Entwicklungen stattfand. In den Jahren 2015 und 2016 wurden Bewilligungen vorgenommen, die den erhöhten Aufwendungen und Auszahlungen Rechnung trugen. Ein

## Jahresabschluss 2016

Nachtragshaushalt wurde nicht beschlossen. Für das Jahr 2017 sind die Erkenntnisse zu der Entwicklung der Flüchtlinge in die Planung eingeflossen und somit berücksichtigt worden.

Die Personalaufwendungen und –auszahlungen steigen in den Folgejahren kontinuierlich. Gründe für die Mehraufwendungen sind insbesondere der Mehraufwand für die Tarifsteigerung der Angestellten seit dem 01.03.2016 um 2,4 % und ab dem 01.02.2017 um 2,35 % bzw. der Mehraufwand für die Besoldungserhöhung der Beamten seit 01.09.2016 um 2 % jedoch mindestens 65 EUR sowie zum 01.06.2017 um 1,75 %.

Des Weiteren ist für das Folgejahr von einer Steigung der Aufwendungen für Honorare und geringfügige Beschäftigte sowie einer Erhöhung für Versorgungsaufwendungen und Beihilfen für Beamte und Beschäftigte auszugehen. Ebenfalls stellt die Zuführung zu den Personalrückstellungen eine weitere Erhöhung der Personalaufwandes für die Zukunft dar.



Haushaltsjahr 2017 vorläufige Zahlen

\* Änderung der Buchungsweise in den Jahren 2013 und 2014

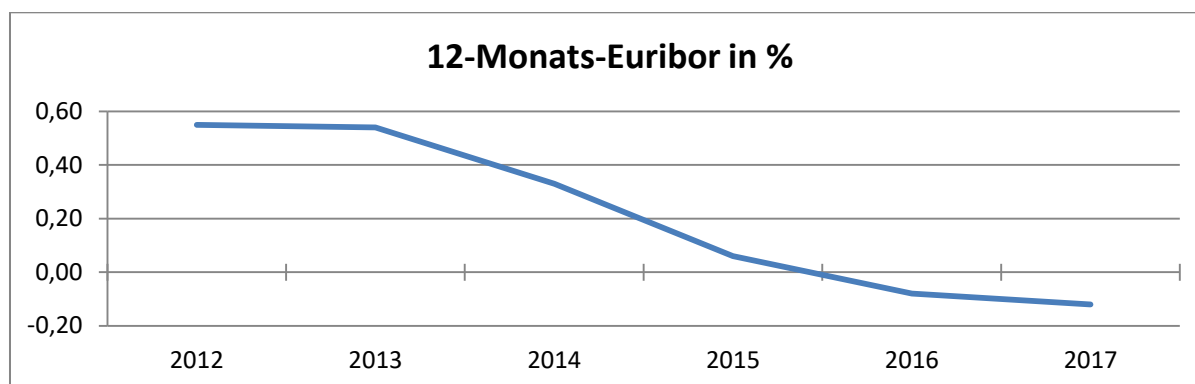
\*\* ab 2017 entfällt die Bildung von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden

Die Versorgungsaufwendungen erhöhten sich 2016 um 687 TEUR. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Versorgung der im Ruhestand befindlichen Beamten erhöhten sich entsprechend der Besoldungserhöhung der aktiven Beamten (siehe oben).

Da ab 2017 keine Rückstellungen für Urlaub und Überstunden mehr gebildet werden, verringert sich die Veranschlagung der Ansätze für Personalaufwendungen in 2017 trotz Tarifsteigerungen und Besoldungserhöhungen um 1.640 TEUR. Die Ansätze für Personalauszahlungen werden für 2017 um 1.206 TEUR höher veranschlagt.

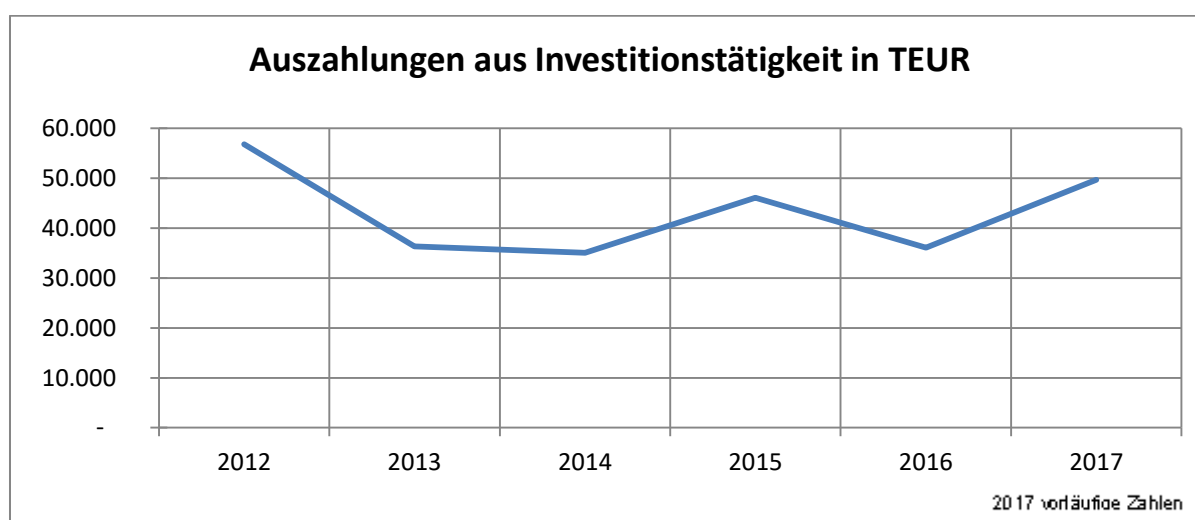
## Jahresabschluss 2016

Der Trend der sinkenden Zinsen setzt sich fort, was neben dem Schuldenabbau erheblich zur Senkung der Zinsaufwendungen beiträgt.



Bei der Unterhaltung insbesondere der Straßen, Wege, Plätze und Brückenbauwerke besteht ebenfalls ein Sanierungsstau, der voraussichtlich in den nächsten Jahren eher noch zunehmen wird, da die Abschreibungen die Investitionen übersteigen.

Neben den Ersatzinvestitionen wurden viele Neuinvestitionen veranschlagt und beschlossen. Viele dieser Maßnahmen verzögerten sich aus unterschiedlichen Gründen. Daher wurden im investiven Bereich aus dem Jahr 2016 in das Jahr 2017 Haushaltsreste i.H.v. 42.565 TEUR übertragen. Damit stehen ab dem Jahr 2017 insgesamt 91.242 TEUR für investive Auszahlungen zur Verfügung. Die durchschnittlichen Investitionsauszahlungen für die Jahre 2012 bis 2016 betrugen 42.070 TEUR.



## **Jahresabschluss 2016**

---

In Anbetracht der zur Verfügung stehenden Ermächtigungen und der günstigen Kreditkosten ist weniger die Finanzierung das Problem, sondern die tatsächliche Umsetzung der Investitionsmaßnahmen.

## **II. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen**



## Anlagenübersicht 2016

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand	Zugänge in	Abgänge in	Umbu- chungen in	Stand	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum	Zuschrei- bungen in	Abschrei- bungen in	Umbu- chungen in	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen	Restbuch- werte am Ende 2016	Restbuch- werte am Ende 2015	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch wert		
		zum 31.12.2015 <sup>11</sup>	2016	2016	2016	zum 31.12.2016	31.12.2015	2016	2016	2016	2016	zum 31.12.2016						
																v.H.		v.H.
		in €																
Anlagenübersicht																		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																		
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.536.533,60	670.879,08	62.448,39	90.253,26	7.235.217,55	4.585.944,16	308,16	856.392,26	0,00	6.976,43	5.435.051,83	1.800.165,72	1.950.589,44	11,84%	24,88%	0,00	
1.1.2 Geleistete Zuwendungen		310.537.557,51	79.432,05	0,00	0,00	310.616.989,56	138.886.247,61	0,00	13.315.397,91	0,00	0,00	152.201.645,52	158.415.344,04	171.651.309,90	4,29%	51,00%	0,00	
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse		60.352.875,92	212.753,00	0,00	2.978.975,71	63.544.604,63	17.104.793,30	0,00	2.217.340,59	0,00	0,00	19.322.133,89	44.222.470,74	43.248.082,62	3,49%	69,59%	0,00	
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		29.315.478,73	6.877.660,91	1.219.036,10	-3.014.157,29	31.959.946,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.959.946,25	29.315.478,73	0,00%	100,00%	0,00	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		406.742.445,76	7.840.725,04	1.281.484,49	55.071,68	413.356.757,99	160.576.985,07	308,16	16.389.130,76	0,00	6.976,43	176.958.831,24	236.397.926,75	246.165.460,69			0,00	
1.2 Sachanlagen																		
1.2.1 Wald, Forsten		53.450.235,06	653,70	0,00	-1.676,35	53.449.212,41	21.611.873,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.611.873,00	31.837.339,41	31.838.362,06	0,00%	59,57%	0,00	
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		306.167.398,24	177.854,26	162.505,47	1.196.258,87	307.379.005,90	70.430.984,73	0,00	353.708,43	0,00	5.179,03	70.779.514,13	236.599.491,77	235.736.413,51	0,12%	76,97%	0,00	
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		125.523.704,67	60.607,21	360.140,30	-113.997,49	125.110.174,09	1.211.858,28	180,02	56.530,35	0,00	0,00	1.268.208,61	123.841.965,48	124.311.846,39	0,05%	98,99%	0,00	
1.2.4 Infrastrukturvermögen		1.064.243.369,28	204.587,52	1.055.584,02	223.587,27	1.063.615.960,05	406.546.894,04	0,00	26.981.036,49	526,11	604.176,79	432.924.279,85	630.691.680,20	657.696.475,24	2,54%	59,30%	2.174,67	
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler		5.966.220,31	46.605,79	1.200,00	0,00	6.011.626,10	1.880.420,20	0,00	132.354,82	0,00	0,00	2.012.775,02	3.998.851,08	4.085.800,11	2,20%	66,52%	0,00	
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		31.067.426,39	1.993.301,01	1.371.937,56	39.674,89	31.728.464,73	20.481.557,77	5.161,50	1.613.061,62	-3.902,57	1.273.445,87	20.812.109,45	10.916.355,28	10.585.868,62	5,08%	34,41%	0,00	
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung		32.234.380,12	4.451.435,02	1.217.959,70	264.790,31	35.732.645,75	26.162.909,99	637,57	3.040.168,00	3.376,46	697.038,22	28.508.778,66	7.223.867,09	6.071.470,13	8,51%	20,22%	488,49	
1.2.9 Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		75.682.705,54	32.372.171,90	17.965.321,68	-2.404.940,10	87.684.615,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.684.615,66	75.682.705,54	0,00%	100,00%	0,00	
Summe Sachanlagen		1.694.335.439,61	39.307.216,41	22.134.648,73	-796.302,60	1.710.711.704,69	548.326.498,01	5.979,09	32.176.859,71	0,00	2.579.839,91	577.917.538,72	1.132.794.165,97	1.146.008.941,60			2.663,16	
1.3 Finanzanlagen																		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		95.921.947,13	0,00	0,00	0,00	95.921.947,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.921.947,13	95.921.947,13	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.3.3 Beteiligungen		44.947.925,02	0,00	0,00	0,00	44.947.925,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.947.925,02	44.947.925,02	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		398.548.636,56	8.694.758,82	2.613.728,00	0,00	404.629.667,38	867.170,39	421,21	0,00	0,00	0,00	866.749,18	403.762.918,20	397.681.466,17	0,00%	99,79%	0,00	
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		705.481,51	0,00	0,00	0,00	705.481,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	705.481,51	705.481,51	0,00%	100,00%	0,00	
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		33.637.459,59	8.251.120,68	157.468,00	0,00	41.731.112,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.731.112,27	33.637.459,59		0,00%	100,00%	0,00	
1.3.9 Sonstige Ausleihungen		240.406,22	304.459,21	234.360,50	0,00	310.504,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.504,93	240.406,22	0,00%	100,00%	0,00	

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.



## Anlagenübersicht 2016

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge		
		Stand  zum 31.12.2015 <sup>11</sup>	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbu- chungen in 2016	Stand  zum 31.12.2016	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum 31.12.2015	Zuschrei- bungen in 2016	Abschrei- bungen in 2016	Umbu- chungen in 2016	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen  zum 31.12.2016	Restbuch- werte am Ende 2016	Restbuch- werte am Ende 2015	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungs- satz		Durch- schnitt- licher Restbuch wert	
		in €																
Summe Finanzanlagen		574.001.856,03	17.250.338,71	3.005.556,50	0,00	588.246.638,24	867.170,39	421,21	0,00	0,00	0,00	866.749,18	587.379.889,06	573.134.685,64			0,00	
Summe Anlagevermögen		2.675.079.741,40	64.398.280,16	26.421.689,72	-741.230,92 <sup>2</sup>	2.712.315.100,92	709.770.653,47	6.708,46	48.565.990,47	0,00	2.586.816,34	755.743.119,14	1.956.571.981,78	1.965.309.087,93			2.663,16	
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																		
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen		842.230.186,07	128.907,84	238.974,34	2.173.241,35	844.293.360,92	332.395.317,72	9.422,16	30.236.967,48	0,00	-90.191,55	362.532.671,49	481.760.689,43	509.834.868,35	3,58%	57,06%	0,00	
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		9.348.024,80	61.287,64	76.131,55	205.139,83	9.538.320,72	3.203.636,02	27.999,51	331.972,99	0,00	-596,71	3.507.012,79	6.031.307,93	6.144.388,78	3,48%	63,23%	0,00	
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen		41.295.679,38	20.075.038,41	15.346.590,63	-2.359.422,61	43.664.704,55	0,00	3.287,28	12.839,16	0,00	0,00	9.551,88	43.655.152,67	41.295.679,38	0,03%	99,98%	0,00	
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		892.873.890,25	20.265.233,89	15.661.696,52	18.958,57 <sup>3</sup>	897.496.386,19	335.598.953,74	40.708,95	30.581.779,63	0,00	-90.788,26	366.049.236,16	531.447.150,03	557.274.936,51			0,00	

<sup>2</sup> Differenz der Umbuchungen zwischen Anlagevermögen und Vorräten i.H.v. 741.230,92 EUR<sup>3</sup> Umbuchungen in der Geschäftsbuchhaltung zwischen Sonderposten aus Zuwendungen und Erträgen aus Auflösung von Sonderposten i.H.v. 6.119,41 EUR und zwischen Sonderposten Anzahlungen und Erträgen aus Auflösung von Sonderposten 12.839,16 EUR

## **III. Forderungsübersicht**



Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				Kumulierte Abzinsung  zum Ende 2016	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen  zum Ende 2016	Bilanzwert  zum Ende 2016	Bilanzwert  zum Ende 2015
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen								
	Gebührenforderungen	2.890.904,23	12.293,78	20,22	2.903.218,23	0,00	0,00	2.903.218,23	2.279.561,42
	Beitragsforderungen	96.142,60	19.531,98	0,00	115.674,58	0,00	0,00	115.674,58	109.601,00
	Steuerforderungen	10.715.918,70	5.177,66	0,00	10.721.096,36	0,00	0,00	10.721.096,36	10.139.498,46
	- Grundsteuer	9.902.380,63	4.823,57	0,00	259.951,68	0,00	0,00	259.951,68	266.913,85
	- Gewerbesteuer	553.586,39	354,09	0,00	9.907.204,21	0,00	0,00	9.907.204,21	9.340.256,97
	- Sonstige	3.720.072,61	95.408,60	0,00	553.940,47	0,00	0,00	553.940,47	532.327,64
	Forderungen aus Transferleistungen	3.720.072,61	95.408,60	0,00	3.815.481,21	0,00	0,00	3.815.481,21	4.197.720,91
	davon Rückforderungen gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz	75.353,41	0,00	0,00	75.353,41	0,00	0,00	75.353,41	143.432,18
	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.366.491,61	26.148,39	1.269,00	4.393.909,00	0,00	0,00	4.393.909,00	3.963.951,04
	davon Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.351.058,56	-15.351.058,56	-14.566.896,84
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	21.789.529,75	158.560,41	1.289,22	21.949.379,38	0,00	15.351.058,56	6.598.320,82	6.123.435,99
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.619.558,03	8.763,79	0,00	15.628.321,82	0,00	762.407,98	14.865.913,84	12.584.316,79
	davon Rückforderungen gem. § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	10.902.787,00	0,00	0,00	10.902.787,00	0,00	0,00	10.902.787,00	11.261.677,70
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	387.152,43	0,00	0,00	387.152,43	0,00	0,00	387.152,43	210.819,93
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.665,27	0,00	0,00	18.665,27	0,00	0,00	18.665,27	1.777.722,49
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen	3.219.987,23	0,00	0,00	3.219.987,23	0,00	0,00	3.219.987,23	3.413.892,62
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	10.517.968,15	16.623,87	0,00	10.534.592,02	0,00	0,00	10.534.592,02	5.105.749,72
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	10.517.968,15	16.623,87	0,00	10.534.592,02	0,00	0,00	10.534.592,02	5.105.749,72

2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	505.051,10	0,00	0,00	505.051,10	0,00	2.486,99	502.564,11	74.971,70
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.057.911,96	183.948,07	1.289,22	52.243.149,25	0,00	16.115.953,53	36.127.195,72	29.290.909,24

## **IV. Verbindlichkeitenübersicht**



Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2016 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2016 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezem- ber 2016	Stand zum 31. Dezember 2016 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2015 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	85.267.306,53	22.696.792,77	67.038.912,66	175.003.011,96	0,00	175.003.011,96	0,00	0,00	222.805.138,38
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und In- vestitionsförderungsmaßnahmen	7.767.287,88	22.696.792,77	67.038.912,66	97.502.993,31	0,00	97.502.993,31	0,00	0,00	87.805.001,93
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zah- lungsfähigkeit	77.500.018,65	0,00	0,00	77.500.018,65	0,00	77.500.018,65	0,00	0,00	135.000.136,45
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.104.508,48	6.242,88	0,00	4.110.751,36	0,00	4.110.751,36	0,00	0,00	5.575.122,88
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.042.643,28	0,00	0,00	5.042.643,28	0,00	5.042.643,28	0,00	0,00	3.389.054,32
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.649.355,48	0,00	0,00	1.649.355,48	0,00	1.649.355,48	0,00	0,00	2.076.534,09
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteili- gungsverhältnis besteht	68.795,25	0,00	0,00	68.795,25	0,00	68.795,25	0,00	0,00	106.209,08
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrech- nung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	2.193.866,34	0,00	0,00	2.193.866,34	0,00	2.193.866,34	0,00	0,00	1.588.826,43
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	17.714.234,91	12.514.628,83	27.501.524,43	57.730.388,17	0,00	57.730.388,17	0,00	0,00	61.338.349,79
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	17.714.234,91	12.514.628,83	27.501.524,43	57.730.388,17	0,00	57.730.388,17	0,00	0,00	61.338.349,79
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. § 5 Unterhaltsvor- schussgesetz	78.577,62	0,00	0,00	78.577,62	0,00	78.577,62	0,00	0,00	147.134,19
	Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. § 7 Unterhaltsvor-	10.965.547,64	0,00	0,00	10.965.547,64	0,00	10.965.547,64	0,00	0,00	11.332.602,90



	schussgesetz									
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	8.361.913,99	0,00	0,00	8.361.913,99	0,00	8.361.913,99	0,00	0,00	8.401.308,43
	Summe der Verbindlichkeiten	124.402.624,26	35.217.664,48	94.540.437,09	254.160.725,83	0,00	254.160.725,83	0,00	0,00	305.280.543,40

## **V. Übersicht über die über das Ende des Haushalts- jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**



Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
<b>1.</b>	<b>Aufwandsermächtigungen</b>			
	Büro des Oberbürgermeisters	8.601.200	7.815.483,08	275.250,11
	Hauptamt	13.262.900	13.006.580,69	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	30.809.000	31.039.096,83	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	1.077.300	1.102.705,09	0,00
	Finanzverwaltungsamt	8.753.200	7.734.695,12	0,00
	Rechtsamt	1.517.100	1.682.519,14	0,00
	Stadtamt	15.775.000	16.099.811,03	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	33.059.300	36.237.265,41	0,00
	Amt für Schule und Sport	50.699.700	50.707.953,50	0,00
	Stadtbibliothek	3.047.600	3.080.511,37	0,00
	Volkshochschule	1.740.600	2.260.999,83	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	2.083.600	2.056.966,57	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	6.011.400	6.492.836,97	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	791.400	761.813,70	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	276.221.100	302.455.175,41	50.000,00
	Gesundheitsamt	8.378.200	7.802.075,92	0,00
	Bauamt	4.665.000	4.554.101,46	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	6.368.200	6.574.907,50	23.632,20
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	9.469.300	8.510.089,51	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	50.955.200	51.719.969,57	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	15.282.700	14.080.836,55	0,00
	Amt für Umweltschutz	25.567.500	26.058.099,99	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.351.200	1.369.653,49	0,00
	Stadtforstamt	2.127.900	2.513.198,85	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	2.220.400	1.461.469,47	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	14.181.400	13.936.891,63	0,00
	<b>Summe Aufwandsermächtigungen</b>	<b>594.017.400</b>	<b>621.115.707,68</b>	<b>348.882,31</b>
<b>2.</b>	<b>Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	<b>Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>			
	Büro des Oberbürgermeisters	8.576.800	7.604.403,91	277.802,24
	Hauptamt	13.105.400	11.725.262,77	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	29.568.300	29.010.255,62	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	986.400	961.607,40	8.925,00
	Finanzverwaltungsamt	8.387.700	6.593.256,63	0,00
	Rechtsamt	1.283.900	1.259.079,75	0,00
	Stadtamt	15.397.600	15.112.450,46	23.040,28
	Brandschutz- und Rettungsamt	28.933.000	31.147.117,46	260.179,77
	Amt für Schule und Sport	49.228.400	48.480.075,87	889.968,37
	Stadtbibliothek	3.002.100	2.942.878,04	25.388,26
	Volkshochschule	1.799.000	1.992.639,10	3.001,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	2.056.700	1.984.445,24	36.716,70
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	6.031.700	6.412.020,06	98.085,83
	Archiv der Hansestadt Rostock	794.100	752.606,87	8.171,25
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	276.869.200	298.507.799,19	30.668,44
	Gesundheitsamt	7.727.000	7.760.537,91	13.846,35
	Bauamt	4.427.000	4.647.165,30	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	4.596.600	4.631.389,82	54.632,20
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	6.422.700	5.992.336,19	89.250,00
	Amt für Verkehrsanlagen	15.990.600	14.690.886,15	396.995,74
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	12.672.100	12.030.872,49	84.531,51
	Amt für Umweltschutz	25.453.200	25.632.529,91	219,87

<b>2.</b>	<b>Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>2.1</b>	<b>Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>			
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.296.000	1.303.045,80	19.222,12
	Stadtforstamt	2.100.900	2.262.372,70	47.573,11
	Hafen- und Seemannsamt	2.208.800	1.255.400,68	44.234,59
	Zentrale Finanzdienstleistungen	12.403.100	12.373.057,20	0,00
	<b>Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>	<b>541.318.300</b>	<b>557.065.492,52</b>	<b>2.412.452,63</b>
<b>2.2</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
	Büro des Oberbürgermeisters	37.100	64.433,95	72.685,25
	Hauptamt	1.087.700	1.099.496,47	947.378,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0	-52.780,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	300	3.570,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	4.209.500	3.108.777,76	2.642.785,69
	Rechtsamt	2.000	4.276,55	1.019,43
	Stadtamt	295.300	304.836,34	495.342,40
	Brandschutz- und Rettungsamt	3.515.700	2.519.710,06	7.307.082,93
	Amt für Schule und Sport	1.081.400	992.099,96	1.750.105,40
	Stadtbibliothek	30.000	38.955,70	5.358,40
	Volkshochschule	20.800	44.184,15	8.487,26
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	46.900	57.681,56	46.940,20
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	399.600	160.895,95	702.889,52
	Archiv der Hansestadt Rostock	1.200	40.248,38	200,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	387.000	1.284.976,52	176.629,34
	Gesundheitsamt	6.000	18.841,38	26.235,46
	Bauamt	8.600	24.188,07	12.588,78
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	6.600	11.090,58	8.585,67
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	2.182.600	1.228.778,02	2.503.754,22
	Amt für Verkehrsanlagen	29.591.500	23.070.783,26	20.844.729,27
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	1.537.400	1.428.518,92	1.024.775,92
	Amt für Umweltschutz	2.758.000	528.788,49	3.511.794,18
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	22.700	2.024,28	44.794,82
	Stadtforstamt	71.700	93.213,27	155.150,00
	Hafen- und Seemannsamt	6.000	18.270,84	275.569,35
	Zentrale Finanzdienstleistungen	0	0,00	0,00
	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>47.305.600</b>	<b>36.095.860,46</b>	<b>42.564.881,49</b>
	<b>Summe Auszahlungsermächtigungen</b>			
<b>3.</b>	<b>Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>			
	Büro des Oberbürgermeisters	0	832,88	0,00
	Hauptamt	0	11.926,73	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	9.500,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	410.600	781.312,16	0,00
	Amt für Schule und Sport	64.000	32.000,00	0,00
	Stadtbibliothek	0	0,00	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	0	10.985,40	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	0	1.200,00	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	21.200	437.722,76	0,00
	Gesundheitsamt	0	0,00	0,00
	Bauamt	3.400	38,10	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	0	0,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	5.000.000	7.628.530,99	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	16.800.300	12.542.652,08	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	253.200	216.496,92	0,00

3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Amt für Umweltschutz	8.000	652.720,71	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	5,00	0,00
	Stadtforstamt	0	750,00	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	15.058.400	15.175.743,98	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.619.100	37.502.417,71	0,00
		genehmigte Festsetzung 2016	davon im 2016 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Büro des Oberbürgermeisters	0	0,00	0,00
	Hauptamt	0	0,00	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Schule und Sport	0	0,00	0,00
	Stadtbibliothek	0	0,00	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	0	0,00	0,00
	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	0	0,00	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend, Soziales und Asyl	0	0,00	0,00
	Gesundheitsamt	0	0,00	0,00
	Bauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	0	0,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Verkehrsanlagen	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	0	0,00	0,00
	Amt für Umweltschutz	0	0,00	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00
	Stadtforstamt	0	0,00	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	30.913.500 <sup>a</sup>	16.189.500,00 <sup>b</sup>	14.724.000 <sup>c</sup>
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	30.913.500	16.189.500,00	14.724.000

a 14.821 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2014 + 6.421 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2015 + 8.303 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2016 + 1.369 TEUR Einzahlung Umschuldung

2016 b 14.821 TEUR Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2014 + 1.369 TEUR Einzahlung Umschuldung 2016

c 6.421 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2015 + 8.303 TEUR Kreditermächtigung gem. HH-Satzung 2016

0.421 TEGR Kreditermächtigung gem. VmF-Satzung 2013 + 0.503 TEGR Kreditermächtigung gem. VmF-Satzung 2016

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2017	Planungsdaten 2018	Planungsdaten 2019	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €				
im Haushaltsjahr 2013	14.679.600	0	-	-	-
im Haushaltsjahr 2014	18.830.500	0	0	-	-
im Haushaltsjahr 2015	11.914.200	500.000	0	0	-
im Haushaltsjahr 2016	16.640.000	13.790.000	2.850.000	0	0
Summe	62.064.300	14.290.000	2.850.000	0	0

0.421 TEGR Kreditermächtigung gem. VmF-Satzung 2013 + 0.503 TEGR Kreditermächtigung gem. VmF-Satzung 2016



## **VI. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr**





Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2016						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 <sup>1</sup>		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				3.173.908,90
2 <sup>2</sup>	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				135.162.200,00
3	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	-145.446.112,97	9.888.081,14	3.569.740,73	-131.988.291,10
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7				
5	=	<b>Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	-145.446.112,97	9.888.081,14	3.569.740,73	-131.988.291,10
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	46.366.407,30			46.366.407,30
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Zeile 44 (abzgl. Umschuldung)	8.175.294,27			8.175.294,27
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		1.406.557,25		1.406.557,25
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung) Zeile 45 (abzgl. Umschuldung)		14.820.934,92		14.820.934,92
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			855.365,24	855.365,24
11 <sup>3</sup>	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	<b>-107.254.999,94</b>	26.115.573,31	4.425.105,97	<b>-76.714.320,66</b>
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				947.879,34
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				77.662.200,00
14	=	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>				<b>-76.714.320,66</b>

1 Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.  
Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

2 Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5  
Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der  
Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik,  
Spalte 1, Zeile 14.2.

3 Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag für das Haushaltsfolgejahr gemäß § 16 Absatz 1  
Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.



## **VIII. Rückstellungsspiegel**



Art der Rückstellungen			Konto	Anfangsbestand zum 01.01.2016	Veränderungen im Haushaltsjahr				Endbestand zum 31.12.2016
					Umbuchungen	Zuführungen inkl. Dienstherrenwechsel	Inanspruchnahme inkl. Dienstherrenwechsel	Auflösung	
			in EUR						
1. Rückstellungen									
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für Beschäftigte								
		Rückstellungen für Beamte - Pensionsrückstellungen	24111000	55.143.190,37	-5.052.432,00	5.992.998,94	125.974,00	25.503,14	55.932.280,17
		Rückstellungen für Beamte- Beihilferückstellungen	24112000	11.012.418,01	-1.010.486,00	1.239.927,74	31.494,00	35.841,53	11.174.524,22
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen								
		Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Pensionsrückstellungen	24211000	31.500.259,00	5.052.432,00	2.363.381,00	1.008.829,00	877.620,00	37.029.623,00
		Rückstellungen für Versorgungsempfänger - Beamte - Beihilferückstellung	24212000	6.300.051,60	1.010.486,00	471.009,00	200.099,00	175.524,00	7.405.923,60
2. Steuerrückstellungen									
	Steuerrückstellungen		25100000	210.713,68	791,24	65.689,39	0,00	791,24	276.403,07
		Rückstellungen für Gewerbesteuer	25100010	8.000,00	0,00	0,00	0,00	5.298,00	2.702,00
		Rückstellungen für Körperschaftssteuer	25100020	7.800,00	-791,24	0,00	0,00	4.413,44	2.595,32
3. Aufwandsrückstellungen									
	Sonstige Aufwandsrückstellungen		27910000	488.994,80	0,00	0,00	35.449,87	0,00	453.544,93
4. Rückstellungen für Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen und für									
	Rückstellungen für Rekultivierungs- und Nachsorge- kommunale Deponie		28110000	1.754.509,78	0,00	0,00	95.597,36	0,00	1.658.912,42
			28310000	800.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00
5. Sonstige Rückstellungen									
	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub		29110000	1.731.243,00	0,00	1.511.201,00	1.731.243,00	0,00	1.511.201,00
	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden		29210000	4.633.885,26	0,00	1.547.737,00	2.433.032,15	0,00	3.748.590,11
	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit		29310000	108,50	0,00	0,00	0,00	0,00	108,50
	Sonstige Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren		29410000	972.396,38	0,00	500.721,30	105.476,90	204.594,65	1.163.046,13
	Andere Sonstige Rückstellungen		29910000	2.665.823,08	75.357,00	966.784,82	1.057.985,64	104.940,54	2.545.038,72
			29910003	1.292.368,57	0,00	1.347.714,99	1.313.814,51	0,00	1.326.269,05
			29910004	18.413,70	0,00	12.039,00	11.429,00	0,00	19.023,70
			29910005	78.976,76	0,00	40.499,00	32.339,00	16.724,00	70.412,76
			29910006	0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	180.000,00
			29920000	6.376.732,18	-75.357,00	2.754.501,85	27.820,43	119.349,69	8.908.706,91

von: Oberbürgermeister

26.08.2019  
Sachb.: Herr Brüsch  
Gz: 20.1/20.12

an: Rechnungsprüfungsamt

EINGEGANGEN

29. AUG. 2019

365

### **Stellungnahme zum Prüfbericht zum Jahresabschluss 2016**

Mit elektronischem Posteingang vom 26.08.2019 wurde die Aufforderung zur Stellungnahme zum Prüfbericht zum Jahresabschluss 2016 dem Kämmereiamt übersendet.

Zum Prüfbericht nehme ich wie folgt Stellung:

Unter dem Punkt 8.1 werden 3 Einschränkungen ihrerseits getätigt, zu denen ich wie folgt Stellung nehme.

#### 1. / 2. Ausweis der Anlagen im Bau und der dazugehörigen Sonderposten

Die Abarbeitung der fehlenden Erfassung, Bewertung und Aktivierung erfolgt laufend. Da es sich hierbei um einen sehr zeit- und arbeitsintensiven Prozess handelt, schreitet das Nachholen der Jahresabschlüsse schneller voran als die Aktivierung der Anlagen im Bau und der Anzahlungen auf Sonderposten.

#### 3. Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten

Der sachgerechte Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten ist gewährleistet, da alle Forderungen als Forderungen und alle Verbindlichkeiten als Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Lediglich innerhalb dieser Positionen kommt es zu Verschiebungen in den Unterpositionen. Die Vollständigkeit ist gewährleistet und wurde im Prüfbericht auch nicht bemängelt. Bezogen auf die Bilanzsumme stellen die Forderungen nur ca. 1,8% dar. Von diesen sind nur Teile überhaupt problematisch. Der zum Jahresabschluss 2016 ermittelte Ausweisfehler innerhalb der Forderungen mit 1.323 TEUR stellt 4,5% dieser und nur 0,07 % des Vermögens der Hansestadt Rostock dar.

In Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Rechnungsprüfungsausschuss**

# **Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016**



Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften haben wir, das Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Rostock, den Jahresabschluss der

### **Hansestadt Rostock**

zum 31. Dezember 2016 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 5 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist der abschließende Prüfungsvermerk an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss enthielt die verbindlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KV M-V. Die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde durch den Oberbürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit den aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss 2016 enthält die Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2013. Mit Genehmigung der Rechtsaufsicht werden die Jahresabschlüsse der städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2014 nach ihrer Aufstellung in den nächsten noch offenen Jahresabschluss der Hansestadt Rostock einbezogen.

Die Hansestadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs gemäß den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbaren Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Teilhaushalte, Produkte und Konten sind in angemessener Anzahl eingerichtet worden. Die Geschäftsvorfälle wurden im Wesentlichen in den lt. Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst.

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern der Hansestadt Rostock entwickelt und die Bücher wurden nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege der Hansestadt Rostock wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung stichprobenweise geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Wesentlichen ordnungsgemäß geführt. Sie entsprachen den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anrechnungswesen wurden

beachtet. Darüber hinaus erfolgten im Haushaltsjahr 2016 regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ff. KPG M-V. Dabei wurden keine wesentlichen Beanstandungen zum Zahlungsverkehr festgestellt. Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und die Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß abgewickelt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es jedoch bzgl. des Grundsatzes der Vollständigkeit und dem Prinzip der Einzelbewertung.

Zum Bilanzstichtag gab es wie im Vorjahr noch mehr Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich ist auch davon auszugehen, dass die korrespondierenden Abschreibungen und die dazugehörigen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unvollständig sind.

Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Wesentlichen den Rechtsvorschriften.

Für den Jahresabschluss 2016 erfolgten überwiegend Buch- bzw. Beleginventuren. Dies ist gemäß § 31 Abs. 2 GemHVO-Doppik grundsätzlich zulässig sofern sichergestellt wird, dass der Bestand auch ohne körperliche Inventur ordnungsgemäß ermittelt werden kann. Aufgrund der unvollständigen Erstinventur und der noch ausstehenden Erfassung und Bewertung einiger Vermögensgegenstände kann die Zuverlässigkeit der Buchinventur als Substitut für die körperliche Bestandsaufnahmen nur eingeschränkt bestätigt werden. Folglich entspricht die Inventurdurchführung auch nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Inventur.

Für die mit Festwerten angesetzten Vermögensgegenstände hat alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfolgen. Eine Überprüfung der Festwerte, welche zum Jahresabschluss 2015 hätten stattfinden müssen, wurde nicht vorgenommen. Die mit Festwerten bewerteten Vermögensgegenstände sind jedoch von nachrangiger Bedeutung.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungssstoffes zu gewährleisten. Prozessbeschreibungen und ein darauf aufbauendes internes Kontrollsystem sind nicht flächendeckend vorhanden.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Das die Verwaltungsführung die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen hat. Das eingerichtete Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hansestadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Von den im Prüfungsbericht genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde schwerpunktmäßig im Amt für Jugend- und Soziales eine Innenrevision eingerichtet.

- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2016 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden. Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass sowie zum Vertragsmanagement wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Ebenfalls wurden in einigen Fällen im Rahmen der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen und Ermächtigungsübertragungen Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.
- Alle wichtigen Verträge der Hansestadt Rostock wurden, von der Feststellung zum Vertragsmanagement abgesehen, ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.
- Die Vergaberegelungen wurden im Wesentlichen beachtet. Im Ergebnis der in 2016 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Es erfolgte eine unterjährige Berichterstattung an die Bürgerschaft.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen** zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

1. Der sachgerechte Ausweis der Anlagen im Bau gemäß § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik sowie die Vollständigkeit in Teilbereichen des Infrastrukturvermögens aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen kann nicht mit hinreichend sicherer Aussage bestätigt werden.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2015 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

Eine Prüfung der mit den städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Konten und der darauf entfallenden Beträge erfolgte nicht, da die städtebaulichen Sondervermögen nach Einschätzung der Rechtsaufsicht für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock von nachrangiger Bedeutung sind. Aus diesem Grund wurde es mit Schreiben vom 5. Juni 2018 als zulässig erachtet, dass die Buchwerte des Vorjahres unverändert fortgeschrieben werden.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Mit den genannten Einschränkungen steht der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Hansestadt Rostock und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2016 2.008.110 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2016 53,18 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2016 46,82 Prozent.
- Die Hansestadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.
  
- Das Jahresergebnis 2016 beträgt nach Veränderung der Rücklagen 46.925 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 9.960 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.
  
- Die Finanzrechnung weist für 2016 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 46.366 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 38.191 TEUR.
- Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten aus Haushaltsvorjahren beträgt -107.255 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite haben insgesamt abgenommen.

Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfungen weisen wir darauf hin, dass der Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2016 und zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht ausgeglichen ist. Der vollständige Haushaltsausgleich wird jedoch innerhalb des im verbindlichen Haushaltssicherungskonzept angegebenen Konsolidierungszeitraums erreicht, womit die dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2016 unserer Auffassung nach als gefährdet anzusehen ist.

Die Einschätzung betrifft das Haushaltsjahr 2016 Für das Haushaltsjahr 2018 war, gemäß des rechnergestützten Haushaltsbewertungs- und Informationssystems der Kommunen (RUBIKON), welches für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden anzuwenden ist, eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock gegeben.

Rostock, 29. August 2019

Ort/Datum



Kai Eggers  
Rechnungsprüfungsamtsleiter





**Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Rechnungsprüfungsausschuss**

## **Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016**

Gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Hierzu hat er sich gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V des Rechnungsprüfungsamtes bedient.

In seiner Sitzungen vom 11. September 2019 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom Rechnungsprüfungsamt erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung mit der Stellungnahme des Oberbürgermeisters und der abschließenden Auswertung des Rechnungsprüfungsamtes hierzu. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfungsamt getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock vermitteln.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend festgestellt:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2016 2.008.110 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2016 53,18 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2016 46,82 Prozent.
- Die Hansestadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.
- Das Jahresergebnis 2016 beträgt nach Veränderung der Rücklagen 46.925 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt 9.960 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gegeben.
- Die Finanzrechnung weist für 2016 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 46.366 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 38.191 TEUR.
- Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten aus Haushaltsvorjahren beträgt -107.255 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite haben insgesamt abgenommen.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Das die Verwaltungsführung die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen hat. Das eingerichtete Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hansestadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Von den im Prüfungsbericht genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- In den Geschäftsanweisungen wurden Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen. Darüber hinaus wurde schwerpunktmäßig im Amt für Jugend- und Soziales eine Innenrevision eingerichtet.
- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2016 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden. Die Geschäftsanweisungen zum Umgang mit durchlaufenden Geldern, für Stundung, Niederschlagung und Erlass sowie zum Vertragsmanagement wurden in einigen Fällen nicht beachtet. Ebenfalls wurden in einigen Fällen im Rahmen der über- bzw. außerplanmäßigen Bewilligungen und Ermächtigungsübertragungen Verstöße gegen das Haushaltsrecht festgestellt. Im Übrigen beruhte die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen.
- Alle wichtigen Verträge der Hansestadt Rostock wurden, von der Feststellung zum Vertragsmanagement abgesehen, ordnungsgemäß dokumentiert. Der Versicherungsschutz wird als ausreichend eingeschätzt.
- Die Vergaberegulungen wurden im Wesentlichen beachtet. Im Ergebnis der in 2016 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Es erfolgte eine unterjährige Berichterstattung an die Bürgerschaft.

Auf der Grundlage des Berichts zur Jahresabschlussprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss daher der Gemeindevertretung den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 i. d. F. vom 14. August 2019 festzustellen. Gleichzeitig empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 zu entlasten.

Rostock, 11. September 2019

Ort/Datum

  
Chris Günther  
Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses